



Münzen aus der Welt der Antike

AUKTION 174  
27. September 2010 in Osnabrück



Titelfoto (Nr. 586)

**RÖMISCHE MÜNZEN -  
IMPERATORISCHE PRÄGUNGEN**

**C. Julius Caesar, †44 v. Chr.**

Æ-Denar, 41 v. Chr., Rom.

*L. Flaminius Chilo*; 3,55 g.

Bab. 45; BMC 4201; Crawf. 485/1; Sear 113; Syd. 1089.

## AUKTION I74



### Münzen aus der Welt der Antike

ZEIT	<b>Montag, 27. September 2010</b> 10.30 Uhr - 13.00 Uhr 14.00 Uhr - 18.00 Uhr
ORT	Steigenberger Hotel Remarque Osnabrück, Natruper-Tor-Wall 1
AUKTIONS-TELEFON	+49 (0)541 60 96 633
AUKTIONS-FAX	+49 (0)541 60 96 634

#### AUKTIONEN I74-I79, September/Oktober 2010

27. SEPTEMBER 2010	<b>Auktion I74:</b> Münzen aus der Welt der Antike
28./29. SEPTEMBER 2010	<b>Auktion I75:</b> Münzen und Medaillen aus Mittelalter und Neuzeit
29. SEPTEMBER 2010	<b>Auktion I76:</b> Hamburg, Lübeck, Schleswig-Holstein, Wendischer Münzverein, Lauenburg, Dänemark Die Sammlung Siegfried Schierhorn
30. SEPTEMBER 2010	<b>Auktion I77:</b> Goldprägungen Deutsche Münzen ab 1871
30. SEPTEMBER 2010 1. OKTOBER 2010	<b>Auktion I78:</b> Russische Münzen und Medaillen Russische Orden und Ehrenzeichen aus einer alten belgischen Sammlung
1. OKTOBER 2010	<b>Auktion I79:</b> Papiergeld und Banknoten Monetäre Entwicklung in Papierform



## Besichtigung/On View

Das Auktionsgut kann nach vorheriger Vereinbarung besichtigt werden.

Auction lots may be viewed by appointment only.



## Online-Katalog/Online Catalogue

Betrachten Sie unsere Auktionskataloge im Internet! Unter [www.kuenker.de](http://www.kuenker.de) und [www.sixbid.com](http://www.sixbid.com) haben Sie die Möglichkeit, Abbildungen zu vergrößern, Ihre Gebote direkt abzugeben und die Ergebnisse der Auktionen abzurufen.

Please browse our auction catalogues at [www.kuenker.com](http://www.kuenker.com) or at [www.sixbid.com](http://www.sixbid.com)! You will have the possibility to zoom all images, to place your bids and to view all auction results online.

**KUENKER.DE**  
**SIXBID.COM**  
EXPERTS IN NUMISMATIC AUCTIONS

## Standorte/Locations

OSNABRÜCK

Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG  
Gutenbergstraße 23, 49076 Osnabrück  
Tel. +49 (0)541 96 20 20  
USt.-Id.-Nr. DE 256 270 181

BERLIN

Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG  
Poststraße 22, 10178 Berlin-Mitte, im Kunsthaus Lempertz  
Wollankstraße 117, 13187 Berlin-Pankow  
Tel. +49 (0)30 247 248 91

MÜNCHEN

Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG  
Maximiliansplatz 12a, 80333 München  
Tel. +49 (0) 89 242 16 990

ZÜRICH

Künker Zürich, c/o Hess-Divo AG  
Löwenstraße 55, 8001 Zürich, Schweiz

MOSKAU

Künker Moskau, c/o Russian Coin Co. Ltd.  
2/21 Makarenko St., 123001 Moskau, Russland



Association Internationale des Numismates Professionnels (AINP)

Verband der Deutschen Münzenhändler e.V.



## Zeitplan/Timetable

<b>Auktion 174</b> Münzen aus der Welt der Antike	<b>Montag, 27. September 2010</b> 10.30 Uhr - 13.00 Uhr Nr. 1 bis Nr. 485 Kelten, Griechen  14.00 Uhr - 18.00 Uhr Nr. 486 bis Nr. 1252 Römer, Völkerwanderung, Byzanz, Kreuzfahrer, Orientalen
<b>Auktion 175</b> Münzen und Medaillen aus Mittelalter und Neuzeit	<b>Dienstag, 28. September 2010</b> 09.30 Uhr - 13.00 Uhr Nr. 2001 bis Nr. 2676 Europa: Albanien - Norwegen  14.00 Uhr - 19.00 Uhr Nr. 2677 bis Nr. 3652 Europa: Polen - Ungarn, Übersee, Habsburgische Erblande, Deutschland: Aachen - Brandenburg-Preußen
<b>Auktion 176</b> Die Sammlung Siegfried Schierhorn	<b>Mittwoch, 29. September 2010</b> 09.30 Uhr - 13.00 Uhr Nr. 3653 bis Nr. 4449 Deutschland: Braunschweig-Würzburg, Spezialsammlung Siebenjähriger Krieg, Medaillen, Prägwerkzeug, Münzschrank, Münzmandat, Münzlots  14.00 Uhr - 19.00 Uhr Nr. 5001 bis Nr. 5935
<b>Auktion 177</b> Goldprägungen  Deutsche Münzen ab 1871	<b>Donnerstag, 30. September 2010</b> 9.30 Uhr - 13.00 Uhr Nr. 6001 bis Nr. 6711  14.00 Uhr - 15.30 Uhr Nr. 7001 bis Nr. 7379
<b>Auktion 178</b> Russische Münzen und Medaillen  Russische Orden und Ehrenzeichen aus einer alten belgischen Sammlung	15.30 Uhr - 19.00 Uhr Nr. 8001 bis Nr. 8476 Kaiserreich: Wladislaw Sigismundowitsch - Nikolaus I.  <b>Freitag, 1. Oktober 2010</b> 09.30 Uhr - 13.00 Uhr Nr. 8477 bis Nr. 8909 Kaiserreich: Alexander II. - Nikolaus II., russische Imitationen, Sowjetunion, Republik, Stadt Kaffa auf der Insel Krim, Nowgorod, Silberbarren, Orden und Ehrenzeichen
<b>Auktion 179</b> Papiergeld und Banknoten Monetäre Entwicklung in Papierform	14.00 Uhr - 19.00 Uhr Nr. 9001 bis Nr. 9930



Ulrich Künker  
Leiter Kundenbetreuung



Barbara Westmeyer  
deutschsprachige Kundenbetreuung

Telefon: +49 (0)541 96 20 20  
 Fax: +49 (0)541 96 20 222  
 Gebührenfrei: 0800 58 36 537  
 E-Mail: [service@kuenker.de](mailto:service@kuenker.de)  
 Internet: [www.kuenker.de](http://www.kuenker.de)

Montag–Donnerstag 8.30–17.00 Uhr  
 Freitag 8.00–15.30 Uhr

### Was ist für Ihre schriftliche Auktionsteilnahme besonders wichtig?

- Bitte senden Sie uns Ihre Aufträge möglichst frühzeitig zu. Wenn uns Ihr Auftrag erst kurz vor der Auktion erreicht, können sich bei der Bearbeitung Fehler einschleichen. Das beiliegende Formular erleichtert Ihnen die Abgabe eines schriftlichen Gebots. Gerne nehmen wir Ihre Gebote per Post, Fax oder Email entgegen.
- Wenn Sie noch nicht bei uns gekauft haben, bitten wir Sie, uns als Referenz eine Münzhandlung anzugeben, mit der Sie bereits in Geschäftsverbindung stehen.
- Wir gewährleisten die Echtheit aller verkauften Objekte auch über die gesetzliche Frist hinaus.

### Sie möchten telefonisch an der Auktion teilnehmen?

Die telefonische Teilnahme an der Auktion ist bei uns selbstverständlich möglich. Wir rufen Sie während der Auktion gerne an und helfen Ihnen, die gewünschten Stücke zu ersteigern. Aus organisatorischen Gründen bitten wir Sie, die folgenden Punkte zu beachten:

- Telefonisches Bieten ist nur bei Losen mit einer Taxe von mind. € 500,- möglich.
- Bitte teilen Sie uns mindestens 48 Stunden vor der Auktion mit, zu welchen Stücken Sie anrufen werden möchten.
- Bitte achten Sie darauf, dass Sie erreichbar sind, wenn Ihre Stücke versteigert werden. Der Zeitplan in diesem Katalog hilft Ihnen dabei, den Zeitpunkt der Versteigerung abzuschätzen.
- Für den Fall, dass wir Sie nicht erreichen können, bieten wir in Ihrem Namen bis zur Höhe Ihres schriftlichen Gebotes, mindestens aber bis zur Höhe des Schätzpreises.
- Bitte beachten Sie, dass telefonisches Bieten eine unsichere Variante der Auktionsteilnahme sein kann. Wir können keine Garantie für das Zustandekommen der telefonischen Verbindung übernehmen. Wenn Sie sicher gehen wollen, besuchen Sie bitte unsere Auktion persönlich oder geben Sie uns ein schriftliches Gebot.

### Was passiert nach der Auktion?

- Der Versand der Auktionsware startet sofort nach Beendigung der Auktion und dauert in der Regel 8 Tage.
- Alle Kunden, die an unserer Auktion schriftlich teilgenommen haben, erhalten innerhalb von 2 Wochen nach der Auktion unsere Ergebnisliste gratis.
- Alle Ergebnisse sind spätestens einen Tag nach Auktionsende auf unserer Internetseite verfügbar.

### Sie möchten Ihre Münzen in unsere Auktion einliefern?

Sollten Sie sich zum Verkauf Ihrer Münzen entschlossen haben, kommen Sie zu uns. Seit 1985 beweisen wir mit derzeit 4 Auktionsterminen und ca. 15 Katalogen pro Jahr unsere Kompetenz und Zuverlässigkeit. Wichtige Informationen für Sie im Überblick:

- Ihre Münzen werden von unseren Experten nach neuestem numismatischem Standard bestimmt und in hochwertigen Farbkatalogen präsentiert.
- Wir verfügen mit mehr als 10.000 Kunden über eine der besten Kundendateien weltweit. Im Durchschnitt verkaufen wir mehr als 95 % der Stücke einer Auktion, nicht selten erzielen wir dabei Rekordzuschläge. Für nicht verkaufte Objekte werden keine Gebühren erhoben.
- Ab der Übergabe an uns sind Ihre Münzen mit dem doppelten Schätzwert versichert. Unsere Kundenbetreuung bespricht gerne mit Ihnen wie Ihre Stücke sicher zu uns gelangen können.
- Ihre Einlieferung wird Ihnen sofort nach der Übernahme quittiert. Spätestens 5 Wochen vor der Auktion erhalten Sie eine Auflistung Ihrer Stücke inkl. Katalognummern und Schätzpreisen.
- Unmittelbar nach der Auktion erhalten Sie die Ergebnisliste und können dann alle erzielten Preise feststellen. Den Auktionserlös erhalten Sie innerhalb von 45 Tagen nach der Auktion.

### Important facts for a written participation in the auction

- Please send us your instructions as early as possible. The likelihood of errors occurring increases if we receive your instructions only shortly before the auction. The enclosed form should make it simple for you to submit a written bid, you may send your bids by mail, fax or e-mail.
- If you are a new customer who has not yet purchased from us, we do request references. Please name a coin dealer with whom you have already done business.
- The genuineness of all objects sold is warranted beyond the statutory length of time.

### Do you wish to participate by telephone?

You are welcome to participate in our auction by telephone. We are glad to call you during the auction and to assist you in bidding for your items. Please take notice of the following conditions:

- Telephone bidding is accepted exclusively on lot numbers with estimates at 500 Euro or above.
- Please inform us at least 48 hours in advance if you wish to register for telephone bidding, even for single lots. We do need 48 hours to schedule all incoming requests.
- Please be available, when your lots will be sold. The time schedule in the catalogue will help you to estimate the approximate time when your items are going to be sold.
- Should you not be available by phone, we will bid on your behalf up to your submitted written limit or at least up to the estimate of the lot for which you requested to be called.
- Please be aware that telephone bidding is a risky way of participation in our auction. We do not assume liability should the telephone line be interrupted or not be achieved. We advise you to attend the auction in person or to send written bids.

### What occurs after the auction?

- The shipment of all auction goods starts immediately after the completion of the entire auction week and it usually takes 8 days to be completed.
- All auction results are available on our website one day after the end of the auction week.
- All clients who submitted bids for the auction will automatically receive the list of auction results free of charge within two weeks after the end of auction.

### Do you wish to consign your coins to our auction?

Should you decide to sell your coins, we are ready to assist you. Since 1985 we have earned our bona fides in conducting over 4 auctions and in publishing 15 catalogues per year. In the following you will find the most important information on consigning:

- We guarantee the professional handling of your consignment following the latest numismatic level of expertise including its presentation in colour catalogues of outstanding quality.
- We possess one of the best customer lists worldwide. On average we sell more than 95% of all items in our auction, and it is not unusual for us to achieve record hammer prices for lots submitted. Unsold items incur no fees.
- Once the coins are consigned they are covered by our insurance at double the estimate. Upon consultation with our customer service we try to advise you on the safest way of shipping for your coins.
- Your delivery will be confirmed in writing immediately on receipt. At least five weeks before the auction, you will receive an exact list of your objects with the relevant catalogue numbers and descriptions.
- Within a week of the end of auction, you will receive a list of auction results in order to see what prices were reached for each individual lot. As a consignor, you will receive the auction proceeds within 45 days after the end of auction.

ENGLISH



Nadine Zuber  
English, Deutsch



Marion Künker  
English, Deutsch

Phone: +49 (0)541 96 20 20  
Fax: +49 (0)541 96 20 222  
E-Mail: [service@kuenker.de](mailto:service@kuenker.de)  
Website: [www.kuenker.com](http://www.kuenker.com)

Monday–Thursday 8.30 AM–5 PM  
Friday 8 AM–3.30 PM

---

## FRANCAIS



Alexandra Elflein, M.A.  
Français, Deutsch, English, Italiano



Kmar Chachoua  
Français, Deutsch, English, Arabic

Tél. +49 (0)541 96 20 20  
Facs. +49 (0)541 96 20 222  
E-Mail: [service@kuenker.de](mailto:service@kuenker.de)  
Site: [www.kuenker.de](http://www.kuenker.de)

Lundi à Jeudi de 8h30 à 17h00  
Vendredi de 8h00 à 15h30

### Votre participation par écrit – Les points essentiels

- Veuillez nous faire parvenir vos ordres le plus tôt possible. Si vos ordres nous parviennent juste avant la vente aux enchères, des erreurs risquent d'être commises lors de leur traitement. Le formulaire ci-joint vous aidera à rédiger facilement votre offre. Vous pouvez nous envoyer vos ordres par la poste, par fax ou par e-mail.
- Si vous n'avez encore fait aucune acquisition chez nous, nous vous prions de nous indiquer une ou deux références d'autres maisons numismatiques où vous avez déjà acheté.
- L'authenticité des pièces vendues est garantie même au-delà des délais légaux.

### Vous voulez participer par téléphone?

La participation par téléphone est bien sûr possible. Nous vous appelons volontiers pour vous aider à acquérir les pièces voulues. Pour des raisons d'organisation veuillez noter les points suivants:

- La participation par téléphone est possible seulement pour les lots estimé à plus de 500 Euros chacun.
- Veuillez nous informer au moins 48 heures avant la vente de la liste des pièces pour lesquelles vous voudriez être appelé.
- Veuillez prendre soin d'être joignable quand vos pièces seront mises en vente. L'ordre de vente dans ce catalogue vous aidera à estimer l'heure de la vente.
- Dans le cas où nous ne parviendrions pas à vous joindre, nous enchérirons pour vous jusqu'au montant que vous nous indiquez par écrit, égal ou supérieur au prix d'estimation.
- La participation par téléphone présente des risques, et nous déclinons toute responsabilité dans le cas où la communication téléphonique serait interrompue, ou bien ne pourrait être établie.

### Ce qui se passe après la vente

- L'expédition des biens va commencer immédiatement après la fin de la vente complète, et prend généralement 8 jours.
- Tous les clients qui ont participé à l'une de nos ventes aux enchères recevront gratuitement une liste de résultats dans les deux semaines qui suivent.
- Les résultats seront disponibles sur notre site internet, au plus tard un jour après la fin de la vente.

### Vous voulez confier vos monnaies pour nos ventes aux enchères?

Contactez nous si vous envisagez de vendre vos pièces. Notre compétence et fiabilité est prouvée depuis 1985 par actuellement 4 ventes aux enchères et environ 15 catalogues par an. Le plus important pour vous est que:

- Vos pièces seront décrites par notre équipe d'experts selon les standards numismatiques les plus récents, et elles seront présentées dans des catalogues de haute qualité en couleurs.
- Nous avons un des meilleurs fichiers-clientèle du monde avec plus de 10.000 clients. Nous vendons en moyenne plus de 95% de la vente aux enchères, et obtenons souvent des prix records. Les monnaies invendues n'encourent aucun frais.
- Notre service clientèle est disponible pour vous conseiller pour l'envoi de vos pièces, et dès leur réception vos pièces seront assurées pour le double de la valeur d'estimation.
- Vous recevrez une liste détaillée des pièces fournies au moment de la prise en charge puis, au plus tard cinq semaines avant la vente aux enchères, vous recevrez leur liste exacte avec les numéros de catalogue correspondants.
- Immédiatement après la vente aux enchères, vous recevrez la liste des résultats et pourrez prendre connaissance des prix obtenus. Vous recevrez le produit de la vente dans les 45 jours après les enchères.

### I punti piú importanti per la Sua partecipazione per iscritto

- La preghiamo di farci pervenire i Suoi ordini al piú presto possibile. Se i Suoi ordini ci arrivano poco prima dell'inizio dell'asta possono verificarsi errori. Il formulario allegato Le faciliterá l'invio dei Suoi ordini per iscritto. Ci puó far pervenire i Suoi ordini per posta, per fax o per email.
- Se non ha mai acquistato presso di noi, La preghiamo di volerci indicare a titolo di referenza il nome di uno o due commercianti numismatici presso i quali è giá cliente.
- L'autenticità di tutti gli oggetti venduti viene garantita anche oltre i termini previsti dalla legge.

### Desidera partecipare telefonicamente alla nostra asta?

La partecipazione telefonica è naturalmente da noi possibile. La chiameremo durante l'asta e La assisteremo volentieri per ottenere l'aggiudicazione dei pezzi desiderati. Per motivi di organizzazione La preghiamo di voler tenere conto dei seguenti punti:

- La partecipazione telefonica è possibile solo per lotti stimati con almeno 500,- € l'uno.
- La preghiamo di volerci comunicare almeno 48 ore prima dell'inizio dell'asta per quali pezzi desidera essere chiamato.
- La preghiamo di aver cura di essere raggiungibile telefonicamente al momento in cui vengono messi all'asta i pezzi che Le interessano. Lo schema orario in catalogo La aiuterá a stimare a che ora verranno messi all'asta i pezzi che Le interessano.
- Nel caso in cui non riuscissimo a contattarLa telefonicamente, provvederemo ad offrire a Suo nome fine all'importo massimo indicatoci per iscritto, in ogni caso offriremo a Suo nome come minimo il prezzo di stima.
- La partecipazione telefonica è un modo incerto di partecipare alle aste. Non assumiamo nessuna responsabilità se per esempio la linea telefonica è occupata o interrotta o se Lei non sarà raggiungibile per altri motivi.

### Cosa succede dopo l'asta?

- La spedizione del materiale d'asta comincia subito dopo la fine dell'intera asta e termina normalmente entro 8 giorni.
- Tutti i clienti che hanno partecipato all'asta ricevono entro 2 settimane dopo l'asta la lista dei prezzi di realizzo.
- I prezzi di realizzo sono visionabili sul nostro sito internet al piú tardi un giorno dopo la fine dell'intera asta.

### Vuole consegnarci le Sue monete per una nostra asta?

Ci contatti se ha deciso di vendere le Sue monete. Dal 1985 la nostra competenza ed affidabilità è dimostrata da attualmente 4 aste e circa 15 cataloghi all'anno. Quali sono i punti di maggior importanza per Lei:

- Le Sue monete vengono valutate dal nostro staff di esperti secondo i piú attuali standard numismatici e vengono presentati in cataloghi di alto valore a colori.
- Con piú di 10.000 clienti disponiamo di una delle migliori banca dati clienti del mondo. In media vendiamo oltre il 95% del materiale d'asta realizzando spesso prezzi da record. Per i pezzi invenduti non ci sono nessuna spese da pagare.
- Dal momento della consegna le Sue monete sono assicurate per il doppio del valore di stima. Il nostro servizio clientela Le consiglierá volentieri come farci avere le Sue monete nel modo piú sicuro.
- La Sua consegna Le verrà immediatamente quietanzata al momento della resa dei pezzi. Al piú tardi 5 settimane prima dell'asta riceverá una lista dettagliata dei Suoi pezzi con i numeri di catalogo ed i prezzi di stima.
- Subito dopo l'asta riceverá la lista con i risultati d'asta dalla quale potrà subito controllare i prezzi realizzati. Riceverá l'importo di realizzo entro 45 giorni dopo la fine dell'asta.

ITALIANO



Sonia Russo, M. A.  
Italiano, Deutsch, English, Español



Cristina Welzel  
Italiano, Deutsch, English, Français

Tel.: +49 (0)541 96 20 20  
Fax: +49 (0)541 96 20 222  
E-Mail: [service@kuenker.de](mailto:service@kuenker.de)  
Internet: [www.kuenker.de](http://www.kuenker.de)

Lunedì a giovedì dalle 8.30 alle 17.00  
Venerdì dalle 8.00 alle 15.30



Anastasija Koeppell  
Russkij, Deutsch



Dzmitry Nikulin  
Russkij, Deutsch, English

Телефон: +49 (0)541 96 20 20  
Факс: +49 (0)541 96 20 222  
E-Mail: [service@kuenker.de](mailto:service@kuenker.de)  
интернет: [www.kuenker.de](http://www.kuenker.de)

понедельник – четверг 8.30 – 17.00  
пятница 8 – 15.30

### Что особенно важно при заочном участии на аукционе?

- Тщательно изучите наш каталог и запишите те лоты, которые Вас заинтересовали. Заполните приложенный формуляр и отправьте нам его заранее по почте, факсу или электронной почте. Мы обращаем внимание на то, что если Ваши ставки придут перед самым началом аукциона либо во время аукциона, то существует вероятность допуска ошибки в процессе обработки заказа.
- Если Вы впервые принимаете участие в нашем аукционе, то мы рекомендуем Вам указать Ваш референц – аукционные дома, с которыми Вы уже сотрудничали. Или свяжитесь с нами по телефону +49(0)541 9620268.
- Подлинность купленных на нашем аукционе лотов гарантируется нами на протяжении неограниченного времени.

### Вы хотели бы принять участие на аукционе по телефону?

У нас, конечно, есть возможность организовать Ваше телефонное участие на торгах, но мы бы хотели обратить внимание на следующие пункты:

- Участие в телефонных торгах возможно только для лотов со стартовой ценой свыше 500 евро.
- Для участия в торгах по телефону просим Вас связаться с нами не позднее 48 часов до начала аукциона.
- Мы хотим подчеркнуть, что телефонное участие на аукционе – не самый безопасный способ: в случае плохой связи, недоступности клиента во время торгов либо других технических проблем мы не несем ответственности.

### Что происходит после окончания аукциона?

- Результаты аукционов доступны на нашем сайте на следующий день после окончания торгов.
- Вы можете лично забрать приобретенные лоты. По окончании торгов мы готовим все необходимые документы на вывоз из Евросоюза.
- Почтовые отправки в Россию ( Беларусь, Украину ) осуществляются по предварительной договоренности. Для связи с нами звоните по телефону +49 (0)541 9620268.

### Вы хотели бы выставить Ваши предметы на аукцион?

Более 160-ти успешно проведенных аукционов, тысячи участников, 4 аукциона в год - эти и другие преимущества, которые говорят в пользу выставления Ваших коллекций на аукцион Кюнкер:

- Ваши монеты будут оценены нашими экспертами по самым новым нумизматическим стандартам и представлены в высококачественном цветном каталоге.
- Более 10000 клиентов со всего мира оказывают нам свое доверие. В среднем мы продаем более 95% всех выставляемых предметов, при этом зачастую достигая рекордных сумм.
- Все Ваши предметы, после передачи их нам, хранятся у нас до начала аукциона застрахованными. Не позднее 5-ти недель до начала аукциона Вы получите по почте подробное описание Ваших лотов с указанными номерами в каталоге, а также их оценочной стоимостью.
- Результаты аукционов также будут высланы Вам по почте после окончания торгов. В течение 45 дней после аукциона Вам будет выплачено Ваше вознаграждение.



## INHALT AUKTION 174

	Nr.	Seite
MÜNZEN AUS DER WELT DER ANTIKE	<b>1 - 1252</b>	<b>11 - 183</b>
<b>Keltische Münzen</b>	<b>1 - 22</b>	<b>11 - 13</b>
Britannia	1	11
Gallia	2 - 12	11 - 12
Belgica	13 - 17	12 - 13
Germania	18	13
Bohemia	19	13
Pannonia	20	13
Lots keltischer Münzen	21 - 22	13
<b>Griechische Münzen</b>	<b>23 - 485</b>	<b>13 - 78</b>
Hispania	23 - 25	13
Gallia	26	14
Samnium	27	14
Campania	28 - 31	14
Apulia	32 - 33	15
Calabria	34 - 41	15 - 16
Lucania	42 - 65	16 - 20
Bruttium	66 - 79	20 - 22
Sicilia	80 - 151	22 - 33
Illyricum	152 - 153	33
Moesia	154 - 158	33 - 34
Scythia	159 - 164	34 - 35
Thracia	165 - 189	36 - 39
Macedonia	190 - 239	39 - 46
Paeonia	240 - 244	46 - 47
Thessalia	245 - 254	47 - 48
Epirus	255	48
Acarmania	256 - 261	48 - 49
Locris	262 - 263	49
Boeotia	264 - 268	49 - 50
Euboea	269	50
Attica	270 - 284	50 - 52
Aegina	285 - 286	52
Corinthia	287 - 297	53 - 54
Peloponnesus	298 - 306	54 - 55
Creta	307 - 314	55 - 56
Bosporus	315	56
Paphlagonia	316	56
Bithynia	317 - 319	56 - 57
Mysia	320 - 326	57 - 58
Aeolis	327 - 330	58
Lesbos	331 - 333	59
Ionia	334 - 354	59 - 61
Caria	355 - 376	62 - 64
Lydia	377 - 384	64 - 65
Lycia	385 - 389	65 - 66
Pamphylia	390 - 402	66 - 67
Cilicia	403 - 410	68



	Nr.	Seite
Cyprus	411 - 414	69
Syria	415 - 428	69 - 71
Phoenicia	429 - 435	71 - 72
Iudaea	436	72
Arabia Felix	437	72
Parthia	438 - 448	72 - 73
Characene	449	73
Persia	450 - 453	74
Bactria	454 - 458	74 - 75
Aegyptus	459 - 471	75 - 77
Cyrenaica	472	77
Zeugitania	473 - 476	77 - 78
Numidia	477	78
Lots und Sammlungen griechischer Münzen	478 - 485	78
<b>Römische Münzen</b>	<b>486 - 1144</b>	<b>79 - 169</b>
Münzen der Römischen Republik	486 - 568	79 - 90
Imperatorische Prägungen	569 - 614	91 - 98
Münzen der Römischen Kaiserzeit	615 - 1115	98 - 167
Lots und Sammlungen römischer Münzen	1116 - 1144	167 - 169
<b>Völkerwanderung</b>	<b>1145 - 1156</b>	<b>170 - 171</b>
Gepiden	1145 - 1147	170
Westgoten	1148	170
Ostgoten	1149 - 1155	170 - 171
Burgunder	1156	171
<b>Byzantinische Münzen</b>	<b>1157 - 1239</b>	<b>171 - 182</b>
Byzanz	1157 - 1237	171 - 182
Nicaea	1238	182
Sammlung byzantinischer Münzen	1239	182
<b>Kreuzfahrer</b>	<b>1240 - 1244</b>	<b>182 - 183</b>
Chios	1240	182
Normannen in Sizilien	1241	182
Tripolis	1242	182
Levantinische Beischläge	1243 - 1244	183
<b>Orientalische Münzen</b>	<b>1245 - 1252</b>	<b>183</b>
Mariniden in Marokko	1245	183
Mamluken	1246	183
Goldene Horde	1247	183
Khanat der Krim	1248	183
Mongolen in Mittelasien	1249	183
Lots orientalischer Münzen	1250 - 1252	183

*Ein Stichwortverzeichnis finden Sie am Ende dieses Auktionskataloges.*

## KELTISCHE MÜNZEN



### BRITANNIA

- 1 **ICENI.** *AV*-Stater, 45/40 v. Chr.; 5,50 g. Blüte//Pferd r., unten Rad. van Arsdell 626-4. 1.250,--  
**R** Attraktives, sehr schönes Exemplar



### GALLIA

- 2 **ANONYM.** *AV*-1/2 Stater, 2. Jahrhundert v. Chr.; 3,69 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkranz, auf der Wange Rad//Pferd r. mit Lenker, der eine Lanze hält, unten Rad. Delestrée/Tache 100. 1.000,--  
**R** Kl. Kratzer, sehr schön

- 3 *AV*-1/2 Stater, 2. Jahrhundert v. Chr.; 3,12 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkranz, auf der Wange Rad//Pferd l. mit Lenker, der eine Lanze hält, unten Rad. Delestrée/Tache 101. 800,--  
**R** Schwach geprägt, sehr schön



- 4 **AEDUI.** *AR*-Quinar, 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 1,96 g. Kopf l. mit Helm//Pferd l. Delestrée/Tache 3188. 75,--  
**R** Sehr schön

- 5 **ALLOBROGES.** *AR*-Drachme, um 100 v. Chr.; 2,27 g. Stilisierter Apollokopf l. mit Lorbeerkranz//Pferd l. Delestrée/Tache 3117. 100,--  
**R** Gutes sehr schön

- 6 **CARNUTES.** *Vandiilos.* *Æs*, nach 52 v. Chr.; 3,21 g. Kopf l.//Adler steht v. v., Kopf l., 1. kleiner Adler. Delestrée/Tache 2588. 125,--  
**R** Vorzüglich



- 7 **CORIOSOLITES.** *B*-Stater, 1. Jahrhundert v. Chr.; 6,00 g. Kopf r.//Stilisiertes Pferd r. mit Lenker, unten Lyra. Delestrée/Tache DT 2332 ff. 150,--  
**R** Tuscheziffern auf Avers und Revers, teilweise schwach ausgeprägt, sehr schön

- 8 **RUTENI.** *AR*-Quinar, 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 2,16 g. Kopf l.//Eber l. BMC 101. 200,--  
**R** Sehr schön



10



9



11



- 9 **SENONES.** *A*-Stater, 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 7,19 g. Kreuz//Glatt. Delestrée/Tache 2537. Sehr schön 500,--  
Die Zuweisung ist nicht gesichert. Möglicherweise wurden das Stück auch von den Carnutes geprägt.
- 10 **SUSSIONES.** *Æ*s, 60/25 v. Chr.; 3,21 g. Kopf l.//Pferd springt l., darunter Legende: CRICIRV. Glänzende grüne Patina, sehr schön 200,--  
Delestrée/Tache 554.  
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 97, Osnabrück 2005, Nr. 16.
- 11 **VENETI.** *A*-Stater, 2. Jahrhundert v. Chr.; 7,51 g. Kopf r., von Perlschnüren mit Köpfen umgeben// Androkephales Pferd r. mit Lenker, darunter geflügelte Gestalt r. Delestrée/Tache vergl. 2114 ff. RR Gering erhalten 400,--



1,5:1



12



1,5:1

- 12 **VOLCAE TECTOSAGES.** *Æ*R-Drachme, 1. Jahrhundert v. Chr.; 3,60 g. Kopf l.//Kreuz. Dembski vergl. 181. Feine Patina, attraktives, sehr schönes Exemplar 500,--  
Die Zuweisung ist nicht gesichert.



13



**BELGICA**

- 13 **ANONYM.** Potin, 60/25 v. Chr.; 3,08 g. Stilisierter Kopf r.//Eber über Punktkreis und Kugeln. Delestrée/Tache 530. Fast vorzüglich 100,--  
Das Stück wird traditionell den Suessiones oder Bellovaci zugeordnet.



14



15



- 14 **AMBIANI.** *A*-Stater, 60/50 v. Chr.; 5,87 g. Buckel//Stilisierter Pferd r. zwischen Punkten und Halbmonden. Delestrée/Tache vergl. 240. Sehr schön 350,--
- 15 *A*-Stater, 60/50 v. Chr.; 6,32 g. Buckel//Stilisierter Pferd r. zwischen Punkten und Halbmonden. Delestrée/Tache 241. Sehr schön 300,--



1,5:1



16



1,5:1



- 16 *Æ*-Quinar, 60/25 v. Chr.; 0,68 g. Ornamente (stilisierte Pferdeprotome r.?)//Stilisierter Pferd r., davor Punkt im Kreis mit fünf Strahlen, darunter Hippocampusprotome r. Delestrée/Tache 343. RR Kleiner Randfehler, sehr schön 500,--  
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 97, Osnabrück 2005, Nr. 23.



- 17 **REMI.** *A*-Stater, 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 5,95 g. Auge//Pferd l. Delestrée/Tache 173.  
R Prägeschwäche am Rand, Revers leicht dezentriert, vorzüglich 1.500,--



- 18 **ANONYM.** *A*-Quinar, "Rheinland-Serie", 1. Jahrhundert v. Chr.; 1,77 g. Stilisierter Kopf l.//Stilisier-  
tes Pferd l. Dembski 404. Sehr schön 75,--

**GERMANIA**
**BOHEMIA**

- 19 **BOIER.** *A*-1/3 Stater, 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 2,09 g. Buckel//Zwei längliche Gebilde, von Zick-  
zacklinie umgeben. Dembski 552 ff.; Paulsen vergl. 460. Sehr schön 250,--



- 20 **PANNONIA**  
*A*-Tetradrachme, Typ Puppenreiter, 3./2. Jahrhundert v. Chr.; 12,51 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//  
Reiter r. Dembski 1336; Göbl, Ostkelten 417; Kostial 720. Feine Patina, sehr schön 250,--

**LOTS KELTSCHER MÜNZEN**

- 21 **Gallische B-Statere:** Das interessante Lot enthält acht gallische B-Statere des 1. Jahrhunderts v. Chr.  
(meist Coriosolites). Bitte besichtigen! **8 Stück.** Schön-sehr schön 1.000,--
- 22 **Gemischtes Lot keltischer Münzen:** Enthalten sind eine ostkeltische Drachme (Typ Kugelwange), eine  
1/4-Drachme der Vindeliker sowie eine unbestimmte Bronzemünze. **3 Stück.** Sehr schön 100,--

**GRIECHISCHE MÜNZEN**


- 23 **HISPANIA**  
**BARKIDEN.** *A*-Schekel, 220/205 v. Chr., Carthago Nova; 7,37 g. Melqartkopf l. mit Lorbeerkranz//  
Pferd steht r. vor Palme. Burgos 535; SNG BM 105. R Sehr schön 600,--  
Exemplar der Auktion Auctiones A. G. 13, Basel 1983, Nr. 2.



- 24 **BOLSKAN.** *A*-Denar, 150/100 v. Chr.; 4,03 g. Männerkopf r.//Reiter r. mit Lanze. Burgos 1911;  
SNG BM 695 ff. Min. korrodiert, fast vorzüglich/vorzüglich 200,--
- 25 *A*-Denar, 150/100 v. Chr.; 3,90 g. Männerkopf r.//Reiter r. mit Lanze. Burgos 1911; SNG BM 695 ff.  
Kl. Schrötlingsriß, sehr schön 100,--



**GALLIA**

- 26 **MASSALIA.**  $\mathcal{A}$ -Obol, 121/49 v. Chr.; 0,71 g. Apollokopf l.//Vierspeichiges Rad, darin M-A. Depeyrot 58. Kl. Stempelbrüche auf dem Avers, flauer Aversstempel, fast vorzüglich 100,--



**SAMNIUM**

- 27 **AESERNIA.**  $\mathcal{A}$ es, 263/240 v. Chr.; 7,98 g. Vulcankopf l. mit Pileus, dahinter Zange//Jupiter in Biga r. Rutter, Historia Numorum 430; SNG ANS 118. Dunkle Patina, attraktives, sehr schönes Exemplar 350,--  
Exemplar der Sammlung Hagen Tronnier, Auktion Fritz Rudolf Künker 94, Osnabrück 2004, Nr. 47.  
Aesernia war ursprünglich eine samnitische Stadt - sie wurde aber 263 v. Chr. zu einer römischen Kolonie.



**CAMPANIA**

- 28 **CALES.**  $\mathcal{A}$ -Didrachme, 265/240 v. Chr.; 6,80 g. Athenakopf r. mit korinthischen Helm, l. Blitz, unten H//Victoria in Biga l. Rutter, Historia Numorum 434; Sambon 898. Fast sehr schön 200,--  
Cales wurde 334 v. Chr. als erste latinische Kolonie in Campanien gegründet.
- 29 **KYME.**  $\mathcal{A}$ -Didrachme, 420/385 v. Chr.; 6,20 g. Weiblicher Kopf r.//Muschel, darüber Stern. Rutter, Campanian Coinages 125; Rutter, Historia Numorum 532. Herrliche Patina, kl. Kratzer, Revers leicht dezentriert, sehr schön 1.750,--



- 30 **NEAPOLIS.**  $\mathcal{A}$ -Didrachme, 320/300 v. Chr.; 7,34 g. Nymphenkopf r., dahinter Weintraube//Androkphaler Stier r., von Nike bekränzt, unten Monogramm. Rutter, Historia Numorum 571; Sambon 439; SNG ANS 318; SNG München -, vergl. 235. Sehr schön 150,--
- 31  $\mathcal{A}$ -Didrachme, 300/275 v. Chr.; 7,28 g. Nymphenkopf r., dahinter Astragal, davor Monogramm//Androkphaler Stier r., von Nike bekränzt, unten Monogramm. Rutter, Historia Numorum 579; Sambon 478; SNG ANS 373; SNG München 242. Herrlicher Stil, gutes sehr schön 250,--



32



1,5:1



32

**APULIA**

- 32 **LUCERIA.** Æ-Teruncius, 217/212 v. Chr.; 23,27 g. Achtstrahliger Stern//Delphin r., darüber drei Wertkugeln, unten L. Rutter, *Historia Numorum* 677 c; Vecchi 283.

Dunkle Patina, kl. Kratzer auf dem Revers, vorzüglich

900,--



1,5:1



33



1,5:1

- 33 **TEATE.** Æ-Biunx, 225/200 v. Chr.; 7,72 g. Athenakopf r. mit korinthischem Helm//Eule steht v. v., unten zwei Wertkugeln. Rutter, *Historia Numorum* 702 c; SNG ANS 749; SNG München 530.

Grüne Patina, etwas überarbeitet, sehr schön-vorzüglich

200,--



34



1,5:1



35



1,5:1


**CALABRIA**

- 34 **TARENT.** Æ-Didrachme, 510/450 v. Chr.; 7,48 g. Taras auf Delphin l., unten Muschel//Vierspeichiges Rad. Fischer-Bossert 87; Ravel, *Vlasto* 87; Rutter, *Historia Numorum* 833. **R** Schön

125,--

- 35 Æ-Diobol, 325/280 v. Chr.; 1,11 g. Athenakopf r. mit attischem Helm, Scylla als Helmzier//Herakles r. erwürgt den nemeischen Löwen, oben Eule. Ravel, *Vlasto* 1322; Rutter, *Historia Numorum* 976.

Gutes sehr schön

150,--

Im Zusammenhang mit der Rückseitendarstellung erscheint es bemerkenswert, daß ein Tarentiner namens Hippotion in Olympia ein Standbild des Herakles im Löwenkampf aufstellen ließ (Pausanias V, 25, 8).



1,5:1



36



1,5:1



- 36 Æ-Didrachme, 315/302 v. Chr.; 7,78 g. Nackter Reiter r. mit Speeren und Schild//Taras auf Delphin l. mit Kantharos und Dreizack, darunter Delphin l. Fischer-Bossert 878; Ravel, *Vlasto* 614 ff.; Rutter, *Historia Numorum* 937. Attraktives Exemplar mit herrlicher Patina, vorzüglich-Stempelglanz

1.000,--

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 136, Osnabrück 2008, Nr. 436 und der Auktion Auctiones A. G. 20, Basel 1990, Nr. 1224.



37



38



- 37 *AR*-Didrachme, 302 v. Chr.; 7,88 g. Nackter Reiter r., sich selbst bekränzend, unten Kapitell//Taras auf Delphin l. mit Schlange und Peitsche. Fischer-Bossert 971; Ravel, Vlasto 654; Rutter, Historia Numorum 942. Sehr schön 200,--
- Im Jahre 302 v. Chr. prägte Tarent Subsidien für den Spartaner Kleonymos, den die Stadt 304 v. Chr. gegen die Lukaner zu Hilfe gerufen hatte.

- 38 *AR*-Didrachme, 280/272 v. Chr.; 6,54 g. Die Dioskuren reiten l.//Taras auf Delphin l. mit Nike, Speer und Schild. Ravel, Vlasto 750 ff.; Rutter, Historia Numorum 1008. Herrliche Patina, gutes sehr schön 250,--
- Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 158, Osnabrück 2009, Nr. 51.  
Mit dem Erscheinen von Pyrrhus von Epirus auf dem süditalischen Schauplatz geht eine Gewichtsreduktion der Didrachmen einher.



39



40



41



- 39 *AR*-Didrachme, 280/272 v. Chr.; 6,67 g. Reiter r., sich selbst bekränzend, unten Kapitell//Taras mit Akrostolion und Spinnrocken auf Delphin l. Ravel, Vlasto 806; Rutter, Historia Numorum 1014. Feine Patina, kl. Stempelbruch, sehr schön-vorzüglich 250,--
- 40 *AR*-Didrachme, 272/240 v. Chr.; 6,38 g. Nackter Reiter l., sein Pferd bekränzend//Taras auf Delphin l. mit ihm bekränzender Nike und Dreizack, r. Weintraube. Ravel, Vlasto 843; Rutter, Historia Numorum 1026. Sehr schön 150,--
- 41 *AR*-1/2 Schekel, 212/209 v. Chr., *Magistrat Sokannas*; 3,70 g. Gepanzerter Reiter r. mit Palmzweig//Taras auf Delphin l. mit Kantharos und Dreizack, dahinter Adler. Ravel, Vlasto 984 ff.; Rutter, Historia Numorum 1082. Vorzüglich 200,--
- Dieses Stück wurde unter Hannibal geprägt.



42



43



## LUCANIA

- 42 **HERAKLEIA.** *AR*-Didrachme, 330/325 v. Chr.; 7,88 g. Athenakopf r. mit korinthischem Helm, steinschleudernde Scylla als Helmzier, l. K//Herakles steht v. v. mit Keule und Löwenfell, l. Skyphos. Rutter, Historia Numorum 1384; van Keuren 85; Work 75. Avers leicht korrodiert, sehr schön 250,--
- Exemplar der Auktion Peus Nachf. 392, Frankfurt am Main 2007, Nr. 4258.
- 43 *AR*-Didrachme, 281/278 v. Chr.; 7,69 g. Athenakopf r. mit korinthischem Helm, Lorbeer als Helmzier, l. Monogramm//Herakles steht v. v. mit Keule und Löwenfell und bekränzt sich selbst, l. Füllhorn. Rutter, Historia Numorum 1394; van Keuren 96. Prägeschwäche, fast vorzüglich 250,--
- Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 158, Osnabrück 2009, Nr. 55 und der Auktion Giessener Münzhandlung 97, München 1999, Nr. 90.



- 44 **METAPONT.** Æ-Stater, 540/510 v. Chr.; 8,15 g. Ähre//Ähre incus. Noë 3; Rutter, Historia Numorum 1459. 500,--



- 45 Æ-Stater, 540/510 v. Chr.; 7,88 g. Ähre//Ähre incus. Noë 58; Rutter, Historia Numorum 1467. 350,--  
Kl. Einhiebe auf dem Avers, sehr schön

- 46 Æ-Drachme, 540/510 v. Chr.; 2,47 g. Ähre//Ähre incus. Noë 84; Rutter, Historia Numorum 1480. 200,--  
Sehr schön



- 47 Æ-Stater, 510/470 v. Chr.; 8,02 g. Ähre//Ähre incus. Noë vergl. 184 (Avers stempelgleich); Rutter, Historia Numorum 1482. 350,--  
Sehr schön

- 48 Æ-Stater, 510/470 v. Chr.; 6,83 g. Ähre//Ähre incus. Noë vergl. 187 (Avers stempelgleich); Rutter, Historia Numorum 1482. 300,--  
Randfehler, sehr schön



- 49 Æ-Didrachme, 400/340 v. Chr.; 7,78 g. Demeterkopf r.//Ähre. Noë 499; Rutter, Historia Numorum 1537. 1.750,--  
Herrliche Patina, winz. Schrötlingsriß und winz. Kratzer, fast vorzüglich



- 50 Æ-Distater, 340/330 v. Chr.; 15,81 g. Leukipposkopf r. mit korinthischem Helm, dahinter Löwenprotome r. und ΑΙΠΗ//Ähre, l. Keule. Johnston B 1.5; Rutter, Historia Numorum 1574. 350,--  
Knapper Schrötling, Schrötlingsfehler auf dem Revers, fast sehr schön/sehr schön

- 51 Æ-Didrachme, 330/290 v. Chr.; 7,81 g. Demeterkopf r.//Ähre, r. Pflug. Johnston C 1.54; Rutter, Historia Numorum 1581. 250,--  
Knapper Schrötling, sehr schön



52



1,5:1



52

- 52 *AR*-Didrachme, 330/290 v. Chr.; 7,76 g. Demeterkopf fast v. v. mit einer mit Ähren geschmückten Stephane//Ähre, r. Bukranion. Johnston C 2.2; Rutter, *Historia Numorum* 1584.

Herrliche Patina, sehr schön

1.000,--



53



54 1,5:1



54



- 53 *AR*-Didrachme, 330/290 v. Chr.; 7,79 g. Demeterkopf r.//Ähre, r. Stern. Johnston C 8.6; Rutter, *Historia Numorum* 1592.

Avers leicht dezentriert, Prägeschwächen, fast vorzüglich

200,--

- 54 *AR*-Didrachme, 330/290 v. Chr.; 7,73 g. Demeterkopf l.//Ähre, l. Altar. Johnston C 10.4; Rutter, *Historia Numorum* 1593.

Avers min. korrodiert, fast vorzüglich

250,--



55



56 1,5:1



56



- 55 *AR*-Didrachme, 290/280 v. Chr.; 7,86 g. Demeterkopf l.//Ähre, r. Spindel. Johnston D 1.2; Rutter, *Historia Numorum* 1612.

Schrötlingsriß, Stempelbruch auf dem Revers, sehr schön-vorzüglich

200,--

- 56 *AR*-Didrachme, 290/280 v. Chr.; 7,59 g. Demeterkopf r.//Ähre, l. Ameise, r. Füllhorn mit zwei Ähren. Johnston D 4.11; Rutter, *Historia Numorum* 1624.

Kl. Prägeschwächen, vorzüglich

200,--



57



58



- 57 **POSEIDONIA.** *AR*-Stater, 470/445 v. Chr.; 7,96 g. Poseidon steht r. mit Dreizack//Stier steht r. Rutter, *Historia Numorum* 1114; SNG ANS vergl. 647; SNG München vergl. 1056.

Feine Patina, sehr schön

200,--

- 58 *AR*-Stater, 470/445 v. Chr.; 7,88 g. Poseidon steht r. mit Dreizack//Stier steht l. Rutter, *Historia Numorum* 1114; SNG ANS 655; SNG München 1058.

Feine Tönung, sehr schön

200,--



59



1,5:1



59

- 59 **SYBARIS.** Ɱ-Stater, 550/510 v. Chr.; 8,40 g. Stier steht l., Kopf zurückgewandt//Incus. Rutter, *Historia Numorum* 1729; SNG ANS vergl. 820; SNG München vergl. 1157. Feine Patina, vorzüglich Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 143, Osnabrück 2008, Nr. 50 und der Auktion Leu 53, Zürich 1991, Nr. 12. 2.500,--

Gemäß der schriftlichen Überlieferung wurde Sybaris als älteste griechische Pflanzstadt 721 v. Chr. gegründet. "Von der hohen Blüte, zu welcher diese Staaten (Metapont und Sybaris) in unglaublich kurzer Zeit gediehen, zeugen am lebendigsten die einzigen auf uns gekommenen Kunstwerke dieser italischen Achäer: ihre Münzen von strenger altertümlich schöner Arbeit, überhaupt die frühesten Denkmäler von Kunst und Schrift in Italien, deren Prägung erweislich im J. 171 d. St. (Rom = 580 v. Chr.) bereits begonnen hatte. Diese Münzen zeigen, daß die Achäer des Westens nicht bloß teilnahmen an der eben um diese Zeit im Mutterlande herrlich sich entwickelnden Bildnerkunst, sondern in der Technik demselben wohl gar überlegen waren; denn statt der dicken, oft nur einseitig geprägten und regelmäßig schriftlosen Silberstücke, welche um diese Zeit in dem eigentlichen Griechenland wie bei den italischen Dorern üblich waren, schlugen die italischen Achäer mit großer und selbständiger Geschicklichkeit aus zwei gleichartigen teils erhaben und teils vertieft geschnittenen Stempeln große dünne stets mit Aufschrift versehene Silbermünzen, deren sorgfältig vor der Falschmünzerei jener Zeit - Plattierung geringen Materials mit dünnen Silberblättern - sich schützende Prägweise den wohlgeordneten Kulturstaat verrät" (Mommsen, *Röm. Gesch. I.*, S. 132.).



60



- 60 Ɱ-Stater, 550/510 v. Chr.; 8,00 g. Stier l., Kopf zurückgewandt//Incus. Rutter, *Historia Numorum* 1729; SNG ANS 820; SNG München 1157. Kl. Schrötlingsriß, sehr schön Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 133, Osnabrück 2007, Nr. 7898. 1.000,--



61



62



63



- 61 **THURIOI.** Ɱ-Didrachme, 443/400 v. Chr.; 7,41 g. Athenakopf r. mit attischem Helm, Lorbeer als Helmzier//Stier steht r., im Abschnitt Fisch r. Rutter, *Historia Numorum* 1759; SNG ANS 931; SNG München -. Feine Patina, sehr schön 300,--
- Im Jahre 446 v. Chr wurde mit Hilfe Athens Sybaris IV gegründet (Strabon 6, 1, 13). Die Stadt nahm ab 444 v. Chr. weitere Kolonisten auf, die 440 v. Chr. die ursprünglichen Bewohner vertrieben. Diese gründeten daraufhin Sybaris V, während Sybaris IV in Thurioi umbenannt wurde. Der Avers unseres Stückes bezieht sich auf die Rolle Athens bei der Gründung der Stadt, während auf dem Revers der Stier von Sybaris erscheint.
- 62 Ɱ-Didrachme, 350/300 v. Chr.; 8,14 g. Athenakopf r. mit attischem Helm, Scylla als Helmzier//Stier stößt r., im Abschnitt Schlange. Rutter, *Historia Numorum* 1840; SNG ANS -; SNG München -. Feine Patina, sehr schön 200,--
- 63 **VELIA (HYELE).** Ɱ-Stater, 334/300 v. Chr.; 7,40 g. Athenakopf l. mit attischem Helm, Lorbeer als Helmzier//Löwe steht l., zurückblickend, davor Widderkopf. Rutter, *Historia Numorum* 1297; Williams 378. Feine Tönung, sehr schön 350,--



64



65



- 64 *AR*-Didrachme, 300/280 v. Chr.; 7,50 g. Athenakopf l. mit attischem Helm, Greif als Helmzier, davor Harpa und Monogramm//Löwe r., darüber Dreizack. Rutter, *Historia Numorum* 1312; Williams 512. Herrliche Patina, fast vorzüglich 400,--
- 65 *AR*-Didrachme, um 280 v. Chr.; 7,51 g. Athenakopf l. mit attischem Helm, Greif als Helmzier//Löwe l. schlägt Hirsch l. Rutter, *Historia Numorum* 1318; Williams 578 a (dies Exemplar). Avers leicht dezentriert, gutes sehr schön 300,--  
Exemplar der Auktion Adolph Hess Nachf. 202, Frankfurt am Main 1930, Nr. 2235.



67



66



67



## BRUTTIUM

- 66 **BRETTII.** *AR*-Drachme, 215/205 v. Chr.; 4,43 g. Drapierte Büste der Nike r. mit Diadem, dahinter Eule//Flußgott steht v. v. mit Zepter, sich selbst bekränzend, r. Monogramm und Schild. Rutter, *Historia Numorum* 1964; Scheu S 65. Sehr schön 175,--
- 67 **KAULONIA.** *AR*-Stater, 525/500 v. Chr.; 7,99 g. Apollo steht r. mit Zweig und Daimon, davor steht Hirsch r., zurückblickend//Incus: Apollo steht l. mit Zweig und Daimon, davor steht Hirsch l., zurückblickend. Noë 21; Rutter, *Historia Numorum* 2035. Feine Patina, attraktives, sehr schönes Exemplar 3.000,--

Kaulonia war eine Kolonie der Achaier. An die Koloniegründung erinnert auch die Darstellung des delphischen Apollo, der einen Lorbeerzweig trägt, um damit sein Heiligtum zu reinigen, sowie einen Daimon, um seine Ankunft zu verkünden. Vor der Gründung einer Kolonie wurde das Orakel von Delphi angerufen, um einen Koloniegründer (Oikistes) und die geographische Lage der neuen Siedlung zu bestimmen.



68



1,5:1



68

- 68 *AR*-Stater, 525/500 v. Chr.; 7,96 g. Apollo steht r. mit Zweig und Daimon, davor steht Hirsch r., Kopf zurückgewandt//Incus: Apollo steht l. mit Zweig und Daimon, davor steht Hirsch l., Kopf zurückgewandt. Noë 22; Rutter, *Historia Numorum* 2035. Feine Patina, fast vorzüglich 4.000,--



69



- 69 *AR*-Stater, 525/500 v. Chr.; 7,60 g. Apollo steht r. mit Zweig und Daimon, davor steht Hirsch r., zurückblickend//Incus: Apollo steht l. mit Zweig und Daimon, davor steht Hirsch l., zurückblickend. Noë vergl. 26 (Revers stempelgleich); Rutter, *Historia Numorum* 2035. Sehr schön 2.000,--



70



71



- 70 **KROTON.**  $\mathcal{A}$ -Stater, 480/430 v. Chr.; 7,95 g. Dreifuß, r. Reiher//Dreifuß incus. Rutter, Historia Numorum 2102; SNG ANS 277; SNG München -. Sehr schön 200,--
- 71  $\mathcal{A}$ -Stater, 480/430 v. Chr.; 7,94 g. Dreifuß, l. Reiher//Dreifuß incus. Rutter, Historia Numorum 2102; SNG ANS vergl. 267; SNG München vergl. 1432. Feine Patina, unregelmäßiger Schrötling, sehr schön 150,--



72



73



- 72  $\mathcal{A}$ -Stater, 425/350 v. Chr.; 7,48 g. Adler steht l. auf Hirschkopf//Dreifuß, l. Efeublatt. Rutter, Historia Numorum 2146; SNG ANS 351; SNG München 1447. Leicht dezentriert, kl. Schrötlingsriß, sehr schön 300,--
- 73  $\mathcal{A}$ -Stater, 400/325 v. Chr.; 7,49 g. Kopf der Hera Lakinia v. v. mit Stephane//Herakles sitzt l. auf Löwenfell mit Kantharos, oben Keule und Bogen, im Feld l. Dreifuß. Rutter, Historia Numorum 2164; SNG ANS 382; SNG München 1458. **RR** Herrliche Patina, Druckstelle auf dem Avers, Avers leicht korrodiert, sonst gutes sehr schön 300,--



1,5:1



74



1,5:1

- 74  $\mathcal{A}$ -Stater, 350/300 v. Chr.; 7,83 g. Adler steht l. auf Hasen//Dreifuß, r. Reiher. Rutter, Historia Numorum 2175; SNG ANS 369; SNG München -. Feine Patina, Stempelbruch auf dem Avers, gutes sehr schön 750,--



75



76



- 75 **LOKROI EPIZEPHYRIOI.**  $\mathcal{A}$ es, um 280 v. Chr.; 13,44 g. Persephonekopf r., dahinter Ähre und Monogramm//Athena steht l. mit Speer und Schild, dahinter zwei Sterne. Rutter, Historia Numorum 2376; SNG ANS 563; SNG München -. Grüne Patina, vorzüglich 125,--  
Exemplar der Sammlung Friedrich Popken, Auktion Fritz Rudolf Künker 133, Osnabrück 2007, Nr. 7080.
- 76 **RHEGION.**  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, 450/445 v. Chr.; 16,90 g. Löwenkopf v. v.//Iokastes sitzt l. mit Stab. Herzfelder 3 d (dies Exemplar); Rutter, Historia Numorum 2477. Feine Tönung, schön/sehr schön 500,--  
Exemplar der Auktion Münzen und Medaillen GmbH 16, Stuttgart 2005, Nr. 860 und der Auktion Santamaria, Rom 24. Januar 1938, Nr. 70.



77



1,5:1



77

- 77 **TERINA.** *AR*-Stater, 420/400 v. Chr.; 7,80 g. Nymphenkopf r. mit Sphendone//Nike sitzt l. auf Cippus, Hand auf Kerykeion. Holloway-Jenkins -, vergl. 48 (Avers stempelgleich)/49; Regling 44; Rutter, Historia Numorum 2604. **RR** Herrliche Patina, Avers leicht geblättert, gutes sehr schön 1.750,--



78



- 78 *AR*-Stater, 420/400 v. Chr.; 6,15 g. Frauenkopf r. mit Sphendone//Nike steht l. mit Kerykeion. Holloway-Jenkins 69; Rutter, Historia Numorum 2622. **R** Schön/sehr schön 200,--



79



- 79 *AR*-Drachme, um 300 v. Chr.; 2,48 g. Nymphenkopf l., dahinter Triskelis//Nike sitzt l. mit Vogel. Holloway-Jenkins 115; Rutter, Historia Numorum 2642. **Min.** korrodiert, gutes sehr schön 500,--



80



1,5:1



80

SICILIA

- 80 **AKRAGAS.** *AR*-Didrachme, 490/483 v. Chr.; 8,87 g. Adler steht r.//Krebs. SNG ANS 933; SNG München -. **Vorzüglich** 1.000,--  
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 136, Osnabrück 2008, Nr. 453; der Auktion Auctiones A. G. 20, Basel 1990, Nr. 1256 und der Auktion Münzen und Medaillen AG 75, Basel 1989, Nr. 120.



81



- 81 *AR*-Didrachme, 490/483 v. Chr.; 8,79 g. Adler steht r.//Krebs. SNG ANS 933; SNG München -. **Prägeschwäche auf dem Avers, vorzüglich** 300,--



82



- 82 *AR*-Didrachme, 490/483 v. Chr.; 8,66 g. Adler steht l.//Krebs. SNG ANS vergl. 936; SNG München vergl. 43. **Herrliche Patina, Avers leicht dezentriert und leicht korrodiert, fast vorzüglich** 400,--



83



84



- 83 *AR*-Didrachme, 483/475 v. Chr.; 8,00 g. Adler steht r.//Krebs, darunter Gersten- oder Weizenkorn. SNG ANS 956; SNG München 57. **Fast sehr schön** 150,--  
In der SNG ANS wird das Getreidekorn auf dem Revers als Gerstenkorn bezeichnet, in der SNG München als Weizenkorn.

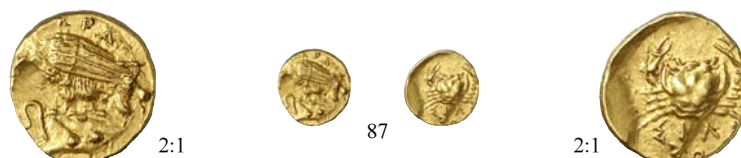


83

- 84 *AR*-Tetradrachme, 471/430 v. Chr.; 17,38 g. Adler steht l.//Krebs. SNG ANS 968; SNG München vergl. 65. **Überprägungsspuren, sehr schön** 500,--



- 85 *AR*-Tetradrachme, 471/430 v. Chr.; 17,38 g. Adler steht l.//Krebs. SNG ANS 970 (stempelgleich); SNG München vergl. 70. Sehr schön 500,--
- 86 *AR*-Tetradrachme, 471/430 v. Chr.; 17,74 g. Adler steht l.//Krebs. SNG ANS 977 (Avers stempelgleich); SNG München vergl. 70. Kl. Schrötlingsfehler auf dem Avers, kl. Randrisse, gutes sehr schön 1.000,--



- 87 *AV*-Dilitron, 415/406 v. Chr., 1,34 g. *Magistrat Silanos*; 1,34 g. Adler steht l. auf Felsen, in den Fängen Schlange//Krabbe. SNG ANS 999; SNG München 88. Verbrauchter Aversstempel, Revers leicht dezentriert, sonst vorzüglich 2.500,--  
Silanos war möglicherweise auch ein Stempelschneider.



- 88 **ENTELLA**. *AE*-Onkia, 343/339 v. Chr.; 6,51 g. Campanischer Helm//Pferd r. Calciati 14; SNG ANS -; SNG München -. Grüne Patina, sehr schön 200,--
- 89 **GELA**. *AR*-Didrachme, 490/475 v. Chr.; 8,36 g. Reiter r. mit Lanze//Androkephale Stierprotome r. Jenkins 67. Min. dezentriert, sehr schön 300,--



- 90 *AR*-Tetradrachme, 480/470 v. Chr.; 17,21 g. Quadriga r., Nike bekränzt Pferde//Androkephale Stierprotome r. Jenkins 113. Attraktives, gut zentriertes, sehr schönes Exemplar 1.000,--



- 91 *AR*-Tetradrachme, 450/440 v. Chr.; 17,25 g. Quadriga r., Nike bekränzt Pferde//Androkephale Stierprotome r. Jenkins 367. Sehr schön 350,--
- 92 *AE*-Trias, 339/310 v. Chr.; 2,64 g. Demeterkopf fast v. v.//Gelaskopf l. mit Ährenkranz. Jenkins 549. Grüne Patina, gutes sehr schön 200,--



93



94



95



- 93 **HERBESSOS.** Æs, 357/344 v. Chr.; 28,00 g. Kopf der Sikelia r.//Zeuskopf r. mit Lorbeerkranz. Calciati 1 A; SNG ANS Appendix 2, 1336; SNG München -. **RR** Grüne Patina, fast sehr schön 750,--  
Exemplar der Sammlung Klaus Marowsky, Auktion Fritz Rudolf Künker 54, Osnabrück 2000, Nr. 1782.
- 94 **HIMERA.** Æ-Didrachme, 480/470 v. Chr.; 8,46 g. Hahn steht l.//Krebs. Westermark, Himera: The Coins of Akragantine type, 14.2 (dies Exemplar). Sehr schönes Exemplar mit feiner Patina 750,--  
Exemplar der Auktion Helbing Nachf. 55, München 1928, Nr. 3560.
- 95 Æ-Tetradrachme, 455/440 v. Chr.; 17,29 g. Quadriga l., Nike bekränzt Lenker//Nymphe steht v. v. und opfert mit der Rechten über Altar, r. steht Satyr l. vor Brunnenbassin mit Löwenkopf als Wasserspeier. Arnold-Biucchi 12; Gutmann/Schwabacher 7. Attraktives, sehr schönes Exemplar mit feiner Tönung 2.000,--  
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 143, Osnabrück 2008, Nr. 72.

Der Revers zeigt die Stadtnymphe, die am Altar des Hauptgottes der Stadt (wohl der Heilgott Asklepios) opfert, und einen kleinen Satyr, der im Wasser der warmen Heilquellen von Himera badet.



1,5:1



96



1,5:1

- 96 Æ-Tetradrachme, 409/407 v. Chr., signiert vom MAI(...); 17,45 g. Quadriga r., Nike bekränzt Lenker und hält Tafel mit MAI, im Abschnitt Ketos l.//Nymphe steht v. v. und opfert mit der Rechten über Altar, r. steht Satyr r. vor Brunnenbassin mit Löwenkopf als Wasserspeier. Arnold-Biucchi 22; Gutmann/Schwabacher 20. Knapper Schrötling, fast stempelglänzendes Prachtexemplar 3.000,--  
Exemplar der Auktion Gemini 5, New York 2009, Nr. 434.



98



97



98

- 97 **THERMAI HIMERAIAI.** Æs, nach 380 v. Chr.; 2,23 g. Herakopf r.//Herakleskopf r. Calciati 8; SNG ANS 190; SNG München -. Grüne Patina, fast vorzüglich/sehr schön 100,--  
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 133, Osnabrück 2007, Nr. 7925.
- 98 **KATANE.** Æ-Tetradrachme, 461/413 v. Chr.; 16,95 g. Quadriga r.//Apollkopf r. mit Lorbeerkranz. Rizzo Tav. X, 12; SNG ANS vergl. 1240; SNG München 431. Etwas korrodiert, sehr schön 500,--



99



100



- 99  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, 461/413 v. Chr.; 16,92 g. Quadriga r., Nike bekränzt Pferde//Apollokopf r. mit Lorbeerkrantz. Rizzo Tav. XI, 4; SNG ANS 1249; SNG München vergl. 432. Sehr schön 1.250,--

- 100  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, um 460 v. Chr.; 16,68 g. Androkephaler Stier r., darüber Zweig, im Abschnitt Fisch// Nike in langem Chiton geht l. mit Taenie, unten KA-TAN-E. Arnold-Biucchi, Randazzo Hoard, ANS NS 18, 55; Rizzo vergl. Tav. IX, 5; SNG ANS vergl. 1235.

**R** Avers min. dezentriert, sehr schönes Exemplar mit feiner Tönung 1.000,--  
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 89, Osnabrück 2004, Nr. 1068.

Der Stier auf der Vorderseite verkörpert den Flußgott Amenanos.



101



102



- 101 **LEONTINOI.**  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, 475/466 v. Chr.; 17,14 g. Quadriga r., Nike bekränzt Pferde//Löwenkopf r., von vier Gerstenkörnern umgeben. Rizzo vergl. Tav. XXII, 9. Herrliche Patina, kl. Kratzer auf dem Avers, gutes sehr schön 1.250,--  
Datierung nach Chr. Boehringer.

- 102  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, 475/466 v. Chr.; 15,60 g. Quadriga r., Nike bekränzt Pferde//Löwenkopf r., von vier Gerstenkörnern umgeben. Rizzo vergl. Tav. XXII, 5. Etwas korrodiert, sehr schön 500,--



1,5:1



103



1,5:1



- 103  $\mathcal{A}$ -Drachme 475/455 v. Chr.; 4,18 g. Reiter r.//Löwenkopf r., von vier Gerstenkörnern umgeben. SNG ANS 212; SNG München 545. **RR** Herrliche Patina, attraktives, sehr schönes Exemplar 800,--



104



105



- 104  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, 450/430 v. Chr.; 17,29 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkrantz//Löwenkopf r., von vier Gerstenkörnern umgeben. Rizzo vergl. Tav. XXIII, 1 (Avers stempelgleich). Feine Tönung, fast sehr schön/sehr schön 400,--  
Exemplar der Auktion Münzen und Medaillen Deutschland GmbH 11, Stuttgart 2002, Nr. 501.

Nur in der relativ kurzen Spanne zwischen 466 und 422 v. Chr. war Leontinoi selbständig. Der Revers des Stückes zeigt als sprechendes Wappen einen Löwenkopf, umgeben von Gerstenkörnern, die auf den Getreidereichtum der Campi Leontini hinweisen.

- 105  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, um 430 v. Chr.; 17,48 g. Apollokopf l. mit Lorbeerkrantz//Löwenkopf l., von drei Gerstenkörnern und einem Blatt umgeben. Rizzo Tav. XXIV, 4 (stempelgleich). Feine Patina, kl. Schrötlingssrisse, gutes sehr schön/vorzüglich 750,--  
Exemplar der Auktion Lanz 138, München 2007, Nr. 115.



106



1,5:1



106

- 106 **MESSANA (Zankle).**  $\mathcal{A}$ -Drachme, 515/493 v. Chr.; 4,90 g. Delphin l. in sichelförmigem Hafenbecken//Kammuschel im Mittelfeld eines neunfeldigen Incusums. Gielow vergl. 41 ff.

**R** Feine Tönung, vorzüglich/sehr schön

2.500,--

Dankle (=Zankle) heißt Sichel, und damit ist die Form des Hafens gemeint. Die Vorderseitendarstellung drückt dies treffend aus. Zuerst war die Stadt eine Sikeler-Siedlung. Dann wurde von Kyme und Chalkis eine griechische Kolonie unter Beibehaltung des Namens gegründet. Als die Samier nach der Eroberung ihrer Heimat in Kleinasien durch die Perser 494 v. Chr. teilweise nach Unteritalien kamen, wurden sie von Anaxilas von Rhegion zum Überfall von Zankle überredet. Die Bewohner Rhegions, die ursprünglich aus Messenien stammten, nahmen Besitz von der strategisch wichtig an der Meerenge gelegenen Stadt und gaben ihr den neuen Namen Messana.



107



108



- 107  $\mathcal{A}$ -Tetrachme, 478/476 v. Chr.; 17,21 g. Maultierbiga r., im Abschnitt Lorbeerblatt//Hase r. Caltabiano 51.

**R** Fast sehr schön

200,--

Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 130, München 2004, Nr. 1058.

- 108  $\mathcal{A}$ -Tetrachme, 465/411 v. Chr.; 17,40 g. Maultierbiga r., im Abschnitt Lorbeerblatt//Hase springt r. Caltabiano -, Avers vergl. D 106, Revers vergl. 108.

**R** Sehr schön

1.500,--



109



110



- 109 **PANORMOS.**  $\mathcal{A}$ -Tetrachme, um 400 v. Chr.; 17,14 g. Quadriga l., Nike bekrönt Lenker//Nymphenkopf r., von vier Delphinen umgeben. Jenkins I, 12.

Feine Tönung, sehr schön

600,--

Exemplar der Auktion Peus Nachf. 383, Frankfurt am Main 2005, Nr. 160 und der Auktion Adolph Hess AG 257, Luzern 1986, Nr. 49.

- 110 **PETRA.**  $\mathcal{A}$ es, 344/336 v. Chr.; 29,08 g. Kopf des Zeus Eleutherios r.//Nackte Aphrodite sitzt r. mit Taube. Calciati 1.

**RR** Dunkle Patina, schön

750,--

Exemplar der Sammlung Hans Hermann Gutknecht, Auktion Münzen und Medaillen GmbH 17, Stuttgart 2005, Nr. 273.



111



1,5:1



111

- 111 **SELINUS.**  $\mathcal{A}$ -Didrachme 540/515 v. Chr.; 9,03 g. Eppichblatt//Vielfach geteiltes Quadrat Incusum. Arnold-Biucchi, C., The Beginnings of Coinage in the West: Archaic Selinus, S. 16, 4; SNG ANS 676.

Sehr schön

400,--

Exemplar der Lagerliste Münzen und Medaillen AG 503, Basel 1987, Nr. 5.



112



1,5:1



113



- 112 *AR*-Tetradrachme, 435/417 v. Chr.; 16,23 g. Apollo und Artemis (fast ganz verdeckt) in Quadriga r., Apollo mit gespanntem Bogen und aufgelegtem Pfeil, im Abschnitt Korn//Nackter Flußgott mit Zweig steht l. und opfert über Altar, davor Hahn l., dahinter Eppichblatt über Stier l. auf Podest. Schwabacher 26; SNG ANS -. 400,--  
**R** Feine Tönung, fast sehr schön/sehr schön  
 Auf dieser Münze von Selinunt erscheinen Apollon und Artemis in einem Viergespann, Apollon als Bogenschütze und Artemis als Wagenlenker. Beide sind Schutzgottheiten von Megara, der Mutterstadt von Selinunt. In dieser Funktion treten sie auch in der Kolonie auf.
- 113 **SYRAKUS.** *AR*-Tetradrachme, nach 480 v. Chr.; 17,38 g. Quadriga r., Nike bekränzt Pferde//Arethusakopf r., von vier Delphinen umgeben. Boehringer 121. 400,--  
 Feine Tönung, gutes sehr schön/sehr schön



114



115



116



- 114 *AR*-Tetradrachme, nach 480 v. Chr.; 17,65 g. Quadriga r., Nike bekränzt Pferde//Arethusakopf r., von vier Delphinen umgeben. Boehringer 133. 600,--  
 Avers leicht dezentriert, gutes sehr schön
- 115 *AR*-Tetradrachme, nach 480 v. Chr.; 17,77 g. Quadriga r., Nike bekränzt Pferde//Arethusakopf r., von vier Delphinen umgeben. Boehringer 135. 400,--  
 Feine Tönung, sehr schön
- 116 *AR*-Tetradrachme, nach 480 v. Chr.; 17,15 g. Quadriga r., Nike bekränzt Pferde//Arethusakopf r., von vier Delphinen umgeben. Boehringer 152. 1.250,--  
 Feine Patina, gutes sehr schön



117



118



- 117 *AR*-Tetradrachme, nach 480 v. Chr.; 16,97 g. Quadriga r., Nike bekränzt Pferde//Arethusakopf r., von vier Delphinen umgeben. Boehringer 160. 750,--  
 Exemplar der Auktion Hess-Divo 309, Zürich 2008, Nr. 17.  
 Feine Patina, gutes sehr schön
- 118 *AR*-Tetradrachme, nach 480 v. Chr.; 17,10 g. Quadriga r., Nike bekränzt Pferde//Arethusakopf r., von vier Delphinen umgeben. Boehringer 247. 600,--  
 Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 97, Osnabrück 2005, Nr. 258.  
 Attraktives, sehr schönes Exemplar



119



120



- 119 AR-Tetradrachme, nach 480 v. Chr.; 17,02 g. Quadriga r., Nike bekränzt Pferde//Arethusakopf r., von vier Delphinen umgeben. Boehringer 255. Avers leicht dezentriert, sehr schön 500,--
- 120 AR-Tetradrachme, nach 480 v. Chr.; 16,58 g. Quadriga r., Nike bekränzt Pferde//Arethusakopf r., von vier Delphinen umgeben. Boehringer 299. Schön-sehr schön 200,--



121



122



- 121 AR-Tetradrachme, 474/450 v. Chr.; 17,28 g. Quadriga r., Nike bekränzt Pferde, im Abschnitt Ketos//Arethusakopf r., von vier Delphinen umgeben. Boehringer 539. Sehr schön 400,--  
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 97, Osnabrück 2005, Nr. 269.
- 122 AR-Tetradrachme, 474/450 v. Chr.; 16,94 g. Quadriga r., Nike bekränzt Pferde, im Abschnitt Ketos//Arethusakopf r., von vier Delphinen umgeben. Boehringer 563. Attraktives, sehr schönes Exemplar 750,--



1,5:1



123



1,5:1

- 123 AR-Tetradrachme, um 430 v. Chr.; 17,64 g. Quadriga r., Nike bekränzt Pferde//Arethusakopf r. mit Mäandergeschmücktem Sakkos, von vier Delphinen umgeben. Boehringer 642. **Sehr selten in dieser Erhaltung. Prachtexemplar.** Herrliche Patina, vorzüglich 12.500,--



124



125



- 124 AR-Tetradrachme, um 430 v. Chr.; 17,38 g. Quadriga r., Nike bekränzt Pferde, im Abschnitt Zweig//Arethusakopf r. mit Mäandergeschmücktem Sakkos, von vier Delphinen umgeben. Boehringer 654. Feine Tönung, gutes sehr schön 2.000,--
- 125 AR-Tetradrachme, 430/420 v. Chr.; 16,91 g. Quadriga r., Nike bekränzt Pferde//Arethusakopf r., von vier Delphinen umgeben. Boehringer 671. Kl. Schrötlingssrisse, fast sehr schön/sehr schön 300,--



126

- 126 *AR*-Tetradrachme, 430/420 v. Chr.; 16,71 g. Quadriga r., Nike bekränzt Pferde//Arethusakopf r., von vier Delphinen umgeben. Boehringer 673. Schrötlingsfehler auf dem Avers, sehr schön 500,--  
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 133, Osnabrück 2007, Nr. 7949.



1,5:1

127

1,5:1

- 127 *AR*-Hemidrachme, um 410/405 v. Chr., signiert von Euarchidas; 2,10 g. Arethusakopf l., von zwei Delphinen umgeben//Quadriga l., Nike bekränzt Lenker, im Abschnitt Ähre. Rizzo Pl. XLIII, 6 (stempelgleich); SNG ANS -; SNG München -. **Von großer Seltenheit.** Winz Schrötlingsriß, gutes sehr schön 4.000,--



128

- 128 *AR*-Tetradrachme, 406 v. Chr., im Stil des Parme...; 17,04 g. Quadriga l., Nike bekränzt Lenker//Arethusakopf l., von vier Delphinen umgeben. Tudeer 74. **RR** Schön-sehr schön 600,--  
Zur Datierung siehe Kreuzer, Hartmut, Parme... Ein Meister unter den signierenden Stempelschneidern aus Syrakus, in: JNG LV/LVI (2005/2006), S. 14, Anm. 35.



1,5:1

129

1,5:1

- 129 *AR*-Dekadrachme, nach 405 v. Chr., signiert von Euainetos; 43,14 g. Quadriga im Galopp l., der Lenker, von fliegender Nike bekränzt, streckt den Treibstab weit vor; im Abschnitt Waffengruppe, bestehend aus Schild, Panzer, Beinschienen und Helm//Arethusakopf l., von vier Delphinen umgeben. Gallatin C. XIII/R. VI. Sehr attraktives, fast vorzügliches Exemplar 30.000,--

Die zwei berühmtesten Stempelschneider aus der Zeit um 400 v. Chr. sind Kimon und Euainetos, der das vorliegende Stück gestaltet hat. Man kann sich darüber streiten, welcher dieser beiden hochbegabten Künstler der bedeutendere ist; G. K. Jenkins (Coins of Greek Sicily, S. 57) schätzt jedenfalls die Werke des Euainetos höher ein als die des Kimon, und unser herrliches Stück spricht für sich. Waren auf der ersten syrakusanischen Dekadrachme, dem berühmten Demareteion, die Pferde der Quadriga noch in ruhigem Schreiten dargestellt, so bäumen sie sich auf unserem Stück temperamentvoll auf. Den Arethusakopf der Rückseite hat Euainetos bis ins feinste Detail gestaltet. Selbst die konventionell dargestellten Delphine, die den Kopf umgeben, wirken hier durch ihre asymmetrische Anordnung neu belebt und erhöhen die lebendige Spannung des Bildes. Die Waffen in Verbindung mit dem Wort  $\alpha\theta\lambda\alpha$  (Preise) im Abschnitt der Vorderseite einiger Dekadrachmen sind vermutlich ein Hinweis auf einen Sieg der Syrakusaner.



1,5:1



130



1,5:1

- 130 **AR-Tetradrachme, 405/395 v. Chr., signiert von Euainetos und Eumenes; 17,01 g. Quadriga r., darüber fliegt Nike l. mit Kranz und einer Tafel mit der Aufschrift EYAIN/[ET]O, im Abschnitt zwei Delphine einander gegenüber//Arethusakopf l., von vier Delphinen umgeben, unten Signatur EYMENYOY. Tudeer 97. RR Feine Patina, sehr schön** 6.000,--



131



132



- 131 **Dion, 357-354 v. Chr. Æs; 14,74 g. Kopf des Zeus Eleutherios r. mit Lorbeerkranz//Blitz, r. Adler. Calciati 72. Grüne Patina, Avers leicht korrodiert, sehr schön** 200,--
- 132 **Timoleon, 344-336 v. Chr. Æ-Dilitron; 20,69 g. Zeuskopf l. mit Lorbeerkranz//Pferd l. Calciati 80. Braune Patina, sehr schön** 300,--



1,5:1



133



1,5:1

- 133 **Agathokles, 317-289 v. Chr. AR-Tetradrachme, 310/305 v. Chr.; 16,99 g. Arethusakopf l., von drei Delphinen umgeben//Quadriga l., oben Triskelis. Ierardi 29; SNG ANS vergl. 633; SNG München -, vergl. 1209. Feine Patina, sehr attraktives, fast vorzügliches Exemplar** 5.000,--
- Exemplar der Auktion The New York Sale 20, New York 2009, Nr. 96 und der Lagerliste Münzen und Medaillen AG 452, Basel 1983, Nr. 1.



134



135



- 134 **AR-Tetradrachme, 310/305 v. Chr.; 16,53 g. Arethusakopf l., von drei Delphinen umgeben//Quadriga l., oben Triskelis. Ierardi 33 i (dies Exemplar); SNG ANS vergl. 633; SNG München -, vergl. 1209. Sehr schön** 1.000,--
- Exemplar der Auktion Ars Classica 16, Genf 1933, Nr. 841.
- 135 **AR-Tetradrachme, 310/305 v. Chr.; 16,92 g. Arethusakopf l., von drei Delphinen umgeben//Quadriga l., oben Triskelis. Ierardi 46 g (dies Exemplar); SNG ANS -, vergl. 632 ff.; SNG München -, vergl. 1209. Feine Patina, gutes sehr schön** 2.500,--
- Exemplar der Sammlung Hindamian, Auktion Ciani-Vinchon, Paris 6.2.1956, Nr. 262.



136



137



- 136 *AR*-Tetradrachme, 310/305 v. Chr.; 16,90 g. Arethusakopf l., von drei Delphinen umgeben//Quadriga l., oben Triskelis. Ierardi 55; SNG ANS vergl. 641; SNG München -, vergl. 1209.  
Feine Patina, etwas Hornsilber, gutes sehr schön 2.000,--
- 137 **Hiketas, 288-279 v. Chr.** *Æs*; 8,84 g. Kopf des Zeus Hellanios r. mit Lorbeerkrantz//Adler steht l. auf Blitz, davor A. Calciati 168.  
Grüne Patina, Überprägungsspuren, vorzüglich 200,--



138



138

1,5:1

- 138 **Hieron II., 274-216 v. Chr.** *AR*-Drachme; 4,27 g. Persephonekopf l. mit Ährenkrantz, dahinter  $\Phi$  und Ähre/Biga r. BMC -, vergl. 507 ff.; SNG ANS -, vergl. 862 ff.; SNG München -, vergl. 1346 f.  
Sehr schön 1.000,--



139



140



141



142



- 139 *Æs*; 5,77 g. Korekopf l. mit Ährenkrantz//Stier stößt l., darüber Keule. Calciati 191.  
Dunkelgrüne Patina, fast vorzüglich 200,--
- 140 - für **Philistis**. *AR*-16 Litren; 13,16 g. Verschleierter Kopf l., dahinter Krantz//Nike in Quadriga r., oben  $\Phi$ . Burnett, Enna hoard in SNR 62, 1983, 25; SNG ANS 872; SNG München 1352.  
Etwas korrodiert, sehr schön 300,--
- 141 *AR*-16 Litren; 12,72 g. Verschleierter Kopf l., dahinter Fackel//Nike in Quadriga r., unten E. Burnett, Enna hoard in SNR 62, 1983, 47 (stempelgleich); SNG ANS 884; SNG München 1357.  
Feine Tönung, sehr schön 400,--
- 142 **Hieronimos, 215-214 v. Chr.** *AR*-10 Litren; 7,50 g. Kopf l. mit Diadem//Geflügelter Blitz. Holloway 52.  
Feine Patina, fast sehr schön 200,--
- Geprägt wurde das Stück von  $\Sigma\Omega$  (= Sosis). Es hat sich bei Sosis laut Holloway um einen privaten Handwerker gehandelt, der mit der Regierung einen Vertrag zur Herstellung von Münzen abgeschlossen hatte.



143



- 143 **TAUROMENIUM**. *Æ*-Litra, um 300 v. Chr.; 30,53 g. Stier stößt l.//16strahliger Stern. Calciati 1 (Campani); SNG München 1516.  
Grüne Patina, fast sehr schön 200,--
- Exemplar der Sammlung Klaus Marowsky, Auktion Fritz Rudolf Künker 54, Osnabrück 2000, Nr. 1792.



144



1,5:1



144

- 144 **PUNIER.**  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, 350/300 v. Chr., Rasch Melqart (= Kephaloïdion ?); 16,67 g. Quadriga l., Nike bekränzt Lenker//Weiblicher Kopf r., von drei Delphinen umgeben. Jenkins I, 16.

Feine Patina, sehr schön

2.000,--

Rasch Melqart (= Haupt des Herakles) gilt für gewöhnlich als punische Bezeichnung einer Stadt auf Sizilien (möglicherweise Kephaloïdion). Leo Mildenberg zweifelt dies an und hält Rasch Melqart für den Namen einer karthagischen Institution (möglicherweise einer Militäreinheit), siehe Mildenberg, RSMLQRT, in: Price/Burnett/Bland, Essays in honour of Robert Carson and Kenneth Jenkins, London 1993, S. 7 f.



145



1,5:1



145

- 145  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, 320/300 v. Chr., Lagermünzstätte; 16,54 g. Weiblicher Kopf l., von vier Delphinen umgeben//Pferdekopf l., dahinter Palme. Jenkins III, 158. Feiner Stil, leicht korrodiert, gutes sehr schön

2.500,--

Der Pferdekopf gehört zur Gründungssage von Karthago, so schreibt Vergil: "...Dort zuerst von Wellen und Wind ans Ufer geworfen, gruben ein Zeichen die Punier aus. Die Herrscherin Juno zeigte es an, eines Streitrosses Haupt, so werde denn Kriegsruhm zieren das Volk jahrhundertlang und Fülle des Lebens."



146



147



- 146  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, 320/300 v. Chr., Lagermünzstätte; 16,61 g. Weiblicher Kopf l., von vier Delphinen umgeben//Pferdekopf l., dahinter Palme. Jenkins III, 175.

Feine Patina, leicht korrodiert, kl. Kratzer, fast sehr schön

250,--

Exemplar der Auktion Lanz 30, München 1984, Nr. 123.

- 147  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, 320/300 v. Chr., Lagermünzstätte; 16,50 g. Weiblicher Kopf l., von vier Delphinen umgeben//Pferdekopf l., dahinter Palme. Jenkins III, 219.

Etwas korrodiert, sehr schön

750,--



148



149



- 148  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, um 300 v. Chr., Lagermünzstätte; 16,27 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//Pferdekopf l., davor Ähre, dahinter Palme. Jenkins IV, 289.

Feine Patina, sehr schön

600,--

- 149  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, um 300 v. Chr., Lagermünzstätte; 16,14 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//Pferdekopf l., dahinter Palme. Jenkins IV, - (O 104/R -).

Avers leicht dezentriert, sehr schön/vorzüglich

500,--



150



1,5:1



151



1,5:1



150

- 150 **LIPARA.** Æ-Tetras, um 425 v. Chr.; 21,77 g. Kopf des Aiolos r. mit Pileus//Drei Wertkugeln. Calciati 5. Schrötlingsriß, leicht korrodiert, sehr schön 400,--
- 151 Æ-Tetras, 412/408 v. Chr.; 2,18 g. Hephaistos sitzt r. mit Kantharos//Drei Wertkugeln. Calciati 21. Dunkle Patina, sehr schön 100,--



152



153



### ILLYRICUM

- 152 **APOLLONIA.** Æ-Stater, 450/350 v. Chr.; 10,65 g. Kuh l. säugt Kalb//Alkinoosgärten, im Abschnitt Bogen. Maier in NZ 1908, -, vergl. 2. RR Feilstelle am Rand, sehr schön 600,--
- 153 **DYRRHACHIUM.** Æ-Victoriat, 229/100 v. Chr., *Magistrate Philotas und Alkaios*; 3,29 g. Kuh r. säugt Kalb, im Abschnitt Keule//Alkinoosgärten. Maier in NZ 1908, -. Prägeschwächen, fast vorzüglich 50,--



154



### MOESIA

- 154 **ISTROS.** Æ-Drachme, 4. Jahrhundert v. Chr.; 5,70 g. Zwei Köpfe v. v. gegeneinander versetzt//Seeadler auf Delphin l., unten A. AMNG 416. Attraktives, sehr schönes Exemplar 75,--
- Die beiden Köpfe auf dem Avers sind unterschiedlich gedeutet worden: als Köpfe der Dioskuren, als Sonnenaufgang und Sonnenuntergang oder als personifizierter Wind. Hind (Istrian faces and the river Danube, in: NC 1970, S. 16 f.) deutet die beiden Köpfe als eine Darstellung des Flussgottes Istros, da in der Antike teilweise von zwei Mündungen des Istros, nämlich ins Schwarze Meer und in die Adriatische See ausgegangen wurde.



155



1,5:1



155

- 155 **KALLATIS.** Æ-Stater (Alexandreier), 250/225 v. Chr.; 8,61 g. Athenakopf r. mit korinthischem Helm//Nike steht l. mit Kranz und Styliis, l. Monogramm. Price 899. Winz. Schürfstelle, fast vorzüglich 1.500,--



1,5:1



156



1,5:1



- 156 Æ-Stater (Alexandreier), 250/225 v. Chr.; 8,44 g. Athenakopf r. mit korinthischem Helm//Nike steht l. mit Kranz und Styliis, l. Monogramm. Price 900 var. Winz. Kratzer, fast vorzüglich/vorzüglich 1.500,--



1,5:1



157



1,5:1



- 157 **AV-Stater (Alexandreier)**, 250/225 v. Chr.; 8,45 g. Athenakopf r. mit korinthischem Helm//Nike steht l. mit Kranz und Styliis, l. K und Monogramm. Price 915.

Kl. Kratzer auf dem Avers, fast vorzüglich/vorzüglich

1.500,--



158



- 158 **TOMIS. AV-Stater**, 89/72 v. Chr. (?); 8,31 g. Alexanderkopf r. mit Diadem und Ammonshorn//Athena Nikephoros sitzt l., darunter Dreizack. AMNG 2482; de Callatay D 7.

Sehr schön

350,--



159



SCYTHIA

- 159 **OLBIA. Æs (gegossen)**, um 400 v. Chr.; 105,09 g. Gorgoneion//Adler fliegt r. mit Delphin. SNG BM 380; Vecchi Pl. I.

R Braune Patina, sehr schön/schön

1.000,--



160



- 160 **Æs (gegossen)**, um 400 v. Chr.; 95,75 g. Gorgoneion//Adler fliegt r. mit Delphin. SNG BM 382; Vecchi Pl. I.

R Grüne Patina, fast sehr schön

1.000,--



161

- 161 *Æs* (gegossen), um 400 v. Chr.; 97,88 g. Gorgoneion//Adler fliegt r. mit Delphin. SNG BM 384; Vecchi Pl. I. **R** Grüne Patina, sehr schön 1.000,--



1,5:1

162

1,5:1

- 162 **Koson, ca. 50/25 v. Chr.** *AV*-Stater, 50/25 v. Chr., Olbia; 8,43 g. Magistrat schreitet l. zwischen zwei Likto-  
ren, davor Monogramm//Adler l. mit Kranz und Zepter. RPC 1701 A. **Vorzüglich** 600,--

Diese interessante Goldmünze ist seit 1520 bekannt, als Erasmus von Rotterdam sie zu erklären versuchte. Es fällt sofort auf, daß dieser Münztyp römische Denare der späten Republik nachahmt. Die Vorderseite ist nach einem Denar gestaltet, den M. Iunius Brutus 54 v. Chr. zur Erinnerung an die Vertreibung der Tarquinier durch seinen Vorfahren L. Iunius Brutus prägen ließ (Crawford 433/1). Die Rückseite hat einen Denar des Q. Pomponius Rufus zum Vorbild, geprägt 73 v. Chr. (Crawford 398/1). Diese Nachahmung römisch-republikanischer Münzen geschah nicht zufällig. So hat man lange angenommen, daß Koson ein Verbündeter des Caesar-Mörders Brutus im Bürgerkrieg gegen Marc Anton und Octavian (Augustus) gewesen ist. Koson, der seinen Namenszug auf die Vorderseite unserer Münze prägen ließ, wurde lange als König der Thraker angesehen. Max von Bahrfeldt sprach von einem Dakerkönig Koson (in Berliner Münzblätter 1912). Koson wurde aber auch für die Scythen in Anspruch genommen. Die Verbindung zu den Dakern (dem heutigen Rumänien, genauer Siebenbürgen) hat O. Iliescu erarbeitet (in Quaderni Ticinesi 1990). Das auf einigen Stücken auf der Vorderseite zu findende Monogramm liest Iliescu unserer Meinung nach zutreffend als BA für ΒΑΣΙΛΕΥΣ (König), während andere es als BR für Brutus zu deuten versucht haben. Das Nominal mit einem Durchschnittsgewicht von 8,24 g ist sicher kein römischer Aureus, sondern ein griechischer Goldstater. Die Münzstätte Olbia verbirgt sich wohl nicht in dem Monogramm, wie Head und andere glaubten, sondern sie ergibt sich aus dem Rückseitentyp, der nicht nur den Rufus-Denar zum Vorbild hat, sondern auch zu Olbia paßt.



163

164

- 163 *AV*-Stater, 50/25 v. Chr., Olbia; 8,25 g. Magistrat schreitet l. zwischen zwei Likto-  
ren, davor Monogramm//Adler l. mit Kranz und Zepter. RPC 1701 A. **Leicht dezentriert, sonst vorzüglich** 500,--
- 164 *AV*-Stater, 50/25 v. Chr., Olbia; 8,42 g. Magistrat schreitet l. zwischen zwei Likto-  
ren//Adler l. mit Kranz und Zepter. RPC 1701 B. **Sehr schön +** 500,--



165

THRACIA

- 165 **ABDERA.**  $\mathcal{A}$ -Oktodrachme, 500/475 v. Chr.; 27,44 g. Greif sitzt l., davor Efeublatt//Viergeteiltes Incusum. May vergl. 3. **RR** Schön-sehr schön 3.000,--  
Die Prägungen von Abdera sind nach Chryssanthaki-Nagle datiert.



166

1,5:1

1,5:1

- 166  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, 415/395 v. Chr., *Magistrat Hekataios*; 14,21 g. Greif sitzt l.//In Incusum: Adler fliegt l. May 239. **Von großer Seltenheit.** Fast vorzüglich 6.000,--



167

168

169

- 167  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, 320/319 v. Chr., *Magistrat Dionysas*; 10,15 g. Greif sitzt r.//Apollokopf r. mit Lorbeerkranz. May 537. **R** Rand leicht bearbeitet, sehr schön 500,--  
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 115, Osnabrück 2006, Nr. 109.
- 168 **AINOS.**  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, 412/409 v. Chr.; 15,58 g. Hermeskopf r. mit Petasos//Ziegenbock r., davor Kerykeion. May 253. **R** Leicht korrodiert, sonst attraktives, sehr schönes Exemplar 2.500,--
- 169  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, 376/373 v. Chr.; 14,98 g. Hermeskopf v. v. mit Petasos//Ziegenbock r., davor Schlange. May vergl. 398 ff. **R** Etwas Hornsilber, kl. Kratzer, leicht dezentriert, sehr schön 1.000,--



170

171

- 170  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, 374/371 v. Chr.; 15,08 g. Hermeskopf v. v. mit Petasos//Ziegenbock r., davor Lorbeerkranz. May vergl. 407/408 (A 247/R -). **R** Feine Patina, sehr schön/fast sehr schön 1.000,--
- 171  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, 372/369 v. Chr.; 15,25 g. Hermeskopf v. v. mit Petasos//Ziegenbock r., davor Helm. May vergl. 412/413 (A 249/R -). **R** Etwas Hornsilber, sehr schön 1.500,--



- 172 **AR-Drachme**, 357/341 v. Chr.; 3,37 g. Kopf des Hermes mit flachem Petasos fast v. v.//Kultstatue des Hermes Perpheraios auf Thron, l. Stern. May -, vergl. 452 (A 278/P -). **RR** Min. korrodiert, sehr schön 450,--  
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 115, Osnabrück 2006, Nr. 110.

Die Kultstatue auf dem Revers wird im siebten Iambus des Kallimachos erwähnt. Die Statue soll vom Scamander weggetrieben und schließlich in den Netzen einiger Fischer aus Ainos gelandet sein. Als es den Fischern nicht gelang, ihren Fund zu Feuerholz zu verarbeiten, warfen sie ihn zurück ins Meer, doch sie fanden die Statue erneut, erkannten diesmal, worum es sich handelte und brachten ihren Fund in ihre Heimatstadt.



- 173 **APOLLONIA PONTICA. AR-Drachme**, 5./4. Jahrhundert v. Chr.; 3,28 g. Anker, l. A., r. Flußkrebs//Gorgoneion. SNG BM 148. Kl. Kratzer auf dem Revers, gutes sehr schön 75,--

- 174 **BYZANTION. AR-Tetradrachme** (Lysimacheier), nach 195 v. Chr.; 16,61 g. Alexanderkopf r. mit Diadem und Ammonshorn//Athena Nikephoros sitzt l., davor Monogramm, auf dem Thron BY, im Abschnitt Dreizack. Müller -, vergl. 204; SNG Cop. -. Sehr schön 150,--



- 175 **MARONEIA. AR-Stater**, 411/397 v. Chr., *Magistrat Herouboulos*; 12,31 g. Pferd springt l.//Weinstock, l. Efeublatt. Schönert-Geiss -, vergl. 159/160. Kl. Randfehler, attraktives Exemplar mit feiner Patina, fast vorzüglich 400,--  
Exemplar der Sammlung Hagen Tronnier, Auktion Fritz Rudolf Künker 94, Osnabrück 2004, Nr. 553.



- 176 **ODESSOS. AR-Tetradrachme** (Alexandreier), Zeit Mithradates VI., 125/70 v. Chr.; 15,95 g. Herakle-kopf im Löwenfell r.//Zeus Aetophoros sitzt l., davor ΘΕ, unter dem Thron Monogramm. Price 1181. Sehr schön 100,--

- 177 **PANTIKAPAION. Æs**, 340/325 v. Chr.; 13,39 g. Pankopf l. mit Efeukranz//Bogen und Pfeil. MacDonald 59; SNG BM 868. Fast vorzüglich/vorzüglich 250,--



178



180



179



- 178 Æs, 325/310 v. Chr.; 8,31 g. Pankopf r.//Greifenprotome l., darunter Fisch l. MacDonald 69; SNG BM 869 ff. Grüne Patina, vorzüglich 200,--
- 179 **THASOS.** Æ-Stater, 463/411 v. Chr.; 8,73 g. Satyr verschleppt Nymphe, r. Σ//Viergeteiltes Incusum. BMC -; SNG Cop. -. Kl. Schrötlingsfehler auf dem Avers, fast sehr schön 250,--  
Exemplar der Lagerliste Münzen und Medaillen AG 512, Basel 1988, Nr. 21.
- 180 Æ-Drachme, 411/350 v. Chr.; 3,60 g. Dionysoskopf l. mit Efeukranz//Herakles kniet r. und spannt seinen Bogen, r. Astragal. West, NNM 40, Pl. II, 8. **R** Leicht korrodiert, sehr schön 100,--



181



182



- 181 **KÖNIGREICH. Lysimachos, 323-281 v. Chr.** Æ-Tetradrachme, 297/281 v. Chr., Lampsakos; 16,72 g. Alexanderkopf r. mit Diadem und Ammonshorn//Athena Nikephoros sitzt l., davor Monogramm, im Abschnitt Halbmond. Thompson in Essays Robinson 47. Avers leicht dezentriert, gutes sehr schön 300,--
- 182 Æ-Tetradrachme, 297/281 v. Chr., Lampsakos; 16,94 g. Alexanderkopf r. mit Diadem und Ammonshorn//Athena Nikephoros sitzt l., davor Monogramm, im Abschnitt Halbmond. Thompson in Essays Robinson 47. Sehr schön 200,--



184



183



184

- 183 Æ-Drachme, 294/287 v. Chr., Ephesos; 4,17 g. Alexanderkopf r. mit Diadem und Ammonshorn//Athena Nikephoros sitzt l., davor Speerspitze, unter dem Thron A. Thompson in Essays Robinson 173. Sehr schön 75,--
- 184 Æ-Tetradrachme, 288/281 v. Chr., Amphipolis; 16,81 g. Alexanderkopf r. mit Diadem und Ammonshorn//Athena Nikephoros sitzt l., l., r. und im Abschnitt je ein Monogramm. Thompson in Essays Robinson 201. Feiner Stil, feine Patina, kl. Randfehler und Kratzer, gutes sehr schön 500,--



185



186



- 185 Æ-Tetradrachme, 288/281 v. Chr., Amphipolis; 16,81 g. Alexanderkopf r. mit Diadem und Ammonshorn//Athena Nikephoros sitzt l., l., r. und im Abschnitt je ein Monogramm. Thompson in Essays Robinson 208. Feiner Stil, kl. Schürfstelle am Rand, sehr schön 150,--
- 186 Æ-Tetradrachme, 287/282 v. Chr., Pergamon; 16,89 g. Alexanderkopf r. mit Diadem und Ammonshorn//Athena Nikephoros sitzt l., davor Herme und Kultstatue, im Abschnitt Monogramm. Thompson in Essays Robinson 222. Sehr schön 200,--



- 187 **AR**-Tetradrachme, posthum, nach 281 v. Chr., Ainos; 16,97 g. Alexanderkopf r. mit Diadem und Ammonshorn//Athena Nikephoros sitzt l., davor Kultbild des Hermes Perpheraios und Bukranion. Fischer-Bossert, Skostokos C 9; Müller 120; Thompson in Essays Robinson -.  
**R** Avers leicht dezentriert, dennoch sehr attraktives, fast vorzügliches Exemplar mit feiner Tönung 1.000,--
- 188 **AR**-Tetradrachme, posthum, nach 281 v. Chr., unbestimmte Münzstätte; 17,13 g. Alexanderkopf r. mit Diadem und Ammonshorn//Athena Nikephoros sitzt l., davor Monogramm in Kranz und Monogramm. Müller 437 var.; Thompson in Essays Robinson -. Hohes Relief, gutes sehr schön 1.000,--  
 Müller nimmt als Münzstätte Herakleia ad Latmon an.



- 189 **Skostokos, um 290/281 v. Chr.** **AR**-Tetradrachme, vor 281 v. Chr., unbekannte thrakische Münzstätte; 16,77 g. Alexanderkopf r. mit Diadem und Ammonshorn//Athena Nikephoros sitzt l., davor Kultpfeiler mit kugeligem Kopf, im Abschnitt ΣΚΟΣΤΟΚΟΥ. Fischer-Bossert 26. **RR** Sehr schön-vorzüglich 1.750,--
- Wie Wolfgang Fischer-Bossert gezeigt hat sind die Lysimacheier des Skostokos wohl zeitgleich mit jenen aus der Lebenszeit des Lysimachos entstanden. Skostokos dürfte also wohl in einem Abhängigkeitsverhältnis zu Lysimachos gestanden haben. Die alte Vermutung, diese Prägungen seien in Ainos entstanden, ist wahrscheinlich falsch. Siehe Fischer-Bossert, Die Lysimacheier des Skostokos, in: RBN 151 (2005), S. 49-74.



## MACEDONIA

- 190 **AKANTHOS.** **AR**-Tetradrachme, 424/380 v. Chr., *Magistrat EUK(...)*; 14,13 g. Stier läuft l., auf seinem Rücken attackiert ihn ein Löwe//Incusum, darin viergeteiltes Quadrat. Desneux -, vergl. 120. Feine Tönung, sehr schön-vorzüglich 2.500,--
- Der Avers des Stückes zeigt den Beginn des Kampfes zwischen Stier und Löwe: Der Stier ist noch im Lauf nach l. dargestellt, der Löwe ist gerade auf seinen Rücken gesprungen. Diese Darstellung ist äußerst selten. Vergl. Auktion Fritz Rudolf Künker 153, Osnabrück 2009, Nr. 8213.
- 191 **AR**-Tetradrachme, 424/380 v. Chr., 13,52 g. Löwe r. schlägt Stier l., oben Swastika//Incusum, darin viergeteiltes Quadrat. Desneux - (D -/R 105). **Seltene Variante.** Kl. Schrötlingsrisse, Doppelschlag auf dem Revers, sehr schön 400,--



192



193



- 192 **MENDE.**  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, 520/480 v. Chr.; 17,16 g. Esel r., darauf Vogel, unten Weintraube//Windmühlenflügelartiges Incusum. AMNG -; Noe, The Mende (Kaliandra) Hoard 9 (stempelgleich); SNG ANS 295 (stempelgleich). **R Kl.** Schürfstelle auf dem Avers, sehr schön 1.000,--  
Exemplar der Auktion Jean Elsen 102, Brüssel 2009, Nr. 68.

- 193  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, 460/423 v. Chr.; 17,24 g. Dionysos mit Kantharos auf Esel r., davor Vogel zwischen Zweigen//In Incusum: Weinstock in Linienquadrat. AMNG -; Noe, The Mende (Kaliandra) Hoard 41 (stempelgleich); SNG ANS 330 (stempelgleich). **R** Sehr schön 1.250,--



194



1,5:1



194

- 194 **MYGDONES ODER KRESTONES.**  $\mathcal{A}$ -Stater, 480/470 v. Chr.; 8,94 g. Ziege r., zurückblickend, darüber Kugel zwischen A und  $\Lambda$ //Viergeteiltes Incusum. Lorber Issue 7 c (dies Exemplar erwähnt). **RR** Feine Patina, sehr schön 1.750,--  
Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 69, München 1994, Nr. 146.  
Catharine C. Lorber kennt nur dieses eine Stück ihrer Emission 7 c.



195



196



195

- 195 **OLYNTHOS. Chalkidischer Bund.**  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, 401/398 v. Chr.; 14,39 g. Apollkopf r. mit Lorbeerkrantz//Kithara. Robinson/Clement - (Gruppe I, A 29/ R -). Sehr schön 750,--
- 196 **KÖNIGREICH. Perdikkas II., 454-413 v. Chr.**  $\mathcal{A}$ -Tetrobol, 443/437 v. Chr.; 2,49 g. Reiter r. mit zwei Speeren//In Incusum: Löwenprotome r. Raymond vergl. 186. Schön-sehr schön 100,--



197



198



- 197 **Philippos II., 359-336 v. Chr.**  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, 342/336 v. Chr., Pella; 14,30 g. Zeuskopf r. mit Lorbeerkrantz//Reiter r. mit Zweig, unten Blitz, im Abschnitt N. Le Rider Pl. 13, 293 (dies Exemplar). Sehr schön 350,--  
Exemplar der Lagerliste Münzen und Medaillen AG 145, Basel 1955, Nr. 12.
- 198  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, 342/328 v. Chr., Amphipolis; 1,14 g. Zeuskopf r. mit Lorbeerkrantz//Reiter r. mit Zweig, unten Prora. Le Rider Pl. 38, 379. Fast sehr schön 200,--



199



200



201



199

- 199 *AV*-Stater, 340/328 v. Chr., Pella; 8,48 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkranz//Biga r., darunter Blitz. Le Rider Pl. 56, 96. Schön-sehr schön 600,--
- Philipp II., der Vater Alexanders des Großen, gelangte 359 an die Regierung. Bald nach seinem Regierungsantritt gelang es ihm, das gold- und silberreiche Pangaiongebiet unter seine Kontrolle zu bringen, dessen Jahresertrag 1000 Talente betrug und ihm die Ausprägung der schönen Goldstatere, in der Antike Philippei genannt, ermöglichte. Die Vorderseite unseres Stückes zeigt den Kopf Apolls, des delphischen Gottes, zu dem Philippos eine besondere Beziehung hatte. Im 3. Heiligen Krieg hatte Philipp sich gegen die Phoker gewandt, welche die Tempelschätze in Delphi geraubt hatten. Die Rückseite spielt auf einen Sieg Philipps 356 v. Chr. bei den Olympischen Spielen an (siehe Plutarch, Alex. 3,8.). Indem Philippos II. auf diesem Stück sowohl eine Verbindung zu Delphi als auch zu Olympia schuf, zwei Orten, die allen Griechen heilig waren, brachte er auch sein panhellenisches politisches Programm zum Ausdruck. Der Philippeios war eine der "Weltmünzen" der Antike.
- 200 *AV*-Stater, 340/328 v. Chr., Pella; 8,52 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkranz//Biga r., darunter Dreizack. Le Rider Pl. 60, 233. Leichte Fassungsspur, sehr schön 1.000,--
- 201 *AV*-Stater, 340/328 v. Chr., Amphipolis; 8,49 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkranz//Biga r., darunter Gerstenkorn. Le Rider Pl. 73, vergl. 6 A (D 2'/R -). Sehr schön 1.500,--



1,5:1



202



1,5:1



1,5:1



203



1,5:1

- 202 *AV*-1/4 Stater, 340/328 v. Chr., Pella; 2,07 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//Keule, darüber Blitz, unten Bogen. Le Rider Pl. 83, 49. Bearbeitungsspuren am Rand, gutes sehr schön 350,--
- 203 *AV*-1/4 Stater, 340/328 v. Chr., Pella; 2,13 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//Keule, darüber Bogen und Kantharos. Le Rider Pl. 84, 61. Gutes sehr schön 400,--



204



205



- 204 *AR*-Tetradrachme, posthum, 323/315 v. Chr., Amphipolis; 14,43 g. Zeuskopf r. mit Lorbeerkranz//Reiter r., darunter Monogramm. Le Rider vergl. Pl. 45, 11 f. Knapper Schrötling, Prüfpunze auf dem Revers, sehr schön 300,--
- 205 *AR*-Tetradrachme, posthum, 323/315 v. Chr., Amphipolis; 14,28 g. Zeuskopf r. mit Lorbeerkranz//Reiter r., darunter Kranz und Π. Le Rider Pl. 46, 14. Knapper Schrötling, Prüfpunze auf dem Revers, sehr schön 200,--



206



207



- 206 *AR*-Tetradrachme, posthum, 323/315 v. Chr., Amphipolis; 14,32 g. Zeuskopf r. mit Lorbeerkranz//Reiter r. mit Zweig, unten Aphlaston und Π. Le Rider Pl. 46, 18. Kl. Schrötlingsfehler auf dem Revers, fast vorzüglich/vorzüglich 400,--
- 207 *AR*-Tetradrachme, posthum, 315/294 v. Chr., Amphipolis; 14,15 g. Zeuskopf r. mit Lorbeerkranz//Reiter r. mit Zweig, unten Λ, Fackel und Monogramm. Le Rider vergl. Pl. 47, 23. Feine Patina, sehr schön 300,--
- Exemplar der Auktion Peus Nachf. 399, Frankfurt am Main 2009, Nr. 148.



209



208



209

- 208 **Alexander III., 336-323 v. Chr.** *AV*-Distater, 336/323 v. Chr., Aigai; 17,12 g. Athenakopf r. in korinthischem Helm//Nike steht l. mit Kranz und Stylis, l. Blitz, unten Monogramm. Price 191.

**RR** Sehr schön

5.000,--

Alexander III., der Große, wurde im Herbst 356 v. Chr. geboren. Sein Lehrer war der berühmte Aristoteles. Im Jahre 336 v. Chr. trat Alexander unter schwierigen Bedingungen die Nachfolge seines Vaters an und bestieg den makedonischen Thron. Zwei Jahre später begann er den Feldzug gegen die Perser, die er vollständig besiegte. Doch die Eroberung des Achaimenidenreiches genügte ihm nicht, er drang bis nach Indien vor und schuf ein Weltreich. Seine Erfolge weckten in Alexander den Drang nach Höherem, so berichten die Quellen, er sei von dem Wunsche beseelt gewesen, Herakles zu übertrumpfen. Dies erklärt das besondere Verhältnis Alexanders zu Athena, das auch auf dem Avers unserer Münze zum Ausdruck kommt: Die Göttin war die Beschützerin seines Vorbildes Herakles und auch anderer Helden. Die Reversdarstellung weist Alexander als Sieger zu Wasser und zu Lande aus, wie die Stylis zeigt. Der Erfolg zur See, der hier gemeint ist, dürfte der Sieg über die Flotte von Tyros im Jahre 332 v. Chr. sein.

Der von Alexander III. im attischen Standard geprägte Stater war eine antike Weltmünze. Er wurde, wie die antiken Lexika berichten, "Alexandreier" genannt (Pollux IX, 59). Die Mehrfachstücke, wie unser Distater, sind weitaus seltener als das Leitnominal. Der (Gold-) Stater galt 20 attische Silberdrachmen, somit fünf silberne Tetradrachmen. Unser Stück hatte also den beachtlichen Wert von 40 attischen Drachmen. Der Tagesverdienst eines Durchschnittsbürgers betrug etwa 2 Drachmen.

- 209 *AR*-Tetradrachme, 333/327 v. Chr., Tarsos; 17,19 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//Zeus Aetophoros sitzt l. Price 2999.

Avers leicht dezentriert, sehr schön

125,--



210



1,5:1



210

- 210 *AV*-Distater, 330/320 v. Chr., Amphipolis; 17,04 g. Athenakopf r. in korinthischem Helm//Nike steht l. mit Kranz und Stylis, davor Kantharos. Price 167.

**RR** Leichte Fassungsspuren, gutes sehr schön

7.500,--



211



- 211 *AV*-Stater, 330/320 v. Chr., Amphipolis; 8,49 g. Athenakopf r. in korinthischem Helm//Nike steht l. mit Kranz und Stylis, davor Blitz. Price 164.

Sehr schön

1.000,--



1,5:1



212



1,5:1



- 212 *AV*-1/4 Stater, 330/320 v. Chr., Amphipolis; 2,16 g. Athenakopf r. mit korinthischem Helm//Bogen über Keule, oben Blitz. Price 165.

Fast vorzüglich

750,--



213



214



- 213  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, 330/320 v. Chr., Damaskos; 16,53 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//Zeus Aetophoros sitzt l., davor Widderprotome r., unter dem Thron  $\Delta A$ . Price 3203.

Kl. Randfehler, sehr schönes Exemplar mit feiner Patina

150,--

- 214  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, 327/323 v. Chr., Tarsos; 17,18 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//Zeus Aetophoros sitzt l., l. Pflug, unter dem Thron Weintraube. Price 3025. Avers leicht dezentriert, gutes sehr schön

150,--



ex 216



215



217



ex 216

- 215  $\mathcal{A}$ -Stater, posthum, 323/319 v. Chr., Milet; 8,51 g. Athenakopf r. in korinthischem Helm//Nike steht l. mit Kranz und Stylis, davor Monogramm, r. Doppelaxt. Price 2114. Sehr schön/gutes sehr schön

750,--

- 216  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, posthum, 323/310 v. Chr., Amphipolis (?); 17,02 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//Zeus Aetophoros sitzt l., davor Bogen und Köcher. Price 106. Dazu: Eine weitere Tetradrachme Alexanders (phönizische Münzstätte) und eine Drachme. Price 3441.

3 Stück. Sehr schön (2x, 1x mit kl. Kratzern auf dem Revers), fast sehr schön (1x)

250,--

- 217  $\mathcal{A}$ -Stater, posthum, 315/300 v. Chr., Amphipolis; 8,57 g. Athenakopf r. mit korinthischem Helm//Nike steht l. mit Kranz und Stylis, davor Dreizack. Price 172. Kl. Kratzer, gutes sehr schön/sehr schön

750,--

Zur Datierung siehe Troxell, Ants and Eagles: Some Late Alexander Staters from Amphipolis, in: Burnett/Wartenberg/Witschonke (Hrsg.), Coins of Macedonia an Rome: Essays in Honour of Charles Hersh, London 1998, S. 67 ff.



1,5:1



218



1,5:1

- 218  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, posthum, 315/294 v. Chr., Amphipolis; 17,13 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//Zeus Aetophoros sitzt l., l.  $\Lambda$  und Fackel. Price 443. Vorzüglich

750,--



219



- 219  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, posthum, 315/294 v. Chr., Amphipolis; 16,94 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//Zeus Aetophoros sitzt l., l.  $\Lambda$  und Fackel, unter dem Thron Monogramm. Price 484.

Prüfstelle am Rand, sonst attraktives, sehr schönes Exemplar

125,--



221



220



222



- 220 *AR*-Drachme, posthum, 310/301 v. Chr., Abydos (?); 4,20 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//Zeus Aetophoros sitzt l., davor Monogramm, unter dem Thron Efeublatt. Price 1560.  
Feine Patina, attraktives, sehr schönes Exemplar 100,--
- 221 *AR*-Tetradrachme, posthum, 310/290 v. Chr., Korinth; 16,91 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//Zeus Aetophoros sitzt l., l. Kranz, unter dem Thron  $\Delta$ . Price 673. Feine Tönung, gutes sehr schön 200,--
- 222 *AR*-Tetradrachme, posthum, 305/290 v. Chr., Tyros; 17,17 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//Zeus Aetophoros sitzt l., davor Keule in Kreis, unter dem Thron Monogramm. Price 3541.  
Avers leicht dezentriert, Prägeschwäche, gutes sehr schön 200,--



1,5:1



223



1,5:1



- 223 **Philippos III., 323-316 v. Chr.** *AV*-Stater, 323/317 v. Chr., Babylon; 8,55 g. Athenakopf r. in korinthischem Helm//Nike steht l. mit Kranz und Styliis., l. Helioskopf v. v. Price P 203.  
Kl. Schürfstelle auf dem Revers, dennoch attraktives, fast vorzügliches Exemplar 1.250,--



224



225



- 224 *AR*-Tetradrachme, 323/317 v. Chr., Babylon; 16,95 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//Zeus Aetophoros sitzt l., l. M, auf dem Thron  $\Lambda Y$ . Price P 181.  
Feine Patina, kl. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön 125,--
- 225 *AR*-Tetradrachme, 323/317 v. Chr., Babylon; 16,95 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//Zeus Aetophoros sitzt l., l. Rad und N, unter dem Thron Monogramm. Price P 200.  
Gutes sehr schön 150,--



227



226



227



- 226 **Demetrios Poliorketes, 306-283 v. Chr.** *AR*-Tetradrachme, 301/295 v. Chr., Ephesos; 16,50 g. Nike mit Salpinx (trompetenähnliches Instrument) l. auf Prora//Poseidon steht l. mit Dreizack, davor Monogramm, dahinter Stern und A. Newell 52. Avers leicht dezentriert und leicht korrodiert, sehr schön  
Die Darstellung auf der Vorderseite erinnert an die Nike von Samothrake im Louvre. 300,--
- 227 *AR*-Drachme, 298/295 v. Chr., Tarsos; 4,06 g. Nike mit Salpinx (trompetenähnliches Instrument) l. auf Prora//Poseidon steht l. mit Dreizack. Newell 44. **R** Sehr schön/fast sehr schön 300,--



228



229



- 228 *AR*-Tetradrachme, 290/289 v. Chr., Amphipolis; 17,11 g. Kopf r. mit Diadem und Stierhorn//Poseidon steht l. mit Dreizack, Fuß auf Felsen. Newell 124. Feine Patina, gutes sehr schön/sehr schön 500,--

- 229 **Antigonos Gonatas, 277-239 v. Chr.** *AR*-Tetradrachme; 16,99 g. Kopf des Pan l. auf makedonischem Schild//Athena Alkidemos l. mit Schild und Blitz, l. makedonischer Helm, r. Monogramm. AMNG 3; SNG Cop. 1199. Kl. Kratzer auf dem Avers, sehr schön 300,--

Die Vorderseite des Stückes erinnert an die Schlacht von Lysimacheia im Jahre 277 v. Chr. In dieser Schlacht gelang es Antigonos Gonatas, die bislang in offener Feldschlacht ungeschlagenen Galater, die das makedonische Königreich zerstört hatten, zu besiegen. Der durch diesen Sieg erworbene Ruhm führte zur Wahl des Antigonos Gonatas zum König der Makedonen. Der Gott Pan soll in der Schlacht von Lysimacheia erschienen sein und die Galater in Angst und Schrecken versetzt haben; dies erklärt das besondere Verhältnis des Antigonos zu Pan. Die Athena Alkidemos der Rückseite war möglicherweise die Stadtgöttin von Pella (siehe Brett in ANSMN IV (1950), S. 55 ff.).



230



1,5:1



231



- 230 *AR*-Tetradrachme; 16,86 g. Kopf des Pan l. auf makedonischem Schild//Athena Alkidemos l. mit Schild und Blitz, l. makedonischer Helm, r. Monogramm. AMNG 3; SNG Cop. 1199. Sehr schön 300,--

- 231 **Antigonos Doson, 227-221 v. Chr.** *AR*-Tetradrachme, Pella (?); 16,68 g. Poseidonkopf r.//Apollo sitzt l. auf Prora mit Bogen. Merker in ANSMN IX, 1960, S. 49. Fast vorzüglich 1.500,--  
Laut Merker feiert die Rückseite den Seesieg des Doson über Ptolemaios III. bei Andros im Jahr 227 v. Chr.



232



1,5:1



233



1,5:1



232

- 232 *AR*-Tetradrachme, Pella (?); 16,82 g. Poseidonkopf r.//Apollo sitzt l. auf Prora mit Bogen. Merker in ANSMN IX, 1960, S. 49. Revers min. korrodiert, dennoch attraktives, sehr schönes Exemplar 1.000,--

- 233 **Perseus, 179-168 v. Chr.** *AR*-Drachme nach rhodischem Typ, 175/170 v. Chr.; *Magistrat Hermias*; 2,76 g. Helioskopf fast v. v.//Rose, unten Z-Ω. Price, *The Larissa*, 1968 Hoard, in: Kraay-Mørkholm Essays, Pl. LV, 247; SNG Keckman 793. Vorzügliches Prachtexemplar 125,--

Perseus ließ in seinem Krieg gegen Rom diese Stücke zur Bezahlung kretischer Söldner prägen. Er wählte den rhodischen Typ, da solche Stücke den Kretern bekannt waren und von ihnen akzeptiert wurden. Der Magistrat Hermias war möglicherweise der Sohn des alten Münzdirektors des Perseus, Zoilos (siehe Ashton in NC 1988, S. 29). Vielleicht stehen die Buchstaben ZΩ auf dem Revers aber auch für Zopyros, dessen Monogramm auf anderen pseudo-rhodischen Drachmen erscheint (siehe Ashton in NC 1997, S. 191).



234



235



- 234 **RÖMISCHE PROVINZ.**  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, 158/150 v. Chr.; 16,75 g. Drapierte Artemisbüste r. mit Bogen und Köcher r. auf makedonischem Schild//Keule in Kranz, l. Blitz. SNG Ashmolean 3292; SNG Cop. 1311. Sehr schön/fast sehr schön 50,--

Nach der Schlacht von Pydna 168 v. Chr. wurde Makedonien in 4 Regionen eingeteilt. Seit 158 v. Chr. durften diese auf Senatsbeschluss wieder Münzen prägen. Hier liegt eine Prägung der 1. Region vor.

- 235  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, 158/150 v. Chr.; 16,77 g. Drapierte Artemisbüste r. mit Bogen und Köcher auf makedonischem Schild//Keule in Kranz, l. Blitz. SNG Ashmolean 3296; SNG Cop. vergl. 1314. Sehr schön 150,--



236



237



- 236  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, 158/150 v. Chr.; 16,28 g. Drapierte Artemisbüste r. mit Bogen und Köcher auf makedonischem Schild//Keule in Kranz, l. Blitz. SNG Ashmolean 3300; SNG Cop. -. Kl. Randfehler, sehr schön 100,--

- 237  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme des thasischen Typs, 148/80 v. Chr.; 16,50 g. Dionysoskopf r.//Herakles steht l. mit Keule und Löwenfell. Prokopov Gruppe XIX (V GB1). Revers leicht korrodiert, gutes sehr schön 150,--  
Die Tetradrachmen des thasischen Typs wurden im Auftrag der römischen Administration in Makedonien für den Handel mit Thrakien geprägt.



238



239



- 238 **Aesillas, Quästor.**  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, nach 90 v. Chr., Thessalonica; 15,98 g. Alexanderkopf r., dahinter  $\Theta$ //In Kranz: Fiscus, Keule und Stuhl. Bauslaugh Gruppe II (O 9/R 46 c, dies Exemplar). Leicht korrodiert, kl. Kratzer auf dem Revers, gutes sehr schön/sehr schön 150,--  
Exemplar der Auktion Karl Kress 148, München 1969, Nr. 147.

- 239  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, nach 90 v. Chr., Thessalonica; 16,60 g. Alexanderkopf r., dahinter  $\Theta$ //In Kranz: Fiscus, Keule und Stuhl. Bauslaugh Gruppe II (O 12 C/R 70 b, dies Exemplar). Avers leicht dezentriert, sehr schön/vorzüglich 150,--  
Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 64, München 1993, Nr. 98.



240



241



**PAEONIA**

- 240 **KÖNIGREICH. Lykkeios, 356-335 v. Chr.**  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme; 12,72 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkrantz//Herakles erwürgt den nemeischen Löwen. AMNG vergl. 6; SNG ANS 1021. Sehr schön 200,--

- 241  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme; 12,74 g. Zeuskopf r.//Herakles erwürgt den nemeischen Löwen. AMNG 8; SNG ANS 1019. Feiner Stil, fast vorzüglich 350,--



242



243



244



- 242 **Patraos, 335-315 v. Chr.**  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme; 12,46 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkranz//Reiter r. ersticht gestürzten Gegner, unten Keule. SNG ANS vergl. 1024 ff.  
Feine Patina, Avers leicht dezentriert, gutes sehr schön 125,--
- 243  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme; 12,86 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkranz//Reiter r. ersticht gestürzten Gegner. SNG ANS vergl. 1040 (Avers stempelgleich).  
Avers leicht dezentriert, vorzüglich 250,--  
Exemplar der Lagerliste Münzen und Medaillen AG 481, Basel 1985, Nr. 195.
- 244 **Audoleon, 315-286 v. Chr.**  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme; 12,05 g. Athenakopf fast v. v. mit attischem Helm//Pferd r. AMNG -; SNG ANS vergl. 1056/1054.  
**R** Sehr schön/fast sehr schön 500,--



245



246


**THESSALIA**

- 245 **LARISSA.**  $\mathcal{A}$ -Drachme, 479/400 v. Chr.; 5,91 g. Szene aus der Taurokathapsia: stierbändigender Jüngling//Pferd springt r. Herrmann vergl. Tf. III, 1. Feine Tönung, kl. Randrisse, gutes sehr schön 400,--  
Die Taurokathapsien, Stierspiele thessalischen Ursprungs, waren später über die ganze griechische Welt verbreitet. Sie gehen vermutlich auf minoische Wurzeln zurück.
- 246  $\mathcal{A}$ -Drachme, 479/400 v. Chr.; 6,06 g. Szene aus der Taurokathapsia: stierbändigender Jüngling//Pferd springt r. Herrmann vergl. Tf. III, 17 ff.  
Sehr schön 200,--



1,5:1



247



1,5:1



- 247  $\mathcal{A}$ -Drachme, 420/395 v. Chr.; 6,01 g. Nymphenkopf l.//Pferd springt r. Herrmann Tf. IV, 14.  
**R** Fast vorzügliches Exemplar mit herrlicher Patina 1.000,--



248



249



- 248  $\mathcal{A}$ -Drachme, um 370/360 v. Chr., 5,93 g. Nymphenkopf fast v. v.//Stute und Fohlen stehen nebeneinander r. Herrmann Tf. VI, 12; Lorber/Shahar Middle Facing Head Drachms Series VI, Type A, O 2/R 1, a (dies Exemplar).  
**R** Sehr schön 200,--  
Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 33, München 1986, Nr. 119 und der Auktion Auctiones AG 8, Basel 1978, Nr. 186.
- 249  $\mathcal{A}$ -Drachme, um 370/360 v. Chr., 5,99 g. Nymphenkopf fast v. v.//Pferd r., unten Bukranion. Herrmann Tf. VI, 3; Lorber/Shahar Middle Facing Head Drachms Series II, Type B, O 5/R1.  
**R** Avers leicht dezentriert, leicht korrodiert, sehr schön 100,--



250



1,5:1



251



- 250 **AR-Drachme**, 365/356 v. Chr.; 6,03 g. Nymphenkopf fast v. v.//Pferd r. Herrmann vergl. Tf. V, 10; Lorber in SNR 79 Phase L-II, 37. **R** Kratzer auf dem Revers, sehr schön 150,--
- 251 **AR-Didrachme**, 356/342 v. Chr.; 11,65 g. Nymphenkopf fast v. v.//Pferd r. Herrmann Taf. V, 1-2. Lorber/Shahar O 4/R 1. **R** Revers leicht dezentriert, vorzüglich 1.750,--
- Die Vorderseite dieses Stückes lehnt sich an die syrakusanischen Tetradrachmen des Kimon an. Der Nymphenkopf auf unserem Stück ist im Gegensatz zu vielen anderen Nachahmungen des kimonischen Nymphenkopfes eine voll nachempfundene und künstlerisch hochstehende Arbeit.



252



254



253



- 252 **PHARSALOS. AR-Drachme**, 424/404 v. Chr.; 5,98 g. Athenakopf r. mit attischem Helm, Greif als Helmzier//Reiter r. mit Lagobolon. Lavva 163. **RR** Sehr schön 400,--
- 253 **AR-Hemidrachme**, 424/404 v. Chr.; 2,79 g. Athenakopf l. mit attischem Helm//Pferdekopf r. Lavva 160. **R** Sehr schön-vorzüglich 200,--
- 254 **LIGA, 196-27 v. Chr. AR-Stater**, 196/27 v. Chr., *Magistrate Alexandros und Menekrates*; 6,13 g. Kopf des Zeus von Dodona r. mit Eichenkranz//Athena Itonia steht r. mit Speer und Schild. BMC 5; SNG Ashmolean -; SNG Cop. 269. Sehr schön 100,--
- Zum Nominal und zur Datierung der thessalischen Bundesstatere siehe Franke, Zur Chronologie der Strategen und der Münzprägung des Koinon der Thessaler, in: Schweizer Münzblätter 9, 1959, S. 61 ff.



255



1,5:1



255

## EPIRUS

- 255 **KOINON. AR-1/3 Stater**, 234/168 v. Chr.; 2,87 g. Büsten des Zeus von Dodona und der Dione nebeneinander r.//In Eichenkranz: Blitz. Franke 334 ff. **R** Feine Tönung, sehr schön 500,--



256



257



258



## ACARNANIA

- 256 **LEUKAS. AR-Stater**, um 480 v. Chr.; 8,53 g. Pegasus fliegt l.//In Incusum: Athenakopf r. mit korinthischem Helm. Calciati, Pegasi 4; Slg. BCD -. Feine Tönung, sehr schön 350,--
- Exemplar der Auktion Auctiones AG 18, Basel 1989, Nr. 663.
- 257 **AR-Stater**, 450/435 v. Chr.; 7,68 g. Pegasus fliegt r.//In Incusum: Athenakopf r. mit korinthischem Helm. Calciati, Pegasi 16; Slg. BCD -. Etwas korrodiert, fast sehr schön 100,--
- 258 **AR-Stater**, 320/280 v. Chr.; 8,38 g. Pegasus fliegt l.//Athenakopf l. mit korinthischem Helm, dahinter Styliis, unten  $\Xi$ . Calciati, Pegasi 139; Slg. BCD -. Leicht korrodiert, sehr schön 150,--



260



259



261



- 259 **Æ**-Stater, 320/280 v. Chr.; 8,31 g. Pegasus fliegt l.//Athenakopf l. mit korinthischem Helm, dahinter Styliis, unten  $\Xi$ . Calciati, Pegasi 139; Slg. BCD -. Leicht korrodiert, Prägeschwäche, sehr schön 100,--
- 260 **THYRRHEION**. **Æ**-Stater, 168/160 v. Chr., *Magistrat Xenomenes*; 8,90 g. Androkephaler Stierkopf r.//Apollo sitzt l. mit Bogen. Slg. BCD 401 (dies Exemplar).  
Feine Patina, kl. Kratzer auf dem Revers, sehr schön/fast sehr schön 300,--  
Exemplar der Sammlung BCD, Auktion Münzen und Medaillen GmbH 23, Stuttgart 2007, Nr. 401 und der Sammlung Pozzi, Auktion Ars Classica 1, Genf 1920, Nr. 1320.  
Der androkephale Stierkopf der Vorderseite symbolisiert den Flußgott Acheloos.
- 261 **LIGA**. **Æ**-Stater, 250/200 v. Chr., Leukas, *Magistrat Lykurgos*; 9,95 g. Androkephaler Stierkopf r.//Apollo sitzt l. mit Bogen. Imhoof-Blumer, Die Münzen Akarnaniens 23; Slg. BCD 19.  
Feine Tönung, attraktives, sehr schönes Exemplar 750,--



262



1,5:1



263


**LOCRIS**

- 262 **LOKRIS OPUNTIA**. **Æ**-Stater, 369/338 v. Chr.; 12,17 g. Demeterkopf l.//Ajax geht r. mit Schwert und Schild, unten Helm. BMC 20; SNG Cop. -; SNG Delepierre -.  
Feine Patina, Doppelschlag auf dem Revers, winz. Schrötlingsfehler auf dem Avers, vorzüglich 2.000,--
- 263 **Æ**-Stater, 369/338 v. Chr.; 11,48 g. Demeterkopf l.//Ajax geht r. mit Schwert und Schild, unten zwei Speere (oder gebrochener Speer?). BMC vergl. 27; SNG Cop. 43; SNG Delepierre -. Fast sehr schön 400,--



264



1,5:1



265


**BOEOTIA**

- 264 **THEBEN**. **Æ**-Stater, 425/400 v. Chr.; 11,94 g. Boiotischer Schild//Amphore, l. Keule. BMC 95; Slg. BCD 400. Sehr schön 200,--
- 265 **Æ**-Stater, 425/395 v. Chr.; 12,19 g. Boiotischer Schild//Dionysoskopf r. mit Efeukranz. BMC 58; Slg. BCD vergl. 443. **R** Gutes sehr schön 2.500,--



266



267



268



- 266 **AR**-Stater, 395/338 v. Chr.; 12,28 g. Boeotischer Schild//Amphore zwischen HI-KE, oben Kranz. BMC 148; Slg. BCD 488. Avers leicht dezentriert, gutes sehr schön 600,--
- 267 **AR**-Stater, 395/338 v. Chr.; 11,99 g. Boiotischer Schild//Amphore zwischen ΑΓ-Α [Α]. BMC 111; Slg. BCD 551 (stempelgleich). Sehr schön 200,--  
Exemplar der Auktion Auctiones AG 13, Basel 1983, Nr. 200.
- 268 **AR**-Stater, 395/338 v. Chr.; 12,04 g. Boeotischer Schild//Amphore zwischen KA-ΛΛΙ. BMC 151; Slg. BCD 555. Feine Tönung, Avers leicht dezentriert, sehr schön 300,--



1,5:1



269



1,5:1



## EUBOEA

- 269 **LIGA**. **AR**-Drachme, 304/290 v. Chr., Eretria (?); 3,67 g. Kopf der Euboia I.//Stierkopf fast v. v., r. Satyrkopf v. v. Slg. BCD 24; Wallace 127. **Sehr selten, besonders in dieser Erhaltung. Vorzüglich** 2.000,--



270



1,5:1



270

## ATTICA

- 270 **ATHEN**. **AR**-Tetradrachme, 500/480 v. Chr.; 16,31 g. Athenakopf r. mit attischem Helm//In Incusum: Eule steht r., dahinter Olivenzweig. Seltman Gruppe M. **RR Kl. Schrötlingsfehler, min. korrodiert, sehr schön** 3.000,--



272



271



272



- 271 **AR**-Drachme, um 454/404 v. Chr.; 4,22 g. Athenakopf r. mit attischem Helm//In Incusum: Eule r., dahinter Olivenzweig. SNG München vergl. 60 ff. **R Kl. Schrötlingsriß, fast sehr schön** 125,--  
Exemplar der Auktion Peus Nachf. 328, Frankfurt am Main 1990, Nr. 95.
- 272 **AR**-Tetradrachme, um 440/420 v. Chr.; 16,77 g. Athenakopf r. mit attischem Helm//In Incusum: Eule r., dahinter Olivenzweig und Mondsichel. Flament Gruppe II. **Min. korrodiert, gutes sehr schön** 600,--



- 273  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, um 440/420 v. Chr.; 17,07 g. Athenakopf r. mit attischem Helm//In Incusum: Eule r., dahinter Olivenzweig und Mondsichel. Flament Gruppe II, 12/d. Feiner Stil, gutes sehr schön 600,--
- 274  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, um 440/420 v. Chr.; 16,82 g. Athenakopf r. mit attischem Helm//In Incusum: Eule r., dahinter Olivenzweig und Mondsichel. Flament Gruppe II. Kl. Prüfeinrieb auf dem Avers, leicht korrodiert, sehr schön 500,--



- 275  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, um 420/405 v. Chr.; 16,96 g. Athenakopf r. mit attischem Helm//In Incusum: Eule r., dahinter Olivenzweig und Mondsichel. Flament Gruppe III. Herrliche Patina, vorzüglich 900,--
- 276  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, um 420/405 v. Chr.; 17,14 g. Athenakopf r. mit attischem Helm//In Incusum: Eule r., dahinter Olivenzweig und Mondsichel. Flament Gruppe III. Attraktives, sehr schönes Exemplar 300,--



- 277  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, um 420/405 v. Chr.; 17,05 g. Athenakopf r. mit attischem Helm//In Incusum: Eule r., dahinter Olivenzweig und Mondsichel. Flament Gruppe III. Graffiti und Gegenstempel auf dem Revers, attraktives, sehr schönes Exemplar 300,--
- 278  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, um 420/405 v. Chr.; 17,03 g. Athenakopf r. mit attischem Helm//In Incusum: Eule r., dahinter Olivenzweig und Mondsichel. Flament Gruppe III. Prüfpunze auf dem Revers, sehr schön 300,--



- 279  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, um 420/405 v. Chr.; 17,04 g. Athenakopf r. mit attischem Helm//In Incusum: Eule r., dahinter Olivenzweig und Mondsichel. Flament Gruppe III. Prüfeinribe auf dem Revers, sehr schön 200,--
- 280  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, spätes 5. Jahrhundert v. Chr.; 17,56 g. Athenakopf r. mit attischem Helm//In Incusum: Eule r., dahinter Olivenzweig und Mondsichel. Flament vergl. Gruppe III. Gutes sehr schön/fast vorzüglich 500,--
- Es handelt sich bei dem vorliegenden Stück um eine östliche (ägyptische?) Imitation.
- 281  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, um 350/295 v. Chr.; 16,88 g. Athenakopf r. mit attischem Helm//Eule r., dahinter Olivenzweig und Mondsichel. Flament S. 125 ff., Gruppe Pi IV. Knapper Schrötling, sehr schön 150,--



282

- 282 *AR*-Tetradrachme, Skirophorion (= Juni/Juli) 135 v. Chr.; 16,57 g. Athenakopf r. mit attischem Helm// In Kranz: Eule auf Amphore mit M v. v., l. Keule, Löwenfell und Bogen in Bogentasche. Thompson 340. Breiter Schrötling, leicht korrodiert, gutes sehr schön 250,--  
Die Neustilprägungen sind nach Chr. Boehringer datiert.



283

1,5:1

1,5:1

- 283 *AR*-Tetradrachme, Hekatombaion (= Juli/August) 135 v. Chr.; 16,74 g. Athenakopf r. mit attischem Helm//In Kranz: Eule auf Amphore mit A v. v., l. Asklepios mit Schlangenstab. Thompson 348 a Leichte Prägeschwäche auf dem Revers, dennoch attraktives, vorzügliches Exemplar 1.250,--



284

- 284 *AR*-Tetradrachme, Gamelion (= Januar/Februar) 110 v. Chr.; 16,73 g. Athenakopf r. mit attischem Helm//In Kranz: Eule auf Amphore mit H v. v., r. Artemis mit Fackel. Thompson 702. Sehr schön 200,--  
Vom Namen des dritten Magistraten ist klar (.KO zu lesen). Einen solchen Magistraten kennt Margaret Thompson nicht. Es handelt sich entweder um einen bislang unbekanntem Magistraten oder um Theodoros, dessen Name hier irrtümlich mit Kappa statt Epsilon geschrieben wurde.



285

286

1,5:1

**AEGINA**

- 285 **AEGINA.** *AR*-Stater, 550/500 v. Chr.; 11,93 g. Seeschildkröte//Fünffach geteiltes Incusum. SNG Delepierre vergl. 1603 ff. Schön 150,--
- 286 *AR*-Stater, 480/457 v. Chr.; 12,23 g. Seeschildkröte mit deutlichem Auge//Fünffach geteiltes Incusum. SNG Delepierre vergl. 1526. Attraktives, sehr schönes Exemplar 400,--



287



288


**CORINTHIA**

- 287 **KORINTH.** Æ-Stater, 405/345 v. Chr., *Magistrat Euthymenes*; 8,33 g. Pegasus fliegt r.//Athenakopf r. mit korinthischem Helm, dahinter Aphlaston. Calciati, Pegasi 245; Ravel 636.  
**R** Feine Patina, leicht korrodiert, sehr schön 150,--
- 288 Æ-Stater, 345/307 v. Chr.; 8,28 g. Pegasus fliegt l.//Athenakopf l., dahinter A und Storch. Calciati, Pegasi 395; Ravel 1035. Sehr schön 150,--



289



290



291



- 289 Æ-Stater, 345/307 v. Chr.; 8,43 g. Pegasus fliegt l.//Athenakopf l. mit korinthischem Helm, dahinter Astragal. Calciati, Pegasi 400; Ravel 1039. Avers leicht korrodiert, fast vorzüglich 200,--  
 Exemplar der Auktion Sternberg 27, Zürich 1994, Nr. 160.
- 290 Æ-Stater, 345/307 v. Chr.; 8,37 g. Pegasus fliegt l.//Athenakopf l. mit korinthischem Helm, dahinter Kranz. Calciati, Pegasi 403; Ravel 1041. Sehr schön 150,--
- 291 Æ-Stater, 345/307 v. Chr.; 8,56 g. Pegasus fliegt l.//Athenakopf l. mit korinthischem Helm, dahinter Kranz. Calciati, Pegasi 403; Ravel 1041. Feine Patina, fast sehr schön 125,--



292



293



- 292 Æ-Stater, 345/307 v. Chr.; 8,23 g. Pegasus fliegt l.//Athenakopf l. mit korinthischem Helm, dahinter Schild. Calciati, Pegasi 405; Ravel 1043. Avers leicht dezentriert, Graffiti auf dem Avers, sehr schön 150,--
- 293 Æ-Stater, 345/307 v. Chr.; 8,39 g. Pegasus fliegt l.//Athenakopf l. mit korinthischem Helm, dahinter Kastagnette. Calciati, Pegasi 406; Ravel 1044. Breiter Schrötling, gutes sehr schön 150,--



294



295



- 294 Æ-Stater, 345/307 v. Chr.; 8,38 g. Pegasus fliegt l.//Athenakopf l. mit korinthischem Helm, Lorbeer als Helmzier, dahinter Aegis. Calciati, Pegasi 427; Ravel 1009. Sehr schön 150,--
- 295 Æ-Stater, 345/307 v. Chr.; 8,40 g. Pegasus fliegt l.//Athenakopf l. mit korinthischem Helm, Lorbeer als Helmzier, dahinter Eber l. Calciati, Pegasi 435; Ravel 1017. Winz. Kratzer, sehr schön 150,--



296



297



- 296 AR-Stater, 345/307 v. Chr.; 8,49 g. Pegasus fliegt l.//Athenakopf l. mit korinthischem Helm, Lorbeer als Helmzier, dahinter Pflug. Calciati, Pegasi 440; Ravel 1022. Kl. Prägeschwäche, sehr schön 150,--
- 297 AR-Stater, 345/307 v. Chr.; 8,35 g. Pegasus fliegt l.//Athenakopf l. mit korinthischem Helm, dahinter Artemis mit Fackel. Calciati, Pegasi 451; Ravel 1076. Knapper Schrötling, etwas Hornsilber, sehr schön 150,--



298



1,5:1



299



## PELOPONNESUS

- 298 SICYONIA. SIKYON. AR-Stater, 431/400 v. Chr.; 12,02 g. Chimäre l.//In Kranz: Taube fliegt l. Schön-sehr schön 200,--  
BMC 22; Slg. BCD 186.
- 299 AR-Stater, um 330 v. Chr.; 12,18 g. Chimäre l., darüber Kranz//In Kranz: Taube fliegt l., davor l. Vorzüglich 1.750,--  
BMC 56; Slg. BCD 219.



300



301



1,5:1



301



300

- 300 AR-Stater, um 330 v. Chr.; 11,23 g. Chimäre l., darüber Kranz//In Kranz: Taube fliegt l., davor l. Fast sehr schön 300,--  
BMC 56; Slg. BCD 219.
- 301 AR-Triobol, 330/280 v. Chr.; 2,85 g. Chimäre l.//Taube fliegt l. BMC 69 ff.; Slg. BCD 287 (stempelgleich). Herrliche Patina, winz. Kratzer, fast vorzüglich 250,--



302



304



303



- 302 ELIS. OLYMPIA. AR-Stater, 452/432 v. Chr.; 10,29 g. Adler fliegt l. mit Schlange in den Fängen//Nike geht r. mit Kranz. Seltman - (Z/-); Slg. BCD -. R Schön 600,--
- 303 AR-Stater, 90. Olympiade, 420 v. Chr., Heratempel; 12,15 g. Herakopf r. mit Stephane//In Olivenkranz: Blitz. Seltman 250; Slg. BCD -, vergl. 65. R Vorderseite leicht dezentriert, sehr schön 1.000,--  
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 133, Osnabrück 2007, Nr. 8108.
- 304 AR-Stater, 96. Olympiade, 396 v. Chr., Zeustempel; 11,66 g. Adler steht l. mit Schlange//Blitz. Seltman 164 c (dies Exemplar); Slg. BCD 89 (dies Exemplar). R Feine Patina, fast sehr schön 3.000,--  
Exemplar der Auktion Leu 90, Zürich 2004, Nr. 89; der Auktion Jacob Hirsch 32, München 1912, Nr. 503; der Auktion Jacob Hirsch 16, München 1906, Nr. 559 und der Auktion Jacob Hirsch 14, München 1905, Nr. 440.



305



1,5:1



306



- 305 **ARCADIA. MANTINEIA.**  $\mathcal{A}$ -Hemidrachme, um 420 v. Chr.; 2,86 g. Zeus sitzt l. mit Zepter und Adler//Kopf der Kallisto r. mit Taenia. Slg. BCD 1467 (dies Exemplar); Williams 308.

**Von großer Seltenheit.** Feine Patina, sehr schön

1.000,--

Exemplar der Auktion LHS 96, Zürich 2006, Nr. 1467.

- 306 **MEGALOPOLIS.**  $\mathcal{A}$ -Triobol, 175/168 v. Chr.; 2,32 g. Zeuskopf l. mit Lorbeerkranz//Pan sitzt l. mit Lagobolon, davor Adler. Dengate Gruppe I, Periode III, 2; Slg. BCD -, vergl. 1548/1549.

Fast sehr schön

50,--



307



308



### CRETA

- 307 **CHERSONESOS.**  $\mathcal{A}$ -Stater, um 300 v. Chr.; 10,95 g. Kopf der Artemis Britomartis l. mit Ohrring// [XE]PΣONAS-[IQN] Herakles stürmt l., schwingt mit der Rechten die Keule und hält in der Linken Löwenfell und Bogen. Le Rider -, vergl. Pl. XXVII, 23; Slg. Traeger 37 (dies Exemplar); Svoronos -, vergl. Pl. III, 20 (Avers) und 21 (Revers).

**R** Sehr schön/schön

500,--

Exemplar der Sammlung Dr. Burkhard Traeger, Auktion Fritz Rudolf Künker 136, Osnabrück 2008, Nr. 37.

Der Kopf auf dem Avers zeigt bei Svoronos 6, Pl. III, 21 und 22 sowie bei Le Rider einen deutlichen Lorbeerkranz, der bei unserem Stück fehlt. Der Aversstempel unseres Stückes ähnelt dem der bei Svoronos, Pl. III, 20 abgebildeten Münze.

- 308 **ELEUTHERNAI.**  $\mathcal{A}$ -Stater, 330/300 v. Chr.; 10,98 g. Apollokopf r., davor EΛEYΘEP//Apollo steht l. mit Stein und Bogen. Le Rider Pl. IX, 3; Slg. Traeger 49 (dies Exemplar); Svoronos -.

**R** Fast sehr schön

500,--

Exemplar der Sammlung Dr. Burkhard Traeger, Auktion Fritz Rudolf Kuenker 136, Osnabrück 2008, Nr. 49.



309



310



- 309 **GORTYNA.**  $\mathcal{A}$ -Stater, 350/322 v. Chr.; 11,18 g. Europa sitzt in nachdenklicher Haltung r. auf einer Platane, den Kopf auf die Linke Hand gestützt//In Punktkreis: Stier steht r., zurückblickend. Le Rider Pl. V, 4 (dies Exemplar); Slg. Traeger -; Svoronos vergl. 51, Pl. XIII, 22. Leicht korrodiert, sehr schön

1.250,--

Exemplar der Lagerliste Fritz Rudolf Künker, Osnabrück Mai 2008, Nr. 25.

- 310  $\mathcal{A}$ -Stater, um 300 v. Chr.; 12,13 g. Europa sitzt in nachdenklicher Haltung r. auf einer Platane//In vertieftem Rund: Stier steht r., zurückblickend. Le Rider Pl. V, 11 (stempelgleich); Slg. Traeger vergl. 72/73; Svoronos 64.

Feine Tönung, Überprägungsspuren, sehr schön

800,--



311



1,5:1



311

- 311 **KNOSSOS.**  $\mathcal{A}$ -Stater, 330/300 v. Chr.; 9,96 g. Weiblicher Kopf (Demeter?) r. mit Ährenkranz//Labyrinth aus vier nach l. drehenden Mäandern mit 5 Punkten im Zentrum, in den Winkeln rechteckige Vertiefungen. Le Rider Pl. VII, 5; Slg. Traeger -; Svoronos -.

**RR** Sehr schön

1.500,--



313



312



314



- 312 **Æ**-Drachme, 300/270 v. Chr.; 5,14 g. Herakopf l. mit Polos//Labyrinth zwischen A-P. Slg. Traeger -; Svoronos 70. **RR** Kl. Kratzer auf dem Avers, schön-sehr schön/fast sehr schön 400,--  
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 83, Osnabrück 2003, Nr. 299.
- 313 **KYDONIA. Æ**-Stater, 320/280 v. Chr., signiert von Neuantos; 11,52 g. Mänadenkopf r. mit Ohrring und Rebenkranz//KYΔΩN Der nackte Heros Kydon steht l. auf Standleiste und spannt seinen Bogen. Le Rider Pl. IX, 20; Slg. Traeger -; Svoronos 4, Pl. IX, 3. **RR** Sehr schön 750,--  
Der Stempel des Stückes ist nicht nur mit dem Namen des Künstlers signiert (auf unserem Stück nicht mehr sichtbar), wie etwa bei den signierten sizilischen Münzen, sondern Neuantos hat ganz klar "EITOI EI" (hat es gemacht) hinzugesetzt, so daß er, der Künstler, nicht etwa mit einem Magistrat verwechselt werden kann.
- 314 **PHAISTOS. Æ**-Stater, 330/322 v. Chr.; 11,72 g. Herakles steht in heroischer Nacktheit v. v. mit Keule, Bogen und Löwenfell, l. der Drache Ladon, r. Apfelbaum der Hesperiden//In Lorbeerkranz: Stier steht l. mit gefesselten Beinen. Le Rider Pl. XXI, 21; Slg. Traeger 294; Svoronos 13, Pl. 23, 8. Fast sehr schön 300,--



315

**BOSPORUS**

- 315 **Ininthimeus, 234-239. Æs**; 8,57 g. Drapierte Büste r. mit Diadem, davor Adler//Aphrodite sitzt l. mit Phiale oder Apfel. Frolova Class III; MacDonald 597. Sehr schön 100,--



1,5:1



316



1,5:1

**PAPHLAGONIA**

- 316 **SINOPE. Æ**-Drachme, 330/300 v. Chr., *Magistrat Dion*; 4,92 g. Nymphenkopf l.//Adler auf Delphin l. SNG BM 1484. Vorzüglich 200,--



317



318

**BITHYNIA**

- 317 **HERAKLEIA PONTIKA. Timotheus und Dionysios, 345-337 v. Chr. Æ**-Stater; 9,28 g. Dionysoskopf l. mit Efeukranz, dahinter Thyrsos//Herakles l. errichtet Trophäe, unten Widderkopf. SNG BM vergl. 1607. **R** Sehr schön 250,--
- 318 **KALCHEDON. Æ**-Tetradrachme, 387/340 v. Chr.; 15,05 g. Stier steht l. auf Ähre, davor Monogramm//Viergeteiltes, granuliertes Incusum. SNG BM -; Waddington, Rec. gen. 14. **R** Etwas korrodiert, gutes sehr schön 500,--



319

- 319 **KÖNIGREICH. Nikomedes IV., 94-74 v. Chr.**  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, Jahr 207 (= 91/90 v. Chr.); 15,96 g. Kopf r. mit Diadem//Zeus steht l. mit Zepter, den Namen des Königs bekränzend, davor Adler auf Blitz l. de Callatay D 189/R 14 a (dies Exemplar); Waddington, Rec. gen. 40.

Kl. Kratzer auf dem Avers, sehr schön

250,--

Exemplar der Auktion Peus Nachf. 323, Frankfurt am Main 1988, Nr. 797 und der Sammlung eines Numismatikers in Kleinasien, Auktion Adolph E. Cahn 60, Frankfurt am Main 1928, Nr. 758.



320



1,5:1



320

**MYSIA**

- 320 **KYZIKOS. El-Stater, 550/500 v. Chr.;** 16,03 g. Löwinnenkopf l., dahinter Thunfisch//Viergeteiltes Incusum. SNG France 178; v. Fritze 39.

**RR** Sehr schön

2.500,--

Kyzikos beherrschte zusammen mit Lampsakos den Handel mit den Küsten des Schwarzen Meeres. Gleichzeitig war es Zentrum des Thunfisch-Fanges, der eine ähnliche Bedeutung hatte wie der Heringsfang im Mittelalter. Die Elektronstater wurden vom 6. bis zum 4. Jahrhundert geprägt. Kyzikos war die einzige Stadt des attischen Seebundes, die neben Athen prägen durfte. Der Elektronstater entsprach 24 Drachmen oder sechs Tetradrachmen.



322



321



1,5:1



321



322

- 321 **El-Stater, 500/450 v. Chr.;** 15,87 g. Delphinreiter l. mit Thunfisch, darunter Thunfisch//Viergeteiltes Incusum. SNG France 251; v. Fritze 110.

**RR** Unregelmäßiger Schrötling, sehr schön

2.500,--

Exemplar der Auktion Rauch 84, Wien 2009, Nr. 130.

- 322  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, 4. Jahrhundert v. Chr.; 14,49 g. Kopf der Kore Soteira l. mit Ährenkranz und Schleier//Löwenkopf l., darunter Thunfisch, dahinter Rose (?). v. Fritze 24.

**R** Dunkle Patina, knapper Schrötling, kl. Randausbruch, sehr schön

250,--

Exemplar der Auktion Peus Nachf. 170, Frankfurt am Main 2008, Nr. 1400.



323



324



323

- 323  $\mathcal{A}$ -Drachme, 4. Jahrhundert v. Chr.; 3,09 g. Kopf der Kore Soteira l. mit Ährenkranz und Schleier//Löwenkopf l., darunter Thunfisch.

**R** Avers leicht dezentriert, sehr schön

150,--

- 324 **LAMPSAKOS. El-Stater, 500/450 v. Chr.;** 15,18 g. Pegasusprotome l., umgeben von einer Weinranke//Viergeteiltes Incusum. Baldwin Periode I, Gruppe II, vergl. Pl. I, 13. Kl. Schrötlingssrisse, sehr schön

3.500,--

Lampsakos, am nördlichen Eingang zum Hellespont gelegen, war zusammen mit Kyzikos einer der Vororte für den Handel mit den Randvölkern des Schwarzen Meeres. Diese bevorzugten Elektron-Münzen, und deshalb wurden in Lampsakos noch lange Elektron-Statere geprägt, als sie in Kleinasien schon längst außer Gebrauch gekommen waren.



325



326



- 325 **PERGAMON. Attalos I., 241-197 v. Chr.**  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme; 16,98 g. Kopf des Philetaios r. mit Lorbeerkranz//Athena Stephanophoros sitzt l., davor Weintraube und A, dahinter Bogen. Westermark Gruppe IV, V.LX. Kl. Kratzer, sehr schön 300,--  
Exemplar der Auktion Peus Nachf. 323, Frankfurt am Main 1988, Nr. 803.
- 326  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme; 16,97 g. Kopf des Philetaios r. mit Lorbeerkranz//Athena Stephanophoros sitzt l., davor Weintraube und A, dahinter Bogen. Westermark Gruppe V, V.LXXXV. Sehr schön 400,--



328



327



328

AEOLIS

- 327 **AIGAI.**  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, nach 190 v. Chr.; 16,77 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkranz, über der Schulter Bogen und Köcher//In Eichenkranz: Zeus steht l. mit Adler und Zepter. SNG Cop. 6; SNG v. Aulock 1594 (Avers stempelgleich). RR Sehr schön 2.000,--  
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 153, Osnabrück 2009, Nr. 8308, der Sammlung Hagen Tronnier, Auktion Fritz Rudolf Künker 94, Osnabrück 2004, Nr. 1038 und der Auktion Giessener Münzhandlung 17, München 1980, Nr. 62.
- 328 **KYME.**  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, nach 190 v. Chr., *Magistrat Metrophanes*; 16,88 g. Kopf der Amazone Kyme r. mit Taenie//In Lorbeerkranz: Pferd steht r., davor Skyphos. Oakley in ANSMN 27, 1982, 2. Sehr schön-vorzüglich 350,--



329



330



- 329  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, nach 190 v. Chr., *Magistrat Olympios*; 17,23 g. Kopf der Amazone Kyme r. mit Taenie//In Lorbeerkranz: Pferd steht r., darunter Skyphos. Oakley in ANSMN 27, 1982, 53. Sehr schön 300,--  
Exemplar der Auktion Kricheldorf 38, Stuttgart 1984, Nr. 199.
- 330 **MYRINA.**  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, 2. Jahrhundert v. Chr.; 15,85 g. Apollokopf r.//In Lorbeerkranz: Apollo von Gryneion steht r. mit Patera und Lorbeerzweig mit herabhängenden Taenien, davor Omphalos und Kantharos. Sacks 20. Kratzer, leicht korrodiert, fast sehr schön 200,--  
Der Apollo von Gryneion hat, wie Vergil in der Aeneis angibt, dem Aeneas befohlen, nach Italien zu eilen.


**LESBOS**

- 331 **MYTILENE.** El-Hekte (1/6 Stater), 454/427 v. Chr.; 2,52 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkranz// Satyrkopf r. Bodenstedt 41. **R** Fast sehr schön 250,--  
Exemplar der Auktion Peus Nachf. 332, Frankfurt am Main 1991, Nr. 190 und der Sammlung Fieri Pipito.
- 332 El-Hekte (1/6 Stater), 412/378 v. Chr.; 2,45 g. Kopf der Io fast v. v.//Hals und Kopf einer Kuh r. Bodenstedt 65. **RR** Schön-sehr schön 300,--
- 333 El-Hekte (1/6 Stater), 377/326 v. Chr.; 2,55 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkranz//Weiblicher Kopf r. in Linienquadrat. Bodenstedt 95. Sehr schön 250,--


**IONIA**

- 334 **UNBESTIMMTE MÜNZSTÄTTE.** El-1/24 Stater, 600/550 v. Chr.; 0,62 g. Swastika//Viergeteiltes Incusum. SNG Kayhan 702. Sehr schön 250,--
- 335 El-1/24 Stater, 600/550 v. Chr.; 0,58 g. Pegasosprotome r.//Incusum, darin kreuzförmiges Ornament. SNG Kayhan -; Weidauer 144. **R** Sehr schön 200,--



- 336 **EPHESOS.**  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, 405/390 v. Chr., *Magistrat Aristos*; 15,09 g. Biene//Hirschprotome r., zurückblickend, dahinter Palme. Ashton u. a., The Hecatomnus Hoard, 42 b (dies Exemplar). Feine Tönung, sehr schön 500,--  
Exemplar der Auktion Münzen und Medaillen AG 52, Basel 1975, Nr. 182.



- 337  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, 360/350 v. Chr., *Magistrat Pantainetos*; 15,28 g. Biene//Hirschprotome r., zurückblickend, dahinter Palme. Ashton u. a., The Pixodaros Hoard, Class F, O 80; BMC -. Herrliche Patina, gutes sehr schön 500,--
- 338  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, 360/350 v. Chr., *Magistrat Amyntor*; 15,14 g. Biene//Hirschprotome r., zurückblickend, dahinter Palme. Ashton u. a., The Pixodaros Hoard, Class F; BMC -. Sehr schön 300,--
- 339  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, 350/340 v. Chr., *Magistrat Mantikrates*; 14,73 g. Biene//Hirschprotome r., zurückblickend, dahinter Palme. Ashton u. a., The Pixodaros Hoard, Class G; BMC -. Leicht korrodiert, sehr schön 250,--

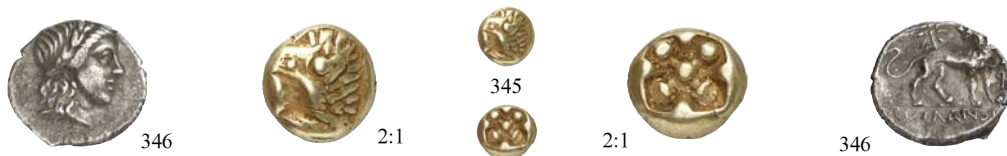


- 340 *AR*-Drachme, um 190/170 v. Chr., *Magistrat Kallisthenes*; 4,13 g. Biene//Hirsch steht r., dahinter Palme. Kinns, *The Attic Weight Drachms of Ephesus: A Preliminary Study in the Light of Recent Hoards*, in: NC 1999, S. 66. **R** Feine Patina, gutes sehr schön 125,--
- 341 *AR*-Drachme, um 190/170 v. Chr., *Magistrat ΛΑΒ (...)*ΟΣ; 3,98 g. Biene//Hirsch steht r., dahinter Palme. Kinns, *The Attic Weight Drachms of Ephesus: A Preliminary Study in the Light of Recent Hoards*, in: NC 1999, O 48. **R** Kl. Stempelbrüche, sehr schön 125,--
- 342 *AR*-Drachme, um 190/170 v. Chr., *Magistrat Pausanias*; 4,00 g. Biene//Hirsch steht r., dahinter Palme. Kinns, *The Attic Weight Drachms of Ephesus: A Preliminary Study in the Light of Recent Hoards*, in: NC 1999, S. 89. **R** Feine Patina, sehr schön 125,--



- 343 **HERAKLEIA.** *AR*-Tetradrachme, 2. Jahrhundert v. Chr.; 16,69 g. Athenakopf r. mit attischem Helm// In Kranz: Keule, darunter Nike mit Kranz l. zwischen zwei Monogrammen. SNG Lockett 2823; SNG v. Aulock -. **R** Prägeschwächen am Rand, sehr schön-vorzüglich 500,--
- 344 **MAGNESIA.** *AR*-Tetradrachme, nach 190 v. Chr., *Magistrat Erasippos, (Sohn des) Aristeos*; 16,64 g. Artemisbüste r. mit Bogen und Köcher//In Kranz: Nackter Apollo steht l. auf Mäander an Dreifuß gelehnt, auf diesem Köcher. BMC 37; SNG Cop. -; SNG v. Aulock 2042. **Kl.** Prägeschwächen, vorzüglich 1.500,--

Möglicherweise waren die auf den magnesischen Münzen genannten Individuen keine Amtsträger, sondern reiche Männer, die eine Leiturgeia, ein Werk für den Staat (in diesem Fall eine Spende, die die Prägung der Münzen ermöglichte) vollbrachten und aus diesem Grund durch die Nennung ihres Namens auf den Münzen geehrt wurden. Siehe Jones, *Wreathed Tetradrachmes of Magnesia*, in: ANSMN 24 (1979), S. 81 ff.



- 345 **MILET.** EI-1/12 Stater, 600/550 v. Chr.; 1,12 g. Löwenkopf l.//Kugelkreuz in Incusum. SNG Kayhan 449. **R** Sehr schön 200,--
- 346 *AR*-Drachme, 150/115 v. Chr., *Magistrat Melanthios*; 5,03 g. Apollkopf r. mit Lorbeerkrantz//Löwe steht r., zurückblickend, dahinter Stern. Deppert-Lippitz -; Kinns, CH 8, 474: *Milesian Silver Coinage in the Second Century BC*, in: Ashton/Hurter (Hrsg.), *Studies in Greek Numismatics in Memory of Martin Jessop Price*, London 1998, Nr. 315. **R** Sehr schön 75,--  
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 71, Osnabrück 2002, Nr. 344.



- 347 **PHOKAIA.** El-Hekte (1/6 Stater), 521/478 v. Chr.; 2,57 g. Areskopf l. mit Helm//Incusum. Bodenstedt 44. **R** Kl. Kratzer auf dem Revers, gutes sehr schön 1.000,--
- 348 El-Hekte (1/6 Stater), 477/388 v. Chr.; 2,54 g. Kopf der Artemis l., über der Schulter Köcher, unten Robbe//Viergeteiltes Incusum. Bodenstedt 99. Sehr schön 250,--
- 349 El-Hekte (1/6 Stater), 387/326 v. Chr.; 2,54 g. Athenakopf l. mit korinthischem Helm, darunter Robbe//Viergeteiltes Incusum. Bodenstedt 111. Sehr schön 300,--



- 350 **SMYRNA.**  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, 2. Jahrhundert v. Chr., *Magistrat Poseidonios (?)*; 16,02 g. Tychekopf r. mit Mauerkrone//In Kranz: Ethnikon, darunter Monogramm. Milne 145. **R** Feine Patina, sehr schön 1.000,--
- 351  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, 2. Jahrhundert v. Chr., *Magistrat Metrodoros (?)*; 16,67 g. Tychekopf r. mit Mauerkrone//In Kranz: Ethnikon, darunter Monogramm. Milne 165 b. **R** Fast vorzügliches Exemplar 2.500,--
- 352 **TEOS.**  $\mathcal{A}$ -Stater, 478/449 v. Chr.; 11,97 g. Greif sitzt r., davor Weintraube und Blatt//Viergeteiltes Incusum. Balcer in SNR 47, 1968, 102. Kl. Prägeschwäche, sehr schön 350,--



- 353 **CHIOS.** El-Stater, 525/510 v. Chr.; 14,06 g. Sphinx sitzt r.//Incusum. Baldwin 1; Mavrogordato 3. **Von großer Seltenheit.** Kl. Schrötlingsriß, sehr schön 4.000,--
- Dieses Stück ist nach Nicholas Hardwick datiert (The Coinage of Chios from the VIth to the IVth Century B.C., in: Hackens (Hrsg.), Proceedings of the 11th International Numismatic Congress, September 8-13, 1991, Volume I, Louvaine-la-Neuve 1993, S. 211-222).
- Die Elektron-Statere von Chios sind äußerst selten, Nicholas Hardwick konnte nur 18 Exemplare nachweisen.



- 354  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, 375/350 v. Chr.; *Magistrat Eorynomos*; 14,65 g. Sphinx sitzt l., davor Amphore und Weintraube//Durch Balkenkreuz unterteiltes Incusum. Ashton u. a., The Pixodaros Hoard 11 (dies Exemplar); Baldwin 75; Mavrogordato 49. **R** Attraktives, sehr schönes Exemplar mit feiner Patina 1.750,--
- Datierung nach Nicholas Hardwick.



CARIA

- 355 **Hekatomnos, 395-377 v. Chr., Satrap.** *AR*-Tetradrachme; 14,27 g. Zeus Labraundos steht r. mit Zepter und Doppelaxt//Löwe r. SNG Keckman -; SNG v. Aulock 2354.  
Kurioser Schrötling, etwas korrodiert, gutes sehr schön/sehr schön 750,--
- 356 *AR*-Drachme, Milet (?); 3,95 g. Löwenkopf l., oben EKA//Sternenmuster. SNG Keckman 275; SNG v. Aulock 2356.  
Revers leicht korrodiert, sonst attraktives, sehr schönes Exemplar 150,--  
Aufgrund der auffälligen Übereinstimmung dieses Typs mit den frühen Prägungen von Milet könnte man dort die Münzstätte vermuten. Artaxerxes hatte Hekatomnos auch die Herrschaft über Milet übertragen.
- 357 *AR*-Drachme, Milet (?); 3,97 g. Löwenkopf l., oben EKA//Sternenmuster. SNG Keckman 275; SNG v. Aulock 2356.  
Feine Patina, attraktives, sehr schönes Exemplar 150,--



- 358 **Maussolos, 377-353 v. Chr., Satrap.** *AR*-Tetradrachme; 15,23 g. Helioskopf fast v. v.//Zeus Labraundos steht r. mit Zepter und Doppelaxt, zwischen Zeus und Zepter M. BMC -; SNG v. Aulock -, vergl. 2359/2360.  
Kl. Kratzer auf dem Revers, gutes sehr schön 1.000,--
- 359 *AR*-Tetradrachme; 14,55 g. Helioskopf fast v. v.//Zeus Labraundos steht r. mit Zepter und Doppelaxt. BMC 1; SNG v. Aulock 2359 var.  
Revers etwas korrodiert, sehr schön 500,--



- 360 **Hidrieus, 351-344 v. Chr., Satrap.** *AR*-Drachme; 3,71 g. Apollokopf fast v. v.//Zeus Labraundos steht r. mit Zepter und Doppelaxt. SNG v. Aulock 2367.  
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 89, Osnabrück 2004, Nr. 1388. Sehr schön 400,--
- 361 **Pixodaros, 340-334 v. Chr., Satrap.** *AR*-Didrachme; 6,79 g. Apollokopf fast v. v.//Zeus Labraundos steht r. mit Zepter und Doppelaxt. Ashton u. a., The Pixodaros Hoard - (A 3/P -); SNG v. Aulock 2376.  
Revers leicht korrodiert, vorzüglich/sehr schön 800,--

Pixodaros war der jüngste Sohn des Hekatomnos; nach dem Tod seines Bruders Hidrieus verdrängte er dessen Gemahlin Ada von der Regierung. Der Revers des Stückes zeigt jenen Gott, dessen Kult sich die Hekatomniden zu ihrem Familienkult erkoren hatten: Zeus Labraundos. Das Heiligtum des Gottes lag in Labranda bzw. Labraunda, einem 68 Stadien von Mylasa entfernten Ort. Das Doppelbeil soll der Kultlegende nach jenes sein, welches Herakles der Amazonenkönigin Hippolyte abgerungen und der Omphale geschenkt hatte, von dieser soll es an an die lydischen Könige übergegangen sein; schließlich soll es von Gyges als Motiv an das Heiligtum des Zeus Labraundos übergeben worden sein.



- 362 **Æ-Didrachme**; 6,64 g. Apollokopf fast v. v.//Zeus Labraundos steht r. mit Zepter und Doppelaxt. Ashton u. a., *The Pixodaros Hoard* -; SNG v. Aulock 2376.  
Leicht korrodiert, Kratzer auf dem Revers, sehr schön 200,--  
Exemplar der Auktion Peus Nachf. 320, Frankfurt am Main 1987, Nr. 1114.

- 363 **ALABANDA. Æ-Tetradrachme**, 166 v. Chr.; 16,53 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkrantz//Pegasus fliegt r. Waggoner in Kraay - Morkolm Essays Pl. 66, 13.  
**RR** Attraktives Exemplar, etwas korrodiert, fast vorzüglich 750,--



- 364 **KAUNOS. Æ-Hemidrachme**, 490/470 v. Chr.; 2,50 g. Geflügelte Iris im Knielauf r., zurückblickend//In Incusum: Greif r. Konuk 36.  
Feine Patina, sehr schön 150,--

- 365 **KNIDOS. Æ-Drachme**, 465/449 v. Chr.; 6,01 g. Löwenprotome r.//In Incusum: Aphroditekopf r. Cahn 80.  
Schön-sehr schön 200,--

- 366 **MYNDOS. Æ-Hemidrachme**, 2./1. Jahrhundert v. Chr., *Magistrat Amphiktyon*; 2,24 g. Dionysoskopf r. mit Efeukrantz//Blitz. CH VIII, Pl. LXIX, 2; SNG Keckman -. **R** Avers min. dezentriert, vorzüglich 125,--



- 367 **KOS. Æ-Tetradrachme**, 390/380 v. Chr.; *Magistrat Phileonidas*; 14,74 g. Herakleskopf im Löwenfell l.//In Perlquadrat: Krebs, darunter Keule. Ashton u. a., *The Hecatommus Hoard* 4 a (dies Exemplar).  
Feine Tönung, fast sehr schön 450,--  
Exemplar der Auktion Peus Nachf. 372, Frankfurt am Main 2002, Nr. 344; der Auktion Giessener Münzhandlung 102, München 2000, Nr. 271 und der Auktion Hirsch Nachf. 191, München 1996, Nr. 498.

- 368 **Æ-Drachme**, 375/350 v. Chr., 3,23 g. *Magistrat Sosistratos*; 3,22 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//In Perlquadrat: Krebs. CH 1.54, Fig. 8, Nr. 11; BMC -; SNG Keckman -. **R** Sehr schön 200,--  
Zur Datierung siehe Ashton u. a., *The Pixodarus Hoard*, S. 237.



- 369 **Æ-Tetradrachme**, 350/345 v. Chr., *Magistrat Theodotos*; 15,19 g. Herakleskopf im Löwenfell l.//In Perlquadrat: Krebs, darunter Keule. Ashton u. a., *The Pixodarus Hoard* 14; BMC -; SNG Cop. -; SNG Keckman -.  
Feine Tönung, fast vorzüglich 2.000,--



370 *AR*-Didrachme, 345/340 v. Chr., *Magistrat Age(...)*; 6,94 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//Weiblicher Kopf l. mit Schleier. Ashton u. a., *The Pixodarus Hoard* 6; BMC 18; SNG Cop. -; SNG Keckman 287. Am Rand etwas korrodiert, gutes sehr schön 500,--

371 *AR*-Didrachme, 345/340 v. Chr., *Magistrat Biton*; 7,04 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//Weiblicher Kopf l. mit Schleier. Ashton u. a., *The Pixodarus Hoard* 35 a (dies Exemplar); BMC vergl. 22; SNG Cop. vergl. 621; SNG Keckman 289 var. Etwas Fundbelag, verbrauchter Aversstempel, fast vorzüglich 500,--

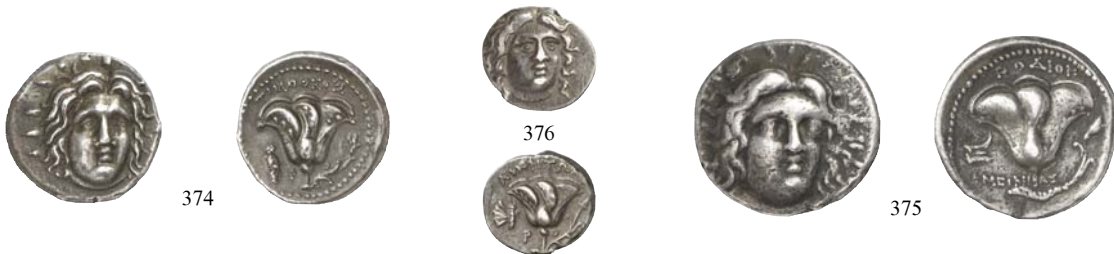


372 **KAMIROS.** *AR*-Stater, 480/460 v. Chr.; 11,17 g. Feigenblatt//Zweigeteiltes Incusum. SNG Keckman 319. Revers leicht dezentriert, sehr schön 800,--  
Exemplar der Lagerliste Münzen und Medaillen AG 314, Basel 1970, Nr. 17.

Kamiro lag im fruchtbaren Nordwesten von Rhodos. Das Feigenblatt erscheint wohl aufgrund der reichen Erträge an Feigen, die es dort auch heute noch gibt, auf dem Avers der Münzen von Kamiro. Kamiro schloß sich 408 v. Chr. mit Ialysos und Lindos zur neuen Stadt Rhodos zusammen.

373 **RHODOS.** *AR*-Didrachme, 316/305 v. Chr.; 6,48 g. Helioskopf fast v. v.//Rose, l. Weintraube, r. E. Ashton, *The Coinage of Rhodes* 108; SNG Keckman 445. Leicht korrodiert, sehr schön 125,--  
Exemplar der Auktion Lanz 131, München 2006, Nr. 412.

Rhodos wurde 408 v. Chr. durch Zusammenschluß der Städte Kamiro, Ialysos und Lindos gegründet.



374 *AR*-Didrachme, 250/230 v. Chr., *Magistrat Timotheos*; 6,71 g. Helioskopf fast v. v.//Rose, l. Herme. Ashton, *The Coinage of Rhodes* 209; SNG Keckman 540. Feine Patina, kl. Kratzer, fast vorzüglich 250,--  
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 153, Osnabrück 2009, Nr. 8348.

375 *AR*-Tetradrachme, 230/205 v. Chr., *Magistrat Ameinias*; 13,43 g. Helioskopf fast v. v.//Rose, l. Prora. Ashton, *The Coinage of Rhodes* 212; SNG Keckman 542. **R** Min. korrodiert, fast sehr schön 400,--

376 *AR*-Drachme, 205/190 v. Chr., *Magistrat Ainetor*; 2,77 g. Helioskopf fast v. v.//Rose, l. Schmetterling. Ashton, *The Coinage of Rhodes* 282; SNG Keckman 586. Feine Patina, sehr schön 100,--



**LYDIA**

377 **Alyattes, 610-561 v. Chr.** El-1/3 Stater, 610/561 v. Chr., Sardeis; 4,70 g. Löwenkopf r.//Incusum. SNG v. Aulock 2868; Waggoner, *Rosen Coll.* 656; Weidauer vergl. 89. Prüfpunzen auf Avers und Rand, sehr schön 400,--  
Die Zuschreibung zu Alyattes ist die traditionelle. Dieses Stück stammt sicher aus Lydien und gehört in die Zeit vor Kroisos.



1,5:1



378



1,5:1

- 378 **Kroisos, 561-546 v. Chr.** *AV*-Stater (leichter Standard), Sardeis; 8,07 g. Löwen- und Stierprotome einander gegenüber//Zwei Incusa. SNG v. Aulock 2875. **RR** Leichte Prägeschwäche, vorzüglich 6.500,--

Kroisos, der Sohn des Alyattes aus dem Geschlecht der Mermnaden, war der letzte König von Lydien. Es gelang Kroisos, das westliche Kleinasien bis an den Halys zu unterwerfen, mit Ausnahme von Lykien und Kilikien. Der Reichtum des lydischen Königs war sprichwörtlich. Kroisos hat ein umfassendes, bimetallisches Münzsystem entworfen, das auf einem schweren Goldstater von 10,6 g und einem leichten Goldstater von 8,1 g sowie einem Silberstater von 10,6 g bei einem Verhältnis von Gold zu Silber von 13 1/3 : 1 beruhte. Es gab Stückelungen der Statere bis hinab zum 1/24 Stater. Das meisterhafte Währungssystem des Kroisos mit 16 verschiedenen Nominalen fand in der Antike nie wieder seinesgleichen.



379



380



1,5:1



380

- 379 *AR*-Stater, Sardeis; 10,34 g. Löwen- und Stierprotome einander gegenüber//Zwei Incusa. SNG v. Aulock 2873. **Kl.** Kratzer, fast sehr schön 400,--

- 380 *AR*-1/2 Stater, Sardeis; 5,44 g. Löwen- und Stierprotome einander gegenüber//Zwei Incusa. SNG v. Aulock 2878. **Avers** leicht dezentriert, vorzüglich 800,--



381



382



- 381 *AR*-1/2 Stater, Sardeis; 5,34 g. Löwen- und Stierprotome einander gegenüber//Zwei Incusa. SNG v. Aulock vergl. 2877 ff. **Feine Patina**, attraktives, sehr schönes Exemplar 500,--

- 382 *AR*-1/2 Stater, Sardeis; 5,06 g. Löwen- und Stierprotome einander gegenüber//Zwei Incusa. SNG v. Aulock vergl. 2877 ff. **Sehr schön** 250,--



384



2:1



383



2:1



384

- 383 *AR*-1/24 Stater, Sardeis; 0,43 g. Löwen- und Stierprotome einander gegenüber//Incusum. Berk in Münzenrevue 9/97, S. 30, Abb. 18; Klein 562. **RR** Feine Patina, sehr schön 300,--

- 384 **NYSA.** *Æs*, 1. Jahrhundert v. Chr., *Magistrat Lykophron*; 3,37 g. Hadeskopf r. mit Lorbeerkranz//Kore steht r. SNG München 352. **R** Braune Patina, fast vorzüglich 75,--  
Exemplar der Sammlung Friedrich Popken, Auktion Fritz Rudolf Künker 133, Nr. 7647.



385



386



## LYCIA

- 385 **Frühdynastische Prägungen.** *AR*-Stater, 510/470 v. Chr.; 9,41 g. Eberprotome l.//Unregelmäßiges Incusum. Vismara II, -, vergl. 3. **Feine Tönung**, sehr schön 400,--

Exemplar der Lagerliste Münzen und Medaillen A.G. 383, Basel 1976, Nr. 15.

- 386 *AR*-Stater, 510/470 v. Chr.; 9,32 g. Eberprotome l.//In Quadratum incusum: Löwenmaske. Vismara II, vergl. 41. **Überprägungsspuren**, sehr schön 300,--



- 387 **AR-Stater**, 510/470 v. Chr.; 9,24 g. Eber steht r.//In Incusum: Schildkröte. Vismara II, 48.  
**R** Feine Tönung, sehr schön 600,--
- 388 **Khinakha (?)**. **AR-Stater**, 460/440 v. Chr.; 9,84 g. Pegasus l. auf Rundschild, darunter Kugel//In Incusum: Triskelis in Perlkreis. SNG v. Aulock 4089; Vismara II, 73 var.  
**R** Sehr schön 250,--



- 389 **Perikle**. **AR-Stater**, 380/360 v. Chr., Antiphellos; 9,72 g. Kopf fast v. v., r. Delphin//Nackter Krieger mit Helm, Schild und Speer r., unten r. Triskelis. Mildenberg in Vestigia Leonis Tf. XXXV, 22; Olcay/Mørkholm, Podalia 402 ff.  
**R** Herrliche Patina, sehr schön/fast vorzüglich 1.750,--



## PAMPHYLIA

- 390 **ASPENDOS**. **AR-Stater**, 465/430 v. Chr.; 10,88 g. Krieger r. mit Schwert und Schild//In Incusum: Triskelis r., darauf Rad, l. Adlerkopf. SNG Cop. 157; SNG France 3, 8; SNG v. Aulock -.  
**R** Sehr schön 750,--



- 391 **AR-Stater**, 420/370 v. Chr.; 10,86 g. Zwei Ringer//Schleuderer r., davor Triskelis, r. quadratischer Gegenstempel. SNG Cop. 199; SNG France 3, 48; SNG v. Aulock 4531.  
**R** Attraktives Exemplar, sehr schön-vorzüglich 200,--
- 392 **AR-Stater**, 420/370 v. Chr.; 10,86 g. Zwei Ringer//Schleuderer r., davor Triskelis und Adler. SNG Cop. vergl. 207; SNG France 3, 78; SNG v. Aulock 4519.  
**R** Unregelmäßiger Schrötling, dennoch attraktives Exemplar mit feiner Tönung, sehr schön + 500,--



- 393 **AR-Stater**, 420/370 v. Chr.; 11,01 g. Zwei Ringer//Schleuderer r., davor Triskelis. SNG Cop. -; SNG France 3, 99; SNG v. Aulock 4569.  
**R** Attraktives, fast vorzügliches Exemplar 250,--
- 394 **AR-Stater**, 420/370 v. Chr.; 10,89 g. Zwei Ringer//Schleuderer r., davor Triskelis. SNG Cop. 226; SNG France 3, 104; SNG v. Aulock 4557.  
**R** Attraktives, sehr schönes Exemplar 200,--



395

- 395 **PERGE.**  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, 3. Jahrhundert v. Chr.; 16,75 g. Artemiskopf r., über der Schulter Köcher// Artemis steht l. mit Zepter und Kranz, davor Hirsch und  $\Delta$ . Colin Serie 1 (1.1 - 2.5 / -).

**Von großer Seltenheit. Wohl unedierte Variante.** Sehr schön

400,--

Diese Emission mit Delta ist Colin unbekannt. Sie ist zwischen die Emissionen 12 und 13 seiner Serie 1 einzureihen.



396

397

396

- 396  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme (Alexandreier), Jahr 15 (= 207/206 v. Chr.); 16,20 g. Herakleskopf im Löwenfell r.// Zeus Aetophoros sitzt l., davor IE, r. rechteckiger Gegenstempel: Anker. Price 2927.

Feine Patina, sehr schön

250,--

- 397 **SIDE.**  $\mathcal{A}$ -Stater, 370/360 v. Chr.; 10,32 g. Athena Parthenos steht l., davor Granatapfel//Apollo steht l. mit Patera und langem Lorbeerzweig, davor Altar, r. Adler. Atlan vergl. 110 ff.

Min. korrodiert, fast sehr schön/sehr schön

150,--



398

399

- 398  $\mathcal{A}$ -Stater, 370/360 v. Chr.; 10,61 g. Athena Parthenos steht l., davor Granatapfel//Apollo steht l. mit Patera und langem Lorbeerzweig, davor Altar, r. Adler. Atlan 118.

Feine Patina, fast vorzüglich

200,--

- 399  $\mathcal{A}$ -Stater, 360/333 v. Chr.; 10,51 g. Athena Parthenos steht l., davor Granatapfel//Apollo steht l. mit Patera und langem Lorbeerzweig, davor Altar. Atlan vergl. 159.

Etwas korrodiert, sehr schön

200,--



400

401

402

- 400  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, 190/36 v. Chr.; 16,23 g. Athenakopf r. mit korinthischem Helm//Nike geht l. mit Kranz, im Feld l. Granatapfel. BMC 41 ff.

Gutes sehr schön/fast vorzüglich

200,--

- 401  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, 190/36 v. Chr.; 15,92 g. Athenakopf r. mit korinthischem Helm//Nike geht l. mit Kranz, im Feld l. Granatapfel. BMC 41 ff.

Gutes sehr schön

150,--

- 402  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, 190/36 v. Chr.; 15,92 g. Athenakopf r. mit korinthischem Helm//Nike geht l. mit Kranz, im Feld l. Granatapfel. BMC 41 ff.

Sehr schön

125,--



403



404



## CILICIA

- 403 **ISSOS. Tiribazos, 386/380 v. Chr., Satrap.**  $\mathcal{A}$ -Stater; 10,47 g. Ahura-Mazda r. mit Kranz und Lotus// Baaltars steht l. mit Adler und Zepter. SNG France 2, 416; SNG Levante 175.  
Feine Tönung, knapper Schrötling, sehr schön 250,--

- 404 **KELENDERIS.**  $\mathcal{A}$ -Stater, 425/400 v. Chr.; 10,52 g. Reiter l. mit Peitsche//Ziege r., zurückblickend. SNG France 2, 64; SNG Levante 21.  
Schön-sehr schön/fast sehr schön 150,--



405



406



- 405 **MALLOS.**  $\mathcal{A}$ -Stater, 425/385 v. Chr.; 10,48 g. Geflügelte männliche Gottheit (Kronos?) im Knielauf r. mit Sonnenscheibe//Schwan l. davor Korn (?), r. Monogramm. SNG France 2, vergl. 380; SNG Levante -.  
R Sehr schön 400,--

- 406 **MYRIANDROS. Mazaios, 361-334 v. Chr., Satrap.**  $\mathcal{A}$ -Stater; 10,17 g. Baaltars thron l. mit Lotuszepter, davor Thymiaterion//Löwe l. SNG France 2, vergl. 430; SNG Levante vergl. 187.  
R Prüfpunze auf dem Avers, sehr schön 250,--



407



1,5:1



408



- 407 **NAGIDOS.**  $\mathcal{A}$ -Stater, 370/365 v. Chr.; 10,71 g. Aphrodite sitzt l. mit Patera, dahinter Eros//Dionysos steht l. mit Reben und Thyrsos. Lederer 23.  
Vorzüglich 750,--

- 408  $\mathcal{A}$ -Stater, 356/350 v. Chr.; 10,11 g. Aphrodite sitzt l. mit Patera, von Eros bekränzt, unter dem Thron Maus//Dionysos steht l. mit Reben und Thyrsos, davor rechteckiger Gegenstempel: Adler steht r., davor Dreizack. Lederer 47. Herrliche Patina, kl. Prüfeinrieb, min. korrodiert, sehr schön-vorzüglich 300,--



409



410



- 409 **TARSOS. Datames, 378-372 v. Chr., Satrap.**  $\mathcal{A}$ -Stater; 10,76 g. Frauenkopf fast v. v.//Kopf eines Kriegers r. mit Helm, l. rechteckiger Gegenstempel: Stier. SNG France 2, 269; SNG Levante vergl. 78.  
Sehr schön 250,--  
Der Vorderseitentyp dürfte von syrakusanischen Münzen mit dem Arethusakopf en face inspiriert sein.

- 410  $\mathcal{A}$ -Stater; 10,23 g. Baaltars sitzt r. mit Ähre, Weintraube und Adlerzepter, daneben Thymiaterion/Ana und Datames stehen einander gegenüber, dazwischen Thymiaterion. SNG France 2, 298; SNG Levante -.  
Felder leicht bearbeitet, fast vorzüglich 250,--  
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 115, Osnabrück 2006, Nr. 220.



411



412


**CYPRUS**

- 411 **KITION. Baalmelek II., 425-400 v. Chr.**  $\mathcal{A}$ -Stater; 10,63 g. Herakles geht r. mit Keule und Bogen// Löwe r. schlägt Hirsch r. BMC 29; Tziambazis 19. **R** Sehr schön 350,--
- 412 **LAPETHOS.**  $\mathcal{A}$ -Stater, um 480 v. Chr.; 10,96 g. Aphroditekopf r.//In Incusum: Athenakopf r. mit korinthischem Helm. BMC 3; Dikaios, A Hoard of Silver Cypriot Staters from Larnaca Pl. XIII, 12; Tziambazis 47. **RR** Stark verbrauchter Aversstempel, schön 300,--



413



1,5:1



414



- 413 **SALAMIS. Euelthon, 560-525 v. Chr.**  $\mathcal{A}$ -Stater; 7,66 g. Widder lagert l.//Glatt. BMC 2 var.; Tziambazis 95 var. Subaerat, dennoch attraktives, fast vorzügliches Exemplar 1.500,--
- 414  $\mathcal{A}$ -Stater; 10,89 g. Widder lagert l.//Glatt. BMC 2; Tziambazis 95. Feine Tönung, fast sehr schön 300,--



415



416


**SYRIA**

- 415 **KÖNIGREICH. Seleukos I., 312-280 v. Chr.**  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, nach 300 v. Chr., Seleukeia ad Tigrim; 17,12 g. Herakleskopf im Löwenfell r.// Zeus Aetophoros sitzt l., davor und unter dem Thron je ein Monogramm. Houghton/Lorber 117.1; Newell, ESM 4; SNG Spaer 109. Sehr schön/sehr schön + 250,--
- 416 **Antiochos II., 261-246 v. Chr.**  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, Seleukeia ad Tigrim; 17,00 g. Kopf r. mit Diadem// Apollo sitzt l. auf Omphalos mit Pfeil und Bogen. Houghton/Lorber 587.4 d; Newell, ESM 191; SNG Spaer -. Sehr schön 150,--



1,5:1



417



1,5:1



- 417 **Antiochos III., 223-187 v. Chr.**  $\mathcal{A}$ -Drachme, 212/211 v. Chr., Apamea; 3,85 g. Kopf r. mit Diadem// Elefant r., davor Monogramm. Houghton/Lorber 1065.6; Newell, WSM 631; SNG Spaer vergl. 692/693. Sehr schön 300,--



418



- 418 **Antiochos IV., 175-164 v. Chr.**  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, 173/168 v. Chr., Antiochia; 16,37 g. Kopf r. mit Diadem// Zeus Nikephoros sitzt l. Houghton/Lorber/Hoover 1397; Morkholm 12. Kl. Schürfstelle am Rand, sehr schön 250,--



419



420



- 419 **Demetrios I., 162-150 v. Chr.**  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, Antiochia; 16,83 g. Kopf r. mit Diadem, umher Lorbeerkrantz//Tyche sitzt l. mit Zepter und Füllhorn. Houghton/Lorber/Hoover 1638 a; Newell, Antioch 81; SNG Spaer 1257. Feines Porträt, sehr schön 300,--

- 420 **Alexander I., 150-145 v. Chr.**  $\mathcal{A}$ -Schekel, Jahr 167 seleukidischer Ära (= 146/145 v. Chr.), Tyros; 13,69 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Adler mit Palmzweig auf Prora l., davor Keule und Monogramm. Houghton/Lorber/Hoover 1835.6 c; Newell, Tyre -; SNG Spaer -. Kl. Schrötlingsriß, gutes sehr schön 250,--



421



422



- 421 **Demetrios II., 2. Regierung, 129-125 v. Chr.**  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, 129/128 v. Chr., Antiochia; 16,46 g. Kopf r. mit Diadem//Zeus Nikephoros sitzt l. Houghton/Lorber/Hoover 2166.1; Newell, Antioch -, vergl. 321; SNG Spaer -. Sehr schön 200,--

- 422 **Kleopatra Thea und Antiochos VIII., 125-121 v. Chr.**  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, 125 v. Chr. (?), Ake-Ptolemais; 15,85 g. Beider Büsten r.//Zeus Nikephoros sitzt l. Houghton/Lorber/Hoover 2271; Newell, LSM 8; SNG Spaer 2472. Leicht korrodiert, sehr schön 300,--



423



424



- 423 **Antiochos VIII., 1. Regierung, 121-113 v. Chr.**  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, 121/113 v. Chr., Antiochia; 16,64 g. Kopf r. mit Diadem//In Kranz: Zeus Uranios steht l. mit Zepter und Stern. Houghton/Lorber/Hoover 2298.2 d; Newell, Antioch -; SNG Spaer -. Sehr schön 125,--

- 424  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, Jahr 196 seleukidischer Ära (= 117/116 v. Chr.), Sidon; 16,40 g. Kopf r. mit Diadem//In Kranz: Zeus Uranios steht l. mit Zepter und Stern. Houghton/Lorber/Hoover 2330.1; SNG Spaer 2575. Sehr schön 125,--



425



426



- 425 **Antiochos IX., 114-95 v. Chr.**  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, 113/112 v. Chr., Antiochia; 16,32 g. Kopf r. mit Diadem//Athena Nikephoros steht l. Houghton/Lorber/Hoover 2463 c; Newell, Antioch -; SNG Spaer -. Herrliche Patina, Revers etwas verprägt, sehr schön 200,--

- 426 **Seleukos VI., 97-94 v. Chr.**  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, Seleukeia ad Calycadnum; 15,17 g. Kopf r. mit Diadem//Athena Nikephoros steht l. Houghton/Lorber/Hoover 2405.10; SNG Spaer 2783. Sehr schön 125,--



427



428



- 427 **Demetrios III., 96-87 v. Chr.** *AR*-Tetradrachme, Jahr 217 seleukidischer Ära (= 96/95 v. Chr.), Damaskos; 15,59 g. Kopf r. mit Diadem//Artagatis steht v. v. Houghton/Lorber/Hoover 2450.5; Newell, LSM 115; SNG Spaer 2826. **R** Min. korrodiert, sehr schön 400,--  
Exemplar der Auktion Lanz 141, München 2008, Nr. 221.

- 428 **LAODIKEIA AD MARE.** *AR*-Tetradrachme, Jahr 10 (= 72/71 v. Chr.); 15,01 g. Tychebüste r. mit Mauerkrone//In Kranz: Zeus Aetophoros sitzt l. Mørkholm in ANSMN 28 (1983) 4. Sehr schön 150,--



429



1,5:1



430


**PHOENICIA**

- 429 **ARADOS.** *AR*-Stater, 380/350 v. Chr.; 10,58 g. Kopf eines Meeresherrn r. mit Lorbeerkrone//Galeere r. über Wellen. Betlyon 10. Sehr schön 150,--

- 430 *AR*-Drachme, 2. Jahrhundert v. Chr.; 3,99 g. Biene//Hirsch steht r. vor Palme. BMC -; Rouvier 227 var.; SNG Cop. -. Herrliche Patina, gutes sehr schön 200,--



431



432



- 431 **BYBLOS. Azbaal, um 350 v. Chr.** *AR*-Stater; 13,22 g. Galeere l. mit drei Hopliten, darunter Hippocamp l.//Löwe l. schlägt Stier l. Elayi & Elayi, Trésors de monnaies phéniciennes, Paris 1993, S. 99, 217-222 (D 3/R 2). Fast sehr schön 200,--

- 432 *AR*-Stater; 13,26 g. Galeere l. mit drei Hopliten, darunter Hippocamp l.//Löwe l. schlägt Stier l. Elayi & Elayi, Trésors de monnaies phéniciennes, Paris 1993, S. 100, 228-230 (D 4/R 5). Prägeschwäche, sehr schön 300,--



433



434



- 433 **SIDON. Baalshallim II., 401-366 v. Chr.** *AR*-Doppelschekel; 27,02 g. Galeere über Wellen l.//Großkönig und Lenker in Triga (?) l., dahinter König von Sidon l. Elayi & Elayi vergl. 485 ff. (D 9/R ?). Dunkel getönt, korrodiert, fast sehr schön 300,--

- 434 **TYROS.** *AR*-Schekel, Jahr 45 (= 82/81 v. Chr.); 14,28 g. Melkartkopf r. mit Lorbeerkrone//Adler steht l. mit Palmzweig, davor Keule. BMC 136; SNG Cop. -. Feine Tönung, attraktives, sehr schönes Exemplar 400,--

Die tyrischen Schekel werden in der Bibel mehrfach erwähnt: So betrug die Tempelsteuer einen halben tyrischen Schekel (Exodus 30,12); Jesus wies Simon Petrus an, die Tempelsteuer mit einem Stater (also einem schweren tyrischen Schekel wie unserem Stück) zu bezahlen, den er im Maul eines Fisches finden sollte (Matthäus 17,24); das Umstoßen der Tische der Geldwechsler im Tempel (Matthäus 21,12; Marcus 11, 15) war sicher auch durch die Darstellung des tyrischen Gottes Herakles-Melkart auf diesen Münzen motiviert. Auch die 30 Silberlinge des Judas waren sicher tyrische Schekel.



435



436



1,5:1



436



435

- 435 **AR-Schekel**, Jahr 116 (= 11/10 v. Chr.); 14,29 g. Melqartkopf r. mit Lorbeerkranz//Adler steht l. mit Palmzweig, davor Keule. BMC 194; SNG Cop. -. Avers leicht dezentriert, sehr schön 150,--

**IUDAEA**

- 436 **2. Aufstand. Bar Kokhba, 132-135.** AR-Drachme, 134/135; 3,24 g. "Schim'on" in Kranz//"Für die Freiheit Jerusalems" Kanne, r. Palmzweig. Mildenberg 107. Gutes sehr schön 400,--  
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 124, Osnabrück 2007, Nr. 8069.



437



**ARABIA FELIX**

- 437 **HIMYARITEN.** AR-Drachme, 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 5,36 g. Orientalischer Männerkopf r.//Eule auf Amphore r. Munro-Hay 1.13. Sehr schön 125,--  
Diese Stücke haben ihre Vorbilder in athenischen Neustil-Prägungen.



438



1,5:1



439



**PARTHIA**

- 438 **Mithradates II., 123-88 v. Chr.** AR-Tetradrachme, Seleukeia; 15,79 g. Drapierte Büste l. mit Diadem//Arsakes sitzt r. mit Bogen, r. Palmzweig, im Abschnitt Monogramm. Auktion CNG 63, Lancaster 2003, Nr. 880 (stempelgleich); Sellwood -; Shore -. RR Fast vorzüglich 1.250,--
- 439 AR-Tetradrachme, Seleukeia; 15,14 g. Drapierte Büste l. mit Diadem//Arsakes sitzt r. mit Bogen, r. Palmzweig, im Abschnitt TV. Sellwood 24.4; Shore 67. Fast sehr schön 200,--



440



1,5:1



441



- 440 **Orodes I., 90-77 v. Chr.** AR-Drachme, Rhagae; 3,97 g. Drapierte Büste l. mit Tiara, dahinter Anker//Arsakes sitzt r. mit Bogen. Sellwood 34.3 (Sinatrukes); Shore 145 (Sinatrukes). R Fast vorzüglich/vorzüglich 100,--

Zur Zuweisung siehe Assar, A revised Parthian Chronology of the Period 91-55 BC, in: Parthica 8 (2006), S. 96 ff.

- 441 **Phraates III., 70-57 v. Chr.** Æ-Tetrachalkon, Rhagae (?); 3,97 g. Drapierte Büste v. v.//Pferd steht r. Sehr schön 75,--



442



443



- 442 **Phraates IV., 38-2 v. Chr.**  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, Jahr 286 seleukidischer Ära (= 27/26 v. Chr.); 12,52 g. Drapierte Büste l. mit Diadem//König sitzt r., davor steht Tyche l. mit Palmzweig und Füllhorn. Sellwood 51.19 ff.; Shore vergl. 271. Sehr schön 75,--
- 443  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, Seleukeia; 11,20 g. Drapierte Büste l. mit Diadem//König sitzt r., davor steht Tyche l. mit Palmzweig und Füllhorn. Sellwood Typ 51; Shore vergl. 269 ff. Sehr schön/fast sehr schön 100,--



445



444



446



445

- 444 **Vonones I., 8-12.**  $\mathcal{A}$ -Drachme, Ekbatana; 3,92 g. Kopf l. mit Diadem//Nike steht r. mit Palmzweig. Sellwood 60.5; Shore 329. Sehr schön 60,--  
Das Stück feiert einen Sieg über den revoltierenden Artabanos II., der aber später doch Vonones stürzte.
- 445 **Gotarzes II., 40-51.**  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, Jahr 360 seleukidischer Ära (= 48/49), Seleukeia; 14,48 g. Drapierte Büste l. mit Diadem//König sitzt r., von Tyche bekränzt. Sellwood 65.20 ff.; Shore 361. Sehr schön 100,--
- 446 **Parthaspates, 116.**  $\mathcal{A}$ -Drachme, Ekbatana; 3,70 g. Drapierte Büste l. mit Tiara//Arsakes sitzt r. mit Bogen. Sellwood 81.1; Shore 423. Feine Tönung, sehr schön 75,--



447



448



447



- 447 **Vologases IV., 147-191.**  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, Jahr 500 seleukidischer Ära (= 188/189), Seleukeia; 12,82 g. Drapierte Büste l. mit Tiara//König sitzt l. und empfängt Diadem von Tyche. Sellwood 84.119 ff.; Shore -. Attraktives, sehr schönes Exemplar 75,--
- 448 **Osroes II., 190.**  $\mathcal{A}$ -Drachme, Ekbatana; 3,53 g. Kopf l. mit Tiara//Arsakes sitzt r. mit Bogen. Sellwood 85.3; Shore 439. Feine Patina, vorzüglich 75,--



449



## CHARACENE

- 449 **Attambelos I., 47-24 v. Chr.**  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, Jahr 278 seleukidischer Ära (= 35/34 v. Chr.); 15,17 g. Kopf r. mit Diadem//Herakles sitzt l. mit Keule auf Felsen. BMC -. Sehr schön 150,--



450



451



## PERSIA

- 450 **Achämeniden.** *AV*-Dareike, 5. Jahrhundert v. Chr.; 8,27 g. Großkönig im Knielauf r. mit Bogen und Speer//Incusum. SNG Berry 1447. Sehr schön 1.000,--

Die persische Dareike ist nach Dareios I., dem Großen benannt, der diese Stücke zuerst prägte. Es waren die bekanntesten Goldmünzen ihrer Zeit, bis nach der Zerschlagung des Perserreiches die Goldstater Alexanders des Großen an ihre Stelle traten. Das hier angebotene Stück gehört zu den frühen Dareiken und dürfte demnach während der Perserkriege zur Bezahlung persischer Soldaten gedient haben. Mit den Dareiken wurde Weltgeschichte geschrieben, so berichtet Plutarch, daß der Spartanerkönig Agesilaos, der seit 397 v. Chr. in Kleinasien sehr erfolgreich Krieg gegen die Perser führte, durch goldene Dareiken, mit denen seine Gegner in Griechenland bestochen wurden, gegen ihn Krieg zu führen, zum Abbruch des Krieges in Kleinasien genötigt wurde. Agesilaos soll gesagt haben, daß ihn 10.000 persische Bogenschützen aus Asien vertrieben hätten. Die Bogenschützen (Toxotai) stehen für die Dareiken (die ja auf dem Avers einen Bogenschützen zeigen), mit denen die Politiker in Athen und Theben zum Krieg gegen Sparta angestachelt wurden.

- 451 *AV*-Dareike, 5. Jahrhundert v. Chr.; 8,32 g. Großkönig im Knielauf r. mit Bogen und Speer//Incusum. SNG Berry 1447. Sehr schön 1.000,--



452



1,5:1



452



453



2:1



453

- 452 *AR*-Siglos, 5./4. Jahrhundert v. Chr.; 5,48 g. Großkönig im Knielauf r. mit Bogen und Dolch//Incusum. SNG Berry 1450. Attraktives, hervorragend zentriertes Exemplar, sehr schön 100,--

- 453 *AR*-1/3 Siglos, 5./4. Jahrhundert v. Chr.; 1,63 g. Großkönig im Knielauf r. mit gespanntem Bogen//Incusum. Klein 755. **R** Leicht korrodiert, sehr schön 60,--



454



1,5:1



454

## BACTRIA

- 454 **Diodotos I., um 250 v. Chr.** *AV*-attischer Stater mit Titel Antiochos II., Balkh; 8,30 g. Kopf des Diodotos I. r. mit Diadem// $\text{BA}\Sigma\text{I}\Lambda\text{E}\Omega\text{S}/\text{ANTIOXOY}$  Zeus steht l. und schleudert Blitz, davor Kranz und Adler. BN Bact. 1 A; Mitchiner, Indogreek 66 a; SNG ANS 75. **R** Prüfeinrieb, sehr schön 1.000,--

Als Diodotos sich von Antiochos löste, prägte er zunächst noch Münzen im Namen des Seleukiden, setzte aber sein eigenes Porträt auf die Münzen.



455



456



- 455 **Euthydemos I., um 235-200 v. Chr.** *AR*-attische Tetradrachme, Panjhir; 16,00 g. Kopf r. mit Diadem//Herakles sitzt l. mit Keule auf Felsen. BN Bact. 10 A; Mitchiner, Indogreek 94 a; SNG ANS 137. Etwas korrodiert, sehr schön 250,--

- 456 **Eukratides I., 170-155 v. Chr.** *AR*-attische Tetradrachme, Pushkalavati; 16,94 g. Drapierte Büste r. mit Helm//Dioskuren reiten r. BN Bact. 6 E; Mitchiner, Indogreek 177 ee; SNG ANS 465. Vorzüglich 1.000,--



- 457 **Ä**-attische Tetradrachme, Pushkalavati; 16,28 g. Drapierte Büste r. mit Helm//Dioskuren reiten r. BN Bact. 6 E; Mitchiner, Indogreek 177 ee; SNG ANS 465. Etwas korrodiert, sehr schön 200,--
- 458 **Eukratides II., 140-130 v. Chr.** **Ä**-attische Tetradrachme, Balkh; 16,68 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Apollo steht l. mit Pfeil und Bogen. BN Bact. 1 Q; Mitchiner, Indogreek 164 q; SNG ANS 624. Sehr schön 200,--



## AEGYPTUS

- 459 **Nektanebos II., 361-343 v. Chr.** **Æ**-Tetartemoron, Memphis; 2,83 g. Widder springt l.//Waage, unten ruder Gegenstempel: Kopf r. mit Helm. Weiser 1 (dort ohne Gegenstempel). **RR** Grüne Patina, fast sehr schön 750,--
- 460 **Sabakes, Satrap.** **Ä**-Tetradrachme, 340/333 v. Chr., Memphis; 17,04 g. Athenakopf r. mit attischem Helm//Eule r., dahinter Olivenzweig und Mondsichel. Price, More from Memphis and the Syria 1989 hoard, vergl. 157. **RR** Sehr schön 1.250,--



- 461 **Ptolemaios II., 285-246 v. Chr.** **Ä**-Tetradrachme, Sidon; 14,30 g. Kopf Ptolemaios I. r. mit Diadem//Adler steht l. auf Blitz. SNG Cop. 506; Svoronos 713. Feine Patina, sehr schön 125,--
- 462 **Ptolemaios III., 246-222 v. Chr.** **Æ**-Drachme, 245/222 v. Chr., Alexandria; 71,07 g. Kopf des Zeus Ammon r. mit Taenie//Adler steht l., davor Füllhorn. SNG Cop. 171; Svoronos 964; Weiser 71. Braune Patina, sehr schön 100,--



- 463 **- für Ptolemaios II., Arsinoe II., Ptolemaios I. und Berenike I.** **Ä**-Tetradrachme, Alexandria; 13,77 g. Büsten des Ptolemaios II. und der Arsinoe II. r., dahinter Schild//Büsten des Ptolemaios I. und der Berenike I. r. SNG Cop. 133; Svoronos 604. **R** Sehr schön 2.500,--
- Diese interessanten Tetradrachmen wurden wahrscheinlich zum größten Teil unter Ptolemaios III. geprägt, der damit seine Vorfahren ehrt. Ein kleiner Teil ist aber möglicherweise bereits unter Ptolemaios II. geprägt worden, dem die Stücke auch bei Svoronos zugewiesen werden.



- 464 *A*-Tetradrachme, Alexandria; 13,83 g. Büsten des Ptolemaios II. und der Arsinoe II. r., dahinter Schild// Büsten des Ptolemaios I. und der Berenike I. r. SNG Cop. 133; Svoronos 604.  
**R** Kl. Kratzer auf dem Revers, sehr schön 2.000,--
- 465 *A*-Tetradrachme, Alexandria; 13,74 g. Büsten des Ptolemaios II. und der Arsinoe II. r., dahinter Schild// Büsten des Ptolemaios I. und der Berenike I. r. SNG Cop. 133; Svoronos 604.  
**R** Henkelspur, kl. Kratzer, schön-sehr schön 750,--  
 Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 35, Osnabrück 1997, Nr. 260.



- 466 **Ptolemaios IV., 221-205 v. Chr.** *A*-Oktodrachme, 220/215 v. Chr., Alexandria; 27,69 g. Büste Ptolemaios III. r. mit Strahlenbinde, Dreizack und Aegis//Füllhorn mit Diadem und Strahlenbinde, unten  $\Delta$ I. SNG Cop. 196; Svoronos 1117.  
**RR** Geprägt mit einem Averssstempel, der winzige Korrosionsspuren aufwies. Sehr attraktives, vorzügliches Exemplar 12.500,--  
 Der vergöttlichte Ptolemaios III. trägt die Attribute von Helios, Neptun und Athena, eine im Hellenismus beliebte Kombination von Göttern.



- 467 *A*-Tetradrachme, Alexandria; 13,66 g. Drapierte Büsten des Zeus Sarapis mit Lorbeerkrantz und Krone des Osiris und der Isis mit Ährenkrantz und Krone r.//Adler auf Blitz l. mit Füllhorn. Franke/Hirmer vergl. Tf. 220, 808; SNG Cop. 197; Svoronos 1124.  
**RR** Kl. Schrötlingsriß, winz. Kratzer, sonst attraktives, sehr schönes Exemplar 1.500,--



- 468 **Ptolemaios VI., 180-145 v. Chr.** *A*-Tetradrachme, 180/170 v. Chr., Alexandria; 13,72 g. Kopf Ptolemaios I. r. mit Diadem//Adler auf Blitz l. SNG Cop. 262 ff.; Svoronos 1489.  
 Schrötlingsriß, sehr schön 125,--
- 469 *A*-Tetradrachme, Jahr 23 (= 159/158 v. Chr.), Kition (Cyprus); 14,22 g. Kopf r. mit Diadem und Aegis//Adler steht l. auf Blitz. SNG Cop. 521; Svoronos 1473.  
**R** Herrliche Patina, fast vorzügliches Exemplar 750,--



- 470 - für Arsinoë.  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, Alexandria; 13,81 g. Kopf r. mit Diadem und Schleier, dahinter K// Doppelfüllhorn mit Taenie. SNG Cop. -; Svoronos 1500. RR Winz. Randfehler, vorzüglich 10.000,--



- 471 Ptolemaios VIII., 145-116 v. Chr. für Arsinoe II.  $\mathcal{A}$ -Oktodrachme (Mnaion), Alexandria; 27,76 g. Kopf r. mit Diadem und Schleier, dahinter K//Doppelfüllhorn mit Taenie. SNG Cop. 322; Svoronos 1499. Kl. Randfehler, fast vorzüglich 7.500,--

Dieses große antike Goldnominal wurde zuerst unter Ptolemaios II. (285-246 v. Chr.) nach 270 v. Chr. ausgeprägt, als er seine Schwestergemahlin Arsinoe II. nach ihrem Tod zu göttlichen Ehren aufsteigen ließ. Dieser Typ wurde immer wieder aufgegriffen, so auch unter Ptolemaios VIII. Nach Svoronos sollen die Gesichtszüge der dargestellten Person auf der Vorderseite Kleopatra III. wiedergeben. Sie war seine Stieftochter, die er 142 v. Chr. heiratete.



### CYRENAICA

- 472 KYRENE.  $\mathcal{A}$ -Didrachme, 308/277 v. Chr.; 7,45 g. Karneioskopf l.//Silphium, l. Stern, r. Monogramm. BMC 242; SNG Cop. 1246. Sehr schönes Exemplar 300,--

Der Silphiumhandel machte Kyrene reich - in Rom wurde Silphium mit Silber aufgewogen. Die Pflanze galt lange als ausgestorben, sie soll jedoch in Libyen wiederentdeckt worden sein. Silphium wurde sowohl als Gewürz als auch als Heilmittel verwendet. Über die Verwendung als Gewürz berichtet uns der Meisterkoch Apicius in seinem Werk "De re coquinaria". Das gegenüber dem kyrenäischen minderwertigere parthische Silphium (*Ferula asafoetida*) wird heute noch in der indischen Küche eingesetzt (unter der Bezeichnung "Hing", besonders bei Gerichten mit Hülsenfrüchten) - es hat einen intensiven, knoblauchartigen Geschmack. Der hohe Preis des Silphiums erklärt sich aber wohl hauptsächlich durch seine Verwendung als Verhütungsmittel (siehe Riddle, Coins and Contraceptives: The Plant that made Kyrene Famous, in: The Celator Vol. 17, 12 (2003), S. 34 f.). Eine pikante Anspielung darauf findet sich bei Catull (Carmina 7):

"Sagen soll ich, wie viele deiner Küsse,  
Liebste Lesbia, mir genug sind und zuviel sind? -  
So viel Körner Sandes die Libysche Wüste  
In dem Silphiumtragenden Cyrene  
Zwischen Ammons Orakel und des alten  
Battus hochgeheiltem Grabmal aufweist, (...)"



### ZEUGITANIA

- 473 KARTHAGO.  $\mathcal{A}$ es, 400/350 v. Chr.; 5,17 g. Tanitkopf l.//Pferd springt r. Alexandropoulos 15. Dunkle Patina, leicht bearbeitet, feiner Stil, Revers leicht dezentriert, vorzüglich/fast vorzüglich Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 133, Osnabrück 2007, Nr. 7799. 150,--



474



475



476



- 474 *AV*-Stater, 310/270 v. Chr.; 7,44 g. Tanitkopf I. mit Ährenkranz//Pferd steht r. Jenkins/Lewis 306. Sehr schön 600,--
- 475 *El*-Stater, 310/270 v. Chr.; 7,51 g. Tanitkopf I. mit Ährenkranz//Pferd steht r. Jenkins/Lewis Gruppe VI. Leichte Bearbeitungsspuren am Rand, kl. Kratzer auf dem Revers, sehr schön 800,--
- 476 *El*-Stater, 310/270 v. Chr.; 7,49 g. Tanitkopf I. mit Ährenkranz//Pferd steht r. Jenkins/Lewis 333. Sehr schön 750,--



477



### NUMIDIA

- 477 **Juba I., 60-46 v. Chr.** *AR*-Denar; 3,84 g. Drapierte Büste r. mit Zepter//Achtsäuliger Tempel. Mazard 84; SNG Cop. 523. **R** Knapper Schrötling, kl. Prägeschwäche, vorzüglich 250,--

### LOTS UND SAMMLUNGEN GRIECHISCHER MÜNZEN

- 478 **Sammlung griechischer Münzen, meist in Silber:** Die interessante Sammlung enthält Prägungen von Unteritalien bis in den griechischen Osten, darunter sechs Tetradrachmen (Thasos; Athen, Neustiltetradrachme; Laodikeia; Arados; Seleukiden; Bactria, Eukratides I.), ein tyrischer Schekel, ein Cistophor von Pergamon, acht diverse Statere und Didrachmen (Tarent, Akragas, thessalischer Bund, Aegina, Korinth, 2x Aspendos, Kelenderis), diverse Drachmen und kleinere Nominale (u. a. Katane, Olympia, Ephesos etc.) sowie fünf Bronzemünzen (darunter eine attraktive ptolemäische Großbronze). Die Sammlung vermittelt einen guten Überblick über die griechische Münzprägung und eignet sich daher als Grundstock einer Sammlung griechischer Münzen, ist aber auch zum Ausbau einer bestehenden Sammlung hervorragend geeignet und sollte unbedingt besichtigt werden. **43 Stück. Zum Teil selten.** Schön-sehr schön 1.500,--
- 479 **Griechische Drachmen:** Macedonia, Alexander III. (13x), Syria (1x), Cappadocia (42x). **56 Stück.** 1.000,--
- 480 **Lot griechischer Münzen:** Das interessante Objekt enthält 11 griechische Silbermünzen (Neustiltetradrachme von Athen, Didrachmen bzw. Statere von Thurioi, Aegina und Rhodos, Drachmen von Neapolis und Epiros, zwei achämenidische Sigloi, zwei Diobole von Thurioi sowie einen milesischen Diobol), ferner zwei Bronzemünzen von Sizilien (Segesta und Syrakus). **13 Stück.** Schön-sehr schön 500,--
- 481 **Lot griechischer Silbermünzen:** Das Lot enthält einen Stater von Aegina (Seeschildkröte) sowie drei Tetradrachmen (1x Macedonia, Philippos II.; 2x Syria, Seleukiden). **4 Stück.** Schön-sehr schön 500,--
- 482 **Lot griechischer Silbermünzen:** Das interessante Lot enthält eine Tetradrachme des Demetrios Poliorketes (Rand und Felder etwas bearbeitet), eine Drachme Alexanders des Großen, eine Drachme von Sinope, eine seleukidische Drachme sowie jeweils eine Drachme von Apollonia Pontica und Parion, einen achämenidischen Siglos sowie zwei interessante Kleinsilbermünzen (u. a. Abydos). Interessantes Objekt, bitte besichtigen! **9 Stück.** Schön-sehr schön 400,--
- 483 **Lot seleukidischer Tetradrachmen:** Antiochos VII. (Houghton/Lorber/Hoover 2109.6); Antiochos VIII. (2x, Houghton/Lorber/Hoover 2309.1); Antiochos IX. (Houghton/Lorber/Hoover 2381.4); Antiochos X. (2x, Houghton/Lorber/Hoover 2429). Interessantes Objekt, bitte besichtigen! **6 Stück.** Meist sehr schön 350,--
- 484 **Lot griechischer Silbermünzen:** Enthalten sind zwei frühe Drachmen von Sinope, eine Tetradrachme des Aesillas, ein Stater von Ambrakia sowie ein Stater von Aspendos. **5 Stück.** Meist sehr schön 300,--
- 485 **Kleinsilbermünzen:** Macedonia, Thermai, Obol (SNG ANS 762); Macedonia, Philippos III., Hemidrachme; Persia, Achämeniden, Siglos. **3 Stück.** Sehr schön 100,--

## RÖMISCHE MÜNZEN



## MÜNZEN DER RÖMISCHEN REPUBLIK

- 486 *AR*-Didrachme, 280/276 v. Chr., Metapontum, *anonym*; 7,28 g. Bärtiger Marskopf l. mit korinthischem Helm, dahinter Eichenblätter//Pferdekopf r., auf der Leiste am Hals: ROMANO, dahinter Ähre. BMC 1; Crawf. 13/1; Syd. 1. **R** Sehr schön 600,--
- Die Vorderseite kopiert einen Leukippos-Kopf der eigenständigen Prägung Metaponts. Der Pferdekopf lehnt sich an karthagische Vorbilder an. 279 v. Chr. hatte Rom ein Bündnis mit Karthago gegen Pyrrhos geschlossen. Die Funde bestätigen die Datierung.
- 487 *AR*-Didrachme, 241/235 v. Chr., Rom, *anonym*; 6,33 g. Jugendlicher Marskopf r. mit korinthischem Helm//Pferdekopf r., l. Sichel, unten ROMA. BMC 57; Crawf. 25/1; Syd. 24. **R** Herrliche Patina, sehr schön 1.250,--
- 488 *AR*-Didrachme, 241/235 v. Chr., Rom, *anonym*; 6,30 g. Jugendlicher Marskopf r. mit korinthischem Helm//Pferdekopf r., l. Sichel, unten ROMA. BMC 57; Crawf. 25/1; Syd. 24. **R** Schön/fast sehr schön 250,--



- 489 *AE*-Quadrans, 230/226 v. Chr., Rom, *anonym*; 67,90 g. Hand, r. Keule, l. drei Wertkugeln//Hand, l. Keule, r. drei Wertkugeln. BMC 7; Crawf. 27/8; Syd. 41. Grüne Patina, sehr schön 2.500,--



- 490 *AE*-As, 225/217 v. Chr., Rom, *anonym*; 283,34 g. Bärtiger Januskopf, unten Wertangabe I (liegend)//Prora r., darüber I. BMC 1; Crawf. 35/1; Syd. 71. Grüne Patina, attraktives, sehr schönes Exemplar 1.250,--
- Eine Münze im reduzierten Libral-Fuß. Diese *AE*-Serie gehört zu den Januskopf-Didrachmen.



491

- 491 Æ-As, 225/217 v. Chr., Rom, *anonym*; 233,65 g. Bärtiger Januskopf, unten Wertangabe I (liegend)// Prora r., darüber I. BMC 1; Crawf. 35/1; Syd. 71. Grüne Patina, sehr schön 1.000,--



492

- 492 Æ-Quadrans, 225/217 v. Chr., Rom, *anonym*; 73,92 g. Herculeskopf im Löwenfell l., dahinter drei Wertkugeln//Prora r., darunter drei Wertkugeln. BMC 45; Crawf. 35/4; Syd. 75. Grüne Patina, sehr schön 350,--



1,5:1



493



1,5:1



- 493 AR-Didrachme, 225/212 v. Chr., Rom, *anonym*; 6,47 g. Januskopf//Jupiter mit Blitz und Zepter in Quadriga r., von Victoria gelenkt, unten auf Boden vertieft: ROMA. BMC vergl. 82; Crawf. 28/3; Syd. 64. Breites Exemplar mit feiner Tönung, fast vorzüglich 800,--



1,5:1



494



1,5:1



- 494 AR-Didrachme, 225/212 v. Chr., Rom, *anonym*; 6,46 g. Januskopf//Jupiter mit Blitz und Zepter in Quadriga r., von Victoria gelenkt, unten auf Boden vertieft: ROMA. BMC vergl. 82; Crawf. 28/3; Syd. 64. Breites Exemplar mit feiner Tönung, fast vorzüglich 800,--



495



496



- 495 *Æ*-Didrachme, 225/212 v. Chr., Rom, *anonym*; 6,66 g. Januskopf//Jupiter mit Blitz und Zepter in Quadriga r., von Victoria gelenkt, unten auf Boden in Rahmen: ROMA. BMC 101; Crawf. 28/3; Syd. 65. Min. korrodiert, sehr schön 300,--

- 496 *Æ*-Didrachme, 225/214 v. Chr., unbestimmte Münzstätte, *anonym*; 6,57 g. Januskopf//Jupiter mit Blitz und Zepter in Quadriga r., von Victoria gelenkt, unten auf Boden vertieft: ROMA. BMC 97; Crawf. 30/1; Syd. 64 b. Kl. Schrötlingsriß, sehr schön/fast vorzüglich 750,--



497



498



- 497 *Æ*-Didrachme, 225/214 v. Chr., unbestimmte Münzstätte, *anonym*; 6,64 g. Januskopf//Jupiter mit Blitz und Zepter in Quadriga r., von Victoria gelenkt, unten auf Boden vertieft: ROMA. BMC 97; Crawf. 30/1; Syd. 64 b. Herrliche Patina, winz. Kratzer auf dem Avers, gutes sehr schön 500,--

- 498 *Æ*-Drachme, 225/214 v. Chr., unbestimmte Münzstätte, *anonym*; 3,19 g. Januskopf//Jupiter mit Blitz und Zepter in Quadriga l., von Victoria gelenkt, im Abschnitt: ROMA. BMC 110; Crawf. 30/2; Syd. 67. Sehr schön 750,--



499



500



501



- 499 *Æ*-Quadrans, 217/215 v. Chr., Rom, *anonym*; 36,49 g. Herakleskopf im Eberfell r., dahinter drei Wertkugeln//Stier stößt r., unten Schlange, oben drei Wertkugeln. BMC 116; Crawf. 39/2; Syd. 94. Dunkelgrüne Patina, fast sehr schön 400,--

- 500 *Æ*-As, 215/212 v. Chr., Rom, *anonym*; 59,47 g. Bärtiger Januskopf//Prora l., darüber I. BMC 23; Crawf. 41/5 a; Syd. 101. Attraktives Exemplar mit grüner Patina, fast vorzüglich 2.000,--

- 501 *Æ*-As, 211/210 v. Chr., italische Münzstätte; *anonym*; 37,37 g. Bärtiger Januskopf, darüber I//Prora l., darüber I und Q, r. Anker. BMC -; Crawf. 86 B/1; Syd. 301. Grüne Patina, etwas korrodiert, sehr schön 1.500,--



502



- 502 *Æ*-Denar (Serratus), 209/208 v. Chr., sizilische Münzstätte, *anonym*; 4,27 g. Romakopf r. mit geflügeltem Helm, dahinter X//Dioscuren reiten r., darunter Rad, im Abschnitt: ROMA. BMC 308; Crawf. 79/1; Syd. 519. Revers leicht dezentriert, sehr schön 75,--  
Die früheste Serratus-Ausgabe.



- 503 AR-Denar, 147 v. Chr., Rom, *L. Cupiennius*; 3,74 g. Romakopf r. mit geflügeltem Helm, dahinter Füllhorn, davor X//Dioskuren reiten r. Bab. 1; BMC 850; Crawf. 218/1; Syd. 404.  
Winz. Kratzer auf dem Avers, fast Stempelglanz

250,--



- 504 AR-Denar, 139 v. Chr., Rom, *A. Spurius*; 3,76 g. Romakopf r. mit geflügeltem Helm, dahinter X//Luna in Biga r. Bab. 1; BMC 910; Crawf. 230/1; Syd. 448.  
Kl. Kratzer auf dem Avers, fast vorzüglich

100,--

- 505 AR-Denar, 138 v. Chr., Rom, *P. Aelius Paetus*; 3,73 g. Romakopf r. mit geflügeltem Helm, dahinter X//Dioskuren reiten r. Bab. 3; BMC 877; Crawf. 233/1; Syd. 455.  
Feine Patina, kl. Randfehler, vorzüglich

75,--

- 506 AR-Denar, 136 v. Chr., Rom, *C. Servilius*; 4,16 g. Romakopf r. mit geflügeltem Helm, dahinter Kranz//Dioskuren reiten r. und l. auseinander. Bab. 1; BMC 540; Crawf. 239/1; Syd. 525.  
Attraktives, sehr schönes Exemplar

100,--

- 507 AR-Denar, 135 v. Chr., Rom, *C. Minucius Augurinus*; 3,87 g. Romakopf r. mit geflügeltem Helm, davor X//Säule, darauf Statue eines Togatus mit Zepter, an der Basis Löwenköpfe mit Ähren, l. Togatus, r. Augur. Bab. 3; BMC 952; Crawf. 242/1; Syd. 463.  
R Fast vorzüglich  
Die Säule ist die Columna Minucia, ein Ehrenmal für L. Minucius, der im Jahre 439 v. Chr. für eine Getreideverteilung zuständig war. Links ist ein weiterer Ahnherr des Münzmeisters, einer der Konsuln der Jahre 492 oder 493 v. Chr. dargestellt, r. M. Minucius Faesus, der erste plebeische Augur.

150,--



- 508 AR-Denar, 130 v. Chr., Rom, *M. Vargunteius*; 3,80 g. Romakopf r. mit geflügeltem Helm//Jupiter in Quadriga r. Bab. 1; BMC 1068; Crawf. 257/1; Syd. 507.  
Gutes sehr schön

75,--

- 509 AR-Denar, 128 v. Chr., Rom, *L. Caecilius Metellus Diadematus (?)*; 3,89 g. Romakopf r. mit geflügeltem Helm//Göttin in Biga r. mit Zepter und Zweig, darunter Elefantenkopf r. Bab. 38; BMC 1044; Crawf. 262/1; Syd. 496.  
Feine Patina, gutes sehr schön

125,--



- 510 AR-Denar, 127 v. Chr., Rom, *M. Caecilius Metellus*; 3,85 g. Romakopf r. mit geflügeltem Helm//Makedonischer Schild, in der Mitte Elefantenkopf, umher Lorbeerkranz. Bab. 29; BMC 1145; Crawf. 263/1 a; Syd. 480.  
Sehr schön

100,--

Der makedonische Schild auf der Rückseite soll an den Sieg des Vaters des Münzmeisters, Q. Caecilius Metellus Macedonicus, im Jahre 148 v. Chr. erinnern.

- 511 AR-Denar, 127 v. Chr., Rom, *C. Servilius Vatia*; 3,88 g. Romakopf r. zwischen Lituus und Stern//Reiterkampf zwischen einem Kämpfer mit Schwert und einem Kämpfer mit Lanze. Bab. 5; BMC 1166; Crawf. 264/1; Syd. 583 a.  
Gutes sehr schön

100,--



512



513



514



515



- 512 *AR*-Denar, 127 v. Chr., Rom, *Q. Fabius Maximus*; 3,86 g. Romakopf r. mit geflügeltem Helm//In Kranz: Füllhorn auf Blitz. Bab. 5; BMC 1157; Crawf. 265/1; Syd. 478.  
Herrliche Patina, vorzüglich/fast vorzüglich 100,--
- 513 *AR*-Denar, 125 v. Chr., Rom, *C. Caecilius Metellus*; 3,79 g. Romakopf r. mit phrygischem Helm//Jupiter in Elefantenbiga l., von Victoria bekränzt. Bab. 14; BMC 1180; Crawf. 269/1; Syd. 485.  
R Feine Patina, fast vorzüglich 200,--  
Das Stück feiert den Sieg des L. Caecilius Metellus über Hasdrubal bei Panormos im Jahr 250 v. Chr. und die Eroberung der Elefanten des Karthagers.
- 514 *AR*-Denar, 125 v. Chr., Rom, *C. Caecilius Metellus*; 3,79 g. Romakopf r. mit phrygischem Helm//Jupiter in Elefantenbiga l., von Victoria bekränzt. Bab. 14; BMC 1180; Crawf. 269/1; Syd. 485.  
R Sehr schön 60,--
- 515 *AR*-Denar, 125 v. Chr., Rom, *Mn. Acilius Balbus*; 3,98 g. In Kranz: Romakopf r. mit geflügeltem Helm//Jupiter mit Speer auf Blitz in von Victoria gelenkter Quadriga r., unten Rundschild. Bab. 1; BMC 1098; Crawf. 271/1; Syd. 498.  
R Sehr schön 60,--



516



1,5:1



517



- 516 *AR*-Denar, 121 v. Chr., Rom, *Cn. Papirius Carbo*; 3,92 g. Romakopf r. mit geflügeltem Helm, dahinter X//Jupiter in Quadriga r. mit Blitz und Zepter. Bab. 7; BMC 449; Crawf. 279/1; Syd. 415.  
Feine Tönung, sehr schön 60,--
- 517 *AR*-Denar, 119 v. Chr., Rom, *M. Furius Philus*; 3,90 g. Januskopf//Roma steht l. und bekränzt Trophäe. Bab. 18; BMC 555; Crawf. 281/1; Syd. 529.  
Vorzüglich 150,--  
Die Rückseitendarstellung bezieht sich auf den Sieg über die Allobroger und Arverner.



518



520



519



- 518 *AR*-Denar, 119 v. Chr., Rom, *M. Furius Philus*; 3,90 g. Januskopf//Roma steht l. und bekränzt Trophäe. Bab. 18; BMC 555; Crawf. 281/1; Syd. 529.  
Fast vorzüglich/sehr schön 100,--
- 519 *AR*-Denar (Serratus), 118 v. Chr., Narbo, *C. Poblicius Malleolus*; 3,88 g. Romakopf r. mit geflügeltem Helm//Krieger in Biga r. mit Carnyx und Speer. Bab. 1; BMC 1194; Crawf. 282/3; Syd. 524.  
Kl. Kratzer, sehr schön 75,--
- 520 *AR*-Denar, 116/115 v. Chr., Rom, *M. Sergius Silus*; 3,92 g. Romakopf r. mit geflügeltem Helm//Soldat reitet l. mit Schwert und dem abgeschlagenen Kopf eines Barbaren. Bab. 1; BMC 512; Crawf. 286/1; Syd. 544.  
Sehr schön-vorzüglich 75,--  
Der auf dem Revers abgebildete M. Sergius Silus hatte 218 v. Chr. beim Keltenaufstand im Pogegebiet (auf den sich der Revers beziehen dürfte, wie der abgeschlagene Kopf eines Kelten zeigt) seine rechte Hand verloren, nahm aber mit einer eisernen rechten Hand am weiteren Feldzug teil. Dieser römische Götze von Berlichingen war der Urgroßvater des berühmten Catilina.



521



522



523



524



- 521 AR-Denar, 105 v. Chr., Rom, *L. Thorius Balbus*; 3,91 g. Kopf der lavinischen Juno r.//Stier springt r., oben D. Bab. 1; BMC 1619; Crawf. 316/1; Syd. 598. Feine Patina, sehr schön 60,--
- 522 AR-Denar, 103 v. Chr., Rom, *L. Iulius Caesar*; 3,89 g. Marskopf l. mit Helm//Venus in einem von zwei Cupidi gezogenen Wagen l., davor Lyra. Bab. 4; BMC 1421 var.; Crawf. 320/1; Syd. 593. Gutes sehr schön 50,--  
Venus erscheint als Stammutter der Julier auf dieser Münze.
- 523 AR-Denar, 101 v. Chr., Rom, *L. Sentius*; 3,87 g. Romakopf r. mit geflügeltem Helm, dahinter ARG PVB//Jupiter in Quadriga r. Bab. 1; BMC 1646; Crawf. 325/1 a; Syd. 600 a. Feine Tönung, sehr schön-vorzüglich 100,--  
Exemplar der Sammlung Dr. Adolf Wild, Auktion Fritz Rudolf Künker 124, Osnabrück 2007, Nr. 8284.  
Das ex ARGento PUBLICo auf der Vorderseite hat vermutlich keine spezielle Bedeutung, denn alle Münzen dürften mit Metall aus Staatsbesitz geprägt worden sein. In der Zeit 102/100 v. Chr. kommt dieser oder ein ähnlicher Hinweis mehrfach vor.
- 524 AR-Denar, 101 v. Chr., Rom, *C. Fundanius*; 3,89 g. Romakopf r. mit geflügeltem Helm, dahinter A//Triumphator in Quadriga r., daneben Reiter r. mit Lorbeerkranz. Bab. 1; BMC vergl. 1681; Crawf. 326/1; Syd. 583. Sehr schön 100,--  
Das Stück feiert den Triumph des Marius, der ihm für seine Siege über die Kimbern bei Aquae Sextiae und die Teutonen bei Vercellae gewährt worden war.



525



526



- 525 AR-Quinar, 97 v. Chr., Rom, *C. Egnatuleius*; 1,80 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkranz//Victoria l. schreibt auf den Schild an einer Trophäe. Bab. 1; BMC 1076; Crawf. 333/1; King 36; Syd. 588. Feine Patina, sehr schön 50,--
- 526 AR-Denar, 91 v. Chr., Rom, *D. Iunius Silanus*; 3,74 g. Romakopf r. mit geflügeltem Helm, dahinter O//Victoria in Biga r. Bab. 15; BMC vergl. 1814 ff.; Crawf. 337/3; Syd. 646. Fast vorzügliches Exemplar mit feiner Tönung 100,--  
Exemplar der Sammlung Dr. Adolf Wild, Auktion Fritz Rudolf Künker 124, Osnabrück 2007, Nr. 8294.



527



528



529



527

- 527 Æ-As, 90 v. Chr., Rom; 11,25 g. Januskopf, darüber I//Drei Proren r., davor I. Bab. 11; BMC 2318; Crawf. 342 e; Syd. 690 d. Braune Patina, sehr schön 200,--
- 528 AR-Denar, 89 v. Chr., Rom, *M. Porcius Cato*; 4,06 g. Romakopf (?) r.//Victoria sitzt r. mit Patera und Palmzweig, ST unter Stuhl. Bab. 5; BMC 659; Crawf. 343/1 c; Syd. 596 a. Sehr schön 125,--
- 529 AR-Denar, 82 v. Chr., Rom, *P. Crepusius*; 4,00 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkranz und Zepter, dahinter S, davor Mohnkugel//Reiter r., l. CCX. Bab. 1; BMC 2693; Crawf. 361/1 c; Syd. 738 a. Feine Tönung, winz. Kratzer auf dem Avers, gutes vorzüglich 300,--



530



531



- 530 *AR*-Denar, 82 v. Chr., Rom, *P. Crepusius*; 3,78 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkranz und Zepter, dahinter O, davor Halbmond//Reiter r. Bab. 1; BMC -; Crawf. 361/1 c; Syd. 738 a.  
Leicht dezentriert, Avers min. korrodiert, vorzüglich 200,--
- 531 *AR*-Denar, 82 v. Chr., Rom, *P. Crepusius*; 4,03 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkranz und Zepter, dahinter C, davor Zepter//Reiter r., l. CIV. Bab. 1; BMC 2686; Crawf. 361/1 c; Syd. 738 a.  
Herrliche Patina, vorzüglich 200,--



1,5:1



532



1,5:1



- 532 *AR*-Quinar, 81 v. Chr., unbestimmte Münzstätte, *anonym*; 1,92 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkranz//Victoria steht r. und bekrönt Trophäe. BMC 749; Crawf. 373/1 b; King 50; Syd. 609 a.  
Kl. Prägeschwäche auf dem Avers, vorzüglich/Stempelglanz 350,--



533



- 533 *AR*-Denar, 80 v. Chr., Rom, *L. Procilius*; 4,09 g. Jupiterkopf r.//Juno Sospita steht r. mit Schild und Speer, davor Schlange. Bab. 1; BMC 3147; Crawf. 379/1; Syd. 771.  
Prägeschwäche am Rand, kl. Graffito auf dem Revers, vorzüglich/fast vorzüglich 125,--  
Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 176, München 2009, Nr. 1875.



1,5:1



534



1,5:1

- 534 *AR*-Denar (Serratus), 80 v. Chr., Rom, *C. Publicius*; 3,65 g. Romabüste r., oben o//Herakles l. erwürgt den nemeischen Löwen, unten Keule, l. Köcher mit Pfeilen und Bogentasche, l. o. Bab. 9; BMC 2909; Crawf. 380/1; Syd. 768.  
Prachtexemplar mit feiner Tönung, Stempelglanz 600,--



535



536



- 535 *AR*-Denar (Serratus), 79 v. Chr., Rom, *C. Naevius Balbus*; 3,88 g. Venuskopf r.//Victoria in Triga r. Bab. 6; BMC 2944; Crawf. 382/1 b; Syd. 769 b.  
Feine Patina, vorzüglich 150,--
- 536 *AR*-Denar, 78 v. Chr., Rom, *M. Volteius*; 3,89 g. Herculeskopf im Löwenfell r.//Erymanthischer Eber r. Bab. 2; BMC 3158; Crawf. 385/2; Syd. 775.  
R Feine Patina, kl. Druckstelle auf dem Revers, sehr schön 60,--

Der wilde Eber lebte am Berg Erymanthos in Arkadien. Hercules erhielt die Aufgabe, ihn einzufangen. Dies gelang ihm schließlich, als das Tier im Schnee ermüdete. Er brachte den Eber lebend seinem Auftraggeber Eurystheus, der sich daraufhin aus Angst in einem eisernen Faß versteckte.



1,5:1

- 537 AR-Denar, 71 v. Chr., Rom, *L. Axius L. f. Naso*; 3,70 g. Marskopf r. mit Helm//Diana in Hirschbiga r., darunter Hund, dahinter zwei Hunde. Bab. 2; BMC -; Crawf. 400/1 b; Syd. 795.  
**RR** Prägeschwächen, leicht dezentriert, sonst sehr schön/gutes sehr schön 400,--

- 538 AR-Denar, 67 v. Chr., Rom, *M. Plaetorius Cestianus*; 4,03 g. Isisbüste (?) r. mit Attributen verschiedener Gottheiten//Adler auf Blitz r., Kopf zurückgewandt. Bab. 4; BMC 3596; Crawf. 409/1; Syd. 809.  
 Vorzüglich 200,--

Exemplar der Auktion Münzen und Medaillen AG 61, Basel 1982, Nr. 286.



1,5:1

- 539 AR-Denar, 67 v. Chr., Rom, *M. Plaetorius Cestianus*; 4,07 g. Isisbüste (?) r. mit Attributen verschiedener Gottheiten//Adler auf Blitz r., Kopf zurückgewandt. Bab. 4; BMC 3596; Crawf. 409/1; Syd. 809.  
 Herrliche Patina, sehr schön 100,--

- 540 AR-Denar, 67 v. Chr., Rom, *M. Plaetorius Cestianus*; 3,90 g. Cybelebüste r. mit Mauerkrone//Curulischer Stuhl, l. Schlange. Bab. 3; BMC 3589; Crawf. 409/2; Syd. 808.  
 Vorzüglich 500,--



1,5:1

- 541 AR-Denar, 66 v. Chr., Rom, *Q. Pomponius Musa*; 3,80 g. Apollkopf r., dahinter Sandale//Thalia steht l. mit Maske. Bab. 19; BMC 3624; Crawf. 410/9 b; Syd. 821. **R** Feine Tönung, gutes sehr schön 750,--  
 Thalia war die Muse der Komödie.

- 542 AR-Denar, 61 v. Chr., Rom, *M. Aemilius Lepidus*; 3,57 g. Frauenkopf r. mit Diadem und Lorbeerkranz//Reiter mit Trophäe r. Bab. 21 var.; Banti 71; BMC 3638 var.; Crawf. 419/1 b; Syd. 827 var.  
**R** Feine Patina, sehr schön 200,--

Die Rückseite zeigt das Standbild des M. Aemilius Lepidus, Konsul im Jahr 187 v. Chr.



1,5:1

- 543 AR-Denar, 61 v. Chr., Rom, *M. Aemilius Lepidus*; 3,99 g. Frauenkopf r. mit Diadem und Lorbeerkranz, l. Palmzweig//Reiter mit Trophäe r. Bab. 22; BMC 3644; Crawf. 419/1 c; Syd. 830 a.  
**R** Herrliche Patina, winz. Kratzer auf dem Avers, gutes sehr schön/vorzüglich 500,--



- 544 *Æ*-Denar, 58 v. Chr., Rom, *M. Aemilius Scaurus und P. Plautius Hypsaeus*; 3,92 g. Kamel r., davor kniet Aretas//Quadrige l., davor Scorpion. Bab. 8; BMC -; Crawf. 422/1 b; Syd. 913.  
 Herrliche Patina, kl. Prägeschwäche am Rand, dennoch vorzügliches Prachtexemplar  
 Der Nabatäerkönig Aretas unterwarf sich M. Aemilius. 300,--



- 545 *Æ*-Denar, 57 v. Chr., Rom, *C. Serrilius C. f.*; 3,45 g. Florakopf r., dahinter Lituus//Zwei Soldaten paradiere voreinander mit gezogenen Schwertern. Bab. 15; BMC 3816; Crawf. 423/1; Syd. 890.  
**R** Attraktives, sehr schönes Exemplar mit feiner Tönung  
 Der Münzmeister hat Flora abgebildet, da einer seiner Ahnen der erste Flamen Floralis war. 100,--

- 546 *Æ*-Denar, 56 v. Chr., Rom, *Faustus Cornelius Sulla*; 3,66 g. Drapierte Büste der Venus r. mit Diadem, über der Schulter Zepter//Drei Trophäen zwischen Capis und Lituus. Bab. 63; BMC 3909; Crawf. 426/3; Syd. 884.  
 Prüfpunze auf dem Avers, sehr schön 100,--  
 Der Münzmeister war der Sohn des Diktators Sulla und der Schwiegersohn des Pompeius, zu dessen Legaten er beim Feldzug im östlichen Mittelmeer gehörte. Die drei Trophäen auf dem Revers entsprechen der Darstellung auf dem Siegelring des Pompeius (siehe Dio XLIII, 18, 3).



- 547 *Æ*-Denar, 55 v. Chr., Rom, *P. Licinius Crassus M. f.*; 3,96 g. Drapierte Büste der Venus r. mit Lorbeerkrantz und Diadem//Weibliche Figur steht l. mit Speer und hält Pferd am Zügel, zu ihren Füßen Panzer und Schild. Bab. 18; BMC 3901; Crawf. 430/1; Syd. 929.  
 Leicht dezentriert, vorzüglich 300,--  
 P. Licinius Crassus ist der jüngere Sohn des Triumvirn Marcus Licinius Crassus. Im Jahre 55 v. Chr. waren Crassus und Pompeius Konsuln.

- 548 *Æ*-Denar, 55 v. Chr., Rom, *A. Plautius*; 4,09 g. Kybelekopf r.//Mann kniet r. mit Zügeln und Palmzweig vor Kamel r. Bab. 13; BMC 3916; Crawf. 431/1; Syd. 932.  
 Herrliche Patina, vorzügliches Prachtexemplar 600,--  
 Bei der Person auf dem Revers handelt es sich möglicherweise um den Hohenpriester Aristobulos (siehe Kraft in JNG 1968, S. 16 ff.).



- 549 *Æ*-Denar, 55 v. Chr., Rom, *A. Plautius*; 3,89 g. Kybelekopf r.//Mann kniet r. mit Zügeln und Palmzweig vor Kamel r. Bab. 13; BMC 3916; Crawf. 431/1; Syd. 932.  
 Min. dezentriert, kl. Kratzer auf dem Revers, sehr schön 100,--

- 550 *Æ*-Denar, 55 v. Chr., Rom, *Cn. Plancius*; 4,05 g. Büste der Macedonia (?) r. mit Causia//Kretische Ziege r., dahinter Bogen und Köcher. Bab. 1; BMC 3920; Crawf. 432/1; Syd. 933.  
 Prüfpunze auf dem Avers, sehr schön 100,--  
 Der Münzmeister hatte sowohl in Makedonien als auch in Kreta gedient.



1,5:1



551



1,5:1



- 551 AR-Denar, 50 v. Chr., Rom, *P. Cornelius Lentulus Marcellinus*; 3,87 g. Kopf des M. Claudius Marcellus r., dahinter Triskelis//M. Claudius Marcellus plaziert Trophäe in viersäuligem Tempel. Bab. 69; BMC 4206; Crawf. 439/1; Syd. 1147.

R Feine Patina, fast vorzüglich

800,--

Das Stück preist die Taten des berühmtesten Vorfahren des Münzmeisters. M. Claudius Marcellus hatte im zweiten punischen Krieg Syrakus erobert - auf diese Tat weist die Triskelis auf dem Avers hin. Der Revers feiert die Platzierung der spolia opima, der von einem römischen Heerführer dem gegnerischen Anführer im Zweikampf abgerungenen Waffen im Tempel des Jupiter Feretrius. Marcellus führte Krieg gegen die Insubrer und konnte deren König Viridomarus im Zweikampf besiegen. Diese Heldentat wurde von Naevius in der fabula praetexta "Clastidium" besungen.



552



1,5:1



553



- 552 AR-Denar, 49 v. Chr., Rom, *Q. Sicinius*; 3,78 g. Fortunakopf r. mit Diadem//Caduceus und Palmzweig über Kreuz, oben Kranz. Bab. 5; BMC 3947; Crawf. 440/1; Syd. 938.

Leicht dezentriert, vorzüglich

250,--

Der Münzmeister ging noch im selben Jahr mit Pompeius in den Osten.

- 553 AR-Denar, 48 v. Chr., Rom, *L. Hostilius Saserna*; 3,96 g. Venusbüste r.//Victoria geht r. mit Trophäe und Caduceus. Bab. 5; BMC 3989; Crawf. 448/1 a; Syd. 951.

Kl. Kratzer auf dem Avers, fast vorzüglich

250,--



554



- 554 AR-Denar, 48 v. Chr., Rom, *L. Hostilius Saserna*; 3,91 g. Kopf eines gallischen Kriegers (wohl des Vercingetorix) r.//Gallischer Krieger steht l. mit Schild und Speer in r. fahrendem Streitwagen. Bab. 2; BMC 3994; Crawf. 448/2 a; Syd. 952.

RR Punzen und kl. Kratzer auf dem Avers, sehr schön

800,--

Vercingetorix war der Führer des großen Gallieraufstandes gegen Caesar im Jahre 52 v. Chr. Nach dem Fall Alesia mußte Vercingetorix sich ergeben. Die berühmte clementia Caesaris wurde ihm nicht zuteil; nach sechs Jahren Haft wurde er im Tullianum hingerichtet. Der Revers zeigt einen gallischen Streitwagen (Essedum) mit Wagenkämpfer (Essedarius) und Lenker (Auriga). Die Streitwagen wurden vor allem gegen die Kavallerie eingesetzt.



1,5:1



555



556



1,5:1

- 555 AR-Denar, 48 v. Chr., Rom, *L. Hostilius Saserna*; 3,52 g. Kopf eines gallischen Kriegers (wohl des Vercingetorix) r.//Gallischer Krieger steht l. mit Schild und Speer in r. fahrendem Streitwagen. Bab. 2; BMC vergl. 3994; Crawf. 448/2; Syd. vergl. 952.

RR Feine Tönung, kl. Schrötlingsfehler und Prägeschwäche am Rand, kl. Kratzer auf dem Revers, sehr schön-vorzüglich

750,--

- 556 AR-Denar, 48 v. Chr., Rom, *L. Hostilius Saserna*; 3,92 g. Kopf der Gallia r., dahinter Carnyx//Artemis steht v. v. mit Speer, l. springt Hirsch l. Bab. 4; BMC 3996; Crawf. 448/3; Syd. 953.

R Leicht dezentriert, vorzüglich

200,--

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 153, Osnabrück 2009, Nr. 8503.



557



558



- 557 *AR*-Denar, 48 v. Chr., Rom, *C. Vibius Pansa*; 3,66 g. Panmaske r./Jupiter Axurus sitzt l. mit Patera und Zepter. Bab. 18; BMC 3978; Crawf. 449/1 a; Syd. 947. Revers leicht dezentriert, fast Stempelglanz 350,--  
Die Panmaske ist eine Anspielung auf den Beinamen des Münzmeisters.

- 558 *AR*-Denar, 48 v. Chr., Rom, *Decimus Postumius Albinus Bruti f.*; 4,00 g. Pietaskopf r./Zwei Hände halten Caduceus. Bab. 10; BMC 3964; Crawf. 450/2; Syd. 942. Gutes sehr schön 125,--  
Der Münzmeister ist einer der späteren Caesarmörder. Die Rückseitendarstellung des vorliegenden Stückes symbolisiert die clementia Caesaris.



559



1,5:1



560



- 559 *AR*-Denar, 48 v. Chr., Rom, *Decimus Postumius Albinus Bruti f.*; 3,98 g. Kopf des Consuls Aulus Postumius Albinus r./Schrift in Kranz. Bab. 14; BMC 3967; Crawf. 450/3 b; Syd. 943 a. **R** Feine Tönung, kl. Prägeschwächen, Revers leicht dezentriert, sehr schön-vorzüglich 250,--

- 560 *AR*-Denar, 47 v. Chr., Rom, *A. Licinius Nerva*; 4,05 g. Fideskopf r. mit Lorbeerkrantz//Reiter r. schleift Gefangenen hinter sich her. Bab. 24; BMC 3999; Crawf. 454/1; Syd. 954. **RR** Vorzüglich 150,--



561



1,5:1



562



- 561 *AR*-Denar, 47 v. Chr., Rom, *C. Antius Restio*; 4,00 g. Kopf des C. Antius Restio r./Hercules geht r. mit Keule und Trophäe. Bab. 1; BMC 4029; Crawf. 455/1 a; Syd. 970. **R** Attraktives, sehr schönes Exemplar 250,--

Auf dem Avers des Stückes ist der Vater des Münzmeisters abgebildet, der im Jahr 68 v. Chr. Volkstribun war. 43 v. Chr. fand sich unser Münzmeister auf den Proscriptionslisten der Triumvirn wieder und floh zu Sextus Pompeius nach Sizilien.

- 562 *AR*-Denar, 46 v. Chr., Rom, *Mn. Cordius Rufus*; 3,99 g. Venuskopf r. mit Diadem//Cupido auf Delphin r. Bab. 3; BMC 4040; Crawf. 463/3; Syd. 977. Feine Tönung, kl. Prägeschwäche, vorzüglich 250,--



1,5:1



563



1,5:1

- 563 *AR*-Denar, 45 v. Chr., Rom, *Lollius Palikanus*; 3,95 g. Kopf der Libertas r./Rostra, darauf Subsellium. Bab. 2; BMC 4011; Crawf. 473/1; Syd. 960. Herrliche Patina, vorzüglich 600,--



- 564 *AR*-Denar, 45 v. Chr., Rom, *Lollius Palikanus*; 3,88 g. Honoskopf r. mit Lorbeerkranz//Curulischer Stuhl, darauf Kranz, l. und r. je eine Ähre. Bab. 1; BMC -; Crawf. 473/2 b; Syd. 961. **R** Herrliche Patina, Avers min. dezentriert, vorzüglich 500,--
- 565 *AR*-Denar, 45 v. Chr., Rom, *L. Valerius Acisculus*; 3,91 g. In Lorbeerkranz: Apollokopf r., dahinter Acisculus//Menschenköpfige Eule steht r. mit Helm, Schild und zwei Speeren. Bab. 19; BMC 4106; Crawf. 474/2 b; Syd. 999 a. **RR** Fast vorzüglich 750,--



- 566 *AR*-Denar, 43 v. Chr., Rom, *L. Servius Rufus*; 3,95 g. Kopf des Brutus r.//Die Dioskuren stehen fast v. v. Bab. 10; BMC 4205; Crawf. 515/2; Syd. 1082. **RR** Prägeschwäche, kl. Kratzer, gutes sehr schön 2.500,--
- Zur Datierung siehe Woytek, B., *Arma et Nummi*, Wien 2003, S. 433 ff.  
Mit Bernhard Woyteks Datierung des Stückes in das Jahr 43 v. Chr. ist die Diskussion über die Frage, wer auf dem Avers dargestellt ist, hinfällig. Es handelt sich um den Caesarmörder Brutus.



- 567 *AR*-Denar, 42 v. Chr., Rom, *L. Livineius Regulus*; 4,11 g. Kopf des Praetors L. Livineius Regulus r.//Gladiator l. im Kampf mit einem Löwen, im Hintergrund Gladiator r. im Kampf mit einem Panter, l. verwundeter Eber. Bab. 12; BMC 4271; Crawf. 494/30; Syd. 1112. **R** Feine Patina, gutes sehr schön 300,--
- Möglicherweise wollte der Münzmeister mit der Reversdarstellung auf die Spiele hinweisen, die er veranstaltet hätte, wenn er zum Aedil gewählt worden wäre.



- 568 *AR*-Denar, 41 v. Chr., Rom, *Petillius Capitolinus*; 3,71 g. Jupiterkopf r.//Sechssäuliger Tempel. Bab. 1; BMC 4217; Crawf. 487/1; Syd. 1149. **R** Herrliche Patina, gutes sehr schön 750,--
- Zur Datierung siehe Woytek, B., *Arma et Nummi*, Wien 2003, S. 445 ff.



## IMPERATORISCHE PRÄGUNGEN

- 569 **Cn. Pompeius Magnus maior**, † 48 v. Chr.  $\mathcal{A}$ -Denar, 48 v. Chr., Corcyra (?), *Cn. Calpurnius Piso*; 3,85 g. Kopf des Numa Pompilius r. mit Diadem//Prora r. Bab. 8; BMC 62; Crawf. 446/1; Sear 7; Syd. 1032. 750,--  
**R** Herrliche Patina, fast vorzüglich
- Zu Datierung und Münzstätte siehe Woytek, B., *Arma et Nummi*, Wien 2003, S. 115 ff. Die gens Calpurnia führte ihren Ursprung auf Calpus, einen Sohn des Numa Pompilius zurück. Daher findet sich Numa Pompilius auf dem Avers des Stückes.



- 570  $\mathcal{A}$ -Denar, 48 v. Chr., griechische Münzstätte, *Proquaestor Terentius Varro*; 3,40 g. Jupiterbüste r.// Zepter zwischen Delphin und Adler. Bab. 7; BMC 64; Crawf. 447/1 a; Sear 8; Syd. 1033. 600,--  
**R** Feine Patina, fast sehr schön/sehr schön
- Zu Datierung und Münzstätte siehe Woytek, B., *Arma et Nummi*, Wien 2003, S. 558. Der Proquaestor Terentius Varro ist nicht mit dem berühmten Universalgelehrten gleichen Namens identisch, der 490 (!) Bücher auf allen Wissensgebieten verfaßt haben soll.

- 571 **Cn. Pompeius Magnus minor**, † 45 v. Chr.  $\mathcal{A}$ -Denar, 46/45 v. Chr., Corduba; *Marcus Publicius*; 3,66 g. Romakopf r. mit Helm//Hispania r. reicht Pompeius (?) einen Zweig. Bab. 9; BMC 75; Crawf. 469/1 e; Sear 48 a; Syd. 1035 a. 200,--  
 Avers leicht dezentriert, sehr schön
- Wahrscheinlich wird auf dem Revers Pompeius und kein schlichter Soldat von Hispania empfangen.



- 572 **Q. Caecilius Metellus Pius Scipio**, † 45 v. Chr.  $\mathcal{A}$ -Denar, 47/46 v. Chr., Lagermünzstätte in Afrika, *Marcus Eppius*; 3,90 g. Afrikakopf im Elefantenskalp r., davor Ähre, darunter Pflug//Hercules steht v. v. mit Keule und Löwenfell. Bab. 50; BMC 12; Crawf. 461/1; Sear 44; Syd. 1051. 500,--  
 Gutes sehr schön
- Q. Caecilius Metellus Pius Scipio war der Kommandeur der Pompeianer in Afrika. Er überlebte die Schlacht bei Thapsus und wählte bald darauf in Hippo Regius den Freitod. Marcus Eppius ließ dieses Stück wohl als *legatus fisci castrensis* prägen.



- 573 **C. Julius Caesar**, † 44 v. Chr.  $\mathcal{A}$ -Denar, 49 v. Chr., Lagermünzstätte; 3,86 g. Elefant r.//Priestergewand. Bab. 9; BMC 27; Crawf. 443/1; Sear 9; Syd. 1006. 750,--  
 Vorzügliches Exemplar mit feiner Patina
- Zur Datierung siehe Woytek, B., *Arma et Nummi*, Wien 2003, S. 119 ff. Die Rückseite zeigt Caesars Amt als Pontifex maximus an, die einzige offizielle Stellung, die er zu Beginn des Bürgerkrieges bekleidete.
- 574  $\mathcal{A}$ -Denar, 49 v. Chr., Lagermünzstätte; 3,91 g. Elefant r.//Priestergewand. Bab. 9; BMC 27; Crawf. 443/1; Sear 9; Syd. 1006. 150,--  
 Feine Patina, leicht dezentriert, sehr schön



575

- 575 AR-Denar, 48/47 v. Chr., kleinasiatische Münzstätte; 3,83 g. Venuskopf r./Aeneas l. trägt seinen Vater Anchises und das Palladium (aus dem brennenden Troja). Bab. 10; BMC 31; Crawf. 458/1; Sear 55; Syd. 1013. Herrliche Patina, Avers leicht dezentriert, sehr attraktives, fast vorzügliches Exemplar 500,--
- Zu Datierung und Münzstätte siehe Woytek, B., Arma et Nummi, Wien 2003, S. 218 ff.  
Caesar stellte in seiner Propaganda immer wieder seine Abstammung von den auf dieser Münze dargestellten mythischen Vorfahren heraus. Ascanius-Iulus, der Sohn des Aeneas, gilt als Stammvater der Julier. Aeneas wiederum stammte von Venus ab. Hier verbindet sich die Gründungssage Roms, symbolisiert durch das Palladium, mit dem Ursprung der gens Iulia.



576



1,5:1



576

- 576 AV-Aureus, 46 v. Chr., Rom, A. Hirtius; 7,88 g. Vestakopf r. mit Schleier//Priestergeräte. Bab. 23; BMC 4050; Calico 36; Crawf. 466/1; Sear 56; Syd. 1017. Fast vorzüglich 2.500,--
- Hirtius war ein Legat Caesars. Nach dessen Ermordung bekleidete er das Konsulat. Er verfaßte auch das 8. Buch des berühmten Werkes "de bello gallico".



577



578



- 577 AV-Aureus, 46 v. Chr., Rom, A. Hirtius; 7,98 g. Vestakopf r. mit Schleier//Priestergeräte. Bab. 23; BMC 4050; Calico 36; Crawf. 466/1; Sear 56; Syd. 1017. Schön-sehr schön 1.250,--
- 578 AV-Aureus, 46 v. Chr., Rom, A. Hirtius; 8,09 g. Vestakopf r. mit Schleier//Priestergeräte. Bab. 23; BMC 4052; Calico 37 a; Crawf. 466/1; Sear 56; Syd. 1018. Leicht dezentriert, kl. Kratzer, sehr schön 2.000,--



579



1,5:1



579

- 579 AV-Aureus, 46 v. Chr., Rom, A. Hirtius; 8,06 g. Vestakopf r. mit Schleier//Priestergeräte. Bab. 23; BMC 4052; Calico 37 a; Crawf. 466/1; Sear 56; Syd. 1018. Sehr schön 2.000,--



580



- 580 AR-Denar, 46/45 v. Chr., spanische Münzstätte; 3,91 g. Kopf der Venus Genetrix r., dahinter Cupido//Trophäe, darunter zwei gallische Gefangene. Bab. 11; BMC 89; Crawf. 468/1; Sear 58; Syd. 1014. Sehr schön 250,--
- Dieses Stück wurde zur Bezahlung der Veteranen Caesars während des Kampfes gegen die Pompeianer in Spanien geprägt. Die Gefangenen auf der Rückseite sind eine trauernde Frau und ein gefesselter Mann, dessen Kopf dem Typ des "Vercingetorix" entspricht.



581

- 581 *Æ*-Dupondius, 46/45 v. Chr., Rom, *C. Clovius*; 16,59 g. Drapierte Büste der Victoria r.//Minerva geht l. mit Trophäe, Speer und Schild, davor Schlange l. Bab. 17; BMC 4127; Crawf. 476/1 b; Sear 62 a; Syd. 1026. Braune Patina, fast sehr schön 200,--  
Zu Datierung und Münzstätte siehe Woytek, B., *Arma et Nummi*, Wien 2003, S. 558.



582

1,5:1

582

- 582 *Æ*-Aureus, 45 v. Chr., Rom, *L. Munatius Plancus*; 7,86 g. Drapierte Büste der Victoria r.//Capis. Bab. 18; BMC 4122; Calico 44 a; Crawf. 475/1 b; Sear 60 a; Syd. 1019 b. Breites, sehr schönes Exemplar 4.000,--

*L. Munatius Plancus*, eine der schillerndsten Gestalten aus der Endphase der Republik, war zunächst ein enger Vertrauter Caesars, der seine Karriere förderte und ihm auch zum Amt des Praefectus urbi verhalf. Mit diesem Amt fiel ihm auch die Münzprägung zu, und unter seiner Praefectur wurde in der von Caesar neu eingerichteten Münzstätte am Janiculum unsere Münze geprägt. Nach dem Tode Caesars schlug sich Plancus auf die Seite der Mörder seines Wohltäters, wandte sich aber im Jahre 43 v. Chr. dem Antonius zu. Doch auch diesen verriet er und schlug sich auf die Seite des Octavianus. Es war *L. Munatius Plancus*, der im Jahre 27 v. Chr. im Senat die Verleihung des Titels "Augustus" an Octavianus beantragte.



583

1,5:1

583

- 583 *Æ*-Denar, 44 v. Chr., Rom, *P. Sepullius Macer*; 3,63 g. Kopf Caesars r. mit Lorbeerkranz, dahinter achtstrahliger Stern//Venus steht l. mit Victoria und Zepter. Bab. 46; BMC 4165; Crawf. 480/5 b; Sear 106 a; Syd. 1071. **R** Prächtiges Porträt, leicht dezentriert, sehr schön-vorzüglich 1.000,--  
Caesar trägt hier die corona aurea des Triumphators wie beim Lupercalien-Fest 44 v. Chr. Der Stern ist als Zeichen des erwarteten neuen Zeitalters anzusehen.



584

585

1,5:1

1,5:1

- 584 *Æ*-Denar, 44 v. Chr., Rom, *P. Sepullius Macer*; 4,00 g. Kopf Caesars r. mit Kranz//Venus steht l. mit Victoria und Zepter. Bab. 48; BMC 4169; Crawf. 480/10; Sear 107 a; Syd. 1073. **R** Prägeschwächen, fast vorzüglich 1.250,--

- 585 *Æ*-Denar, 44 v. Chr., Rom, *P. Sepullius Macer*; 3,07 g. Kopf Caesars r. mit Kranz und Schleier//Venus steht l. mit Victoria, Zepter und Schild. Bab. 50; BMC 4173; Crawf. 480/13; Sear 107 d; Syd. 1074. **RR** Feine Tönung, leicht korrodiert, kl. Kratzer auf dem Revers, sehr schön 1.250,--  
Diese Emission gehört zu den letzten vor den Iden des März. Der Schleier ist ein Hinweis auf das Amt des Pontifex Maximus.



2:1



586



2:1

- 586 AR-Denar, 41 v. Chr., Rom, *L. Flaminius Chilo*; 3,55 g. Kopf Caesars r. mit Kranz//Venus (mit Felicitasaspekt) steht l. mit Caduceus und Zepter. Bab. 45; BMC 4201; Crawf. 485/1; Sear 113; Syd. 1089. **In dieser Erhaltung von großer Seltenheit.** Unbedeutende Prägeschwäche im Randbereich, Prachtexemplar mit ausgezeichnetem Porträt, fast Stempelglanz 40.000,--

Zu Datierung und Reversdarstellung siehe Woytek, B., *Arma et Nummi*, Wien 2003, S. 445 ff. Das herrliche, idealisierte Porträt auf dem Avers soll vermutlich die Göttlichkeit Caesars und damit den Herrschaftsanspruch seines Adoptivsohnes Octavianus unterstreichen, während der Revers mit der Darstellung der Venus auf die göttliche Abstammung der gens Iulia verweist.



587



588



- 587 AR-Denar, 40 v. Chr., Rom; *Q. Voconius Vitulus*; 4,02 g. Kopf r., dahinter Lituus//Kalb l. Bab. 122; BMC 4308; Crawf. 526/2; Sear 329; Syd. 1129. **RR Schön** 350,--  
Das Kalb auf der Rückseite illustriert den Namen des Münzmeisters (Kalb = vitulus).

- 588 **M. Iunius Brutus.** AR-Denar, 42 v. Chr., lykische Münzstätte; 3,79 g. Libertaskopf r.//Lyra zwischen Köcher und Lorbeerzweig. Bab. 34; BMC 38; Crawf. 501/1; Sear 199; Syd. 1287. **R** Schrötlingsfehler am Rand, etwas dezentriert, sehr schönes Exemplar mit feiner Patina 200,--



1,5:1



589



1,5:1

- 589 AR-Denar, 42 v. Chr., kleinasiatische Münzstätte, *L. Sestius Quirinalis*; 3,55 g. Libertaskopf r. mit Schleier//Dreifuß zwischen Axt und Simpulum. Bab. 37; BMC 41; Crawf. 502/2; Sear 201; Syd. 1290. **R** Leicht dezentriert, attraktives, vorzügliches Exemplar mit herrlicher Patina 1.500,--

*L. Sestius Quirinalis* lief später zu Augustus über und wurde 23 v. Chr. Consul suffectus. Während seiner Zeit im Heer des Brutus dürfte er sich mit Horaz angefreundet haben, der ihm eine seiner Oden (*Carmen* 1, 4) widmete.



590



591



- 590 **C. Cassius Longinus.** AR-Denar, 42 v. Chr., Smyrna (?), *P. Cornelius Lentulus Spinther*; 4,20 g. Libertaskopf r. mit Diadem//Kanne und Lituus. Bab. 16; BMC 77; Crawf. 500/3; Sear 221; Syd. 1307. **R** Feine Patina, Revers leicht dezentriert, fast vorzüglich/sehr schön 400,--

*Spinther* war 57 v. Chr. in das Kollegium der Auguren gewählt worden und verweist durch die Priestergeräte auf dem Revers auf sein Amt.

- 591 AR-Denar, 42 v. Chr., Smyrna (?), *P. Cornelius Lentulus Spinther*; 3,35 g. Libertaskopf r. mit Schleier und Diadem//Kanne und Lituus. Bab. 18; BMC 74; Crawf. 500/5; Sear 223; Syd. 1305. **Kl.** Kratzer auf dem Avers, kl. Prüfpunze auf dem Revers, sehr schön 450,--



2:1



592



2:1

- 592 **Q. Labienus.**  $\mathcal{A}$ -Denar, 40 v. Chr., syrische oder kleinasiatische Münzstätte; 3,68 g. Q LABIENVS - PARTHICVS IMP Kopf r.//Gesatteltes Pferd r. Bab. 2 (Atia); BMC 132; Crawford. 524/2; Hersh in SNR 59 (1980), 15; Sear 341; Syd. 1357.

**Von großer Seltenheit.** Sehr attraktives Exemplar mit herrlicher Patina, gutes sehr schön

35.000,--

Die Caesar-Mörder Brutus und Cassius schickten Labienus 43 v. Chr. an den Hof des Partherkönigs Orodes, um dessen Unterstützung zu finden. Labienus gewann das Vertrauen des Königs und seines Sohnes Pacorus. Trotzdem wurde die parthische Unterstützung herausgezögert und erst längere Zeit nach der Schlacht von Philippi im Jahr 42 v. Chr. konnte Labienus den Kronprinzen Pacorus zu einem Einfall in Syrien und Kleinasien bewegen. Da Marcus Antonius in Aegypten beschäftigt war, waren sie zunächst sehr erfolgreich. Nach der Niederlage des Statthalters L. Decidius Saxa in Syrien hat Labienus vermutlich den Imperator-Titel angenommen. Parthicus führte er seit seiner Zeit am Hof in Ktesiphon als Beinamen. Erst nach der Konferenz in Brundisium Ende Sommer 40 v. Chr. wurde der Legat Ventidius 39 v. Chr. gegen den Renegaten Labienus nach Kleinasien geschickt. Dieser stürmte dessen Lager im Taurus und fing Labienus, der hingerichtet wurde. Pacorus erlitt das gleiche Schicksal ein Jahr später. Das Pferd auf der Rückseite vertritt die gefürchtete parthische Kavallerie.



593



594



- 593 **Cn. Domitius Ahenobarbus.**  $\mathcal{A}$ -Denar, 41 v. Chr., unbekannte Münzstätte; 3,87 g. Kopf r.//Prora r., darauf Trophäe. Bab. 21; BMC 94; Crawford. 519/2; Sear 339; Syd. 1177.

**R** Herrliche Patina, Revers leicht dezentriert, gutes sehr schön

1.250,--

Die Rückseite bezieht sich auf den Seesieg des Ahenobarbus über Domitius Calvinus im Jahr 42 v. Chr. Damals wurde er zum Imperator ausgerufen.

- 594 **Cn. Domitius Calvinus.**  $\mathcal{A}$ -Denar, 39 v. Chr., Osca; 3,81 g. Männerkopf r.//Priestergeräte. BMC 109; Crawford. 532/1; Sear 342; Syd. 1358.

**R** Feine Patina, sehr schön

500,--



595



597



596



- 595 **Sextus Pompeius, † 35 v. Chr.**  $\mathcal{A}$ -Denar, 42 v. Chr., sizilische Münzstätte; 3,85 g. Kopf des Neptun r. mit Diadem, über der Schulter Dreizack//Trophäe, darüber Dreizack, darunter Anker, an der Basis die Köpfe von Scylla und Charybdis. BMC 15; Crawford. 511/2 a-b; Sear 333; Syd. 1347.

Feine Tönung, sehr schön

250,--

Das Stück feiert den Sieg des Pompeius über die von Octavianus gegen ihn gesandte Flotte des Salvidienus. Scylla und Charybdis symbolisieren die Meerenge von Messina, wo die Seeschlacht stattfand.

- 596  $\mathcal{A}$ -Denar, 37/36 v. Chr., sizilische Münzstätte; 3,80 g. Kopf des Pompeius magnus r., l. Capis, r. Lituus//Neptun steht l. zwischen Anapias und Amphinomus, die ihre Eltern tragen. Bab. 27; BMC 7; Crawford. 511/3 a; Sear 334; Syd. 1344.

**RR** Sehr schön

350,--

Die Brüder Anapias und Amphinomus hatten ihre Eltern während eines Ausbruches des Aetna in Sicherheit gebracht. In dieser Reversdarstellung wird also praktizierte Pietas gezeigt, was mit der Annahme des Titels "Pius" durch Sextus Pompeius in Zusammenhang stehen dürfte.

- 597 **Marcus Antonius, † 30 v. Chr.**  $\mathcal{A}$ -Quinar, 42 v. Chr., Lugdunum; 1,76 g. Victoriakopf (mit den Zügen Fulvias?) r.//Löwe r. Bab. 32; BMC 48; Crawford. 489/6; King 76; Sear 126; Syd. 1163.

Leicht korrodiert, sehr schön

200,--



- 598 *AR*-Denar, 41 v. Chr., Lagermünzstätte in Kleinasien; 3,88 g. Kopf r.//Pietas steht l. mit Steuerruder und Füllhorn, davor Storch. Bab. 44; BMC 70; Crawf. 516/2; Sear 241; Syd. 1174.  
**R** Prägeschwäche, Revers etwas dezentriert, sehr schön 1.000,--
- 599 *AR*-Denar, 32 v. Chr., Athen, *M. Iunius Silanus*; 3,90 g. Kopf r.//Schrift in zwei Zeilen. Bab. 97; BMC 175; Crawf. 542/1; Sear 346; Syd. 1208. Herrliche Patina, leicht dezentriert, fast vorzüglich 1.500,--



- 600 *AR*-Denar, 32/31 v. Chr., Patras (?); 3,49 g. Galeere r.//LEG VI Legionsadler zwischen zwei Standarten. Bab. 111; BMC 197; Crawf. 544/19; Sear 356; Syd. 1223.  
 Attraktives Exemplar mit feiner Tönung, sehr schön-vorzüglich 150,--  
 Aus einer alten Legio VI Caesars gingen zwei Legionen hervor: die Legio VI Ferrata auf der Seite des Marcus Antonius, und die von Octavian aufgestellte Legio VI Victrix (später u. a. in Novaesium/Neuss und Castra Vetera/Xanten stationiert).
- 601 *AR*-Denar, 32/31 v. Chr., Patras (?); 3,65 g. Galeere r.//LEG XV Legionsadler zwischen zwei Standarten. Bab. 125; BMC 210; Crawf. 544/30; Sear 371; Syd. 1235.  
 Prüfpunzen, leicht dezentriert, sehr schön 75,--  
 Die Legio XV, von Octavianus gegründet, war nach dem Bürgerkrieg in Illyrien stationiert.



- 602 - und **C. Julius Caesar**. *AR*-Denar, 43 v. Chr., Lagermünzstätte in der Gallia Cisalpina; 3,90 g. Kopf des Marcus Antonius r., dahinter Lituus//Kopf Caesars r. mit Kranz, dahinter Capis. Bab. 5; BMC 55; Crawf. 488/2; Sear 123; Syd. 1166.  
**R** Kl. Prüfpunze auf dem Revers, Prägeschwäche im Randbereich, sonst attraktives, vorzügliches Exemplar 1.750,--



- 603 - und **Octavianus**. *AR*-Denar, 41 v. Chr., Ephesus, *M. Barbatius*; 3,93 g. Beiderseits Kopf r. Bab. 51; BMC 100; Crawf. 517/2; Sear 243; Syd. 1181.  
 Breiter Schrötling, feine Patina, vorzüglich 750,--  
 Der Münzmeister trägt den ungewöhnlichen Titel Q P (quaestor pro praetore).



604



605



606



607



- 604 *Æ*-Denar, 41 v. Chr., Ephesus, *M. Barbatius*; 3,93 g. Beiderseits Kopf r. Bab. 51; BMC 100; Crawf. 517/2; Sear 243; Syd. 1181. Herrliche Patina, attraktives, sehr schönes Exemplar 600,--
- 605 *Æ*-Denar, 41 v. Chr., Ephesus, *M. Barbatius*; 3,46 g. Beiderseits Kopf r. Bab. 51; BMC 100; Crawf. 517/2; Sear 243; Syd. 1181. Sehr schön 200,--
- 606 *Æ*-Denar, 40/39 v. Chr., italische Münzstätte; 3,77 g. Kopf r.//Geflügelter Caduceus. Bab. 15; BMC 94; Crawf. 529/3; Sear 303; Syd. 1328. Kratzer auf dem Avers, Revers leicht dezentriert, sonst attraktives, sehr schönes Exemplar 600,--
- 607 *Æ*-Quinar, 39 v. Chr., gallische Münzstätte; 1,85 g. Concordiakopf r. mit Schleier//Zwei Hände halten Caduceus. Bab. 42; BMC 128; Crawf. 529/4 b; King 81; Sear 304; Syd. 1195. **R** Feine Patina, sehr schön 75,--



608



610



609



- 608 - und Octavia. *Æ*-Cistophor, 39 v. Chr., Ephesos (Ionia); 10,49 g. Kopf r. mit Efeukranz//Kopf der Octavia r. auf Cista mystica zwischen zwei Schlangen. Bab. 60; BMC 133; RPC 2201; Sear 262; Syd. 1197. **R** Sehr schön 500,--
- 609 *Æ*-Cistophor, 39 v. Chr., Ephesos (Ionia); 11,67 g. Beider Büsten r.//Dionysos steht l. mit Kantharos und Thyrsos auf Cista mystica zwischen zwei Schlangen. Bab. 61; BMC 135; RPC 2202; Sear 263; Syd. 1198. Fast sehr schön 150,--
- Der Cistophor erinnert an die Eheschließung von Octavia, der Schwester des Octavianus, mit Marcus Antonius. Die Rückseite feiert den göttlichen Status des Triumvirn als "neuer Dionysus", eine Ehre, die Marcus Antonius im Jahr 41 v. Chr. bei seiner Ankunft in Ephesus verliehen wurde.
- 610 *Æ*-As, 37 v. Chr., Tarent (?); *M. Oppius Capito*; 3,06 g. Beider Büsten nebeneinander r.//Galeere r. Bab. 87; BMC 165 ff.; RPC 1470; Sear 296; Syd. 1268. **RR** Grüne Patina, schön 150,--



611



1,5:1



612



- 611 - und Lucius Antonius. *Æ*-Denar, 41 v. Chr., Ephesus, *M. Cocceius Nerva*; 3,81 g. Beiderseits Kopf r. Bab. 48; BMC 107; Crawf. 517/5 a; Sear 246; Syd. 1185. **RR** Feine Patina, kl. Kratzer, sehr schön 300,--
- M. Cocceius Nerva*, Consul des Jahres 36 v. Chr., war der Urgroßvater des späteren Kaisers Nerva. *Lucius Antonius*, ein jüngerer Bruder des Marcus Antonius, war in seiner Jugend für sein lotterhaftes Leben bekannt. Im Jahre 41 v. Chr. war er Consul.
- 612 **M. Aemilius Lepidus**, † 12 v. Chr. und Octavianus. *Æ*-Denar, 43 v. Chr., italische Lagermünzstätte; 3,73 g. Kopf des Lepidus r.//Kopf des Octavianus r. Bab. 35; BMC 30; Crawf. 495/2 a; Sear 140; Syd. 1323. **Von großer Seltenheit.** Etwas dezentriert, sehr schön 400,--
- Zur Datierung siehe Woytek, B., *Arma et Nummi*, Wien 2003, S. 485 ff.



- 613 **Octavianus.** Æ-Denar, 38 v. Chr., Lagermünzstätte; 3,91 g. Kopf r.//M.AGRIPPA COS/DESIG. Bab. 131; BMC 103; Crawf. 543/3; Sear 307; Syd. 1331.

**RR** Breites, gut zentriertes Exemplar, sehr schön

600,--

Auf den Münzen dieser Serie erscheint zum ersten Mal der Name Agrippas, des Freundes und Generals des Octavianus. Es ist bislang nicht geklärt, ob das vorliegende Stück unter Agrippa in Gallien oder unter Octavianus in Italien geprägt worden ist.



614

- 614 Æ-Denar, 35/34 v. Chr., norditalische oder illyrische Münzstätte; 3,86 g. Kopf l.//Rundschild. BMC 313; Coh. 127; RIC<sup>2</sup> 543 b.

**R** Sehr schön

300,--

Zu Datierung und Münzstätte siehe Sear, The History and Coinage of the Roman Emperors 49-27 BC, London 1998, Nr. 393.



1,5:1

### MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

- 615 **Augustus, 30 v.-14 n. Chr.** Æ-Denar, 30 v. Chr., unbestimmte italische Münzstätte; 3,56 g. Victoria mit Kranz und Zweig auf Prora r.//Kaiser in Quadriga r. mit Zweig. BMC 617; Coh. 115; RIC<sup>2</sup> 264.

**R** Feine Patina, min. dezentriert, kl. Korrosionsstelle auf dem Avers, gutes sehr schön

250,--

Zur Datierung siehe Sear, The Coinage of the Roman Emperors 49-27 BC, London 1998, Nr. 416.

Die Vorderseite bezieht sich auf den Sieg bei Actium, der Revers auf den siegreichen Einzug in Alexandria.

- 616 Æ-Denar, 30/29 v. Chr., italische Münzstätte; 4,07 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkrone//Kaiser in Ochsenbiga r. mit Peitsche. BMC 638; Coh. 117; RIC<sup>2</sup> 272.

**R** Gutes sehr schön

200,--

Exemplar der Auktion UBS 78, Zürich 2008, Nr. 1240.



1,5:1

617

619

618

1,5:1

- 617 Æ-Quinar, 29/28 v. Chr., italische Münzstätte; 1,72 g. Kopf r.//Victoria steht l. mit Kranz und Palmzweig auf Cista mystica zwischen zwei Schlangen. BMC 647; Coh. 14; King 1; RIC<sup>2</sup> 276.

**Kl.** Kratzer, sehr schön

100,--

Exemplar der Sammlung Dr. Adolf Wild, Auktion Fritz Rudolf Künker 124, Osnabrück 2007, Nr. 8603.

- 618 Æ-Quinar, 29/28 v. Chr., italische Münzstätte; 1,70 g. Kopf r.//Victoria steht l. mit Kranz und Palmzweig auf Cista mystica zwischen zwei Schlangen. BMC 647; Coh. 14; King 1; RIC<sup>2</sup> 276.

Revers leicht dezentriert, sehr schön

100,--

- 619 Æ-Denar, 28 v. Chr., unbestimmte östliche Münzstätte (Pergamon?); 3,28 g. Kopf r., darunter Capricorn r. //AEGYPTO/CAPTA Krokodil r. BMC 653; Coh. 4; RIC<sup>2</sup> 545.

**RR** Fast sehr schön

500,--

Das Stück feiert die Eroberung Ägyptens.



- 620 AR-Denar, 25/23 v. Chr., Emerita, *P. Carisius*; 3,79 g. Kopf l./Helm zwischen Dolch und Bipennis. BMC 282; Coh. 405; RIC<sup>2</sup> 7 b. Sehr schön 400,--
- 621 AR-Denar, 25/23 v. Chr., Emerita, *P. Carisius*; 3,63 g. Kopf l./Stadtmauer, darauf EMERITA. BMC 291; Coh. 398; RIC<sup>2</sup> 9 b. RR Herrliche Patina, Kratzer auf dem Revers, gutes sehr schön 500,--



- 622 AR-Denar, 21/20 v. Chr., Samos; 3,39 g. Kopf r./Stier steht r. BMC 662; Coh. 28; RIC<sup>2</sup> 475. RR Leicht dezentriert, min. korrodiert, fast vorzüglich 1.000,--
- Exemplar der Sammlung Nelson Bunker Hunt, Auktion Sotheby's, New York 19./20. Juni 1991, Nr. 678. Der Stier gehört zum Poseidon-Kult, der auf Samos ein Zentrum hatte.



- 623 AR-Denar, 19 v. Chr., Rom, *P. Petronius Turpilianus*; 3,90 g. Liberkopf r. mit Efeukranz//Kniender Parther r. präsentiert Standarte. BMC 10; Coh. 485; RIC<sup>2</sup> 287. Feine Tönung, sehr schön 250,--
- Die von Crassus 53 v. Chr. an die Parther verlorenen Feldzeichen haben die Römer 20 v. Chr. auf diplomatischem Wege zurückgewinnen können. Mit dem ihm eigenen robusten Selbstbewußtsein stellte Augustus dies in seinem Tatenbericht (29) so dar: "Die Parther habe ich gezwungen, die Beute und Feldzeichen dreier römischer Heere zurückzugeben und die Freundschaft des Römischen Volkes zu erleben".
- 624 AR-Denar, 19 v. Chr., Rom, *P. Petronius Turpilianus*; 3,94 g. Feroniabüste r./Kniender Parther r. präsentiert Standarte. BMC 14; Coh. 484; RIC<sup>2</sup> 288. Herrliche Patina, vorzüglich 750,--



- 625 AV-Aureus, 19 v. Chr., Rom, *L. Aquillius Florus*; 8,20 g. Triskelis, in der Mitte Medusenkopf//In Lorbeerkranz: O.C.S. BMC 35; Calico 124 (dies Exemplar abgebildet); Coh. 356; RIC<sup>2</sup> 302. Von großer Seltenheit. Leichte Fassungsspuren, min. gewellt, sehr schön 20.000,--
- Exemplar der Auktion Leu 25, Zürich 1980, Nr. 230.



1,5:1



626



1,5:1



- 626 AR-Denar, um 19 v. Chr., Rom, *M. Durmius*; 4,01 g. Honoskopf r.//Kaiser in Elefantenbiga l. mit Lorbeerzweig und Zepter. BMC 53; Coh. 427; RIC<sup>2</sup> 311 (irrtümliche Beschreibung).  
**RR** Herrliche Patina, kl. Prägeschwäche, kl. Schrötlingsfehler auf dem Avers, Revers leicht dezentriert, sonst vorzüglich

1.000,--



627



628



- 627 AR-Denar, 19/18 v. Chr., unbestimmte spanische Münzstätte (Colonia Caesaraugusta?); 3,80 g. Kopf r. mit Eichenkranz//Komet. BMC 323; Coh. vergl. 98; RIC<sup>2</sup> 37 a.

**R** Prüfunze auf dem Avers, sehr schön

250,--

Der Komet ist der sidus Julius. Über diesen Kometen schreibt Plinius (nat. II 94): "Nur an einem einzigen Ort der Erde, nämlich in Rom, wird ein Komet in einem Tempel verehrt, weil ihn der Divus Augustus als sehr günstiges Zeichen für sich erklärte. Er trat nämlich zu Beginn seiner Regierung in Erscheinung während der Spiele, die er zu Ehren der Venus Genetrix kurz nach dem Tode seines Vaters Caesar in dem noch von diesem eingesetzten Kollegium abhielt. Mit folgenden Worten äußerte er darüber seine Freude: "Gerade an den Tagen meiner Spiele wurde ein Haarstern sieben Tage lang am nördlichen Teil des Himmels erblickt; er ging um die elfte Tagesstunde auf, war sehr leuchtend und in allen Ländern sichtbar. Das Volk glaubte, durch diesen Stern werde die Aufnahme der Seele Caesars unter die unsterblichen Götter angezeigt; um dessentwillen wurde dieses Sternzeichen am Abbild seines Kopfes angebracht, das später auf dem Forum geweiht wurde". So sprach er sich öffentlich aus; in seinem Innern aber war er mit Freude überzeugt, daß der Stern für ihn aufgegangen sei, und daß er mit ihm aufgehe - und zwar, wenn wir die Wahrheit sagen wollen, zum Heile der Welt."

- 628 AR-Denar, 19/18 v. Chr., unbestimmte spanische Münzstätte (Colonia Caesaraugusta?); 3,48 g. Kopf r.//S.P.Q.R./CL.V auf Rundschild. BMC 334; Coh. 294; RIC<sup>2</sup> 42 a.

Min. korrodiert, sehr schön

200,--

Im Jahre 27 v. Chr. wurde Augustus der clipeus virtutis, der auf der Münze dargestellt ist und auch in den res gestae erwähnt wird (VI, 18), verliehen. In den res gestae heißt es: "Ein goldener Schild wurde in der Curia Julia aufgestellt, den mir der Senat und das römische Volk geweiht haben wegen meiner Tapferkeit und Milde, meiner Gerechtigkeit und Hingabe, wie es die Aufschrift auf diesem Schild bezeugt."



629



630



- 629 AR-Denar, 19/18 v. Chr., Pergamon; 3,20 g. Kopf r.//ARMENIA/CAPTA Tiara, Köcher und Bogen in Bogentasche. BMC 672; Coh. 11; RIC<sup>2</sup> 516.

**RR** Schön

250,--

- 630 AR-Denar, 18 v. Chr., Colonia Patricia (?); 3,60 g. Toga picta über tunica palmata zwischen Adler und Kranz//Quadriga r. BMC 347; Coh. 78; RIC<sup>2</sup> 99.

**R** Fast sehr schön

250,--



631



1,5:1



632



- 631 AR-Denar, 16 v. Chr., Rom, *L. Mescinius Rufus*; 3,86 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Mars steht l. mit Speer und Parazonium auf Podest. BMC 86; Coh. 463; RIC<sup>2</sup> 351.

Feine Tönung, Prägeschwäche und kl. Kratzer, sehr schön-vorzüglich

400,--

Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 180, München 2009, Nr. 348.

- 632 AR-Denar, 15/13 v. Chr., Lugdunum; 3,59 g. Kopf r.//Stier stößt r. BMC 451; Coh. 137; RIC<sup>2</sup> 167 a.

Sehr schön

150,--



- 633 *AR*-Denar, 12 v. Chr., Rom, *L. Lentulus*; 3,73 g. Kopf r.//Augustus steht v. v. mit Schild (clipeus virtutis) und plaziert Stern auf Figur des Divus Julius mit Victoria und Speer. BMC 124; Coh. 419; RIC<sup>2</sup> 415. **RR** Fast vorzüglich/vorzüglich 3.500,--



- 634 *AR*-Denar, 11/10 v. Chr., Lugdunum; 3,78 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Apollo steht r. mit Lyra und Plectrum (?). BMC 484; Coh. 163; RIC<sup>2</sup> 193 a. **R** Feine Tönung, sehr schön 250,--  
Der Revers feiert Apollon als Schlachtenhelfer von Actium.
- 635 *AV*-Aureus, 8 v. Chr., Lugdunum; 7,76 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Germane steht r. und überreicht Augustus ein Kind als Geisel. BMC 492; Calico 235; Coh. 174; RIC<sup>2</sup> 200. **RR** Feine Patina, sehr schön/schön-sehr schön 4.500,--

Der Revers feiert die Erfolge des Tiberius in Germanien im Jahr 8 v. Chr., zu denen Velleius Paterculus schrieb: "Er unterwarf Germanien so vollständig, daß er es fast zu einer tributpflichtigen Provinz machte." Die Germanen mußten sogar Geiseln stellen, was auf unserem Stück abgebildet ist. Eine dieser Geiseln war vermutlich der Cherusker Arminius, der im Jahr 9 n. Chr. in der Varusschlacht (Kalkriese bei Osnabrück) drei römische Legionen vernichtete.



- 636 *AR*-Denar, 8/7 v. Chr., Lugdunum; 3,90 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Gaius Caesar reitet r. mit Schwert und Schild, dahinter Legionsadler zwischen zwei Standarten. BMC 500; Coh. 40; RIC<sup>2</sup> 199. **Min.** dezentriert, vorzüglich 1.000,--
- 637 *AR*-Denar, 8/7 v. Chr., Lugdunum; 3,50 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Gaius Caesar reitet r. mit Schwert und Schild, dahinter Legionsadler zwischen zwei Standarten. BMC 500; Coh. 40; RIC<sup>2</sup> 199. **Feine** Tönung, leicht korrodiert, sehr schön/fast sehr schön 200,--



- 638 *A*-As, 7 v. Chr., Rom, *M. Maecilius Tullus*; 5,84 g. Kopf l.//SC. BMC 223; Coh. 449; RIC<sup>2</sup> 436. **R** Grüne Patina, sehr schön 100,--
- 639 *AR*-Denar, 2/1 v. Chr., Lugdunum; 3,71 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Gaius und Lucius Caesares stehen v. v. mit Speeren und Schilden, darüber Simpulum und Lituus. BMC 533; Coh. 43; RIC<sup>2</sup> 207. **Kratzer** und Prüfpunze auf dem Avers, sehr schön 125,--

Der vorliegende Typ kann nach neuerer Forschung exakter datiert werden, als dies im RIC gemacht wurde (2 v./4 n. Chr.). Die Stücke wurden 2/1 v. Chr. geprägt, wie sich aus der Tatsache ergibt, daß Gaius Caesar im Jahr 1 n. Chr. den Konsulat innehatte und somit nicht mehr designierter Konsul war (Kehne, Zur Datierung der Fundmünzen aus Kalkriese, in: Wiegels, Rainer (Hrsg.), Die Fundmünzen von Kalkriese und die frühkaiserzeitliche Münzprägung, Mönchsee 2000, S. 47 f.). Siehe zur Datierung und zur Deutung des Reverses auch Wolters, Gaius und Lucius Caesares als designierte Konsuln und principes iuventutis. Die lex Valeria Cornelia und RIC I<sup>2</sup> 205 ff., in: Chiron 32 (2002), S. 297 ff.



640



641



640

640 **Æ-Denar**, 2/1 v. Chr., Lugdunum; 3,56 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Gaius und Lucius Caesares stehen v. v. mit Speeren und Schilden, darüber Lituus und Simpulum. BMC 540; Coh. 43; RIC<sup>2</sup> 210. Kl. Kratzer, sonst gutes sehr schön 150,--

641 **Æ-Sesterz**, 10/14, Lugdunum; 25,18 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Ara Lugdunensis. BMC 565; Coh. 236; RIC<sup>2</sup> 231 a. **R** Braune Patina, min. korrodiert, sehr schön 750,--  
Am 1. August jeden Jahres feierten die 60 civitates der drei Gallien an diesem Altar ein Fest, mit dem sie ihre Reichstreue bestätigten. Der Altar war im Jahre 12 v. Chr. von Drusus errichtet worden.



642



643



642 **Æ-Cistophor**, 19/18 v. Chr., Pergamon (Mysia); 12,04 g. Kopf r.//Sechssäuliger Tempel. RPC 2219. Winz. Kratzer auf dem Avers, attraktives, sehr schönes Exemplar 400,--

643 **Æ-Tetradrachme**, Jahr 28 (= 4/3 v. Chr.), Antiochia (Syria); 15,10 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Tyche von Antiochia sitzt r. mit Palmzweig, unten schwimmender Flußgott Orontes. McAlee 182; Prieur 52; RPC 4153. Sehr attraktives, fast vorzügliches Exemplar 500,--



644



645



644 **Æ-Tetradrachme**, Jahr 42, Jahr 60 der cäsarischen Ära (= 12), Antiochia (Syria); 15,42 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Tyche von Antiochia sitzt r. mit Palmzweig, unten schwimmender Flußgott Orontes. McAlee 188; Prieur 58; RPC 4159. Sehr schön-vorzüglich 150,--  
Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 176, München 2009, Nr. 1754.

645 **- und Divus Julius Caesar**. **Æs**, unbestimmte, wohl kleinasiatische Münzstätte; 7,00 g. Kopf des Divus Julius Caesar r.//Kopf des Augustus r. RPC 5421. Dunkle Patina, schön-sehr schön 175,--



1,5:1



646



1,5:1

646 **- und Agrippa**. **Æ-Denar**, 13 v. Chr., Rom, *C. Sulpicius Platorinus*; 3,91 g. Kopf des Augustus r.//Kopf des Agrippa r. BMC 114; Coh. 3; RIC<sup>2</sup> 408. **RR** Prüfpunzen auf Avers und Revers, kl. Kratzer auf dem Revers, sehr schön 500,--



647



647 **- mit Zenodoros von Chalkis**. **Æs**, 282 (=32/31 v. Chr.), Chalkis (Syria); 6,13 g. Kopf r.//Kopf I. RPC 4774. Grüne Patina, sehr schön 100,--

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 97, Osnabrück 2005, Nr. 1208.

Marcus Antonius ließ Lysanias, den Vater des Zenodoros hinrichten. Nach der Schlacht von Actium setzte Augustus Zenodoros als Regenten ein.



648

- 648 **Tiberius, 14-37.** Æ-Sesterz, 36/37, Rom; 23,36 g. Triumphalquadriga r./SC. BMC 130; Coh. 67; RIC<sup>2</sup> 66. **R** Braune Patina, sehr schön 500,--  
Exemplar der Auktion Glendining & Co., London 8.2.1967, Nr. 126.

Die leere Quadriga spielt vermutlich auf das Vorgehen des L. Vitellius gegen die Parther an, obwohl kein Beschluß über die Zuerkennung der Signa triumphalia für L. Vitellius bekannt ist. Der Vater des späteren Kaisers war von Tiberius als legatus Augusti pro praetore nach Syrien geschickt worden, da in Armenien der Partherkönig Artabanos III. seinen Sohn Arsakes eingesetzt hatte. Lucius Vitellius war äußerst erfolgreich, es gelang ihm nicht nur, in Armenien einen König von Roms Gnaden einzusetzen, sondern auch in Parthien selbst einen neuen König zu installieren. Artabanos III. mußte zu den Skythen fliehen.



1,5:1

649

1,5:1

- 649 **AV-Aureus, Lugdunum;** 7,76 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Livia als Pax sitzt r. mit Zweig und Zepter. BMC 46; Calico 305; Coh. 15; RIC<sup>2</sup> 29. **Vorzügliches Exemplar von feinem Stil** 6.000,--

Münzstempel dieses Typs (mit Livia als Pax auf dem Revers, also dem Typ des berühmten "Tribute Pennys" der Bibel) wurden kürzlich im Legionslager Vindonissa (auf dem Gebiet der heutigen Gemeinde Windisch, Kanton Aargau, Schweiz) entdeckt. Nach dem archäologischen Befund ist davon auszugehen, daß in Vindonissa eine offizielle Münzstätte existiert hat. Diese sensationelle Entdeckung stellt viele Münzstättenzuweisungen der frühen Kaiserzeit in Frage, denn es ist davon auszugehen, daß auch in anderen Legionslagern Münzstätten existiert haben.



1,5:1

650

1,5:1

- 650 **AV-Aureus, Lugdunum;** 7,82 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Livia als Pax sitzt r. mit Zweig und Zepter. BMC 46; Calico 305; Coh. 15; RIC<sup>2</sup> 29. **Revers min. dezentriert, vorzüglich** 5.000,--



651

1,5:1

651

- 651 **AR-Denar, Lugdunum;** 3,78 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Livia als Pax sitzt r. BMC 34; Coh. 16; RIC<sup>2</sup> 26. **Herrliche Patina, fast vorzüglich** 400,--  
Der Silberling der Bibel (Tribute Penny).



652

1,5:1

653

- 652 **AR-Denar, Lugdunum;** 3,82 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Livia als Pax sitzt r. mit Zweig und Zepter. BMC 48; Coh. 16; RIC<sup>2</sup> 30. **Vorzüglich** 600,--

- 653 **AR-Denar, Lugdunum;** 3,59 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Livia als Pax sitzt r. mit Zweig und Zepter. BMC 48; Coh. 16; RIC<sup>2</sup> 30. **Winz. Kratzer, gutes sehr schön** 150,--



655



654



655

- 654 *Æs*, Laodikeia (Phrygia), *Magistrat Pythes Pythou*; 5,19 g. Kopf r.//Zeus Laodikeios steht l. mit Adler und Zepher zwischen Pilei. RPC 2901. Dunkle Patina, sehr schön 100,--  
Exemplar der Sammlung Dr. Adolf Wild, Auktion Fritz Rudolf Künker 124, Osnabrück 2007, Nr. 8772.
- 655 - für **Divus Augustus**. *Æ-As*, 22/30, Rom; 11,19 g. Kopf l. mit Strahlenbinde//Altar. BMC 146; Coh. 228; RIC<sup>2</sup> 81. Grüne Patina, etwas korrodiert, sehr schön 75,--



656



657



656

- 656 *Æ-Sesterz*, 36/37, Rom; 27,37 g. Augustus mit Lorbeerzweig und Zepher in Elefantenquadriga l.//SC. BMC 125; Coh. 308; RIC<sup>2</sup> 68. Grüne Patina, schön 100,--  
Mit der Elefantenquadriga auf dem Avers will Tiberius besonders die Sieghaftigkeit des Divus Augustus herausstellen. Siehe Wiegels, *Quod viae munitae sunt - Historische Anmerkungen zu einem Aureus aus Kalkriese*, in: Wiegels, R. (Hrsg.), *Die Fundmünzen von Kalkriese und die frühkaiserzeitliche Münzprägung, Mönnesee 2000*, S. 211 ff.
- 657 - für **Divus Augustus und Germanicus**. *AR-Drachme*, 33/34, Caesarea (Cappadocia); 3,97 g. Kopf des Divus Augustus l. mit Strahlenbinde//Kopf des Germanicus r. RPC 3623 d; Syd. 51 var. **RR** Sehr schön 200,--



658



- 658 - für **Julia**. *Æ-Sesterz*, 22/23, Rom; 25,12 g. SPQR/IVLIAE/AVGVST Carpentum r., von zwei Maultieren gezogen//SC. BMC 76; Coh. 6; RIC<sup>2</sup> 51. **R** Braune Patina, leicht korrodiert, sehr schön 300,--  
Den kaiserlichen Damen wurden die Privilegien von Vestalinnen verliehen (freilich ohne ihnen deren Pflichten aufzuerlegen); u. a. *Sacrosanctitas*, das *ius trium liberorum* (welches ihnen juristische Unabhängigkeit und die Möglichkeit, ihren Besitz selbst zu verwalten verlieh) und schließlich das außergewöhnliche Recht, in einem *Carpentum* zu fahren, was auf dem Avers unserer Münze herausgestellt wird.



659



1,5:1



659

- 659 - für **Livia**. *Æ-Dupondius*, 22/23, Rom; 14,70 g. Drapierte Büste der Livia (?) als Iustitia r. mit Diadem//SC. BMC 79; Coh. 4; RIC<sup>2</sup> 46. Min. korrodiert, gutes sehr schön/fast vorzüglich 400,--



660



661



- 660 *Æ*-Dupondius, 22/23, Rom; 13,51 g. Drapierte Büste der Livia (?) als Iustitia r. mit Diadem//SC. BMC 79; Coh. 4; RIC<sup>2</sup> 46. Grünbraune Patina, etwas korrodiert, fast sehr schön 150,--
- 661 *Æ*-Dupondius, 22/23, Rom; 14,56 g. Drapierte Büste der Livia als Salus r.//SC. BMC 82; Coh. 5; RIC<sup>2</sup> 47. Braune Patina, leicht korrodiert, sehr schön 200,--



663



662



663

- 662 *Æ*s, Augusta (Cilicia); 3,50 g. Drapierte Büste r.//Capricorn r. mit Globus, darüber Stern. RPC 4007. Dunkelgrüne Patina, sehr schön 75,--
- 663 **Gaius Caligula, 37-41.** *Æ*-Sesterz, 37/38, Rom; 23,57 g. Kopf l. mit Lorbeerkranz//SPQR/PP/OB CIVES/SERVATOS in Kranz. BMC 38; Coh. 24; RIC<sup>2</sup> 37. Grüne Patina, Felder etwas geglättet, attraktives, fast vorzügliches Exemplar 3.500,--



664



665



- 664 *Æ*-As, 37/38, Rom; 11,46 g. Kopf l.//Vesta sitzt l. mit Patera und Zepter. BMC 46; Coh. 27; RIC<sup>2</sup> 38. Min. korrodiert, vorzüglich 600,--
- 665 *Æ*-As, 37/38, Rom; 10,94 g. Kopf l.//Vesta sitzt l. mit Patera und Zepter. BMC 46; Coh. 27; RIC<sup>2</sup> 38. Leicht korrodiert, grüne Patina, vorzüglich 500,--



668



666



667



668

- 666 *Æ*-Drachme, Caesarea (Cappadocia); 3,66 g. Kopf r.//Simpulum und Lituus. RPC 3624. **R** Winz. Kratzer auf dem Avers, min. korrodiert, vorzüglich 500,--
- 667 *Æ*-Drachme, Caesarea (Cappadocia); 3,72 g. Kopf r.//Simpulum und Lituus. RPC 3624. **R** Sehr schön/fast sehr schön 200,--
- 668 - für Agrippa. *Æ*-As, Rom; 11,07 g. Kopf l. mit Rostralkrone//Neptun steht l. mit Delphin und Dreizack. BMC 161 (Tiberius); Coh. 3 (Agrippa); RIC<sup>2</sup> 58. Braune Patina, kl. Kratzer, Revers min. korrodiert, sehr schön 150,--



669



670



- 669 - für **Agrippina mater**. Æ-Sesterz, 37/41, Rom; 27,17 g. Driapierte Büste r.//Carpentum l. BMC 85; Coh. 1; RIC<sup>2</sup> 55. **R** Braune Patina, Schrötlings- und Stempelfehler, etwas korrodiert, sehr schön 500,--  
 Agrippina, die Gemahlin des Germanicus, wurde 29 n. Chr. verbannt und machte ihrem Leben 33 n. Chr. im Alter von 46 Jahren ein Ende. Sie hatte neun Kinder zur Welt gebracht. Caligula, einer ihrer Söhne, ließ das Stück zur Erinnerung an seine Mutter prägen und verweist mit dem Revers auf die seltene, vom Senat beschlossene Ehrung, daß sie als Frau per Maultierwagen in Rom fahren durfte.
- 670 - für **Nero und Drusus Caesares**. Æ-Dupondius, 37/38, Rom; 15,82 g. Nero und Drusus Caesares reiten r.//SC. BMC 44; Coh. 1; RIC<sup>2</sup> 34. Dunkelgrüne Patina, min. korrodiert, gutes sehr schön/vorzüglich 300,--



671



672



- 671 **Claudius, 41-54**. Æ-Sesterz, 41/50, Rom; 26,66 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Spes geht l. mit Blume. BMC 124; Coh. 85; RIC<sup>2</sup> 99. Braune Patina, korrodiert, sehr schön 250,--
- 672 Æ-Sesterz, 41/50, Rom; 28,60 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Spes geht l. mit Blume. BMC 124; Coh. 85; RIC<sup>2</sup> 99. Braune Patina, kl. Kratzer, sehr schön 250,--



673



674



1,5:1



674



673

- 673 Æ-As, 41/50, Rom; 10,73 g. Kopf l.//Constantia steht l. mit erhobener Rechten und Speer. BMC 140; Coh. 14; RIC<sup>2</sup> 95. Dunkelgrüne Patina, gutes sehr schön 150,--  
 Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 133, Osnabrück 2007, Nr. 8604.
- 674 Æ-Aureus, 46/47, Rom; 7,76 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Pax-Nemesis steht r. mit Caduceus, davor Schlange. BMC 39; Calico 367; Coh. 57; RIC<sup>2</sup> 38. Sehr schön 2.000,--



675



676



- 675 Æ-Sesterz, 50/54, Rom; 27,73 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//EX S C P / OB CIVES / SERVATOS in Kranz. BMC 185; Coh. 38; RIC<sup>2</sup> 112. Braune Patina, fast sehr schön/sehr schön 200,--
- 676 Æ-As, 50/54, Rom; 11,77 g. Kopf l.//Constantia steht l. mit erhobener Rechten und Speer. BMC 199; Coh. 14; RIC<sup>2</sup> 111. Grüne Patina, attraktives, sehr schönes Exemplar 150,--



677



678



677



- 677 Æ-As, 50/54, Rom; 10,77 g. Kopf l.//Libertas steht r. mit Pileus. BMC 204; Coh. 47; RIC<sup>2</sup> 113. Grüne Patina, kl. Prägeschwächen, vorzüglich 1.000,--
- 678 - für Antonia. Æ-Denar, 41/45, Rom; 3,59 g. Drapierte Büste r. mit Ährenkranz//Zwei Fackeln, mit Perlschnur geschmückt. BMC 114; Coh. 5; RIC<sup>2</sup> 68. R Fast sehr schön 1.000,--



679



680



- 679 Æ-Dupondius, 41/42, Rom; 12,19 g. Drapierte Büste r.//Claudius steht l. mit Simpulum. BMC 166; Coh. 6; RIC<sup>2</sup> 92. R Grüne Patina, fast sehr schön 200,--
- 680 Æ-Dupondius, 50/54, Rom; 17,70 g. Drapierte Büste r.//Claudius steht l. mit Simpulum. BMC 213; Coh. 6; RIC<sup>2</sup> 104. Grüne Patina, gutes sehr schön 500,--  
Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 169, München 2008, Nr. 265.



681



- 681 - für Agrippina mater. Æ-Sesterz, 50/54, Rom; 29,72 g. Drapierte Büste r.//SC. BMC 219; Coh. 3; RIC<sup>2</sup> 102. R Grüne Patina, min. korrodiert, sehr schön 500,--  
Agrippina mater war die Tochter des Agrippa und der Julia, der Tochter des Augustus. Sie heiratete Germanicus. Nach dem Tode ihres Mannes wurde sie von Tiberius nach Pandateria verbannt, wo sie am 18. Oktober 33 verhungert sein soll.



1,5:1



682



1,5:1



- 682 - und Agrippina filia. Æ-Denar, 50/54, Rom; 3,65 g. Kopf des Claudius r. mit Lorbeerkranz//Drapierte Büste der Agrippina filia r. mit Ährenkranz. BMC 75; Coh. 4; RIC<sup>2</sup> 81. RR Broschierspuren, Felder etwas bearbeitet, sehr schön 400,--



683



- 683 - für Agrippina filia. Æ-Sesterz, 50/54, thrakische Münzstätte; 28,58 g. Drapierte Büste r.//Carpentum. BMC S. 195 Anm.; Coh. -; RIC<sup>2</sup> 103; v. Kaenel in SNR 63, Typ A. RR Felder geglättet, leicht überarbeitet, sehr schön 1.500,--



- 684 - für Nero Claudius Drusus. AV-Aureus, 41/45, Rom; 7,61 g. Kopf l. mit Lorbeerkrantz//Vexillum zwischen gekreuzten Schilden, Speeren und Trompeten. BMC 104; Calico 317; Coh. 5; RIC<sup>2</sup> 73. Leichte Fassungsspuren, schön-sehr schön 1.250,--
- Nero Claudius Drusus war der Vater des Kaisers Claudius und Bruder des Tiberius. Er gehörte zu den erfolgreichsten Generälen des Augustus im Kampf mit den Germanen. Er starb im Alter von 29 Jahren bei einem Sturz vom Pferd, nachdem er die Elbe erreicht hatte.
- 685 AR-Denar, 41/45, Rom; 3,72 g. Kopf l. mit Lorbeerkrantz//Triumphbogen, darauf Reiterstatue l. zwischen zwei Trophäen, auf dem Architrav DE GERMANIS. BMC 102; Coh. 4; RIC<sup>2</sup> 72. Sehr schön 400,--
- Der Arcus Drusi wurde vom Senat nach 9 v. Chr. zu Ehren des Nero Claudius Drusus errichtet. Er befand sich etwas nördlich der Kreuzung der Via Appia mit der Via Latina. Diesen Bogen erwähnt auch Sueton (Claudius 1): "Außerdem ehrte der Senat ihn neben vielen anderen Ehrenbezeugungen durch einen Bogen aus Marmor mit den Siegeszeichen an der Via Appia und den Beinamen Germanicus für ihn selbst und seine Nachkommen."
- 686 - für Britannicus und Nero. Æs, 50/54, Pergamon (Mysia); 2,76 g. Driapierte Büste des Britannicus r.// Driapierte Büste Neros r. RPC 2371. Braune Patina, schön 150,--



- 687 Nero, 54-68. AV-Aureus, 55/56, Rom; 7,60 g. Kopf r.//Eichenkrantz, darin EX SC, umher Schrift. BMC 9; Calico 420; Coh. 204; RIC<sup>2</sup> 8. Attraktives, sehr schönes Exemplar 5.000,--



- 688 AR-Denar, 60/61, Lugdunum; 3,37 g. Kopf r.//Ceres steht l. mit Ähren und Fackel. BMC 26; Coh. 218; RIC<sup>2</sup> 24. Leicht korrodiert, fast vorzüglich/sehr schön 500,--
- Exemplar der Auktion Helios Numismatik 2, München 2008, Nr. 246.  
Zur Münzstätte siehe CBN, S. 4 ff. und S. 119.



- 689 Æ-Sesterz, 64, Rom; 29,22 g. Kopf l. mit Lorbeerkrantz//Triumphbogen, darauf Quadriga. BMC 184; Coh. 307; RIC<sup>2</sup> 144. Breiter Schrötling, etwas geglättet, sehr schön 600,--
- Exemplar der Auktion UBS 78, Zürich 2008, Nr. 1489.



690



691



- 690 *A*-Aureus, 64/65, Rom; 7,26 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Concordia sitzt l. mit Patera und Füllhorn. BMC 61; Calico 405; Coh. 66; RIC<sup>2</sup> 48. **R** Starke Fassungsspuren, sehr schön 1.000,--  
 Im Jahre 64 wurde Rom von dem großen Brand verwüstet, für den Nero schließlich die stadtrömischen Christen verantwortlich machte - doch die Gerüchte, daß Nero selbst den Brand legen ließ, verstummten nie. Die Concordia, also Eintracht, von der die Rückseite der Münze spricht, war in der Realität nicht gegeben.
- 691 *A*-Denar, 64/65, Rom; 3,43 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Kaiser und Kaiserin stehen l. BMC 54; Coh. 43; RIC<sup>2</sup> 45. **R** Sehr schön 200,--



692



693



- 692 *A*-Sesterz, 65, Rom; 28,53 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, Aegis l.//Janustempel mit geschlossenen Türen. BMC 156; Coh. 145; RIC<sup>2</sup> 264. **R** Braune Patina, etwas korrodiert, sehr schön 250,--
- 693 *A*-Sesterz, 65, Rom; 26,15 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, Aegis l.//Janustempel mit geschlossenen Türen. BMC 161; Coh. 152; RIC<sup>2</sup> 266. **R** Grüne Patina, Avers min. korrodiert, fast vorzüglich 1.750,--



694



695



- 694 *A*-Sesterz, 65, Rom; 24,96 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, Aegis l.//Janustempel mit geschlossenen Türen. BMC 164; Coh. 134; RIC<sup>2</sup> 270. **R** Braune Patina, sehr schön 1.000,--
- 695 *A*-Sesterz, 65, Rom; 26,55 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Roma sitzt l. auf Waffen mit Victoria und Parazonium. BMC 173; Coh. -; RIC<sup>2</sup> 273 var. **R** Dunkelgrüne Patina, min. korrodiert, dennoch attraktives Exemplar, gutes sehr schön 1.000,--



696



697



- 696 *A*-Sesterz, 65, Rom; 25,82 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, Aegis l.//Roma sitzt l. auf Waffen mit Victoria und Parazonium. BMC 180; Coh. 264; RIC<sup>2</sup> 275. **R** Grüne Patina, gutes sehr schön 2.000,--
- 697 *A*-Sesterz, 65, Lugdunum; 26,81 g. Kopf l. mit Lorbeerkranz über kleinem Globus//Annona steht r. mit Füllhorn, davor sitzt Ceres l. mit Ähren und Fackel; dazwischen Altar mit Modius, im Hintergrund Prora. BMC 307; Coh. 15; RIC<sup>2</sup> 431. **R** Grüne Patina, Felder etwas geglättet, gutes sehr schön 1.500,--



698



699



- 698 Æ-Sesterz, 65, Lugdunum; 27,44 g. Kopf l. mit Lorbeerkranz über kleinem Globus//Triumphbogen, darauf Quadriga. BMC 330; Coh. 306; RIC<sup>2</sup> 433. Grüne Patina, gutes sehr schön 500,--
- 699 Æ-Sesterz, 65, Lugdunum; 27,44 g. Kopf l. mit Lorbeerkranz über kleinem Globus//Triumphbogen, darauf Quadriga. BMC 330; Coh. 306; RIC<sup>2</sup> 433. Grüne Patina, sehr schön 300,--



1,5:1



700



1,5:1



- 700 Æ-Aureus, 65/66, Rom; 7,25 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Salus sitzt l. mit Patera. BMC 87; Calico 443; Coh. 313; RIC<sup>2</sup> 59. Probierspuren am Rand, attraktives, sehr schönes Exemplar 2.000,--



701



702



- 701 Æ-Aureus, 65/66, Rom; 6,93 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Salus sitzt l. mit Patera. BMC 87; Calico 443; Coh. 313; RIC<sup>2</sup> 59. Schön 600,--
- 702 Æ-Denar, 65/66, Rom; 3,37 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Salus sitzt l. mit Patera. BMC 90; Coh. 314; RIC<sup>2</sup> 60. Feine Patina, sehr schön 150,--
- Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 78, München 1996, Nr. 478.



703



704



- 703 Æ-Dupondius, 66, Rom; 13,10 g. Kopf l. mit Lorbeerkranz//Victoria geht l. mit Kranz und Palmzweig. BMC 356; Coh. 344; RIC<sup>2</sup> 523. Dunkelgrüne Patina, sehr schön 150,--
- 704 Æ-As, 66, Lugdunum; 10,49 g. Kopf r.//Victoria geht l. mit Schild. BMC 381; Coh. 214; RIC<sup>2</sup> 543. Braune Patina, etwas korrodiert, sehr schön 100,--



705



1,5:1



706



- 705 Æ-Denar, 66/67, Rom; 2,96 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Jupiter sitzt l. mit Blitz und Zepter. BMC S. 210 Anm.; Coh. 121; RIC<sup>2</sup> 64. R Sehr schön/fast sehr schön 125,--
- 706 Æ-Denar, 66/68, Rom; 3,47 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Salus sitzt l. mit Patera. BMC 98; Coh. 316; RIC<sup>2</sup> 71. Sehr schön-vorzüglich 250,--



707



708



707

- 707 Æ-Sesterz, um 67, Lugdunum; 23,76 g. Kopf l. mit Lorbeerkranz//Hafen von Ostia: oben Pharos mit Neptunstatue, im Hafenbecken sieben Schiffe, unten lagert Tiber l., auf Delphin gestützt. BMC -; Coh. -; RIC<sup>2</sup> 589. **RR** Dunkle Patina, geblättert, fast sehr schön 4.000,--
- 708 Æ-Hemidrachme, 58/60, Caesarea (Cappadocia); 1,79 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Victoria steht r. und schreibt auf Schild. RPC 3646; Syd. 83. Sehr schön 60,--



1,5:1



709



1,5:1



- 709 - und Agrippina filia. A-Aureus, 54, Rom; 7,59 g. Beider Büsten einander gegenüber//In Kranz: EX S C. BMC 1; Calico 399; Coh. 6; RIC<sup>2</sup> 1. **R** Fast vorzüglich/gutes sehr schön 12.500,--



710



1,5:1



711

- 710 Æ-Denar, 54, Rom; 3,44 g. Beider Büsten einander gegenüber//In Kranz: EX S C. BMC 3; Coh. 7; RIC<sup>2</sup> 2. **R** Etwas korrodiert, Bearbeitungsstelle am Rand, sehr schön 250,--
- 711 **Vindex, 68.** Æ-Denar, gallische Münzstätte; 3,19 g. SALVS GENERIS-HVMANI Victoria steht l. auf Globus mit Kranz und Palmzweig//SPQR in Eichenkranz. BMC 34; Martin 77; RIC<sup>2</sup> 72. **R** Sehr schön 600,--  
 Von Vindex ging der Aufstand gegen Nero aus. Da er selbst nicht Kaiser werden wollte, wandte er sich an Galba und forderte ihn zur Übernahme der Führung auf. Aus diesem Grund fehlt auch jeder direkte Hinweis auf Vindex.



712



- 712 Æ-Denar, 69, Münzstätte im südlichen Gallien; 3,32 g. FIDES EXERCITVVM Handschlag//FIDES PRAETORIANORVM Handschlag. BMC 65; Martin 7; RIC<sup>2</sup> 121. **R** Sehr schön 300,--



714



713



714



- 713 **Galba, 68-69.** Æ-Sesterz, 68, Rom; 27,13 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Victoria geht r. mit Kranz und Palmzweig. BMC 100; Coh. 254; RIC<sup>2</sup> 313. **R** Grünbraune Patina, fast sehr schön 250,--
- 714 Æ-As, 68, Rom; 9,52 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Ceres sitzt l. mit Ähren und Caduceus. BMC -; Coh. 20; RIC<sup>2</sup> 326. **R** Grüne Patina, schön 60,--



715

- 715 Æ-Sesterz, 68, Rom; 26,98 g. Kopf l. mit Lorbeerkranz//Libertas steht l. mit Pileus und Zepter. BMC S. 319 Anm.; Coh. 110; RIC<sup>2</sup> 389. **R** Schwarzbraune Patina, sehr schön 1.000,--  
Exemplar der Sammlung Dr. Adolf Wild, Auktion Fritz Rudolf Künker 124, Osnabrück 2007, Nr. 8930.



716



1,5:1



716

- 716 AV-Aureus, Rom; 7,28 g. Kopf r.//SPQR/OB C S in Kranz (Bürgerkrone). BMC 29; Calico 509; Coh. 286; RIC<sup>2</sup> 164. **RR** Sehr schön 5.000,--  
Diese Ausgabe mit der corona civica (Bürgerkrone) dürfte bald nach dem Tod Neros geprägt worden sein. Wann Galba diese Auszeichnung erhielt, ist ungewiß. Wahrscheinlich wurde sie ihm aber bei den Feldzügen unter Caligula gegen die Germanen oder unter Claudius in Britannien verliehen.



717



718



- 717 AR-Denar, Rom; 3,54 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Libertas steht v. v., Kopf r., mit Pileus und ausgestreckter Linken, l. und r. je eine Ähre. BMC 24; Coh. 106; RIC<sup>2</sup> 157. **RR** Feine Patina, sehr schön 300,--
- 718 AR-Denar, Rom; 3,54 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Livia steht l. mit Patera und Zepter. BMC 6; Coh. 55; RIC<sup>2</sup> 189. **R** Sehr schön 300,--  
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 153, Osnabrück 2009, Nr. 8646.



1,5:1



719



1,5:1

- 719 AR-Quinar, Lugdunum; 1,72 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Victoria steht r. auf Globus mit Kranz und Palmzweig. BMC 244; Coh. 317; King 1; RIC<sup>2</sup> 132. **R** Kl. Kratzer, sehr schön 150,--



720



721



- 720 **Otho, 69.** AR-Denar, Rom; 3,43 g. Kopf r.//Pax steht l. mit Zweig und Caduceus. BMC -; Coh. -; RIC<sup>2</sup> vergl. 5 (Aureus). Sehr schön/fast sehr schön 350,--  
Exemplar der Mail Bid Rauch 11, Wien 2006, Nr. 654.  
Die Beschwörung der pax orbis terrarum (der Frieden des Erdkreises) zeigt bei einem Kaiser, der kaum Italien beherrschte, ein völlig unrealistisches Wunschdenken.
- 721 AR-Denar, Rom; 3,16 g. Kopf r.//Securitas steht l. mit Kranz und Zepter. BMC 17; Coh. 17; RIC<sup>2</sup> 8. **R** Schön 150,--



722



723



724



- 722 **Æ-Denar**, Rom; 3,35 g. Kopf r.//Victoria geht l. mit Kranz und Zweig. BMC 24; Coh. 24; RIC<sup>2</sup> 16. Schön-sehr schön 300,--  
Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 60, München 1992, Nr. 372.
- 723 **Vitellius, 69. Æ-Denar**, spanische Münzstätte (Tarraco?); 3,20 g. Kopf l. mit Lorbeerkranz, unten Globus und Palmzweig//Victoria geht l. mit Schild. BMC 94; Coh. 101; RIC<sup>2</sup> 36. Schön-sehr schön 150,--
- 724 **Æ-Denar**, Rom; 3,24 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Dreifuß, darauf Delphin, darunter Rabe. BMC 39; Coh. 111; RIC<sup>2</sup> 109. Sehr schön 250,--



725



726



725

- 725 **Æ-As**, Rom; 11,58 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Victoria l. befestigt Schild an einer Trophäe. BMC 76; Coh. 93; RIC<sup>2</sup> 165. R Grüne Patina, Revers leicht korrodiert, sehr schön 200,--
- 726 **Vespasianus, 69-79. Æ-Aureus**, 70, Rom; 6,89 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Pax sitzt l. mit Zweig und Caduceus. BMC 23; Calico 607; Coh. -; RIC<sup>2</sup> 28. Fast sehr schön 1.500,--



727



1,5:1



728



- 727 **Æ-Sesterz**, 71, Rom; 25,23 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Mars geht r. mit Speer und Trophäe. BMC 777; Coh. 441; RIC<sup>2</sup> 199. RR Grüne Patina, Prägeschwäche auf dem Revers, fast vorzüglich 2.500,--
- 728 **Æ-Dupondius**, 71, Lugdunum; 13,36 g. Kopf r. mit Strahlenbinde//Roma sitzt l. mit Victoria und Parazonium. BMC S. 199 Anm.; Coh. -; RIC<sup>2</sup> 1145. R Dunkle Patina, min. korrodiert, vorzüglich/gutes sehr schön 300,--



729



730



729

- 729 **Æ-Denar**, 72/73, Rom; 3,13 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Victoria steht r. mit Palmzweig und bekrönt Standarte. BMC 74; Coh. 618 var.; RIC<sup>2</sup> 362. Gutes sehr schön 100,--
- 730 **Æ-Dupondius**, 72/73, Rom; 11,56 g. Kopf r. mit Strahlenbinde//Concordia sitzt l. mit Patera und Füllhorn. BMC -; Coh. -; RIC<sup>2</sup> 391. R Grüne Patina, leicht korrodiert, sonst vorzüglich 400,--



- 731 *AR*-Denar, 74, Rom; 3,31 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Geflügelter Caduceus. BMC 138; Coh. 362; RIC<sup>2</sup> 703. Feine Patina, kl. Kratzer, winz. Randfehler, vorzüglich 200,--
- 732 *Æ*-Dupondius, 74, Rom; 12,95 g. Kopf r. mit Strahlenbinde//Felicitas steht l. mit Caduceus und Füllhorn. BMC 696; Coh. 153; RIC<sup>2</sup> 715. Braune Patina, sehr schön 125,--



- 733 *AR*-Quinar, 75, Rom; 1,43 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Victoria geht r. mit Krantz und Palmzweig. BMC 287; Coh. 614; King 9; RIC<sup>2</sup> 796. **R** Kratzer und Schrötlingsfehler auf dem Avers, sehr schön 75,--
- 734 *AR*-Denar, 77/78, Rom; 3,38 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Ochsengespann l. BMC 206; Coh. 133 var.; RIC<sup>2</sup> 943. Feine Tönung, attraktives, sehr schönes Exemplar 200,--
- 735 *Æ*-Sesterz, 77/78, Lugdunum; 24,39 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz, unten Globus//Salus sitzt l. mit Patera und Zepter. BMC 827; Coh. 436 RIC<sup>2</sup> 1208. Braune Patina, kl. Schrötlingsriß, schön-sehr schön 200,--



- 736 - mit Titus und Domitianus. *AR*-Denar, 70, Rom; 3,10 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Köpfe des Titus und des Domitianus einander gegenüber. BMC 2, Coh. 5, RIC<sup>2</sup> 16. **R** Sehr schön-vorzüglich 1.000,--



- 737 - und Titus. *A*-Aureus, 69/70, Alexandria (?); 7,47 g. Kopf des Vespasianus r. mit Lorbeerkrantz//Kopf des Titus r. mit Lorbeerkrantz. BMC 496; Calico 711 (dies Exemplar abgebildet); Coh. -; RIC<sup>2</sup> 1528. **Von größter Seltenheit.** Kl. Stempelbruch auf dem Avers, leichter Doppelschlag auf dem Revers, dennoch vorzügliches Prachtexemplar 9.000,--

Die Münzstätte ist nicht gesichert - alternativ käme eine syrische Münzstätte in Frage. Es ist jedoch sehr sicher, daß die Stempel von einem Stempelschneider aus Alexandria stammen.



738

- 738 - für Titus. *A*-Aureus, 73, Rom; 6,79 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Titus sitzt r. mit Zepter und Zweig. BMC 114; Calico 753; Coh. 168; RIC<sup>2</sup> 555. Schön 1.250,--



1,5:1

739

1,5:1

- 739 *A*-Aureus, 77/78, Rom; 7,23 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Roma sitzt r. mit Speer zwischen zwei Vögeln, davor die Wölfin mit Romulus und Remus. BMC 223; Calico 738 a; Coh. 64; RIC<sup>2</sup> 954. Sehr schön-vorzüglich 6.000,--

Der Revers greift den Typ eines republikanischen Denars wieder auf (Crawf. 287/1). Er zeigt Roma, die über die beiden von einer Wölfin gesaugten mythischen Stadtgründer wacht, sowie zwei Vögel (vermutlich Raben), die gute Vorzeichen verkünden.



740

1,5:1

741

- 740 - für Domitianus. *A*-Aureus, 73/75, Rom; 7,21 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Prinz reitet l. mit erhobener Rechten und Zepter. BMC 124; Calico 812; Coh. 663; RIC<sup>2</sup> 679. Kl. Druckstelle und Fassungsspuren, sehr schön 1.250,--

- 741 *A*-Aureus, 73/75, Rom; 7,21 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Prinz reitet l. mit erhobener Rechten und Zepter. BMC 124; Calico 812 a; Coh. 663; RIC<sup>2</sup> 679. Fast sehr schön 1.250,--



742

743

744

- 742 *A*-Aureus, 75, Rom; 6,98 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//PRINCEPS-IVVENTVT Spes geht l. mit Blume. BMC 155; Calico 912; Coh. 374; RIC<sup>2</sup> 787. Schön-sehr schön 1.500,--

Der Revers zeigt deutlich, daß Vespasian auch Domitian als möglichen Thronfolger betrachtet, was in der Ernennung zum Princeps Iuventutis und in der Figur der Spes klar zum Ausdruck kommt.

- 743 *A*-Aureus, 75, Rom; 6,77 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//PRINCEPS-IVVENTVT Spes geht l. mit Blume. BMC 155; Calico 912; Coh. 374; RIC<sup>2</sup> 787. Schön 1.250,--

- 744 *A*-Denar, 76/77, Rom; 2,95 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Pegasus steht r. BMC 193; Coh. 47; RIC<sup>2</sup> 921. **R** Fast vorzügliches Exemplar mit feiner Tönung 350,--



1,5:1

745

1,5:1

- 745 *A*-Aureus, 77/78, Rom; 7,33 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Wölfin steht l. und säugt Romulus und Remus, im Abschnitt Boot. BMC 237; Calico 820; Coh. 50; RIC<sup>2</sup> 960. **Selten in dieser Erhaltung.** Leichte Prägeschwäche auf dem Revers, sonst vorzüglich 10.000,--



746



1,5:1



747



1,5:1



746

- 746 **Titus, 79-81.** *Æ*-Aureus, 79, Rom; 6,98 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Drei Ähren in Quadriga l. **R** Fast sehr schön 2.500,--

Der Revers dieses Stückes ist von Augustus übernommen (vergl. RIC<sup>2</sup> 303). Er bezieht sich auf eine Prozession, in der der Kalathos der Göttin gezeigt wurde und die bei Callimachus beschrieben ist. Der Typ ist alexandrinisch und unterstreicht die Bedeutung Ägyptens als Kornkammer Roms.

- 747 *Æ*-Quinar, 79/80, Rom; 1,49 g. Kopf l. mit Lorbeerkranz//Victoria sitzt l. mit Kranz und Palmzweig. **RR** Feine Patina, sehr schön 300,--



1,5:1



748



1,5:1



- 748 *Æ*-Denar, 80, Rom; 3,38 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Kranz auf curulischem Stuhl. BMC 66; Coh. 318; RIC<sup>2</sup> 108. **Min. korrodiert, sonst vorzüglich** 100,--



749



- 749 *Æ*-Sesterz, 80/81, Rom; 21,95 g. Kopf l. mit Lorbeerkranz//Pax steht l. mit Zweig und Füllhorn. **Dunkelgrüne Patina, sehr schön** 1.500,--



1,5:1



750



1,5:1



- 750 **- für Domitianus.** *Æ*-Denar, 80/81, Rom; 3,48 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Korinthischer Helm auf Thron (=pulvinar der Minerva). BMC 98; Coh. vergl. 399; RIC<sup>2</sup> 271. **Vorzüglich** 300,--

Dieses Stück ist anlässlich der supplicationes (Bittfeste) des Jahres 80 geprägt worden, die nach dem Ausbruch des Vesuvus vom Senat angeordnet worden waren. Bei den supplicationes bzw. lectisternia stellte man pulvinaria (Götterthron) für die Götter auf, die man mit Attributen der Götter versah; so ist der Thron auf unserem Stück mit dem Helm der Minerva versehen.



751



- 751 *Æ*-Sesterz, 80/81, Rom; 26,69 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Minerva geht r. mit Speer und Schild. **Braune Patina, min. korrodiert, sehr schön** 150,--



752



1,5:1



752

- 752 - für Julia Titi.  $\mathcal{A}$ -Denar, 80/81, Rom; 3,46 g. Drapierte Büste r. mit Stephane//Venus steht r. an Säule gelehnt mit Zepter und Helm. BMC -; Coh. 13; RIC<sup>2</sup> 386. **R** Sehr schön 600,--



753



754



- 753  $\mathcal{A}$ -Dupondius, 80/81, Rom; 14,50 g. Drapierte Büste r.//Vesta sitzt l. mit Palladium und Zepter. BMC 257; Coh. 18; RIC<sup>2</sup> 398. **R** Braune Patina, sehr schön 300,--
- 754 - Restitution für Divus Augustus.  $\mathcal{A}$ -Dupondius, 80/81, Rom; 13,74 g. Kopf r. mit Strahlenbinde//Victoria geht l. und hält Schild mit der Aufschrift SP/QR. BMC 265 Anm.; Coh. 556; Komnick 36.0; RIC<sup>2</sup> 445. Sehr schön 125,--



1,5:1



755



1,5:1



- 755 Domitianus, 81-96.  $\mathcal{A}$ -Quinar, 81/82, Rom; 1,60 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Victoria sitzt l. mit Kranz und Palmzweig. BMC 57 var. ; Coh. 625; King 25; RIC<sup>2</sup> 121. **R** Feine Patina, sehr schön 350,--



1,5:1



756



1,5:1



- 756  $\mathcal{A}$ -Quadrans, 84/85, Rom; 2,99 g. Drapierte Büste der Minerva r. mit Helm//Olivenzweig. BMC 488; Coh. 544; RIC<sup>2</sup> 241. Grüne Patina, vorzüglich 300,--



757



758



757



- 757  $\mathcal{A}$ -Sesterz, 86, Rom; 26,23 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, Aegis l.//GERMANIA-CAPTA Gefangene Germanin sitzt l., gefangener Germane steht r., dazwischen Trophäe. BMC vergl. 372; Coh. -; RIC<sup>2</sup> 463 Anm. (dies Exemplar). **R** Etwas überarbeitet, fast vorzüglich 750,--

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 133, Osnabrück 2007, Nr. 8740.

Das Stück wurde nach dem erfolgreichen Feldzug des Kaiser gegen die Chatten geprägt.

- 758  $\mathcal{A}$ -As, 87, Rom; 11,64 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Moneta steht l. mit Waage und Füllhorn. BMC 402; Coh. 329; RIC<sup>2</sup> 547. Dunkelgrüne Patina, gutes sehr schön 350,--



759



760



759

759 **AR**-Quinar, 88, Rom; 1,41 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//COS XIII-LVD SAEC FEC Herold geht l. mit Stab und Schild. BMC 134; Coh. 78; King 1; RIC<sup>2</sup> 599. **R** Schön 50,--

760 **Æ**-Dupondius, 92/94, Rom; 11,40 g. Kopf r. mit Strahlenbinde//Virtus steht r. mit Speer und Parazonium. BMC 468; Coh. 659; RIC<sup>2</sup> 754. Minimal korrodiert, vorzüglich 1.250,--



761



1,5:1



761

761 - für **Domitia**. **AR**-Denar, 82/83, Rom; 3,54 g. Drapierte Büste r.//Pietas sitzt l. mit Zepher, davor Kind. BMC 65; Coh. 12; RIC<sup>2</sup> 156. **R** Herrliche Patina, winz. Kratzer auf dem Avers, gutes sehr schön 500,--



1,5:1



762



1,5:1



762 - für **Diva Domitilla**. **AR**-Denar, 82/83, Rom; 3,24 g. Drapierte Büste r.//Fortuna steht l. mit Steueruder und Füllhorn. BMC 137 (Titus); Coh. 3; RIC<sup>2</sup> 157. **RR** Kl. Schrötlingsriß, min. korrodiert, Avers dezentriert, sonst vorzüglich 3.000,--



763



764



763

763 - für **Julia Titi**. **AR**-Cistophor, Ephesus (Ionia); 10,88 g. Drapierte Büste r.//Vesta sitzt l. mit Palladium und Zepher. RPC 871. **RR** Feine Patina, fast sehr schön 500,--

764 - für **Diva Julia Titi**. **Æ**-Sesterz, 90/91, Rom; 20,99 g. Carpentum r., von zwei Maultieren gezogen//SC. BMC 458; Coh. 9; RIC<sup>2</sup> 717. **R** Grüne Patina, leicht korrodiert, fast sehr schön/sehr schön 1.750,--  
Das Carpentum, ein zweiräderiger Wagen, war seit Caesars Municipalgesetz nur den Frauen der kaiserlichen Familie vorbehalten, denen der Senat dieses Vorrecht verlieh.



766



765



766



765 **Nerva, 96-98**. **AR**-Denar, 97, Rom; 2,54 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Salus sitzt l. mit Ähren. BMC 48; Coh. 134; RIC 20. Feine Patina, Rand etwas bearbeitet, gutes sehr schön 100,--

766 **Æ**-As, 97, Rom; 10,16 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Aequitas steht l. mit Waage und Füllhorn. BMC 127; Coh. 7; RIC 77. Dunkelgrüne Patina, etwas flau geprägt, fast vorzüglich 400,--



768



767



769



- 767 *Æ*-Sesterz, 97, Rom; 26,48 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Fortuna steht l. mit Steuerruder und Füllhorn. BMC 134; Coh. 72; RIC 98. Grüne Patina, leicht korrodiert, Felder leicht geglättet, sehr schön Exemplar der Auktion Lanz 146, München 2009, Nr. 424 und der Auktion Gemini V, New York 2009, Nr. 808. 600,--
- 768 *Æ*-Dupondius, 97, Rom; 16,39 g. Kopf r. mit Strahlenbinde//Fortuna steht l. mit Steuerruder und Füllhorn. BMC S. 25 Anm.; Coh. 74; RIC 99. Grüne Patina, leicht korrodiert, sehr schön 75,--
- 769 *Æ*-As, 97, Rom; 11,10 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Libertas steht l. mit Pileus und Zepter. BMC S. 26 Anm.; Coh. 119; RIC 100. Grüne Patina, leicht korrodiert, sehr schön 60,--



1,5:1



770



1,5:1



- 770 *Æ*-Cistophor, 97, unbestimmte kleinasiatische Münzstätte oder Rom; 10,63 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Zweisäuliger Tempel, darin steht der Kaiser mit Zepter, von weiblicher Gestalt bekrönt. BMC 79; Coh. 14 var.; RIC 122 var. R Herrliche Patina, vorzügliches Exemplar 4.000,--



771



- 771 **Traianus, 98-117.** *Æ*-Dupondius, 98/99, Rom; 12,85 g. Kopf r. mit Strahlenbinde//Abundantia sitzt l. mit Zepter. BMC 719; Coh. 618; RIC 398. Grüne Patina, gutes sehr schön 175,--



1,5:1



772



1,5:1



- 772 *Æ*-Aureus, 101/102, Rom; 7,15 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz, l. drapiert//Hercules steht v. v. auf Altar mit Keule und Löwenfell. BMC 81; Calico 1053; Coh. 232; RIC 50. Kl. Kratzer, fast vorzüglich 4.000,--



1,5:1



773



1,5:1



773 *AR*-Denar, 103/111, Rom; 3,44 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz l., drapiert//Fortuna steht l. mit Steuerruder und Füllhorn, davor Prora. BMC 306; Coh. 87; RIC 122.

Vorzüglich

150,--



1,5:1



774



1,5:1



774 *AR*-Quinar 103/111, Rom; 1,62 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, l. drapiert//Victoria geht r. mit Zweig und Kranz. BMC 326; Coh. 79; King 4; RIC 133.

**R** Sehr schön

150,--



775



776



777



775 *Æ*-Dupondius, 103/111, Rom; 11,24 g. Kopf r. mit Strahlenbinde, l. drapiert//In Eichenkranz: SPQR/OPTIMO/PRINCIPI/S C. BMC 917; Coh. 584; RIC 477.

Grünbraune Patina, sehr schön

100,--

776 *Æ*-Sesterz, 104/111, Rom; 26,52 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, l. drapiert//Reich geschmückter Triumphbogen. BMC 844; Coh. vergl. 547; RIC 572.

**R** Korrodiert, schön-sehr schön

300,--

Der Revers stellt mit hoher Wahrscheinlichkeit den Triumphbogen am Eingang des Forum Traiani dar.

777 *Æ*-Dupondius, 104/111, Rom; 12,88 g. Kopf r. mit Strahlenbinde, l. drapiert//Brücke, darunter ankerndes Boot. BMC 914; Coh. 544; RIC 570.

Braune Patina, leicht korrodiert, fast sehr schön

150,--



778



779



1,5:1



779



778

778 *Æ*-Dupondius, 112/114, Rom; 14,02 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Felicitas steht l. mit Caduceus und Füllhorn. BMC 992; Coh. 146; RIC 626.

Dunkle Patina, sehr schön

200,--

779 *AR*-Denar, 114/117, Rom; 3,27 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Providentia steht l. mit Zepter und zeigt auf Globus. BMC 607 Anm.; Coh. 317; RIC 365.

Fast vorzüglich

75,--



- 780 **Æ**-Sesterz, 116/117, Rom; 24,20 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Traian sitzt l. auf Plattform und bekränzt Parthamaspates, davor kniet Parthia, dahinter steht Soldat. BMC 1046; Coh. 328; RIC 667. **R** Grüne Patina, leicht korrodiert, sehr schön 300,--
- Im Jahre 116 gingen die Parther in die Offensive gegen Traian, der in Babylon mit Verwaltungsaufgaben befaßt war. Nach anfänglichen parthischen Erfolgen - sie vernichteten das Heer des Appius Maximus Santra (siehe Hartmann/Gerhardt, Ab Arsace caesus est. Ein parthischer Feldherr aus der Zeit Traians und Hadrians, in: Göttinger Forum für Altertumswissenschaft 3 (2000), S.123 ff.) - gelang es Traian, Parthamaspates zum Verrat an der parthischen Sache zu bewegen, und er machte ihn zur Belohnung in Ktesiphon zum König der Parther.
- 781 **B**-Tetradrachme, Jahr 18 (= 114/115), Alexandria (Aegyptus); 13,16 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, davor Stern//Drapierte Büste des Zeus r. mit Taenie. Dattari/Savio 6879 (dies Exemplar); Geissen 665 var. (Avers-Legendentrennung); Kampmann/Ganschow 27.583. Fast sehr schön 75,--  
Exemplar der Sammlung Giovanni Dattari.



- 782 - für **Diva Marciana**. **A**-Aureus, nach 112, Rom; 7,22 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Adler auf Zepter l. BMC 647; Calico 1152; Coh. 3; RIC 743. **RR** Sehr schön 8.000,--



- 783 - für **Plotina**. **Æ**-Denar, 112/115, Rom; 3,40 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Vesta sitzt l. mit Palladium und Zepter. BMC 526; Coh. 3; RIC 730. Sehr schönes Exemplar mit feiner Patina 750,--
- Plotina stammte aus Nemausus in Gallia Narbonensis. Sie begleitete ihren Mann bei seinem letzten Feldzug in den Osten des Reiches. Nach Traians Tod im kilikischen Selinus überführte sie seine Asche nach Rom. Beigesetzt wurde sie 123 neben ihrem Mann im Sockel der Trajanssäule.



- 784 **Æ**-Sesterz, 112/117, Rom; 27,08 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Fides steht r. mit Ähren und Korb mit Früchten. BMC 1080; Coh. 12; RIC 740. **RR** Grünbraune Patina, etwas korrodiert, sehr schön/schön 750,--
- 785 - für **Matidia**. **Æ**-Denar, Rom; 3,14 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Pietas steht v. v., Kopf l. und hält die Hände über zwei Kinder. BMC 660; Coh. 10; RIC 759. Fast sehr schön 600,--



786

786 **Hadrianus, 117-138.** Æ-Sesterz, 119, Rom; 24,38 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, l. drapiert//Roma sitzt l. auf Panzer mit Victoria, Speer und Schild. BMC 1148; Coh. -; RIC 562 b.

Braune Patina, sehr schön

200,--



1,5:1

787

1,5:1

787 **AV-Aureus, 119/122, Rom; 7,30 g.** Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Roma sitzt l. mit Victoria, Speer und Schild. BMC 133; Calico 1334; Coh. 1104 var.; RIC 77 c.

R Feine Goldtönung, attraktives, sehr schönes Exemplar

4.000,--



788

1,5:1

789

788 **AV-Aureus, 119/122, Rom; 7,16 g.** Gepanzerte Büste r. mit Lorbeerkranz//Roma sitzt l. mit Victoria und Speer. BMC -; Calico 1333 (Revers)/1334 b (Avers); Coh. -; RIC -.

R Fast sehr schön

1.000,--

789 **AR-Quinar, 119/122, Rom; 1,50 g.** Kopf r. mit Lorbeerkranz, l. drapiert//Victoria geht r. mit Kranz und Palmzweig. BMC 223; Coh. 1127; King 27; RIC 103.

R Sehr schön

250,--



790

791

790

790 **AR-Quinar, 119/122, Rom; 1,33 g.** Kopf r. mit Lorbeerkranz, l. drapiert//Victoria geht r. mit Kranz und Palmzweig. BMC 223; Coh. 1127; King 27; RIC 103.

R Sehr schön

250,--

791 **Æ-As, 121/122, Rom; 12,23 g.** Kopf r. mit Lorbeerkranz, l. drapiert//Pax steht l. mit Zweig und Füllhorn. BMC 1267 var.; Coh. 1142; RIC 616 b.

Braune Patina, gutes sehr schön

400,--



792

1,5:1

793

792 **AR-Denar, 125/128, Rom; 3,18 g.** Kopf r. mit Lorbeerkranz, l. drapiert//Sieben Sterne über Mondsichel. BMC 464; Coh. 466; RIC 202.

Feine Tönung, fast vorzüglich

150,--

793 **AR-Denar, 128/128, Rom; 3,48 g.** Kopf r. mit Lorbeerkranz, l. drapiert//Libertas steht l. mit Pileus und Zepter. BMC 402; Coh. 374; RIC 175.

Fast vorzüglich

75,--



- 794  $\mathcal{A}$ -Aureus, 134/138, Rom; 7,17 g. Kopf r./Securitas sitzt l. mit Füllhorn. BMC 731 Anm.; Calico 1377 (dies Exemplar abgebildet); Coh. 1404; RIC 273. Gutes sehr schön/fast vorzüglich 6.500,--  
Exemplar der Sammlung G. Mazzini, Pl. LII, 1404.



- 795  $\mathcal{E}$ -Sesterz, 134/138, Rom; 26,18 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Kaiser erhebt Gallia. BMC 1807; Coh. 1249 var.; RIC 950. Braune Patina, sehr schön 500,--
- 796  $\mathcal{E}$ -As, 134/138, Rom; 10,06 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//ADVENTVI MAVRETANIAE Hadrian steht r. mit Schriftrolle, davor steht Mauretania mit Vexillum, dazwischen Altar. BMC 1669 Anm.; Coh. 68; RIC 900. **R** Dunkle Patina, sehr schön 200,--  
Das Stück feiert die Ankunft des Kaisers in Mauretanien auf seiner Reise durch das Reich.



- 797  $\mathcal{R}$ -Hemidrachme, Jahr 4 (=120/121), Caesarea (Cappadocia); 1,74 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, l. drapiert//Keule. Syd. 257. Herrliche Patina, vorzüglich 300,--



- 798  $\mathcal{R}$ -Didrachme, 121/122, Caesarea (Cappadocia); 6,70 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Berg Argaios, darüber drei Sterne. Syd. 270 a. Feine Patina, sehr schön 100,--
- 799  $\mathcal{E}$ -Drachme, Jahr 19 (= 134/135), Alexandria; 22,02 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Zeus sitzt l. mit Zepter und Blitzbündel, davor Adler. Geissen -; Kampmann/Ganschow 32.687; Dattari 1874. Dazu: ein Diobol des Hadrian (Jahr 14, Revers Tyche). **2 Stück.** Fast sehr schön 125,--
- 800  $\mathcal{B}$ -Tetrachme, Jahr 20 (= 135/136), Alexandria; 13,04 g. Kopf l. mit Lorbeerkranz//Nil sitzt l. mit Schilf und Füllhorn, unten Krokodil. Geissen 1197; Dattari/Savio 7453 (dies Exemplar); Kampmann/Ganschow 32.697. Attraktives, sehr schönes Exemplar 100,--  
Exemplar der Sammlung Giovanni Dattari.



802



801



802

- 801 - für Aelius.  $\mathcal{A}$ -Denar, 137, Rom; 3,30 g. Kopf r.//Felicitas steht l. mit Caduceus und Füllhorn. BMC 969; Coh. 50; RIC 430. Sehr schön 125,--
- 802  $\mathcal{A}$ -Sesterz, 137, Rom; 25,52 g. Kopf r.//Concordia sitzt l. mit Patera, den l. Ellbogen auf Füllhorn gestützt. BMC 1918 Anm.; Coh. 7; RIC 1057. RR Braune Patina, etwas korrodiert, fast sehr schön/schön-sehr schön 150,--



1,5:1



803



1,5:1

- 803  $\mathcal{A}$ -Sesterz, 137, Rom; 30,72 g. Kopf r.//Salus sitzt l. mit Patera und füttert Schlange. BMC 1926; Coh. 44; RIC 1063. RR Grüne Patina, hervorragendes Porträt, fast vorzüglich 10.000,--



804



805



- 804  $\mathcal{A}$ -As, Rom; 11,79 g. Kopf r.//Pannonia steht l. mit Vexillum. BMC 1936; Coh. 25; RIC 1071. Braune Patina, etwas korrodiert, sehr schön 100,--  
Aelius erhielt 137 das imperium proconsulare in Pannonia. Daher erscheint Pannonia auf dem Revers der Münze.
- 805 - für Antinous.  $\mathcal{A}$ -Hemdrachme, Jahr 19 (= 134/135), Alexandria (Aegyptus); 12,83 g. Drapierte Büste r. mit Hem-Hem-Krone//Antinoos reitet r. mit Kerykeion. Blum 11; Dattari/Savio 8008; Geissen -; Kampmann/Ganschow 34.a 2. RR Braune Patina, schön 750,--

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 168, Osnabrück 2010, Nr. 7763.

Antinoos, ein Jüngling aus Bithynium in Bithynien, wurde zum Geliebten Hadrians. Er ertrank 130 während der Ägyptenreise des Kaisers im Nil, Hadrian gründete daraufhin die Stadt Antinopolis.



806



807



- 806 - und Kotys II. von Bosphorus. El-Stater, Jahr 427 (= 130/131); 7,75 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz// Drapierte Büste r. mit Diadem, davor Keule. Frolova Pl. XV, 25; MacDonald 428/2. Schrötlingsriß, fast vorzüglich/sehr schön 500,--
- 807 Antoninus I. Pius, 138-161.  $\mathcal{A}$ -Aureus, 140/143, Rom; 7,27 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Blitz. BMC 225 Anm.; Calico 1614; Coh. 680; RIC 80 a. R Sehr schön 3.500,--



808



809



810



- 808 *Æ*-As, 140/144, Rom; 11,88 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Romulus geht r. mit Speer und Trophäe. BMC 1375; Coh. 912; RIC 698. **R** Dunkle Patina, min. korrodiert, fast vorzüglich 200,--
- 809 *Æ*-Sesterz, 145/161, Rom; 28,15 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Kaiser in Quadriga l. mit Adlerzepter. BMC 1669; Coh. 320; RIC 767 a. Grüne Patina, winz. Schrötlingsfehler, vorzüglich/fast vorzüglich 1.500,--  
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 158, Osnabrück 2009, Nr. 615.
- 810 *Æ*-Sesterz, 145/161, Rom; 26,75 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Minerva geht r. mit Speer und Schild. BMC 1707; Coh. 745; RIC 779. Grüne Patina, fast sehr schön 125,--



1,5:1



811



1,5:1



- 811 *Æ*-Aureus, 151/152, Rom; 7,23 g. Kopf l. mit Lorbeerkranz//Kaiser steht l. mit Globus und Schriftrolle. BMC 771; Calico 1518; Coh. 305; RIC 206. Vorzüglich 5.000,--



1,5:1



813



812



813



1,5:1

- 812 *Æ*-Denar, 151/152, Rom; 3,52 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Pietas steht r. mit Früchtekorb, dahinter Hirschkuh, davor Altar. BMC 754; Coh. 617; RIC 217. **R** Feine Tönung, fast vorzüglich 100,--
- 813 *Æ*-Aureus, 156/157, Rom; 7,20 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, l. drapiert//Victoria steht l. mit Kranz und Palmzweig. BMC 889; Calico 1676; Coh. -; RIC 266. Sehr schön 3.000,--



814



- 814 *Æ*-Drachme, Jahr 17 (= 153/154), Alexandria (Aegyptus); 20,99 g. Kopf l. mit Lorbeerkranz, r. drapiert//Drapierte Büsten des Sarapis mit Kalathos und der Isis mit Isiskrone nebeneinander r. Dattari/Savio vergl. 8718; Geissen 1715 var.; Kampmann/Ganschow 35.616. **R** Grüne Patina, sehr schön 500,--



1,5:1



815



1,5:1



- 815 - für Diva Faustina mater. *A*-Aureus, nach 141, Rom; 7,23 g. Drapierte Büste r.//Fortuna steht l. mit Patera und Steuerruder. BMC 368; Calico 1743; Coh. 2; RIC 349 a. Vorzüglich 3.000,--



1,5:1



816



1,5:1



- 816 *A*-Aureus, nach 141, Rom; 7,11 g. Drapierte Büste r.//Ceres steht l. mit zwei Fackeln. BMC 405; Calico 1758; Coh. 75; RIC 357 a. Kratzer auf dem Avers, sehr schön 1.500,--



1,5:1



817



1,5:1



- 817 *A*-Aureus, nach 141, Rom; 7,25 g. Drapierte Büste l. mit Schleier//Ceres steht l. mit zwei Fackeln. BMC 407 Anm.; Calico 1759; Coh. 76; RIC 357 b. **R** Feiner Stil, sehr attraktives, vorzügliches Exemplar 8.000,--



818



819



- 818 *Æ*-Sesterz, nach 141, Rom; 22,47 g. Drapierte Büste r.//Vesta steht l. mit Patera und Palladium, davor Altar. BMC 1522; Coh. 117; RIC 1126. Sehr schön 400,--

- 819 *Æ*-Sesterz, nach 141, Rom; 23,15 g. Drapierte Büste r.//Iuno steht l. mit Patera und Zepter. BMC 1534; Coh. 210; RIC 1143. Grüne Patina, sehr schön 300,--



820



821



- 820 *Æ*-As, nach 141, Rom; 13,55 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkrantz//Pietas steht l. und opfert über Kandelaber. BMC 1468; Coh. 241; RIC 1192 A. Braune Patina, min. korrodiert, fast vorzüglich 100,--

- 821 - und Marcus Aurelius. *Æ*-Sesterz, 140, Rom; 22,52 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Drapierte Büste r. BMC 1209; Coh. 34; RIC 1212. Dunkelgrüne Patina, leicht korrodiert, fast sehr schön/sehr schön 200,--



822



823



- 822 - und Eupator von Bosphorus. El-Stater, Jahr 452 (= 155/156); 7,74 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz// Drapierte Büste r. mit Diadem. Frolova vergl. Pl. XXIV, 17; MacDonald 462/2. Sehr schön 300,--
- 823 El-Stater, Jahr 457 (= 160/161); 7,76 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz, davor Speer//Drapierte Büste r. mit Diadem. Frolova Pl. XXV, 13; MacDonald 467/3. Sehr schön 300,--



824



- 824 Antoninus II. Marcus Aurelius, 161-180. Æ-Sesterz, 161, Rom; 25,72 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkrantz//Providentia steht l. mit Globus und Füllhorn. BMC 842 Anm.; Coh. 512; RIC 813. Braune Patina, sehr schön 150,--
- Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 133, Osnabrück 2007, Nr. 8903.



1,5:1



825



1,5:1



- 825 A-Aureus, 162/163, Rom; 7,28 g. Drapierte Büste r.//Salus steht l. mit Zepter und füttert eine um einen Altar gewundene Schlange. BMC 226; Calico 1915; Coh. 560; RIC 77. Sehr schön-vorzüglich 2.500,--



826



- 826 Æ-Dupondius, 164/165, Rom; 11,23 g. Gepanzerte Büste r. mit Strahlenbinde//Minerva steht l. mit Olivenzweig, Speer und Schild. BMC S. 558 Anm.; Coh. 843 var.; RIC 873 var. Grüne Patina, sehr schön 350,--



827



1,5:1



827

- 827 Æ-Sesterz, 172/173, Rom; 26,17 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//VICT/GERM/IMP VI/COS III/SC in Lorbeerkrantz. BMC 1453; Coh. 995; RIC 1090. R Kl. Korrosionsstellen am Rand, vorzüglich 800,--
- Seit 169 die Marcomannen und Quaden ins Reich eingedrungen waren, führte Marcus Aurelius im Norden des Reiches Krieg - möglicherweise mit dem Ziel, zwei neue Provinzen (Marcomannia und Sarmatia) einzurichten. Unser Stück feiert einen der Germanensiege des Kaisers.



- 828 **Æ-Quadrans**, Rom; 3,32 g. Kopf des personifizierten Sommers als Jüngling mit Ährenkranz r./SC in Ährenkranz. van Heesch, J., *Une représentation remarquable des quatre saisons sur semisses de l' époque antoninienne*, in: Scheers, Simone (Hrsg.), *Studio Paulo Naster Oblata I. Numismatica Antiqua*, Leuven 1982, Pl. XXV, 8. **RR** Olivgrüne Patina, sehr schön 125,--  
 Der Kopf der Vorderseite wurde früher mit Annius Verus, dem jüngsten Sohn des Marcus Aurelius identifiziert. Wie van Heesch gezeigt hat, ist dies höchst unwahrscheinlich.
- 829 - mit **Lucius Verus und Eupator von Bosphorus**. El-Stater Jahr 460 (= 163/164); 7,58 g. Beider Büsten einander gegenüber, dazwischen Schwert//Drapierte Büste r. mit Diadem. Frolova Pl. XXVI, 27; MacDonald 470/6. **R** Sehr schön 300,--
- 830 El-Stater, Jahr 463 (= 166/167); 7,70 g. Beider Büsten einander gegenüber, in der Mitte Stern//Dra-pierte Büste r. mit Diadem. Frolova -; MacDonald 473/3. **RR** Sehr schön 500,--



- 831 **Lucius Verus, 161-169. A-Aureus**, 161, Rom; 7,18 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Lucius Verus und Marcus Aurelius reichen sich die Hand. BMC -; Calico 2114; Coh. -; RIC -, vergl. 450 ff. **RR** Attraktives, fast vorzügliches Exemplar 10.000,--  
 Eine seltene Variante der Regierungsantrittsemission.



- 832 **A-Aureus**, 163/164, Rom; 7,17 g. Gepanzerte Büste r. mit Lorbeerkranz//Hercules steht v. v. mit Lorbeerzweig und Keule. BMC 281; Calico 2172; Coh. 237; RIC 517. **W**inz. Kratzer auf dem Revers, vorzüglich 7.500,--



- 833 - für **Lucilla**. **A-Aureus**, Rom; 7,27 g. Drapierte Büste r.//Venus steht l. mit Apfel und Zepter. BMC 320; Calico 2218; Coh. 69; RIC 783. **R** Attraktives, vorzügliches Exemplar 10.000,--

161 hatte Marcus Aurelius die Verlobung seiner Tochter Lucilla mit seinem Mitregenten Lucius Verus arrangiert. Auf dem Marsch in den Partherkrieg war dieser jedoch in Smyrna einer gewissen Panthea verfallen, so daß der alarmierte Marcus Aurelius Lucilla unverzüglich in den Osten sandte; die Heirat von Lucius Verus und Lucilla fand schließlich in Smyrna statt. 181 geriet sie in den Verdacht, an einer Verschwörung gegen Commodus beteiligt zu sein, wurde nach Capri verbannt und schließlich hingerichtet.



834 Æ-Sesterz, Rom; 22,43 g. Drapierte Büste r.//Hilaritas steht l. mit Palmzweig und Füllhorn. BMC 1147; Coh. 31; RIC 1742. Braune Patina, etwas Belag, sehr schön 150,--

835 Æ-As, Rom; 11,24 g. Drapierte Büste r.//Pudicitia steht l. BMC 1184; Coh. 61; RIC 1758. Grüne Patina, attraktives, sehr schönes Exemplar 300,--



836 Commodus, 177-192. Æ-Aureus, 178, Rom; 7,34 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkrantz//Castor steht l. mit Speer und hält sein Pferd am Zügel. BMC 774; Calico 2337 (dies Exemplar abgebildet), Coh. 760; RIC 648. **Sehr selten in dieser Erhaltung. Prachtexemplar, fast Stempelglanz** 25.000,--

Castor erscheint auf dem Revers des prächtigen Stückes als Schutzpatron des Ritterstandes und als Beschützer des jungen Kaisers, der die Jugend Roms verkörpert.



837 Æ-Aureus, 181/182, Rom; 7,25 g. Gepanzerte Büste r. mit Lorbeerkrantz//Commodus sitzt l. auf Plattform, dahinter Offizier, davor Liberalitas mit Abacus und Füllhorn und Bürger. BMC 74; Calico 2277; Coh. 313; RIC 37. **RR** Gutes sehr schön 7.500,--



839



838



839



838 AR-Quinar, 184, Rom; 1,80 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Victoria geht l. mit Kranz und Palmzweig. BMC 141; Coh. 465; King 8; RIC 93. Sehr schön 300,--

839 B-Tetradrachme, Jahr 27 (= 186/187), Alexandria (Aegyptus); 12,63 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//In Lorbeerkranz: ΠΕΡΙ/ΟΔ ΔΕ/ΚΑ ΕΤ, im Abschnitt die Jahreszahl. Dattari 3901; Geissen 2226; Kampmann/Ganschow 41.87. Sehr schön 50,--



840



841



842



840

840 - für Crispina. AE-Sesterz, 180/182, Rom; 23,60 g. Drapierte Büste r.//Laetitia steht v. v. mit Kranz und Steuerruder auf Globus. BMC 416; Coh. 27; RIC 669. Braune Patina, min. korrodiert, sehr schön 75,--

841 AR-Denar, Rom; 3,31 g. Drapierte Büste r.//DIS GENITALIBUS Altar. BMC 39; Coh. 16; RIC 281. Sehr schön 60,--  
Der Revers beschwört die Geburtsgötter - aber vergeblich, Commodus und Crispina blieben kinderlos.

842 - mit Sauromates II. von Bosphorus. El-Statér, Jahr 481 (= 184/185); 7,68 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, davor Speer//Drapierte Büste r. mit Diadem. Frolova vergl. Pl. XXIX, 32; MacDonald 493; Sehr schön 300,--



2:1



843



2:1

843 **Pertinax, 193.** AV-Aureus, Rom; 7,23 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Providentia steht l., die Rechte zu einem Stern erhoben. BMC 11; Calico 2389; Coh. 42; RIC 11 a. 25.000,--

**RR** Prachtvolles Porträt, vorzügliches Prachtexemplar

Pertinax, geboren am 1. August 126 in Alba Pompeia, hatte eine glänzende Karriere hinter sich, als er im Jahr 192 nach der Ermordung des Commodus zum Kaiser proklamiert wurde. Er war der Sohn eines Freigelassenen und war zunächst als Lehrer tätig, bevor er eine militärische Karriere begann, Senator und schließlich consul suffectus wurde. Commodus ernannte ihn zum Präfekten von Rom. Pertinax konnte nach seiner Ernennung zum Kaiser den Soldaten aufgrund der zerrütteten Staatsfinanzen kein Donativum in der erwarteten Höhe zahlen - so kam es bald zur Ermordung des Pertinax.



844



845



844 AR-Denar, Rom; 3,28 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Providentia steht l., die Hände zu einem Stern erhoben. BMC 13; Coh. 43; RIC 11 a. Sehr schön 500,--

845 AR-Denar, Rom; 3,07 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Aequitas steht l. mit Waage und Füllhorn. BMC 15; Coh. 2; RIC 1 a. Attraktives, sehr schönes Exemplar 500,--  
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 26, Osnabrück 1994, Nr. 436.



846



847



846



- 846 Æ-Sesterz, Rom; 23,25 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Ops sitzt l. mit Ähren. BMC 42; Coh. 34; RIC 20.  
**R** Dunkelgrüne Patina, leicht geglättet, kl. Schrötlingsriß, sehr schön 1.500,--
- 847 **Didius Julianus, 193.** AR-Denar, 193, Rom; 2,32 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Concordia steht l. mit Legionsadler und Vexillum. BMC 2; Coh. 2; RIC 1.  
**R** Schrötlingsriß, sehr schön 600,--



848



849



848

- 848 - für **Manlia Scantilla.** Æ-Sesterz, Rom; 18,62 g. Drapierte Büste r.//Iuno steht l. mit Patera und Zepter, davor Pfau. BMC 32; Coh. 6; RIC 18 a.  
 Grüne Patina, Felder geglättet, fast sehr schön 300,--
- 849 - für **Didia Clara.** AR-Denar, Rom; 3,12 g. Drapierte Büste r.//Hilaritas steht l. mit Palmzweig und Füllhorn. BMC 14; Coh. 3; RIC 10.  
**RR** Sehr schön 1.000,--



850



851



850

- 850 Æ-Sesterz, Rom; 20,04 g. Drapierte Büste r.//Hilaritas steht l. mit Palmzweig und Füllhorn. BMC 38; Coh. 4; RIC 20.  
**RR** Braune Patina, schön 400,--  
 Die Reversdarstellung zeigt, daß noch unter Didius Julianus das antoninische Reversprogramm Maßstäbe setzte. Auch unter Antoninus Pius war die Darstellung der Hilaritas für die Prägungen im Namen seiner Tochter (nicht seiner Ehefrau) reserviert, siehe Alexandridis, Annetta, Die Frauen des römischen Kaiserhauses, Mainz 2004, S. 26/27.
- 851 **Pescennius Niger, 193-194.** AR-Denar, 193/194, Antiochia; 2,70 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Fortuna steht l. mit Steuerruder und Füllhorn. BMC vergl. S. 76; Coh. vergl. 28; RIC 26.  
**RR** Feine Patina, kl. Kratzer und Korrosion auf dem Revers, sehr schön 500,--



852



853



- 852 **Clodius Albinus, 193-197.** Æ-Sesterz, 194/195, Rom; 24,02 g. Kopf r.//Felicitas steht l. mit Caduceus und Zepter. BMC 529; Coh. 16; RIC 52 b.  
**R** Grüne Patina, fast sehr schön 125,--
- 853 Æ-As, 194/195, Rom; 9,79 g. Kopf r.//Felicitas steht l. mit Caduceus und Zepter. BMC 545; Coh. 17; RIC 58.  
**Prachtvolles Porträt.** Grüne Patina, Revers leicht korrodiert, vorzüglich/fast vorzüglich 500,--



1,5:1



854



1,5:1



854 AR-Denar, 195/197, Lugdunum; 3,56 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Zwei Hände halten Legionsadler. BMC 284; Coh. 24; RIC 20 b. **RR** Prägeschwäche, fast vorzügliches Exemplar mit herrlicher Patina 300,--



855



856



857



855 **Septimius Severus, 193-211.** Aes-Sestertz, 193, Rom; 22,95 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Fides steht l. mit Victoria und Vexillum. BMC 469; Coh. 147; RIC 651. **R** Braune Patina, sehr schön/fast sehr schön 100,--

856 AR-Denar, 204, Rom; 3,18 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//COS III LVDOS SAECVL FEC Liber steht r. mit Kantharos und Thyrsos, davor steht Hercules l. mit Keule und Löwenfell, l. Panther. BMC 315; Coh. 109; RIC 257. **RR** Fast vorzüglich/sehr schön 150,--  
Exemplar der Sammlung Frank L. Kovacs, Auktion Helios Numismatik 1, München 2008, Nr. 311.

Das Stück feiert die ludi saeculares des Jahres 204, die 220 Jahre nach den Feiern des Augustus stattfanden. Im Jahr 314 hätten nach diesem Turnus die nächsten Säkularfeiern stattfinden müssen, Constantinus I. feierte sie jedoch nicht, was Zosimos zum Anlaß nahm, ihn für den Niedergang des Reiches verantwortlich zu machen.

857 Aes-As, 204, Rom; 13,20 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//SAECV-LARIA/SACRA Caracalla und Geta stehen einander gegenüber und opfern über Altar, im Hintergrund zweisäuliger Tempel und drapierte Gestalt. BMC 813; Coh. 626; RIC 826 a. **RR** Grüne Partina, sehr schön 250,--



2:1



858



2:1

858 AV-Aureus, 205, Rom; 7,23 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Liberalitas steht l. mit Abacus und Füllhorn. BMC 346; Calico 2478 (dies Exemplar abgebildet); Coh. 295; RIC 277. **Selten in dieser Erhaltung.** Breiter Schrötling, vorzügliches Prachtexemplar 17.500,--

Das Stück feiert die 5. Liberalitas (1. Januar 205).



1,5:1



859



1,5:1



859 - für Julia Domna. AR-Quinar, Rom; 1,19 g. Drapierte Büste r.//Juno steht l. mit Patera und Zepter, davor steht Pfau l. BMC 40; Coh. 83; King 3; RIC 559. **RR** Sehr schön 500,--



860



861



- 860 - und Caracalla. AR-Denar, 202, Rom; 2,99 g. Beiderseits drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz. BMC S. 230; Coh. -; RIC 180 A. **RR** Sehr schön 300,--
- 861 - und Caracalla mit Sauromates II. von Bosporus. El-Statér, Jahr 502 (= 205/206); 7,62 g. Drapierte Büsten des Septimius Severus und des Caracalla mit Lorbeerkranz einander gegenüber, unten Speer (?)// Drapierte Büste r. mit Diadem. Frolova Pl. XXXIV, 19; MacDonald 512. Sehr schön 500,--



- 862 **Antoninus III. Caracalla, 198-217.** Æ-Sesterz, 210, Rom; 27,55 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, l. drapiert//Mars geht l. mit Zweig und Trophäe. BMC 203; Coh. 474; RIC 450 b. **Sehr selten in dieser Erhaltung. Prächtiges Porträt, grüne Patina, kl. Schrötlingsriß, vorzügliches Prachtexemplar** 12.500,--



863



864



- 863 Æ-Dupondius, 211, Rom; 10,08 g. Kopf r. mit Strahlenbinde//Fortuna sitzt l. mit Steuerruder und Füllhorn, unter dem Sitz Rad. Auktion Fritz Rudolf Künker 77, Osnabrück 2002, Nr. 528; BMC -; Coh. -, vergl. 88; RIC -, vergl. 485 b. **R** Grüne Patina, vorzüglich 450,--
- 864 Æ-Sesterz, 211/213, Rom; 23,45 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Providentia steht l. mit Stab und Zepter, davor Globus. BMC 242; Coh. 532; RIC 511 a. Braune Patina, sehr schön 250,--



1,5:1



865



1,5:1



- 865 AR-Quinar, 213/217, Rom; 1,24 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Victoria geht l. mit Kranz und Palmzweig. BMC 66; Coh. -; King 25; RIC 317 a. **R** Feine Patina, sehr schön 250,--



866



867



- 866 Æs, Hadrianopolis (Thracia); 10,67 g. Drapierte Büste l. mit Lorbeerkrantz, Speer und Schild//Kaiser steht l. mit Nike auf Globus und Zepter, davor kniet Gefangener l. Varbanov -.

RR Grüne Patina, sehr schön

500,--

- 867 Æ-Tetradrachme, 213/217, Antiochia (Syria), 13,26 g. Drapierte Büste l. mit Lorbeerkrantz//Adler steht v. v. auf dem Bein eines Opfertieres, Kopf r., mit Kranz im Schnabel. McAlee 682; Prieur 226. Vorzüglich

350,--



869



868



869

- 868 - für Divus Septimius Severus. Æ-Denar, 211, Rom; 3,13 g. Kopf r.//Adler auf Globus v. v., Kopf l. BMC 21; Coh. 84; RIC 191 c.

Feine Patina, gutes sehr schön

125,--

- 869 - für Julia Domna. Æ-Sesterz, 211/217, Rom; 25,04 g. Drapierte Büste r.//Juno steht l. mit Patera und Zepter, davor Pfau. BMC 210; Coh. 88; RIC 585. Grüne Patina, min. korrodiert, gutes sehr schön

300,--



870



871



- 870 - für Plautilla. Æ-Denar, 202/205, Rom; 3,28 g. Drapierte Büste r.//Pietas steht r. mit Zepter und Kind. BMC 422; Coh. 16; RIC 367.

Sehr schön

50,--

- 871 - und Rheskuporis III. von Bosphorus, 211-226. El-Stater, Jahr 508 (= 211/212); 7,65 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Drapierte Büste r. mit Diadem, davor Schwert. Frolova vergl. Pl. XLIV, 9 ff.; MacDonald 551/1.

Sehr schön

250,--



873



872



873

- 872 El-Stater, Jahr 510 (= 213/214); 6,96 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkrantz, r. Dreizack//Drapierte Büste r. mit Diadem. Frolova vergl. Pl. XLIV, 29; MacDonald 553/1.

Sehr schön

250,--

- 873 Geta, 209-212. Æ-Sesterz, 210, Rom; 26,63 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz, l. drapiert//Caracalla und Geta stehen einander gegenüber und opfern über Altar, dazwischen Flötenspieler. BMC 214; Coh. 145; RIC 156 a.

Grünbraune Patina, Schrötlingsriß, sehr schön

300,--



1,5:1



874



1,5:1

- 874 *Æ*-Sesterz, 211, Rom; 31,18 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Fortuna sitzt l. mit Steuerruder und Füllhorn. BMC 40; Coh. 52 var.; RIC 168 a. **R** Vorzüglich 8.000,--



875



876



- 875 **Macrinus, 217-218.** *Æ*-Denar, 217, Rom; 3,25 g. Gepanzerte Büste r. mit Lorbeerkranz//Jupiter steht l. mit Blitz und Zepter, davor steht Macrinus v. v. BMC 1 A; Coh. 142; RIC 5. **R** Gutes sehr schön 100,--
- 876 *Æ*-Antoninian, 217/218, Rom; 5,24 g. Gepanzerte Büste r. mit Strahlenbinde//Salus sitzt l. mit Patera und Zepter und füttert eine um einen Altar gewundene Schlange. BMC 25; Coh. 115 var.; RIC 88. **Seltenes Nominal.** Herrliche Patina, sehr schön-vorzüglich 150,--



877



878



- 877 *Æ*-Sesterz, 217/218, Rom; 23,44 g. Gepanzerte Büste r. mit Lorbeerkranz//Securitas steht l. mit Zepter an Säule gelehnt. BMC 105; Coh. 123; RIC 201. Braune Patina, leicht korrodiert, sehr schön 500,--
- 878 *Æ*-As, 218, Rom; 9,55 g. Dripierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Kaiser in Quadriga l. mit Zweig und Zepter, von Victoria bekrönt. BMC -; Coh. 106; RIC 163. Grüne Patina, leicht korrodiert, sehr schön 150,--



879



880



- 879 - für **Diadumenianus.** *Æ*-Antoninian, 217, Rom; 4,64 g. Dripierte Büste r. mit Strahlenbinde//Prinz steht l. mit Stab und Zepter, dahinter zwei Standarten. BMC 82; Coh. 11 var.; RIC 106. **RR** Korrodiert, fast sehr schön 300,--
- 880 *Æ*-Sesterz, Rom; 24,39 g. Dripierte Büste r.//Prinz steht r. mit Standarte und Zepter, dahinter zwei Standarten. BMC 151; Coh. 7; RIC 211. Braune Patina, fast sehr schön 200,--



881



883



882



- 881 Æ-As, Rom; 11,64 g. Drapierte Büste r.//Prinz steht l. mit Standarte und Zepter, dahinter zwei Standarten. BMC 159; Coh. 8; RIC 212. **RR** Grüne Patina, sehr schön 250,--
- 882 **Antoninus IV. Elagabal, 218-222.** Æ-Antoninian, 218/222, Rom; 7,33 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Victoria geht r. mit Zweig und Kranz. BMC 35; Coh. 291; RIC 155. Gutes sehr schön 125,--  
Ein außergewöhnlich schweres Exemplar.
- 883 Æ-Sesterz, 219, Rom; 33,96 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Kaiser sitzt l. auf Plattform, davor Liberalitas mit Abacus und Füllhorn sowie ein Togatus. BMC S. 602 Anm.; Coh. 76; RIC 290. Braune Patina, min. korrodiert, sehr schön 200,--



1,5:1



884



1,5:1

- 884 - für **Julia Maesa.** Æ-Sesterz, Rom; 20,15 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Pietas steht l. und opfert über Altar. BMC 389; Coh. 31; RIC 414. **Sehr selten in dieser Erhaltung.** Grüne Patina, fast vorzügliches Exemplar mit prachtvollem Porträt 7.500,--



885



886



885

- 885 Æ-Sesterz, Rom; 19,98 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Pudicitia sitzt l. mit Zepter. BMC 391; Coh. 42; RIC 420. Grüne Patina, Felder geglättet, leicht überarbeitet, gutes sehr schön 250,--
- 886 B-Tetradrachme, Jahr 5 (= 221/222), Alexandria (Aegyptus); 11,87 g. Drapierte Büste r.//Kopf des Helios-Hermanubis r., davor Kerykeion mit Palmzweig. Dattari 4221 bis (dies Exemplar); Geissen -; Kampmann/Ganschow 61.32 (dies Exemplar zitiert). **RR** Sehr schön/fast sehr schön 100,--  
Exemplar der Sammlung Giovanni Dattari.



- 887 - für **Julia Paula**. Æ-Sesterz, 219/220, Rom; 21,42 g. Drapierte Büste r.//Concordia sitzt l. mit Patera und Doppelfüllhorn, davor Stern. BMC 415; Coh. 8; RIC 381. **R** Grüne Patina, sehr schön 1.000,--  
 Julia Paula, die Tochter des Praetorianerpräfekten Julius Paulus, war die erste Ehefrau des Elagabal. Die Ehe war vermutlich von Julia Maesa arrangiert worden und wurde mit großem Pomp gefeiert - bei den Spielen fanden zahlreiche Gladiatoren, 51 Tiger und ein Elefant den Tod. Elagabal wurde seiner Frau bald überdrüssig und ließ sich nach einem knappen Jahr scheiden.
- 888 Æ-As, 219/220, Rom; 13,79 g. Drapierte Büste r.//Kaiserpaar reicht sich die Hand, dahinter steht Concordia und umarmt die beiden. BMC 423; Coh. 15; RIC 387. **RR** Grüne Patina, sehr schön 200,--



- 889 - für **Aquila Severa**. Æ-Denar, 220/222, Rom; 2,88 g. Drapierte Büste r.//Concordia steht l. mit Patera und Doppelfüllhorn, davor Stern. BMC 185; Coh. 2; RIC 225. **Kl.** Schrötlingsriß, leicht korrodiert, sonst vorzüglich 200,--
- 890 Æ-Sesterz, 220/222, Rom; 26,14 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Concordia steht l. mit Patera und Doppelfüllhorn, davor Altar, dahinter Stern. BMC 432; Coh. 4; RIC 390. **RR** Braune Patina, Rand etwas bearbeitet, sehr schön 1.500,--



- 891 - und **Rheskuporis III. von Bosphorus, 211-226**. El-Stater, Jahr 516 (= 219/220); 7,66 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Drapierte Büste r. mit Diadem, davor Schwert. Frolova Pl. XLVII, 35; MacDonald 559/1. **Kl.** Schrötlingsriß, sehr schön 300,--
- 892 El-Stater, Jahr 516 (= 219/220); 7,68 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz, davor Stern//Drapierte Büste r. mit Diadem. Frolova Pl. XLVII, 37/38; MacDonald 559/2. **Sehr schön** 250,--



- 893 **Severus Alexander, 222-235**. Æ-Quinar, 226, Rom; 1,40 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Annona steht l. mit Ähren und Füllhorn, davor Modius. BMC 345; Coh. 24; RIC 134. **RR** Sehr schön 400,--



- 894 Æ-Sesterz, 228, Rom; 20,92 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, l. drapiert//Kaiser geht r. mit Speer und Trophäe. BMC 524; Coh. 591 var.; RIC 626. **Sehr schön-vorzüglich** 75,--



895 *AV*-Aureus, 232, Rom; 6,56 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkrantz//Jupiter steht v. v., Kopf r., mit Blitz und Adler. BMC 823; Calico 3061 a; Coh. 82; RIC 237. Attraktives, vorzügliches Exemplar 3.000,--



896 *Æ*-As, 232, Rom; 11,11 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkrantz//Jupiter steht v. v., Kopf r., mit Blitz und Adler. BMC 828; Coh. 87 var.; RIC 633 var. Grüne Patina, sehr schön + 100,--

897 - für **Orbiana**. *AR*-Denar, 225, Rom; 2,32 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Concordia sitzt l. mit Patera und Doppelfüllhorn. BMC 287; Coh. 1; RIC 319. Fast vorzüglich 250,--

898 *AR*-Denar, 225, Rom; 2,50 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Concordia sitzt l. mit Patera und Doppelfüllhorn. BMC 287; Coh. 1; RIC 319. Gutes sehr schön 150,--



899 *Æ*-Sesterz, 225, Rom; 18,26 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Concordia sitzt l. mit Patera und Doppelfüllhorn. BMC 293; Coh. 4; RIC 655. **RR** Grüne Patina, etwas korrodiert, fast vorzüglich 500,--

900 *Æ*-Sesterz, 225, Rom; 18,26 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Concordia sitzt l. mit Patera und Doppelfüllhorn. BMC 293; Coh. 4; RIC 655. **RR** Braune Patina, fast sehr schön 300,--



901 *Æ*-As, 225, Rom; 11,75 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Concordia sitzt l. mit Patera und Doppelfüllhorn. BMC 298; Coh. 5; RIC 656. Dunkelgrüne Patina, Felder leicht geglättet, sehr schön Exemplar der Auktion Helbing Nachf. 50, München 1926, Nr. 1470. 250,--

902 - und **Rheskuperis III. von Bosphorus, 211-226**. *El*-Stater, Jahr 521 (= 224/225); 7,69 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkrantz, davor Stern//Drapierte Büste r. mit Diadem. Frolova Pl. XLIX, 23; MacDonald 564/4. Sehr schön 300,--

903 *El*-Stater, Jahr 521 (= 224/225); 7,69 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz, davor Stern//Drapierte Büste r. mit Diadem. Frolova Pl. XLIX, 28; MacDonald 564/5. Sehr schön 250,--



905



904



905



- 904 **Maximinus I. Thrax, 235-238.** *AR*-Denar, 235/236, Rom; 2,76 g. Driapierte Büste r. mit Lorbeerkrantz// Providentia steht l. mit Stab und Füllhorn, davor Globus. BMC 86; Coh. 77; RIC 13.  
Schrötlingsriß, vorzüglich 75,--

- 905 *A*-As, 236/237, Rom; 11,25 g. Driapierte Büste r. mit Lorbeerkrantz//Pax steht l. mit Zweig und Zep- ter. BMC 155; Coh. 39; RIC 83. Grünbraune Patina, sehr schön 75,--



1,5:1



906



1,5:1



- 906 - für **Diva Paulina.** *AR*-Denar, Rom; 2,66 g. Driapierte Büste r. mit Schleier//Paulina fliegt r. auf Pfau. BMC 127; Coh. 2; RIC 2. **R** Attraktives, fast vorzügliches Exemplar 1.000,--



907



908



- 907 *A*-Sesterz, Rom; 18,31 g. Driapierte Büste r. mit Schleier//Paulina fliegt r. auf Pfau. BMC 129; Coh. 3; RIC 3. **R** Grüne Patina, Avers leicht korrodiert, fast sehr schön 250,--

- 908 *A*-Sesterz, Rom; 27,45 g. Driapierte Büste r. mit Schleier//Paulina fliegt r. auf Pfau. BMC 129; Coh. 3; RIC 3. **R** Braune Patina, fast sehr schön 250,--



909



1,5:1



910



- 909 - für **Maximus.** *AR*-Denar, 236, Rom; 2,80 g. Driapierte Büste r.//Priestergeräte. BMC 118; Coh. 1; RIC 1. Fast vorzüglich 300,--

- 910 *AR*-Denar, 236/237, Rom; 3,41 g. Driapierte Büste r.//Prinz steht l. mit Stab und Zepter, dahinter zwei Standarten. BMC 211; Coh. 10; RIC 3. Feine Tönung, fast vorzüglich 200,--



911



- 911 *A*-As, 236/237, Rom; 10,74 g. Driapierte Büste r.//Prinz steht l. mit Stab und Speer, dahinter zwei Standarten. BMC 218; Coh. 15; RIC 14. **RR** Dunkelgrüne Patina, etwas korrodiert, Felder des Averses leicht geglättet, sonst gutes sehr schön 150,--



912



913



- 912 B-Tetradrachme, Jahr 3 (= 237/238), Alexandria (Aegyptus); 12,25 g. Drapierte Büste r.//Drapierte Büsten des Helios und der Selene nebeneinander r., davor Mondsichel. Dattari 4624 (dies Exemplar); Geissen -; Kampmann/Ganschow 67.15 (dies Exemplar zitiert). **R** Sehr schön 100,--  
Exemplar der Sammlung Giovanni Dattari.

- 913 **Gordianus I. Africanus, 238.** AR-Denar, Rom; 2,20 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Roma sitzt l. auf Schild mit Victoria und Zepter. BMC 8; Coh. 8; RIC 4. **RR** Schön/gering erhalten 300,--  
Gordianus I. wurde zusammen mit seinem gleichnamigen Sohn in Afrika Anfang Januar 238 zum Augustus ausgerufen und vom Senat anerkannt. Nachdem sein Sohn Schlacht und Leben gegen den Legaten von Numidien verloren hatte, beging er nach noch nicht einmal einem Monat Regierung Selbstmord.



914



1,5:1



914

- 914 B-Tetradrachme, Jahr 1 (= 238), Alexandria (Aegyptus); 12,02 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Adler steht l., Kopf r., mit Kranz im Schnabel. Dattari/Savio 4665; Kampmann/Ganschow 68.1; Geissen 2598. **R** Attraktives, sehr schönes Exemplar 2.000,--



915



- 915 **Gordianus II. Africanus, 238.** AE-Sesterz, 238, Rom; 19,81 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Virtus steht l. mit Schild und Speer. BMC 31; Coh. 15; RIC 8. **RR** Braune Patina, fast sehr schön 750,--

Gordianus II. Africanus wurde um 192 als Sohn des Gordianus I. geboren. Der Name seiner Mutter ist nicht bekannt (der in der Historia Augusta genannte Name Fabia Orestilla ist fiktiv), aber sie war möglicherweise eine Enkelin des Sophisten Herodes Atticus. Über Leben und Karriere des Gordianus ist wenig bekannt - zwar fabuliert der Autor der Historia Augusta lustlos einen cursus honorum zusammen, ist aber mehr daran interessiert, dem Kaiser verschiedene Gelüste zuzuschreiben: so dichtet er dem Gordianus 22 Konkubinen an, von denen ihm jede 3-4 Kinder geboren haben soll, sowie eine Bibliothek mit 62.000 (!) Bänden. Sicher ist nur, daß Gordianus II. consul suffectus war, bevor er seinem Vater als Legat in Africa diente. Es ist unklar, ob er in Thysdrus gemeinsam mit seinem Vater, wenige Tage später in Karthago oder erst durch den Senat in Rom zum Kaiser erhoben worden ist. Als Capelianus, der dem Maximinus Thrax treu gebliebene Statthalter von Numidien, mit seiner Armee nach Karthago marschierte, wurde Gordianus II. zum Kommandeur einer teils aus Freiwilligen bunt zusammengewürfelten Armee und stellte sich dem Feind zum Kampf. Er fiel, sein Vater beging daraufhin Selbstmord. Die Münzen der beiden Gordiani Africani zählen zu den seltenen und besonders begehrten Prägungen der römischen Kaiserzeit.



916



917



- 916 **Balbinus, 238.** AR-Antoninian, Rom; 5,13 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Handschlag. BMC 71; Coh. 6; RIC 11. **R** Gutes sehr schön 250,--

- 917 AR-Antoninian, Rom; 4,49 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Handschlag. BMC 74; Coh. 17; RIC 12. **R** Leicht korrodiert, sehr schön 200,--



918



919



- 918 *Æ*-Denar, Rom; 3,03 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Kaiser steht l. mit Zweig und Parazonium. BMC 26; Coh. 20; RIC 5. 150,--
- 919 *Æ*-Denar, Rom; 2,22 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Victoria steht l. mit Kranz und Palmzweig. BMC 37; Coh. 27; RIC 8. Sehr schön 200,--



920



921



- 920 *Æ*-Sesterz, Rom; 15,73 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Balbinus, Pupienus und Gordianus III. sitzen l. auf Plattform, dahinter Soldat, davor Liberalitas l. mit Abacus und Füllhorn sowie ein Togatus r. BMC 5; Coh. 13; RIC 14. **R** Braune Patina, leicht korrodiert, sehr schön 400,--
- 921 *Æ*-Sesterz, Rom; 20,44 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Liberalitas steht l. mit Abacus und Füllhorn. BMC 2; Coh. 11; RIC 15. Braune Patina, sehr schön 300,--



1,5:1



922



1,5:1

- 922 **Pupienus, 238.** *Æ*-Antoninian, Rom; 4,61 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Handschlag. BMC 80; Coh. 4; RIC 10 a. Vorzüglich 800,--



923



924



- 923 *Æ*-Antoninian, Rom; 4,58 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Handschlag. BMC 80; Coh. 4; RIC 10 a. Attraktives, sehr schönes Exemplar 250,--
- 924 *Æ*-Antoninian, Rom; 4,35 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Handschlag. BMC 87; Coh. 3; RIC 10 b. Leicht korrodiert, sehr schön 200,--  
Exemplar der Auktion Rauch 81, Wien 2007, Nr. 536.



926



925



926



- 925 *Æ*-Denar, Rom; 3,10 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Felicitas steht l. mit Caduceus und Zepter. BMC 52; Coh. 26; RIC 6. Attraktives, sehr schönes Exemplar 200,--
- 926 *Æ*-Sesterz, Rom; 17,93 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Pax sitzt l. mit Zweig und Zepter. BMC 96; Coh. 24; RIC 22 b. **R** Fast sehr schön/schön 200,--



927



928



- 927 Æ-As, 238, Rom; 10,38 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Concordia sitzt l. mit Patera und Doppelfüllhorn. BMC 95; Coh. 9; RIC 21. **RR** Sehr schön/fast sehr schön 250,--
- 928 **Gordianus III., 238-244.** Æ-Antoninian, 242/244, Antiochia; 3,22 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Victoria geht r. mit Kranz und Palmzweig. Coh. 380; RIC 219. **R** Sehr schön 75,--



1,5:1



929



1,5:1



- 929 **AV-Aureus, 243/244, Rom; 4,64 g.** Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Providentia steht l. mit Stab und Zepter, davor Globus. Calico 3229; Coh. 295; RIC 163. **Fast** vorzüglich 2.500,--



1,5:1



930



1,5:1



- 930 - für **Tranquillina.** Æ-Antoninian, Rom; 4,87 g. Drapierte Büste r. mit Diadem auf Mondsichel//Kaiser und Kaiserin reichen sich die Hand. RIC 250. **Von großer Seltenheit.** Feine Patina, sehr schön 3.500,--



931



932



- 931 B-Tetradrachme, Jahr 6 (= 242/243), Alexandria (Aegyptus); 11,29 g. Drapierte Büste r. mit Stephane//Athena steht l. mit Nike und Schild. Dattari 4816 (dies Exemplar); Geissen -; Kampmann/Ganschow 73.19. **Leicht korrodiert, fast sehr schön** 75,--  
Exemplar der Sammlung Giovanni Dattari.
- 932 **Philippus I., 244-249.** Æ-Tetradrachme, Jahr 7 (= 249), Alexandria (Aegyptus); 14,20 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Nike geht r. mit Kranz und Palmzweig. Dattari 4893 var. (Averslegende); Geissen -; Kampmann/Ganschow 74.121 var. (Averslegende). **RR** Sehr schön 100,--

Münzen des 7. ägyptischen Regierungsjahres des Philippus Arabs sind außerordentlich selten. Das 7. ägyptische Regierungsjahr des Philippus Arabs begann am 1. Thot (29. August) 249 n. Chr. und endete mit dem Tod des Kaisers in der Schlacht von Verona Ende September oder Anfang Oktober 249 n. Chr., dauerte also nur etwa einen Monat.



933



934



- 933 - für **Divus Commodus.** Æ-Antoninian, 248, Rom; 3,57 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Adler. Coh. 1009; RIC 93. **R** Etwas korrodiert, sehr schön 100,--
- 934 - für **Divus Alexander Severus.** Æ-Antoninian, 248, Rom; 3,70 g. Kopf r. mit Strahlenbinde//Altar. Coh. 598; RIC 98 (Traianus Decius). **Leicht korrodiert, sehr schön** 100,--



935



1,5:1



936



- 935 **Traianus Decius, 249-251.** Æ-Doppelsesterz, Rom; 30,77 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde// Felicitas steht l. mit Caduceus und Füllhorn. Coh. 40; RIC 115 c.  
**R** Grüne Patina, Revers etwas überarbeitet, sehr schön 400,--
- 936 Æ-Doppelsesterz, Rom; 35,73 g. Gepanzerte Büste r. mit Strahlenbinde//Victoria geht l. mit Kranz und Palmzweig. Coh. 115; RIC 126 a.  
**R** Dunkle Patina, gutes sehr schön 3.500,--



937



938



939



- 937 Æ-Sesterz, Rom; 12,59 g. Gepanzerte Büste r. mit Lorbeerkrantz//Dacia steht l. mit Eselszepter (oder Draco?). Coh. 18; RIC 112 a. Sehr schön 100,--  
 Für gewöhnlich wird der Gegenstand, den Dacia auf dem Revers hält, als Eselszepter bezeichnet. Vermutlich im 2. oder 3. Jahrhundert n. Chr. wurde im römischen Heer die Drachenfahne (draco) eingeführt, ein Feldzeichen in Gestalt eines Drachens aus farbigem Stoff, welches auf einer Stange getragen, bei schneller Bewegung vom Wind unter Zischen aufgeblasen wurde. Dieses Feldzeichen wird u. a. bei Hist. Aug. Gallien. 8, 6 erwähnt. Möglicherweise ist das vermeintliche Eselszepter eine solche Drachenfahne. Die Daker verwendeten jedenfalls den Draco.
- 938 Æ-Dupondius, Rom; 8,54 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//GENIUS EXERC ILLYRICIANI Genius steht l. mit Patera und Füllhorn, r. Standarte. Coh. 55 var.; RIC 117 e. Grüne Patina, sehr schön 125,--  
 Mit Traianus Decius beginnt die Vorherrschaft der Pannonier im Römerreich, und - mit Ausnahme von Valerianus und Gallienus - stellen im dritten Jahrhundert n. Chr. weitgehend Illyrier die Kaiser. Illyriciani wird zum Ehrentamen von Regimentern des fernen Ostens.
- 939 - für **Hostilianus.** Æ-As, 251, Rom; 8,95 g. Drapierte Büste r.//Apollo sitzt l. mit Zweig. Coh. 32; RIC 215b. **R** Grüne Patina, fast sehr schön/sehr schön 125,--



940



941



- 940 - für **Herennius Etruscus.** Æ-Sesterz, 250/251, Rom; 15,25 g. Drapierte Büste r.//Mercur steht l. mit Börse und Caduceus. Coh. 12; RIC 167 a. **RR** Grüne Patina, etwas korrodiert, sehr schön 100,--
- 941 Æ-As, 250/251, Rom; 10,37 g. Drapierte Büste r.//Mercur steht l. mit Börse und Caduceus. Coh. 13; RIC 167 b. **RR** Grüne Patina, etwas korrodiert, sehr schön 200,--



- 942 - für **Herennia Etruscilla**. Æ-Sesterz, Rom; 16,77 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Pudicitia sitzt l. mit Zepter. Coh. 22; RIC 136 b. **R** Grünbraune Patina, Felder geglättet, fast vorzüglich 100,--
- 943 **Trebonianus Gallus, 251-253**. Æ-Antoninian, Rom; 4,82 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Sechssäuliger Tempel; innen Roma v. v. Coh. 110; RIC 90; Sehr schön 75,--
- 944 Æ-Antoninian, Rom; 3,86 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Sechssäuliger Tempel, innen Roma v. v. Coh. 111; RIC 91. **R** Etwas korrodiert, fast vorzüglich/sehr schön 75,--



- 945 **Volusianus, 251-253**. Æ-Quinar, Rom; 1,57 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Salus steht r. mit Patera und füttert Schlange. Coh. 119; King 7; RIC 208 B. **Von großer Seltenheit.** Schön 150,--



- 946 Æ-As, Rom; 10,04 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Concordia steht l. mit Patera und Füllhorn. Coh. 22; RIC 249 b. Grüne Patina, leicht korrodiert, gutes sehr schön 125,--
- 947 **Aemilianus, 253**. Æ-Antoninian, Rom; 3,30 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Hercules steht r. mit Keule, Löwenfell und Bogen. Coh. 13 var.; RIC S. 196. Gutes sehr schön 175,--



- 948 Æ-Antoninian, Rom; 4,36 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Hercules steht r. mit Keule, Löwenfell und Bogen. Coh. 13 var.; RIC S. 196. Sehr schön 150,--
- 949 Æ-Sesterz, Rom; 17,52 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Spes geht l. mit Blume. Coh. 49; RIC 51 a. **RR** Braune Patina, fast sehr schön 150,--



1,5:1



950



1,5:1

- 950 - für **Cornelia Supera**.  $\mathcal{A}$ -Antoninian, unbestimmte Münzstätte; 3,05 g. Drapierte Büste r. mit Diadem auf Mondsichel//Juno sitzt l. mit Blume und Säugling. RIC 31. **Von großer Seltenheit.** Sehr schön 3.500,--



951



1,5:1



952



- 951 **Valerianus, 253-260, für Diva Mariniana**.  $\mathcal{A}$ -Antoninian, Rom; 2,28 g. Drapierte Büste r. auf Mondsichel mit Schleier//Diva auf Pfau r. MIR 220; RIC 8. Leicht korrodiert, sonst fast vorzüglich 100,--
- 952  $\mathcal{A}$ -Dupondius, Rom; 7,73 g. Drapierte Büste r. mit Schleier und Diadem//Pfau steht v. v. MIR 213 f; RIC 11. **R** Dunkelgrüne Patina, fast vorzüglich 200,--



953



954



955



- 953 **Gallienus, 253-268**.  $\mathcal{A}$ -As, 253/254, Rom, 1. Emission; 8,40 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkrantz//Concordia steht l. mit Patera und Doppelfüllhorn. MIR 15 gg; RIC 265. Grünbraune Patina, sehr schön 75,--
- 954 B-Antoninian, 257/258, Colonia, 1. Emission; 4,32 g. Gepanzerte Büste r. mit Strahlenbinde//Jupiterstatue mit Victoria und Speer auf Cippus mit der Inschrift IMP/C E S. Elmer 24; MIR 870 d; RIC 21 (Lugdunum); Zschucke 18. Prägeschwäche, fast vorzüglich 75,--  
Die Inschrift auf dem Cippus bedeutet IMP(erator) C(um) E(xercito) S(uo). Elmer vermutet, daß die Reversdarstellung auf die Einweihung einer Statue zu Ehren des siegherbeienden Jupiter zu Beginn eines Feldzuges gegen die Rheingermanen anspricht, Robert Göbl vermutet die Einweihung der Statue nach dem Feldzug.
- 955  $\mathcal{A}$ -Antoninian, 260/261, Mediolanum; 3,45 g. Gepanzerte Büste r. Strahlenbinde//LEG I ADI VI P VI F Capricorn r. Coh. 447; MIR 982; RIC 315. **RR** Min. korrodiert, attraktives, sehr schönes Exemplar 175,--  
Die Legio I Adiutrix war unter Gallienus in Pannonien stationiert und zog mit dem Kaiser nach Italien, wo sie auch an den beiden Alemannensiegen des Jahres 260 beteiligt war. Der Beinamen VI pia VI fidelis, den unser Stück der Legion beifügt, feiert einen dieser beiden Siege.



1,5:1



956



1,5:1



- 956  $\mathcal{A}$ -Quinar, 264/267, Rom, 9. Emission; 0,99 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Securitas steht l. mit Zepter an Säule gelehnt. King 14 var.; MIR 591; RIC 372 var. **Von großer Seltenheit.** Schrötlingsrisse, sehr schön 100,--



- 957 - für **Saloninus**. Æ-As, 257/258, Rom; 7,92 g. Drapierte Büste r./Prinz steht l. mit Globus und Zepter; davor Gefangener. MIR 276; RIC 34. **RR** Grüne Patina, fast sehr schön 125,--
- 958 - für **Valerianus II**. B-Tetradrachme, Jahr 5 (= 257/258), Alexandria (Aegyptus); 11,77 g. Drapierte Büste r./Zeus sitzt l. mit Patera und Zepter, davor Adler. Dattari 5372 (dies Exemplar); Geissen -; Kampmann/Ganschow 92.13 (dies Exemplar zitiert). Sehr schön 100,--  
Exemplar der Sammlung Giovanni Dattari.
- 959 **Postumus, 260-268**. Æ-Doppelsesterz, 261, Colonia; 23,09 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Kaiser steht l. mit Globus und Lanze. Bastien 63; Coh. 246; Elmer 213; RIC 106. Grüne Patina, sehr schön 100,--



- 960 B-Antoninian, 266, Colonia, 15. Emission; 3,78 g. Kopf l. mit Strahlenbinde, Keule und Löwenfell//Jupiter steht l., Kopf r., mit Zepter und Blitz. Elmer 562; RIC 310; Zschucke 160. **RR** Sehr schön 500,--
- 961 Æ-Dupondius, 2. Atelier (unbekannte Münzstätte); 15,54 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Moneta steht l. mit Waage und Füllhorn. Bastien 305; Coh. 202; RIC 212. Grüne Patina, fast sehr schön 125,--



- 962 **Laelianus, 269**. Æ-Antoninian, Mogontiacum; 2,83 g. Gepanzerte Büste r. mit Strahlenbinde//Victoria geht r. mit Kranz und Palmzweig. Elmer 625; RIC 9. **R** Sehr schön 500,--  
Georg Elmer geht davon aus, daß Laelianus die von Postumus frisch eingerichtete Münzstätte in Trier in seine Gewalt gebracht hat und dort seine Münzen prägen ließ. Auch C.-F. Zschucke nimmt die Münzstätte in Trier an (Die römische Münzstätte Köln, Trier 1993, S. 34). Dies wurde u. a. von I. König angezweifelt, der die Münzstätte in Mainz vermutet (Die gallischen Usurpatoren von Postumus bis Tetricus, München 1981, S. 135/136; so auch Gilljam, Antoniniani und Aurei des Ulpianus Cornelius Laelianus, Köln 1981, S. 18). Nach einer anderen Auffassung hat Laelianus kurzfristig Köln eingenommen und die Münzstätte nach Mainz verlagert (Besly/Bland, The Cunetio Treasure: Roman Coinage of the Third Century A. D., London 1983, S. 58 und 64). Dem widerspricht B. Schulte, der annimmt, daß Laelianus sich in den Besitz einer Münzstätte des Postumus setzte und dort seine Münzen prägen ließ; dort konnte er sich aber nur kurz halten, was die Seltenheit seiner Prägungen erklärt (Schulte, Die Goldprägung der gallischen Kaiser von Postumus bis Tetricus, Aarau 1983, S. 49/50). Weiser, Mainz römische Münzstätte? in: Die Münzstätten Mainz und Wiesbaden, Speyer 2003, legt sich auf Mainz fest.
- 963 **Marius, 269**. Æ-Antoninian, Treveri; 2,88 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Victoria geht l. mit Kranz und Palmzweig. Elmer 637; RIC 17; Zschucke 249. **Vorzüglich** 150,--



964



965



966



967



- 964 *Æ*-Antoninian, Treveri; 3,06 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Victoria geht l. mit Kranz und Palmzweig. Elmer 637; RIC 17; Zschucke 249. Revers korrodiert, sonst fast vorzüglich 100,--
- 965 **Macrianus, 260-261.** B-Antoninian, 260/261, Samosata; 3,45 g. Gepanzerte Büste r. mit Strahlenbinde//Jupiter sitzt l. mit Patera und Zepter, davor Adler und Stern. MIR 1735 k; RIC 9. Prägeschwäche, sehr schön 100,--
- Die Münzen des jüngeren Macrianus werden - wie auch die folgenden Stücke des Quietus - im RIC der Münzstätte Antiochia zugewiesen. Die Münzstätte Antiochia war aber, wie Andreas Alföldi gezeigt hat, aufgrund der persischen Bedrohung bereits unter Valerianus komplett nach Samosata verlegt worden, wo sich das militärische Hauptquartier im Osten befand und wo sich zum Zeitpunkt ihrer Erhebung auch die Macriani aufhielten. Erst später, unter Gallienus, kehrte die Münze nach Antiochia zurück.
- 966 B-Antoninian, 260/261, Samosata; 3,87 g. Gepanzerte Büste r. mit Strahlenbinde//Sol steht l. mit erhobener Rechten und Globus. MIR 1741 b; RIC 12. Etwas Silbersud, min. korrodiert, fast vorzüglich/sehr schön 150,--
- 967 B-Tetradrachme, Jahr 1 (= 260/261), Alexandria (Aegyptus); 10,19 g. Gepanzerte Büste r. mit Lorbeerkrantz//Adler steht l. mit Kranz im Schnabel. Dattari 5380; Geissen 3011; Kampmann/Ganschow 94.1. Kl. Absplitterung auf dem Revers, sehr schön 150,--



968



969



- 968 **Quietus, 260-261.** B-Antoninian, Samosata; 3,75 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Indulgentia sitzt l. mit Patera und Zepter. MIR 1732 f; RIC 5. Sehr schön 150,--
- 969 B-Antoninian, Samosata; 3,19 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Spes geht l. mit Blume, davor Stern. MIR 1743 n; RIC 11. Fast sehr schön 75,--



971



970



972



- 970 **Aurelianus, 270-275.** *Æ*-Denar, 275, Rom, 11. Emission; 2,37 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkrantz//Victoria eilt l. mit Kranz und Palmzweig, davor sitzt Gefangener. CBN 251; MIR 139 c; RIC 73. **R** Etwas Silbersud, gutes sehr schön/fast vorzüglich 50,--
- 971 *Æ*-Sesterz, 275, Rom, 11. Emission; 10,93 g. Gepanzerte Büste r. mit Lorbeerkrantz//Kaiser und Kaiserin reichen sich die Hand, darüber Büste des Sol r. CBN 300; MIR 145; RIC 80. Dunkle Patina, Prägeschwäche am Rand, sehr schön 100,--
- 972 - für Severina. *Æ*-Sesterz, 275, Rom, 11. Emission; 7,68 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Juno steht l. mit Patera und Zepter, davor Pfau l. CBN 310; MIR 147; RIC 7. Braune Patina, min. korrodiert, sehr schön 100,--



973

- 973 - und Severina. Æ-Doppelsesterz, 275, Rom, 11. Emission; 12,30 g. Gepanzerte Büste r. mit Strahlenbinde//Drapierte Büste r. auf Mondsichel. CBN 323; Coh. 2; MIR 143 c; RIC 2.

R Grüne Patina, Kratzer auf dem Revers, sehr schön

300,--

Sylviane Estiot bezeichnet das Nominal als Dupondius, während Robert Göbl von einem Doppelsesterzen spricht. Unserer Ansicht nach ist die Frage des Nominals von Wolfram Weiser eindeutig geklärt worden (Nominale römischer Münzen des 3.-5. Jahrhunderts n. Chr., in: GN 200 (2000), S. 315): Es handelt sich um einen Doppelsesterz.



1,5:1

974

1,5:1

- 974 Vabalathus, 271-272. Æ-Antoninian, Ende 271/Anfang 272, Antiochia, 2. Emission; 2,35 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Venus steht l. mit Helm, Speer und Schild. MIR 361 var.; RIC 5 var.

RR Prägeschwäche am Rand, vorzüglich/sehr schön

1.000,--

Nach dem Tod des Odaenathus übernahm seine Witwe Zenobia für ihren Sohn Vabalathus die Macht in Palmyra. 269 begannen die Palmyrener ihre Macht auszuweiten: die Truppen marschierten nach Süden, wo sie in Bostra den Tempel des Jupiter Hammon zerstörten, gewannen die Kontrolle über Antiochia und drangen nach Ägypten vor, wo der palmyrenische General Zabdas von dem Ägypter Timagenes unterstützt wurde. Eine Ursache für die ägyptische Unterstützung der palmyrenischen Sache mag in der Propaganda des Vabalathus zu finden sein, der eine Abstammung der Zenobia von den Ptolemäern proklamierte und daher Alexandria als Stadt seiner Ahnen bezeichnete (Siehe Parsons, P. J., A Proclamation of Vaballathus?, Chron. d'Ég. 42 (1967), S. 397 ff.). Der Präfekt von Ägypten unterlag nach anfänglichen Erfolgen rasch. Dem Gegenschlag Aurelians hatte Zenobia wenig entgegenzusetzen: in der Schlacht bei Immae wurde der eigentlich überlegenen palmyrenischen Reiterei die schwere Panzerung in der sengenden Sonne zum Verhängnis, die römischen Truppen errangen einen glänzenden Sieg und konnten schließlich nach Palmyra vorstoßen und dort Zenobia und Vabalathus gefangennehmen. Zenobia wurde wahrscheinlich nach Rom gebracht und dort im Triumphzug Aurelians gezeigt (vergl. HA Trig. Tyr. 30.27), starb aber möglicherweise auch auf dem Weg nach Rom (siehe u. a. Eutrop. 9.13.2). Vabalathus starb wahrscheinlich auf dem Weg nach Rom (Zosimos 1.61.1).



1,5:1

975

1,5:1

- 975 Tacitus, 275-276. A'-Aureus, 275/276, Siscia; 4,89 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Roma sitzt l. mit Victoria auf Globus und Speer. Calico 4101; CBN S. 366; Estiot, L'or romain - (D -/R 41); RIC 77 (Rom) und 115 (Ticinum).

R Winz. Kratzer, etwas Fundbelag, sehr schön-vorzüglich

5.000,--

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 136, Osnabrück 2008, Nr. 1209.



976

977

- 976 B-Antoninian, 276, Lugdunum, 3. Emission, 4. Offizin; 3,76 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Pax geht l. mit Zweig und Zepter. Bastien 65; CBN S. 280; RIC -.

R Silbersud, kl. Schrötlingsriß, vorzüglich

100,--

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 111, Osnabrück 2006, Nr. 7017.

- 977 Florianus, 276. B-Antoninian, Cyzicus, 1. Emission; 3,38 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Kaiser steht l. mit Zepter und wird von Victoria bekrönt. CBN 1982; Coh. 15; RIC 116. Sehr schön

50,--



1,5:1



978



1,5:1



- 978 Æ-Quinar, Rom; 1,49 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Kaiser steht r. mit Speer und Globus. CBN S. 316, Pl. 98, 505. Coh. 100; King 6 i (dies Exemplar); RIC 50.

**Von großer Seltenheit.** Sehr schön

300,--

Exemplar der Sammlung Franz Trau, Auktion Gilhofer & Ranschburg/Adolph Hess A. G., Wien 22.05.1935, Nr. 3122.



979



980



- 979 Æ-As, Rom; 5,73 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Kaiser steht r. mit Speer und Globus. CBN 1927; Coh. 96; RIC 55.

**RR** Grüne Patina, knapper Schrötling, sehr schön

300,--

- 980 **Probus, 276-282.** Æ-Denar, Rom; 1,63 g. Gepanzerte Büste r. mit Lorbeerkranz//Victoria geht r. mit Kranz und Trophäe, r. und l. je ein Gefangener. Coh. -; RIC 255.

**RR** Etwas korrodiert, sonst fast vorzüglich

200,--



1,5:1



981



1,5:1



- 981 **Numerianus, 283-284.** Æ-Quinar, Rom; 1,81 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Mercur steht l. mit Börse und Caduceus. Coh. 58; King 10; RIC 437.

**RR** Sehr schön-vorzüglich

250,--



1,5:1



982



1,5:1



- 982 **Carinus, 283-285.** Æ-Quinar, 284, Siscia (?); 1,80 g. IMP CARINVS AVG Gepanzerte Büste r. mit Lorbeerkranz//PA-X-AVGG Pax geht l. mit Zweig und Zepter. Coh. -; King -, vergl. 3 A (Rom); Pink, Aufbau vergl. S. 48 (Siscia); RIC -.

**Von allergrößter Seltenheit. Wohl Unikum.** Sehr schön

400,--



1,5:1



983



1,5:1

- 983 - für **Divus Nigrinianus.** Æ-Antoninian, Rom; 2,97 g. Kopf r. mit Strahlenbinde//Adler steht v. v., Kopf l. Coh. 2; RIC 472.

**RR** Attraktives Exemplar mit hervorragendem Porträt, sehr schön-vorzüglich

3.500,--

Nigrinianus war höchstwahrscheinlich der Sohn des Carinus und der Magnia Urbica. Es ist allerdings nicht völlig auszuschließen, daß er der Sohn der Paulina, der Tochter des Carus war.



- 984 *Æ*-Antoninian, Rom; 3,31 g. Kopf r. mit Strahlenbinde//Adler steht v. v., Kopf l. Coh. 2; RIC 472. **RR** Sehr schön 750,--
- 985 - für **Magna Urbica**. *Æ*-Antoninian, Rom; 3,82 g. Drapierte Büste r. mit Diadem auf Mondsichel//Venus steht l. mit Helm und Zepter. RIC 343. **R** Silbersud, vorzüglich/fast vorzüglich 300,--
- 986 *Æ*-Antoninian, Siscia; 3,65 g. Drapierte Büste r. mit Diadem auf Mondsichel//Venus steht l. mit Apfel und Zepter, davor Cupido. RIC 350. **R** Leicht korrodiert, sehr schön 150,--



- 987 **Julianus in Pannonien, 284-285**. *Æ*-Antoninian, Siscia, 2. Offizin; 4,04 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Felicitas steht l. mit Caduceus und Zepter. Coh. 1; RIC 2. **RR** Sehr schön 1.250,--
- Über Julian von Pannonien berichten nur Aurelius Victor, die Epitome de Caesaribus und Zosimos, wobei der Epitomator und Zosimos - wie so oft - aus einer gemeinsamen, leider verlorenen Quelle schöpfen. Ob unser Kaiser Marcus Aurelius Julianus hieß oder ob er zusätzlich noch den Namen Sabinus führte (Epitome 38, 6; Zosimos 1, 73, 1 und 3), läßt sich nicht eindeutig beantworten. Den Purpur ergriff Julianus, der vorher wohl das Amt eines Corrector Venetiae innehatte (Aurel. Vict. 39, 10) nach dem Tode des Numerianus. Er herrschte in Pannonien, seine Münzen sind ausschließlich in Siscia geprägt. Ob er seine letzte Schlacht gegen Carinus in Illyrien (Aurelius Victor) oder auf den Campi Veronenses (Epit. de Caes.) verlor, läßt sich nicht mit Sicherheit sagen.
- 988 **Carausius, 287-291**. *Æ*-Antoninian, Londinium; 4,49 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Salus steht l. und füttert eine um einen Altar gewundene Schlange. RIC 155. **Sehr schön** 60,--



- 989 *Æ*-Denar, RSR (Londinium?); 3,83 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Galeere r., im Abschnitt: RSR. Coh. 65; RIC 560. **RR** Feine Patina, sehr schön 2.500,--
- Diese Silbermünzen sind sehr selten, aber in ca. 25 Typen allein in der noch nicht eindeutig lokalisierten Münzstätte "RSR" geprägt worden. Daher ist die Annahme einer Festemission unwahrscheinlich. Es dürfte der Versuch gewesen sein, wieder ein Silbernominale einzuführen. Dies vollwertige Silberstück wird der Außenhandel dringend gefordert haben, da die Antoniniane der Zeit nur noch im Inland kursfähig waren. Dieser Versuch wurde wenige Jahre später von der Tetrarchie erneut aufgegriffen und zunächst einmal mit Erfolg durchgeführt.
- Das "RSR" und "INPCDA" auf den Münzen und Medaillons des Carausius deutet Guy de la Bédoyère (Carausius and the Marks RSR and I.N.P.C.D.A., in: NC 1998, S. 80 ff.) als Abkürzungen folgender berühmter Stelle aus der vierten Ekloge Vergils: "redeunt saturnia regna, iam nova progenies caelo demittitur alto" (= es kehren wieder saturnische Reiche, schon wird ein Sprößling entsandt aus himmlischen Höhen). Der Rückgriff auf die messianischen Prophezeihungen der vierten Ekloge paßt zur von Carausius vertretenen Ideologie eines wiedergeborenen Rom; schon auf die Münzprägung des Gallienus für Saloninus hatte die 4. Ekloge einen direkten und unmittelbaren Einfluß ausgeübt (Alföldi, Studien zur Geschichte der Weltkrise des 3. Jahrhunderts n. Chr., S. 112).
- Diese Deutung des "RSR" würde auch erklären, warum Vorderseitenstempel dieser "Münzstätte" mit Reversen der Münzstätte London verwendet wurden (de la Bédoyère, Carausius (286-93). Rebel Emperor of Roman Britain, <http://www.romanbritain.freeserve.co.uk/carausius.htm>, letzter Zugriff 22.02.2007): die Stücke sind wohl in London geprägt worden.



990

- 990 **Allectus, 293-296.** Æ-Antoninian, unbestimmte Münzstätte; 3,07 g. Gepanzerte Büste r. mit Strahlenbinde//Galeere (Navis lusoria) l. Burnett 215; RIC 128. Sehr schön 100,--

Wegen des Q im Rs.-Abschnitt wird in der Forschung gelegentlich die Ansicht vertreten, diese Antoniniane reduzierten Formates seien Quinare gewesen. Selbstverständlich handelt es sich nach wie vor um Doppeldenare. Das Q ist anders zu deuten, vielleicht als Hinweis auf die für 298 geplanten Quinquennalien.

Die Lokalisierung der Münzstätte "C" ist umstritten, zumal nicht klar ist, ob es sich tatsächlich um ein "C" handelt. Andrew Burnett hält es für möglich, daß es sich um ein als "C" geschriebenes "G" handelt, was für Glevum (Gloucester) stehen könnte, siehe Burnett, The Coinage of Allectus, in: BJV 54 (1984), S. 26.

Auf dem Revers des Stückes ist eine Navis lusoria dargestellt, ein Mitte des 3. Jahrhunderts eingeführter Schiffstyp. Die sehr schlanken und flachgehenden Schiffe wurden bis in die Spätantike in römischen Flußflotten eingesetzt und spielten militärisch eine bedeutende Rolle. So gelangte Julianus II. Apostata im Bürgerkrieg gegen Constantius II. mit 3000 Mann in nur elf Tagen von Ulm nach Sirmium - dies bedeutet, daß bei 30 Ruderern und 20 Mann Zuladung der Kaiser die Fahrt mit 60 Naves lusoriae unternahm. Einer der größten Vorteile dieses Schiffstyps war ja, daß er nur eine minimale Zeit der Einweisung benötigte und daher mit regulären Landtruppen bemannt wurde. Anhand der in Mainz gefundenen Naves lusoriae wurde 2004 an der Universität Regensburg eine Lusoria nachgebaut, siehe Ferkel/Konen/Schäfer, Navis Lusoria. Ein Römerschiff in Regensburg, St. Katharinen 2004. Allectus propagierte diesen Schiffstyp auf seinen Münzen ungewöhnlich stark, wie vor ihm schon Postumus.



1,5:1

991

1,5:1

- 991 **Diocletianus, 284-305.** AV-Aureus, 284/286, Cyzicus; 4,77 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Jupiter steht l. mit Victoria auf Globus und Zepter. Calico 4482; Coh. 248; RIC 295. Fast stempelglänzendes Prachtexemplar 7.500,--



1,5:1

992

1,5:1

- 992 Æ-Quinar, 285 (?), Rom; 1,63 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Jupiter steht l. mit Blitz und Zepter, davor Adler. King 11; RIC 193. RR Sehr schön 150,--



1,5:1

993

1,5:1

- 993 AV-Aureus, 286/287, Rom; 4,18 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Jupiter steht l. mit Blitz und Zepter. Calico 4470; Coh. -; RIC 136. Leichte Fassungsspuren, sehr schön 1.500,--

Jupiter war der "persönliche" Gott Diocletians, der Kaiser ließ sich deshalb auch als Jovius bezeichnen.



1,5:1

994

1,5:1

- 994 **Maximianus I., 285-305.** Æ-Quinar, 285 (?), Rom; 1,45 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Jupiter steht l. mit Blitz und Zepter. King 34; RIC 519. RR Sehr schön 150,--



995



996



- 995 *AR*-Argenteus, 298/299, Treveri; 3,55 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Vier Kaiser opfern vor Mauerring, im Abschnitt Keule. RIC 116 b. **RR** Sehr schön 200,--
- 996 *B*-Tetradrachme, Jahr 10 (294/295), Alexandria (Aegyptus); 8,69 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkrantz//Herakles steht r. mit Keule, l. Baum. Dattari/Savio 10722; Emmet 4135 (R5); Geissen -; Kampmann/Ganschow -. **Von großer Seltenheit.** Grüne Patina, etwas Belag, sehr schön 100,--



997



998



- 997 - als **Senior Augustus**. *Æ*-Follis, 305/306, Treveri; 8,49 g. Konsularbüste r. mit Lorbeerkrantz, Olivenzweig und Mappa//Providentia und Quies stehen einander gegenüber. RIC 676 b. **Vorzüglich** 100,--
- 998 **Domitius Domitianus, 297-298.** *Æ*-Follis, 297, Alexandria, 2. Offizin; 10,29 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Genius steht l. mit Patera und Füllhorn, davor Adler. RIC 20. **R** Sehr schön 750,--

Über Domitius Domitianus, einen kurzlebigen Usurpator in Ägypten, ist wenig bekannt. Die Revolte, die wahrscheinlich mit der Münzreform des Diocletianus in Zusammenhang steht, begann in der ersten Augushälfte 297 außerhalb Alexandrias, die Stadt kam aber wahrscheinlich noch im Laufe des August in die Hände des Usurpators. Möglicherweise starb der Kaiser bereits im Dezember 297, die Revolte dauerte jedoch zumindest in Alexandria bis in den März 298 an.



1,5:1



999



1,5:1



- 999 **Constantius I., 293-306.** *AR*-Argenteus, 294/295, Antiochia; 3,11 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Vier Kaiser opfern vor Mauerring. RIC 33 a Anm. **Von großer Seltenheit.** Sehr schön 200,--



1,5:1



1000



1,5:1



- 1000 **Maximianus II. Galerius, 293-311.** *Æ*-Quinar, 293/294 (?), Rom; 2,32 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkrantz//Prinz steht l. mit zwei Standarten. King 55; RIC 711. **Von größter Seltenheit.** Sehr schön 150,--



1002



1001



1002



- 1001 *AR*-Argenteus, 294, Ticinum; 2,40 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Vier Kaiser opfern vor Mauerring. RIC 13 b. **R** Feine Patina, sehr schön 200,--
- 1002 *Æ*-Antoninian, 294, Treveri, 3. Emission; 3,85 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Victoria steht l. auf Globus mit Kranz und Palmzweig. RIC 703. **R** Leicht korrodiert, sehr schön 150,--



1,5:1



1003



1,5:1



- 1003 *AV*-Aureus, 295/305, Cyzicus; 5,47 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Jupiter steht r. und schleudert Blitz auf einen Barbaren. Calico 4929 b; RIC -. **RR** Vorzüglich 8.000,--



1,5:1



1004



1,5:1



- 1004 **Severus II., 306-308.** *AV*-Aureus, 305/306, Ticinum; 4,60 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Concordia sitzt l. mit Patera und Doppelfüllhorn. Calico 4977; RIC 49 a. **Von großer Seltenheit.** Winz. Kratzer, min. gewellt, vorzüglich 15.000,--  
Exemplar der Sammlung Virgil M. Brand, Auktion Sotheby Parke Bernet A.G., Zürich 9. Juni 1983, Nr. 452 und der Sammlung Friedrich von Schennis, Auktion Jacob Hirsch 33, München 1913, Nr. 1463.



1005



1006



- 1005 *Æ*-Antoninian, 305/306, Alexandria; 2,55 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Kaiser empfängt Victoria auf Globus von Jupiter. RIC 60 a. Braune Patina, sehr schön 50,--
- 1006 *Æ*-Follis, 306, Ticinum; 9,88 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Fides sitzt l. mit zwei Standarten. RIC 73. Grüne Patina, vorzüglich/sehr schön 100,--



1,5:1



1007



1,5:1



- 1007 **Maximinus II. Daia, 305-313.** *AV*-Aureus, 308/309, Siscia; 5,53 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Sol steht l. mit erhobener Rechten, Globus und Peitsche. Calico 5020; RIC 193. **RR** Kl. Randfehler, vorzüglich 7.500,--



1008



1009



- 1008 *Æ*-Follis, 310/313, Treveri; 6,09 g. Gepanzerte Büste r. mit Lorbeerkrantz//Genius steht l. mit Patera und Füllhorn. RIC 884 a. Sehr schön-vorzüglich 50,--
- 1009 *B*-Argenteus, 313/315, Treveri, 16. Emission; 2,42 g. Drapierte Büste l. mit Globus, erhobener Rechten und Strahlenbinde//Sol in Quadriga v. v. mit Globus und Peitsche. RIC 826. **R** Sehr schön 300,--



1010



1011



- 1010 B-Argenteus, 313/315, Treveri, 16. Emission; 2,57 g. Drapierte Büste l. mit Globus, erhobener Rechten und Strahlenbinde//Sol in Quadriga v. v. mit Globus und Peitsche. RIC 826. **R** Sehr schön 300,--
- 1011 B-Argenteus, 313/315, Treveri, 16. Emission; 2,72 g. Drapierte Büste l. mit Globus, erhobener Rechten und Strahlenbinde//Sol in Quadriga v. v. mit Globus und Peitsche. RIC 826. **R Kl.** Schrötlingsriß, sehr schön 250,--



1012



1013



- 1012 **Maxentius, 306-312.** AR-Siliqua, 308/312, Ostia; 3,18 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Mars mit Zepter und weibliche Figur stehen einander gegenüber und reichen sich die Hand, dazwischen Wölfin mit Romulus und Remus. RIC 11 Anm. **Von großer Seltenheit.** Fassungs Spuren, sehr schön 1.500,--
- 1013 - für **Divus Romulus.** Æ-1/4 Follis, um 310, Rom; 2,01 g. Kopf r.//Grabmonument. RIC 239. **R** Sehr schön 75,--

Möglicherweise ist das auf dieser Münze dargestellte templum divi Romuli als Vorbau der Kirche der Hl. Kosmas und Damianus erhalten geblieben.



1014



1,5:1



1014

- 1014 **Alexander von Karthago, 308-309.** Æ-Follis, Karthago; 5,48 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Karthago steht v. v. mit Früchten. RIC 68. **RR** Sehr schön 3.500,--
- Im Jahr 308 verlangte Maxentius, der sich der Loyalität der Truppen in Africa nicht sicher war, von L. Domitius Alexander, dem vicarius Africae, ihm seinen Sohn als Geisel zu senden. Alexander weigerte sich und wurde von seinen Truppen zum Augustus proklamiert.



1,5:1



1015



1,5:1

- 1015 **Martinianus, 324.** Æ-Follis, Nicomedia, 2. Offizin; 2,80 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Jupiter steht l. mit Victoria auf Globus und Zepter, davor Adler, dahinter Gefangener. RIC 46. **Von großer Seltenheit.** Kl. Prägeschwäche auf dem Revers, vorzüglich 7.500,--
- Martinianus war zunächst magister officiorum des Licinius, der ihn nach der Schlacht von Adrianopel im Juli 324 zum Augustus erhob. Nach der Niederlage des Licinius in der Schlacht von Chrysopolis am 18. September 324 gerieten Licinius und Martinianus in die Gefangenschaft des Constantinus I., der sie wohl 325 hinrichten ließ.



1,5:1



1016



1,5:1

- 1016 **Constantinus I., 306-337.** AR-Argenteus, 306/307, Treveri; 3,80 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Lagertor. RIC 638. **RR** Herrliche Patina, vorzüglich 750,--



- 1017 *A*-Medaillon zu 1 1/2 Solidi, 309/313, Treveri; 6,74 g. IMP CONSTANTINVS P F AVG Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//PRINCIPI . I - VVENTVTIS Constantinus steht r. mit Speer und Globus. RIC 802. **RR** Leichte Bearbeitungsspuren am Rand, kl. Kratzer, sonst fast vorzüglich 12.500,--



- 1018 *B*-Argenteus, 317/318, Treveri, 18. Emission; 2,88 g. Gepanzerte Büste l. mit Helm und Speer//Zwei Victorien halten Schild über Altar. RIC 208 A. **RR** Fast vorzüglich 300,--



- 1019 *A*-Solidus, 324, Thessalonica, 5. Offizin; 4,60 g. Kopf r. mit Diadem, den Blick nach oben gerichtet//Victoria sitzt l. mit Victoria auf Globus und Füllhorn. RIC 131. **R** Sehr schön 5.000,--

Exemplar der Auktion Emile Bourgey, Paris 11.-12.03.1985, Nr. 72.

Im zum Himmel gerichteten Blick Constantins kommt nicht etwa Frömmerei des Kaisers, sondern vielmehr sein eigenes, in den Augen seiner Zeitgenossen überirdisches Wesen zum Ausdruck.



- 1020 *A*-1/3 Siliqua, 330, Constantinopolis; 1,31 g. Drapierte Frauenbüste r. mit Diadem//K. Bendall, S., Anonymous Silver Coinage of the 4th to 6th Centuries AD, in: RN 158 (2002), Typ 4. **RR** Vorzüglich 750,--



- 1021 - für Divus Maximianus I. *A*-Follis, 311, Thessalonica, 3. Offizin; 5,23 g. Kopf r. mit Schleier//Tempel mit geschlossenen Türen, darauf Adler. RIC 48. **RR** Etwas Silbersud, sehr schön-vorzüglich 250,--

- 1022 - für Crispus. *A*-Follis, 323, Treveri; 3,98 g. Gepanzerte Büste r. mit Helm//Globus auf Altar, darüber drei Sterne. RIC 401. Silbersud, vorzüglich 60,--



1023



1025



1024



- 1023 - für **Hannibalianus**. Æ-Follis, 336/337, Constantinopolis; 1,47 g. Drapierte Büste r.//Euphrates lagert r. RIC 147. **RR** Sehr schön 100,--  
 Hannibalianus, der Sohn des Censors Dalmatius, Bruder des Dalmatius Caesar und Neffe Constantins I. wurde in Toulouse vom Rhetor Exsuperius erzogen. Später heiratete er Constantins Tochter Constantina. Vor dem geplanten Perserkrieg wurde Hannibalianus zum Rex Regum et Ponticarum Gentium ernannt. Nach dem Tod Constantins wurde Hannibalianus jedoch ermordet. Seine Ehefrau Constantina soll später Vetranio überzeugt haben, den Purpur anzunehmen und wurde einige Jahre später mit Constantius Gallus verheiratet.
- 1024 Æ-Follis, 336/337, Constantinopolis; 1,32 g. Drapierte Büste r.//Euphrates lagert r. RIC 147. **RR** Prägeschwächen, sehr schön 75,--
- 1025 **Constans, 337-350**. Æ-Siliqua, 342/347, Treveri; 3,26 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeer- und Rosettendiadem//Zwei Victorien halten Schild mit der Aufschrift VOT/X/MVLT/XV. RIC 167. Sehr schön 250,--



1,5:1



1026



1,5:1



- 1026 **Constantius II., 337-361**. Æ-Miliarensis leicht, 340/350, Aquileia; 4,15 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeer- und Rosettendiadem//In Kranz: VOT/XX/MVLT/XXX. Paolucci/Zub 449; RIC 60. **RR** Feine Patina, winz. Kratzer, fast vorzüglich 4.000,--



1027



1028



- 1027 Æ-Siliqua, 340/350, Siscia; 3,14 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeer- und Rosettendiadem//Victoria geht l. mit Kranz und Trophäe. RIC 165. **R** Schrötlingsriß, gutes sehr schön/vorzüglich 300,--
- 1028 Æ-Siliqua, 353/355, Arelate, 2. Offizin; 3,17 g. Kopf r. mit Perldiadem//VOTIS/XXX/MVLTIS/XXXX in Kranz. RIC 207. Feine Tönung, sehr schön-vorzüglich 125,--



1,5:1



1029



1,5:1



- 1029 Æ-Miliarensis leicht, 355/361, Thessalonica; 4,05 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Soldat steht r. mit Speer und Schild. RIC 203. **R** Schrötlingsfehler am Rand, gutes sehr schön 400,--



1030



1031



- 1030 Æ-Siliqua, 360/361, Arelate, 2. Offizin; 2,00 g. Kopf r. mit Perldiadem//VOTIS/XXX/MVLTIS/XXXX in Kranz. RIC 291. Feine Tönung, Schrötlingsriß, vorzüglich 75,--
- 1031 - für **Julianus II. Apostata**. Æ-Siliqua, 355/360, Arelate, 3. Offizin; 2,10 g. Drapierte Büste r.//VOTIS/V/MVLTIS/X in Kranz. RIC 264. Feine Patina, kl. Prägeschwächen, sonst vorzüglich 125,--



1032

1,5:1

1033

- 1032 **Nepotianus, 350.** Æ-Maiorina, Rom, 4. Offizin; 4,82 g. Drapierte Büste r. mit Rosettendiadem//Roma sitzt l. mit Victoria auf Globus und Speer. RIC 203. **RR** Leicht korrodiert, sehr schön 1.500,--  
 Nepotian war nur 28 Tage Kaiser, was die Seltenheit seiner Prägungen erklärt.
- 1033 **Magnentius, 350-353.** Æ-Solidus, 350/351, Treveri; 4,45 g. Drapierte Büste r.//Victoria und Libertas halten Trophäe. RIC 250. **R** Sehr schön 2.000,--



1,5:1

1034

1,5:1

- 1034 Æ-Solidus, 351/352, Aquileia; 4,41 g. Drapierte Büste r.//Victoria und Libertas halten Trophäe. Paolucci/Zub 542; RIC 134. **R** Kl. Kratzer, vorzüglich 5.000,--



1035

1036

- 1035 Æ-Solidus, 351/352, Aquileia; 4,52 g. Drapierte Büste r.//Victoria und Libertas halten Trophäe. Paolucci/Zub 542; RIC 134. **R** Winz. Schrötlingsrisse, kl. Kratzer, sehr schön-vorzüglich 2.000,--
- 1036 Æ-Maiorina, nach 351, Lugdunum; 4,98 g. Drapierte Büste r.//Zwei Victorien halten Schild mit der Aufschrift VOT/V/MVLT/X. RIC 130. Braune Patina, vorzüglich 100,--



1,5:1

1037

1,5:1

- 1037 Æ-Siliqua, Treveri; 2,38 g. Drapierte Büste r.//Soldat steht v. v., Kopf r., mit Speer und Schild. RIC 256. **RR** Vorzügliches Exemplar mit feiner Patina 2.500,--



1,5:1

1038

1,5:1

- 1038 **Julianus II. Apostata, 360-363.** Æ-Siliqua, 360/363, Arelate, 3. Offizin; 2,16 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//VOT/X/MVLT/XX in Kranz. RIC 309. Vorzüglich 400,--



- 1039 *AV*-Solidus, 361/363, Antiochia, 4. Offizin; 4,43 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Soldat mit Trophäe r. legt Hand auf Gefangenen. RIC 202. **R** Winz. Kratzer, gutes sehr schön 2.500,--  
Exemplar der Auktion Lanz 148, New York 2010, Nr. 138.



- 1040 *AR*-Miliarensis leicht, 361/363, Sirmium; 4,13 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Unter Säulenbogen: Kaiser steht v. v., Kopf r., mit Zepter und Globus, von Victoria bekränzt. RIC 104. **RR** Schrötlingsriß, sehr schön 750,--
- 1041 *Æ*-Doppelmaiorina, 361/363, Arles, 3. Offizin; 8,12 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Stier steht r., davor steht Adler auf Kranz r., darüber zwei Sterne. RIC 320. Dazu: zwei Centenionales. **3 Stück.** Sehr schön (2x) und schön 100,--

Das Münzbild rief unter der christlichen Bevölkerung von Antiochia großen Aufruhr hervor. Die Antiochener deuteten den Stier als Opfertier - siehe Szidat, Zur Wirkung und Aufnahme der Münzpropaganda (Iul. Misop. 355 d), in: Museum Helveticum 38 (1981), S. 27. Da in Antiochia eine Hungersnot herrschte und den Christen der Genuß des Opferfleisches der in großer Zahl geopfert Tiere verboten war, ist ihre vom Kaiser in seiner Satire Misopogon (Barthassar) geschilderte spöttische Reaktion auf die Münze nicht völlig unverständlich. Da der Stier auch von Socrates Scholasticus als Opfertier bezeichnet wird (hist. eccl. 3, 17) und die übrigen Deutungen des Stieres (Apisstier, Mithrasstier, goldenes Kalb, philosophisches Symbol für einen guten Kaiser und Zodiakaltier) aus vielerlei Gründen ausscheiden, handelt es sich bei dem auf dem Revers abgebildeten Stier wahrscheinlich tatsächlich um einen Opfertier, siehe Thormann, Zur Deutung des Stieres auf den Folles Kaiser Julians, in: Bremer Beiträge zur Münz- und Geldgeschichte 4 (2005). Die jüngste Deutung des Stieres als Konzeptionszeichen (Kay Ehling in JNG 55/56, S. 111-132) steht im Widerspruch zur von Julian vertretenen Philosophie des Iamblichos und der chaldäischen Orakel.



- 1042 *Æ*-Doppelmaiorina, 361/363, Aquileia, 2. Offizin; 8,02 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Stier steht r., darüber zwei Sterne. RIC 243. **Seltene Münzstätte.** Sehr schön 125,--
- 1043 *Æ*-Doppelmaiorina, 361/363, Sirmium; 8,40 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Stier steht r., darüber zwei Sterne. RIC 105. Revers etwas korrodiert, vorzüglich/fast vorzüglich 300,--



- 1044 *Æ*s; 1,05 g. Drapierte Büste des Sarapis r.//Anubis steht l. mit Sistrum und Caduceus. Alföldi, Festival of Isis 119. **RR** Gutes sehr schön 300,--



1,5:1



1045



1,5:1



- 1045 **Jovianus, 363-364.** *AV*-Solidus, Sirmium; 4,39 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Kaiser steht l. mit Christogrammstandarte, davor Gefangener. RIC 110.

Kl. Kratzer auf dem Avers, sehr schön-vorzüglich

1.000,--



1046



1047



1048



ex 1050



1049



- 1046 *AR*-Siliqua, Arelate, 1. Offizin; 1,73 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//VOT/V/MVLT/X in Kranz. RIC 332.

R Sehr schön

100,--

- 1047 *AE*-Doppelmaiorina, Thessalonica, 4. Offizin; 8,04 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeer- und Rosettendiadem//Kaiser steht v. v. mit Standarte und Victoria auf Globus. RIC 235.

Sehr schön

150,--

- 1048 *AE*-Doppelmaiorina, Thessalonica, 1. Offizin; 8,78 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Kaiser steht v. v. mit Standarte und Victoria auf Globus. RIC 236.

Felder etwas geglättet, fast vorzüglich

250,--

- 1049 **Valentinianus I., 364-375.** *AR*-Siliqua, 364/367, Rom, 1. Offizin; 1,84 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Roma sitzt l. mit Victoria auf Globus und Speer. RIC 11 a.

Feine Patina, sehr schön

100,--

- 1050 *AE*-Doppelmaiorina, 364/367, Heraclea, 1. Offizin; 6,72 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Kaiser steht v. v., Kopf r., mit Standarte und Victoria auf Globus. RIC 2. Dazu: eine Doppelmaiorina des Magnentius (Revers Christogramm).

2 Stück. Sehr schön

150,--



1,5:1



1051



1,5:1



- 1051 *AV*-Solidus, 367/375, Treveri; 4,41 g. Drapierte Büste r. mit Rosettendiadem//Zwei Kaiser sitzen v. v. mit Globus, dahinter Victoria. RIC 17 b.

Kratzer auf dem Avers, fast vorzüglich

750,--



1052



1053



1054



- 1052 **Valens, 364-378.** *AR*-Siliqua, 365/366, Constantinopolis, 3. Offizin; 2,28 g. Drapierte Büste r. mit Rosettendiadem//VOT/V in Kranz. RIC 13 c.

Winz. Schrötlingsriß, gutes sehr schön/fast vorzüglich

300,--

- 1053 **Procopius, 365-366.** *AR*-Siliqua, Constantinopolis, 3. Offizin; 2,21 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//VOT/V in Kranz. RIC 13 e.

R Sehr schön

300,--

- 1054 *AR*-Siliqua, Constantinopolis, 7. Offizin; 1,81 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//VOT/V in Kranz. RIC 13 e.

R Kl. Schrötlingsriß, sehr schön

800,--



- 1055 **Gratianus, 367-383.** *AV*-Solidus, 367/375, Treveri; 4,46 g. Drapierte Büste r. mit Rosettendiadem// Zwei Kaiser sitzen v. v. mit Globus, dahinter Victoria. RIC 17 g.  
Winz. Kratzer auf dem Avers, fast vorzüglich/vorzüglich 600,--



- 1056 *AV*-Solidus, 367/375, Constantinopolis; 4,04 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Kaiser steht r. mit Speer, Globus und Nimbus. RIC 24.  
Leicht beschnitten, kl. Kratzer, sehr schön 350,--
- 1057 *AR*-Siliqua, 378/383, Treveri, 2. Offizin; 2,06 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Roma sitzt v. v. mit Globus und Zepter. RIC 58 a.  
Feine Patina, sehr schön 100,--
- 1058 **Valentinianus II., 375-392.** *AV*-Solidus, 378/383, Treveri; 4,25 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem// Zwei Kaiser sitzen v. v. mit Globus, dahinter Victoria. RIC 49 c.  
Sehr schön 600,--



- 1059 *AV*-Solidus, 378/383, Thessalonica; 4,19 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Zwei Kaiser sitzen v. v. mit Globus, dahinter Victoria. RIC 34 e.  
**R** Leicht gewellt, kl. Bearbeitungsstellen am Rand, sehr schön 300,--
- 1060 *AV*-Solidus, 383, Constantinopolis, 10. Offizin; 4,43 g. Drapierte Büste r. mit Rosettendiadem//Constantinopolis sitzt v. v. mit Zepter und Globus, Fuß auf Prora. RIC 46 d.  
**R** Sehr schön 300,--
- 1061 **Theodosius I., 379-395.** *AV*-Solidus, 383/388, Constantinopel, 8. Offizin; 4,44 g. Drapierte Büste r. mit Rosettendiadem//Constantinopolis sitzt v. v. mit Speer und Schild (VOT/V/MVL/X), r. Fuß auf Prora. RIC 70 b.  
Attraktives, sehr schönes Exemplar 300,--



- 1062 *AR*-Siliqua, 388/392, Treveri; 1,60 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Roma sitzt l. auf Panzer mit Victoria auf Globus und Speer. RIC 94 b.  
Herrliche Patina, gutes sehr schön 150,--
- 1063 **Magnus Maximus, 383-388.** *AR*-Siliqua, 383/388, Treveri; 1,75 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem// Roma sitzt v. v. mit Globus und Speer. RIC 84 b.  
Feine Patina, kl. Schrötlingsriß, sehr schön/vorzüglich 100,--



- 1064 **Flavius Victor, 387-388.**  $\mathcal{A}$ -Siliqua, 387/388, Mediolanum; 1,20 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Roma sitzt v. v. mit Globus und Speer. RIC 19 b.  
**RR** Feine Patina, Avers min. korrodiert, gutes sehr schön/vorzüglich 800,--



- 1065  $\mathcal{A}$ -Siliqua, 387/388, Mediolanum; 1,62 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Roma sitzt v. v. mit Globus und Speer. RIC 19 b.  
**RR** Feine Patina, Stempelfehler auf dem Avers, sehr schön 400,--
- 1066  $\mathcal{E}$ -Nummus, Arelate, 2. Offizin; 1,20 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Lagertor, zwischen den Türmen Stern. RIC 29 b.  
 Grüne Patina, sehr schön 100,--
- 1067 **Eugenius, 392-394.**  $\mathcal{A}$ -Siliqua, Lugdunum; 1,60 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Roma sitzt l. auf Panzer mit Victoria auf Globus und Speer. RIC 46.  
**R** Feine Patina, fast sehr schön 200,--

Nach dem Tod des Valentinian II. erhob der magister militum Arbogast Eugenius zum Augustus. Eugenius, der eigentlich ein Christ war, wandte sich bald einer römischerfreundlichen Religionspolitik zu: der Altar der Victoria wurde in die Curia zurückgebracht, Tempel wurden wieder geöffnet, religiöse Feste gefeiert und Opfer dargebracht. 394 marschierte Theodosius I. gegen Eugenius und am 5. September trafen sich die Heere am Frigidus. Arbogast ließ Jupiterstatuen aufstellen, deren Blitze nach Osten gerichtet waren, auf den Standarten der Truppen wurden Bilder des Hercules angebracht. Der Schlachtverlauf war am ersten Tage günstig, die Truppen des Theodosius wurden stark dezimiert. Nach einem vor aller Augen vollzogenen Gebet des Theodosius brachte ein Wetterumschwung am 6. September die Wende, die Truppen des Eugenius wurden vernichtet, er selbst gefangengenommen und getötet, der prominente Senator und Prätorianerpräfekt Virius Nicomachus Flavianus, der lieber sterben wollte als seine Romanitas aufzugeben, wählte den Freitod. Mit dem Ringen am Frigidus, das den Charakter eines Religionskrieges hatte, setzte sich das Christentum im römischen Reich endgültig durch.



- 1068 **Arcadius, 383-408.**  $\mathcal{A}$ -Solidus, 383/387, Constantinopolis, 1. Offizin; 4,44 g. Drapierte Büste r. mit Rosettendiadem//Constantinopolis sitzt v. v. mit Zepter und Schild mit VOT/V/MVL/X. RIC 70 c.  
 Kl. Kratzer auf dem Avers, fast vorzüglich 350,--
- 1069  $\mathcal{A}$ -Siliqua, 392/395, Treveri; 1,64 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Roma sitzt l. mit Victoria auf Globus und Speer. RIC 106 b.  
 Feine Patina, sehr schön 75,--
- 1070  $\mathcal{A}$ -Solidus, 395/402, Mediolanum; 4,36 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Kaiser steht r. mit Standarte und Victoria auf Globus, Fuß auf Gefangenem. RIC 1205.  
 Sehr schön 300,--
- 1071 - für **Aelia Eudoxia.**  $\mathcal{E}$ -Nummus, 401/403, Cyzicus; 3,29 g. Drapierte Büste r. mit Diadem, bekrönt von der Hand Gottes//Victoria sitzt r. und hält Schild mit Christogramm auf Säule. RIC 103.  
**R** Sehr schön 50,--
- 1072 **Honorius, 393-423.**  $\mathcal{A}$ -Solidus, 393/395, Sirmium, 1. Offizin; 4,40 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Kaiser steht r. mit Standarte und Victoria auf Globus, Fuß auf Gefangenem. RIC 14 d.  
 Prüfeinhieb am Rand, kl. Kratzer, sehr schön 200,--



1,5:1



1073



1,5:1



- 1073 *AV*-Solidus, 395/402, Mediolanum; 4,41 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Kaiser steht r. mit Standarte und Victoria auf Globus, Fuß auf Gefangenem. RIC 1206. Vorzügliches Prachtexemplar 1.750,--



1074



1075



1076



1077



- 1074 *AV*-Solidus, 395/402, Mediolanum; 4,39 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Kaiser steht r. mit Standarte und Victoria auf Globus, Fuß auf Gefangenem. RIC 1206. Sehr schön 350,--
- 1075 *AR*-Siliqua, 395/402, Mediolanum; 1,43 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Victoria sitzt l. mit Victoria auf Globus und Speer. RIC 1228. Feine Patina, fast vorzüglich 350,--
- 1076 *AR*-Siliqua, 395/402, Mediolanum; 1,11 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Victoria sitzt l. mit Victoria auf Globus und Speer. RIC 1228. Etwas beschnitten, vorzüglich 250,--
- 1077 *AV*-Solidus, 397/402, Constantinopolis, 2. Offizin; 4,45 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Schild und Speer//Constantinopolis sitzt v. v. mit Zepter und Victoria auf Globus, Fuß auf Prora. RIC 8. Fast vorzüglich/gutes sehr schön 350,--



1078



1079



- 1078 *AV*-Solidus, 402/406, Ravenna; 4,49 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Kaiser steht r. mit Standarte und Victoria auf Globus, Fuß auf Gefangenem. RIC 1287. Vorzüglich 800,--
- 1079 *AV*-Solidus, 402/406, Ravenna; 4,46 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Kaiser steht r. mit Standarte und Victoria auf Globus, Fuß auf Gefangenem. RIC 1287. Sehr schön 350,--



1080



1081



- 1080 *AR*-Siliqua, 402/423, Ravenna; 1,32 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Roma sitzt v. v. mit Globus und Speer. RIC 3708. RR Feine Patina, sehr schön 250,--
- Die Zuweisung ist nicht gesichert. Im RIC wird das Stück den Westgoten zugewiesen, während der DOC (Nr. 740) es unter die regulären römischen Prägungen einreicht - wie auch Ranieri (Nr. 37), der allerdings darauf verweist, daß es sich möglicherweise um eine westgotische Prägung handelt.  
Diese Siliquen sind jedenfalls weitaus seltener, als die Seltenheitsangabe "S" im RIC vermuten läßt, Ranieri bezeichnet sie als "R 5".

- 1081 **Constantinus III., 407-411.** *AR*-Siliqua, 408/411, unleserliche Münzstättenigle; 1,58 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Roma sitzt l. mit Victoria auf Globus und Speer. RIC vergl. 1526 ff. 300,--
- R** Knapper Schrötling, kl. Kratzer auf dem Avers, gutes sehr schön/vorzüglich
- Constantinus III. wurde 407 in Britannien zum Augustus erhoben. Er setzte bald nach Gallien über und dehnte seinen Einfluß auch nach Spanien aus. 409 erlangte Constantinus III. die Anerkennung des Honorius, verlor allerdings Britannien und Spanien. 410 kam es zur Auseinandersetzung mit Honorius, 411 wurde Constantinus III. in seinem Hauptquartier in Arelate belagert und floh, nachdem ein Entsatzheer geschlagen worden war, in eine Kirche und legte den Purpur ab. Der Exkaiser wurde gefangengenommen und nach Italien gesandt, aber ermordet, bevor er Honorius erreichte. Sein Kopf wurde ab dem 18. September 411 in Ravenna zur Schau gestellt.



- 1082 **Priscus Attalus, 1. Regierung, 409-410.** Æ-Siliqua, Rom; 2,07 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Roma sitzt l. mit Victoria auf Gobus und Speer. **RR** Feine Patina, Korrosionsstellen, sehr schön 5.000,--



- 1083 **Jovinus, 411-413.** Æ-Siliqua, Treveri; 1,60 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Roma sitzt l. mit Victoria auf Globus und Speer. RIC 1710 ff. **RR** Knapper Schrötling, sehr schön 600,--

- 1084 Æ-Siliqua, Treveri; 1,34 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Roma sitzt l. mit Victoria auf Globus und Speer. RIC 1711. **RR** Feine Patina, repariert, sehr schön 300,--



- 1085 **Johannes, 423-425.** AV-Tremissis, Ravenna; 1,41 g. Drapierte Büste r. mit Rosettendiadem//Victoria geht r. mit Kranz und Kreuzglobus. RIC 1904. **RR** Min. gewellt, sehr schön-vorzüglich 1.250,--

Nach dem Tode des Honorius ließ dessen Magister Militum Castinus Johannes zum Augustus proklamieren. Theodosius II. sandte daraufhin den General Ardaburius und dessen Sohn Aspar nach Italien, um die Rebellion niederzuschlagen und den Thronanspruch des Sohnes des Honorius, Valentinianus III. durchzusetzen. Ardaburius geriet mit seiner Flotte in einen Sturm und wurde bei der Landung gefangengenommen. Aspar aber gelangte mit seinen Truppen wohlbehalten nach Italien und nahm Johannes in Ravenna gefangen. Der Usurpator wurde zum Tode verurteilt: zuerst wurde ihm die rechte Hand abgeschlagen, anschließend wurde er auf einen Esel gefesselt und im Circus von Aquileia zur Schau gestellt, bevor er endlich enthauptet wurde.



- 1086 **Theodosius II., 408-450.** AV-Medaillon zu 1 1/4 Solidi (Festaureus), um 423, Constantinopolis; 5,39 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Victoria geht l. mit Kranz und Palmzweig. Ronde, A., Un aureus inédit de Théodose II pour l'atelier de Constantinople, in: BSFN 63/9 (2008), S. 190, Nr. 2 (dies Exemplar). Sonst wohl unediert. **Von allergrößter Seltenheit. Wohl Unikum.** Fassungsspuren, winz. Kratzer, sehr schön 6.000,--



- 1087 AV-Solidus, 424/425, Thessalonica; 4,36 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Kaiser steht v. v. mit Labarum und Kreuzglobus, l. Stern. RIC 363. **R** Sehr schön 350,--

- 1088 AV-Solidus, 430/440, Constantinopolis, 9. Offizin; 4,44 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Constantinopolis sitzt l. mit Kreuzglobus und Zepter, dahinter Stern. RIC 257. **Prachtexemplar, fast Stempelglanz** 800,--



1089



1090



1091



- 1089 *AR*-Siliqua, 438/450, Constantinopolis; 1,97 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//In Kranz: VOT/MVLT/XXXX. RIC 389. Etwas korrodiert, sehr schön 100,--
- 1090 *AV*-Solidus, 441/450, Constantinopolis; 4,39 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Roma sitzt l. mit Kreuzglobus und Schild, davor Stern. RIC 314. Fast vorzüglich/vorzüglich 300,--
- 1091 - für **Aelia Eudocia**. *AV*-Solidus, 430/440, Constantinopolis, 7. Offizin; 2,83 g. Drapierte Büste r. mit Diadem, gekrönt von der Hand Gottes//Constantinopolis sitzt l. mit Kreuzglobus und Zepter, dahinter Stern. RIC 262. **Von großer Seltenheit.** Stark beschnitten, gelocht, sehr schön 800,--



1,5:1



1092



1,5:1



- 1092 *AR*-Siliqua, 438/450, Constantinopolis; 1,06 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Kreuz in Kranz. RIC 390. **RR** Kratzer, sehr schön 500,--

Aelia Eudocia, Tochter eines Atheners Leontius trug als Anhängerin der alten Religion den Namen Athenais, erst 420 wurde sie getauft. Aelia Pulcheria führte sie ihrem Bruder zu. Sie heiratete 421 Theodosius II. und führte bis 441 weitgehend die Regierung. Danach zog sie sich nach Jerusalem zurück und führte ein religiöses Leben bis zu ihrem Tod 460.



1,5:1



1093



1,5:1



- 1093 *AV*-Tremissis, 441/450, Constantinopolis; 1,43 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Kreuz in Kranz. RIC 335. **R Kl.** Kratzer auf dem Avers, sehr schön 500,--



1,5:1



1094



1,5:1



- 1094 - für **Aelia Pulcheria**. *AV*-Tremissis, Constantinopolis; 1,45 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Kreuz in Kranz. RIC 334. **RR** Leicht gewellt, kl. Graffito auf dem Avers, sehr schön 500,--



1095



1096



- 1095 **Valentinianus III., 425-455.** *AV*-Solidus, 430/455, Mediolanum; 4,28 g. Drapierte Büste r. mit Rosetendiadem//Kaiser steht v. v. mit Langkreuz und Victoria auf Globus, Fuß auf menschenköpfiger Schlange. RIC 2025. **RR** Gutes sehr schön/fast vorzüglich 1.000,--
- 1096 *AV*-Solidus, 430/455, Mediolanum; 4,41 g. Drapierte Büste r. mit Rosetendiadem//Kaiser steht v. v. mit Langkreuz und Victoria auf Globus, Fuß auf menschenköpfiger Schlange. RIC 2025. **RR** Winz. Schrötlingsriß und winz. Kratzer, fast vorzüglich 1.000,--



- 1097 *Æs*, Chersonesus (?); 4,85 g. Drapierte Büste r. mit Helm, Speer und Schild//Zwei Kaiser stehen v. v. mit Speeren, dazwischen Kreuz. RIC 461. **Von großer Seltenheit. Sehr schön** 300,--



- 1098 - für **Galla Placidia**. *AV*-Tremissis, Rom oder Ravenna; 1,45 g. Drapierte Büste r. mit Perladiadem//Kreuz in Kranz. RIC 2066. **RR** Fast vorzüglich 2.500,--

Aelia Galla Placidia, eine Tochter des Theodosius I. und der Galla, eine Halbschwester der Kaiser Arcadius und Honorius, wurde um 388/389 geboren. Im Jahre 410 wurde sie von den Goten als Geisel genommen; 414 heiratete sie den Gotenkönig Ataulf. Nach dessen Tod zunächst wieder eine Geisel, wurde sie gegen 600.000 Modii Getreide von den Barbaren freigelassen und heiratete 417 den General Constantius, der 421 den Purpur an sich riß. Für ihren Sohn Valentinianus III., der 425 als sechsjähriger den Thron bestieg, führte sie zwölf Jahre lang die Regierungsgeschäfte. In Ravenna hat Galla Placidia viele, zum Teil noch heute erhaltene sakrale Bauten errichten lassen.



- 1099 **Marcianus, 450-457**. *AV*-Solidus, Constantinopolis, 3. Offizin; 4,27 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Victoria steht l. mit Langkreuz, r. Stern. RIC 510. **R** Graffito auf dem Avers, sehr schön 300,--
- 1100 *AV*-Solidus, Constantinopolis; 4,29 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Victoria steht l. mit Langkreuz, r. Stern. RIC 510. **R** Kl. Kratzer, sehr schön 300,--
- 1101 **Leo I., 457-474**. *AV*-Solidus, 462/466, Constantinopolis, 6. Offizin; 4,43 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Victoria steht l. mit Langkreuz, dahinter Stern. RIC 605. Fast vorzüglich 350,--
- 1102 *AV*-Tremissis, 1,48 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Victoria geht r. mit Kranz und Kreuzglobus, r. Stern. RIC 611. **R** Graffito auf dem Avers, sehr schön 125,--



- 1103 *Æs*, Constantinopolis, für Chersonesos; 4,20 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Kaiser steht r. mit Standarte und Globus, Fuß auf Gefangenem. RIC 657. **RR** Grüne Patina, sehr schön 150,--
- 1104 *Æs*, Constantinopolis, für Chersonesos; 4,99 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Kaiser steht r. mit Standarte und Globus, Fuß auf Gefangenem. RIC 663. **RR** Grüne Patina, min. korrodiert, fast vorzüglich/sehr schön 300,--



1105

- 1105 - für **Aelia Verina**. Æ-Nummus, Constantinopolis; 4,92 g. Drapierte Büste r.//Victoria sitzt r. und schreibt auf Schild. RIC 655. **RR** Sehr schön

300,--



1,5:1

1106

1,5:1

- 1106 **Libius Severus, 461-465**. AR-1/2 Siliqua, Rom; 0,81 g. Drapierte Büste r. mit Rosettendiadem//Christogramm in Kranz. RIC 2713.

**RR** Knapper Schrötling, etwas Belag auf dem Revers, fast vorzügliches Exemplar mit feiner Patina

2.000,--

Libius Severus, ein Lukanier, wurde von Ricimer am 19. November 461 zum Augustus erhoben. Die Macht blieb freilich in Ricimers Händen, und nach 4 Jahren bedeutungsloser Regierung starb Libius Severus, der nie durch Leo anerkannt worden war, entweder eines natürlichen Todes oder durch Gift.



1,5:1

1107

1,5:1

- 1107 **Anthemius, 467-472**. AV-Tremissis, unbestimmte Münzstätte; 1,43 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Kreuz in Kranz. RIC 2906. **R** Sehr schön

1.000,--

Anthemius war der letzte Augustus des Westens, der versucht hat, verlorenes Territorium zurückzugewinnen.



2:1

1108

2:1

- 1108 **Romulus Augustus, 475-476**. AV-Tremissis, Mediolanum; 1,44 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Kreuz in Kranz. RIC 3419. **Von großer Seltenheit**. Kl. Kratzer, sehr schön

15.000,--

Exemplar der Sammlung des Marquis Carlo Strozzi, Auktion Sangiorgi, Rom 15.-22. April 1907, Nr. 2013.

475 ernannte Julius Nepos Flavius Orestes zum Patricius und Magister Militum. Dieser dankte es ihm, indem er nach Rom marschierte und seinen Sohn Romulus Augustus zum Kaiser ausrief. Julius Nepos setzte sich nach Dalmatien ab. Da Romulus Augustus noch ein kleines Kind war, war der wahre Herrscher allerdings Orestes. Dieser verweigerte 476 den barbarischen Hilfstruppen das ihnen versprochene Land, was zu einem Aufstand der Truppen unter Odoaker führte. Orestes wurde am 28. August 476 getötet, Romulus Augustus wurde abgesetzt, aber verschont und mit einer Pension versehen. Einer Gesandtschaft des Odoaker gegenüber erklärte der oströmische Kaiser Zeno, daß er immer noch Julius Nepos als legitimen Kaiser ansah. Julius Nepos wurde schließlich 480 - immer noch in Dalmatien - ermordet.

Obwohl rechtlich Julius Nepos der letzte Kaiser des Westens war, wird doch häufig Romulus Augustus so bezeichnet. Die sehr seltenen Münzen des Romulus Augustus gehören daher zu den gefragtesten römischen Münzen.



1109

1110

- 1109 **Zeno, 474-491**. AV-Solidus, Constantinopolis, 7. Offizin; 4,44 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Victoria steht l. mit Langkreuz, r. Stern. RIC 910.

Winz. Schrötlingsfehler auf dem Revers, gutes sehr schön

250,--

- 1110 AV-Solidus, Constantinopolis, 10. Offizin; 4,47 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Victoria steht l. mit Langkreuz, r. Stern. RIC 910. **Sehr schön**

250,--



- 1111 *AV*-Tremissis, Ravenna; 1,49 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//In Kranz: Kreuz. RIC 3637.  
**RR** Winz. Kratzer auf dem Revers, gutes sehr schön/vorzüglich 1.000,--



- 1112 *AR*-1/2 Siliqua, Mediolanum; 0,83 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Adler steht l. auf Kranz, oben Kreuz. RIC 3623 Anm.  
**RR** Vorzügliches Exemplar mit feiner Tönung 5.000,--



- 1113 *AR*-1/2 Siliqua, Mediolanum; 0,87 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Adler steht r. auf Kranz, oben Kreuz. RIC 3623.  
**RR** Feine Tönung, sehr schön 750,--



- 1114 *Æs*, Constantinopolis (?); 4,09 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Kaiser steht r. mit Kreuzstab und Globus, Fuß auf Gefangenem. RIC 948.  
**R** Leicht korrodiert, sehr schön 100,--



- 1115 **Basiliscus, 475-476, und Marcus.** *AV*-Solidus, Constantinopolis, 6. Offizin; 4,45 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Victoria steht l. mit Langkreuz, dahinter Stern. RIC 1024.  
**Von großer Seltenheit.** Kl. Schürfstelle am Rand, fast vorzüglich 2.500,--

Basiliscus war der Bruder der Aelia Zenonis, die erfolgreich gegen Zeno intrigierte und ihrem Bruder auf den Thron verhalf. Aber die Kosten des Krieges gegen den geflohenen Zeno, unpopuläre religiöse Maßnahmen und schließlich ein Feuer in der Hauptstadt zwangen ihn, die Macht wieder Zeno zu überlassen. Dieser hatte versprochen, Basiliscus und seine Familie nicht zu töten - er schickte sie daher nach Limna in Kappadokien ins Exil und ließ sie dort verhungern.

### LOTS UND SAMMLUNGEN RÖMISCHER MÜNZEN

- 1116 **Umfangreiche Sammlung meist römischer Münzen:** Die Sammlung enthält 37 Denare des 1.-3. Jahrhunderts n. Chr., 120 Antoniniane (darunter zahlreiche in Silber), ferner reichsrömische Bronzemünzen von der frühen Kaiserzeit bis in die Spätantike (u. a. ein Sesterz des Claudius), Provinzialprägungen (u. a. eine sehr attraktive Didrachme des Marcus Aurelius aus Caesarea), wenige Byzantiner (u. a. eine Viertelsiliqua des Iustinianus I., Sear 320), zwei ostgotische Bronzemünzen etc. Hochinteressante Sammlung, die sich durch zahlreiche vertretene Regenten und Nominale, hübsche Qualitäten und einige seltene Stücke hervorragend als Grundstock zum Aufbau einer Römersammlung, aber auch zum Ausbau einer bestehenden Sammlung eignet. Bitte unbedingt besichtigen!  
**249 Stück. Zum Teil selten.** Meist sehr schön, viele besser 5.000,--



- 1117 **Sammlung meist römischer Münzen in drei Alben:** Enthalten sind u. a. 99 Denare von der Republik bis in das 3. Jahrhundert n. Chr., ferner 140 Antoniniane (viele silberne!) sowie römische Bronzemünzen vom 1. Jahrhundert n. Chr. bis in die Spätantike. Hochinteressantes Lot, bitte unbedingt besichtigen!  
**299 Stück.** Meist sehr schön 2.500,--
- 1118 **Sammlung römischer Münzen der Kaiserzeit:** Die Sammlung enthält u. a. 37 Denare von Augustus bis in das dritte Jahrhundert n. Chr., über 90 Antoniniane (darunter u. a. Florianus, Magnia Urbica, Carausius etc.) sowie reichsrömische Bronzemünzen vom 1. Jahrhundert n. Chr. bis in die Spätantike (u. a. 11 Sesterze). Hochinteressantes Objekt, das sich hervorragend als Grundstock einer Römersammlung eignet, aber auch zum Ausbau einer bestehenden Sammlung geeignet ist. Bitte unbedingt besichtigen!  
**285 Stück. Zum Teil selten.** Meist sehr schön 1.500,--
- 1119 **Sammlung meist römischer Münzen:** Die Sammlung enthält u. a. 30 Denare von der Republik bis in das 3. Jahrhundert n. Chr. (darunter u. a. ein Denar des Julius Caesar mit Elefant, ein Legionsdenar des Marcus Antonius, ein vorzüglicher Denar des Traian etc.), sieben Antoniniane, drei Sesterze (Antoninus Pius, Julia Mamaea, Gordianus III.), diverse Dupondii bzw. Asses (u. a. Divus Augustus, Caligula, Claudius, Nerva), ferner spätrömische Bronzemünzen, eine griechische Bronzemünze und einen keltischen Ring. Die Sammlung eignet sich durch viele verschiedene enthaltene Regenten und Nominale hervorragend als Grundstock einer Römersammlung, aber auch zum Ausbau einer bestehenden Sammlung, und sollte unbedingt besichtigt werden.  
**59 Stück. Zum Teil selten.** Meist sehr schön. 1.250,--
- 1120 **Kleine Sammlung Denare der römischen Republik:** Die interessante Sammlung bietet einen guten Überblick über die Münzprägung der römischen Republik und eignet sich hervorragend als Grundstock einer Sammlung von Republikdenaren, aber auch zum Ausbau einer bestehenden Sammlung.  
**49 Stück. Zum Teil selten.** Meist sehr schön 1.000,--
- 1121 **Lot meist römischer Münzen:** Das interessante Lot enthält 30 Denare des 1. bis 3. Jahrhunderts n. Chr., 41 meist silberne Antoniniane sowie 7 diverse Münzen (Kelten, Provinzialprägungen etc.). Interessantes Objekt, bitte besichtigen!  
**78 Stück.** Meist sehr schön 1.000,--
- 1122 **Sammlung römischer Münzen:** Enthalten sind 32 Denare (u. a. Republik, Vitellius, Vespasianus, Domitianus, Traianus, Hadrianus (u. a. AEGYPTOS) etc.), ferner 15 Antoniniane (u. a. Gordianus III., Philippus I., Otacilia Severa, Traianus Decius etc.) sowie ein Follis und eine illyrische Silbermünze. Interessantes Lot, bitte unbedingt besichtigen!  
**49 Stück.** Meist sehr schön 800,--
- 1123 **Reichsrömische Bronzemünzen:** Enthalten sind 13 Sesterze (Hadrian, Sabina, Faustina mater, Antoninus II. Marcus Aurelius, Faustina filia (2x), Divus Lucius Verus, Lucilla, Severus Alexander (2x), Philippus I. Arabs, Otacilia Severa, Philippus II.) sowie drei Dupondien (Traianus, Hadrianus, Postumus). Interessantes Objekt, bitte besichtigen!  
**16 Stück.** Ein Stück überarbeitet, meist sehr schön 750,--
- 1124 **Sammlung römischer Münzen (meist Denare) von der Republik bis in die Spätantike:** Das interessante Objekt enthält 38 Denare, davon 7x Republik (u. a. Lucretius Trio, Revers Mond und sieben Sterne), Traian, Hadrian, Antoninus Pius, Faustina mater, Faustina filia, Commodus, Septimius Severus, Julia Domna, Caracalla, Geta, Plautilla etc. sowie einen Antoninian des Claudius Gothicus und eine Bronzemünze des Honorius. Interessantes Objekt, bitte besichtigen!  
**40 Stück.** Meist sehr schön 750,--
- 1125 **Kleine Sammlung römischer Denare:** die Sammlung enthält 24 Denare der römischen Republik (u. a. Crawford 219/1, 274/1, 277/1 etc.) sowie sechs attraktive Denare der Kaiserzeit (alle mit hübscher Patina: 1x Traianus, 4x Hadrianus, 1x Septimius Severus). Interessantes Objekt mit einigen attraktiven Stücken, bitte besichtigen!  
**30 Stück.** Meist sehr schön, wenige besser 750,--
- 1126 **Lot römischer Denare des 1.-3. Jahrhunderts n. Chr.:** Enthalten sind u. a. Denare von Nerva, Traian, Hadrian, Sabina, Antoninus Pius, Faustina mater, Marcus Aurelius, Lucius Verus, Faustina filia, Lucilla, Commodus, Septimius Severus etc. Interessantes Lot, bitte besichtigen!  
**31 Stück.** Meist sehr schön 600,--
- 1127 **Lot reichsrömischer Bronzemünzen von Clodius Albinus bis Severus Alexander:** Enthalten sind Æ-Sesterze von: Julia Domna, Julia Soaemias, Aquilia Severa (stark korrodiert, gering erhalten), Severus Alexander (3x) und Julia Mamaea, ferner 2 Dupondien und 10 Asses, darunter Clodius Albinus, Caracalla, Julia Domna, Diadumenianus, Severus Alexander. Interessantes Lot, bitte besichtigen!  
**19 Stück. Zum Teil selten.** Gering erhalten bis sehr schön 600,--
- 1128 **Reichsrömische Bronzemünzen von Antoninus Pius bis Commodus:** Enthalten sind acht Sesterze (Faustina mater, Marcus Aurelius, Faustina filia, Lucius Verus, Lucilla, 3x Commodus), 11 Dupondii bzw. Asses (2x Antoninus Pius, Faustina mater, 2x Marcus Aurelius, Faustina filia, Lucius Verus, Lucilla, 2x Commodus, Crispina) sowie eine Bronzemünze des Marcus Aurelius aus Caesarea Cappadociae. Interessantes Objekt, bitte besichtigen!  
**20 Stück. Zum Teil selten.** Gering erhalten bis sehr schön 600,--
- 1129 **Reichsrömische Bronzemünzen von der frühen Kaiserzeit bis zum Ende der Regierung Hadrians:** Enthalten sind neun Sesterze (u. a. Nerva, Traian, Hadrian, Sabina) sowie diverse kleinere Nominale, darunter ein Nemausus-As (Augustus und Agrippa), ein Semis des Nero, ein As des Hadrian mit Revers Aegyptos etc. Interessantes Objekt, bitte besichtigen!  
**24 Stück.** Gering erhalten-sehr schön 600,--

- 1130 **Reichsrömische Bronzemünzen vom Maximinus Thrax bis Valerianus:** Æ-Sesterz: Maximinus I., Maximus, Traianus Decius, Hostilianus, Trebonianus Gallus, Volusianus, Valerianus I.; Æ-Dupondius: Maximinus I., Herennia Etruscilla, Philippus II.; Æ-As: Traianus Decius, Trebonianus Gallus, Valerianus I., Diva Mariniana; Æ-Semis: Traianus Decius. **15 Stück.** Meist sehr schön 450,--
- 1131 **Lot meist römischer Münzen:** Enthalten sind drei Denare der römischen Republik, drei Denare der Kaiserzeit (Vespasianus, Domitianus und Hadrianus), ein Antoninian des Gordianus III. Pius sowie drei spätrömische Bronzemünzen. Dazu: einige griechische Silbermünzen: Hispania, Bolskan, Denar; Campania, Neapolis, Didrachme; Calabria, Tarent, Didrachme; Thracia, Chersonesos, Hemidrachme; Macedonia, Alexander III., Tetradrachme; Sikyon, Triobol; Ionia, Ephesos, Diobol. **17 Stück.** 400,--
- 1132 **Lot spätrömischer Münzen:** Enthalten sind 88 Bronzemünzen (Folles, Maiorinae, Nummi etc.), darunter Delmatius, Magnentius (Doppelmaiorina, Revers Christogramm), Decentius, Procopius, Aelia Flaccilla, Flavius Victor etc., ferner zwei Siliquen (Valens und Valentinianus II.). Interessantes Objekt, bitte besichtigen! **90 Stück. Zum Teil selten.** Schön-sehr schön 400,--
- 1133 **Lot römischer Münzen von der Republik bis in die Spätantike:** Enthalten sind fünf Sesterze (2x Traian, Philippus II., Otacilia Severa, Trebonianus Gallus), zwei Nummi (Magnus Maximus, Flavius Victor) und ein Republikdenar. **8 Stück.** Meist sehr schön 350,--
- 1134 **Lot römischer Münzen der 1. flavischen Dynastie:** Enthalten sind drei Denare (Vespasianus, Titus, Domitianus), zwei Sesterze (Vespasianus, Titus), drei Asse (Vespasianus, Titus, Domitianus) sowie zwei Quadrantes (Vespasianus, Domitianus). Die Unterlegzettel des Sammlers mit Kurzbestimmungen liegen bei. Interessantes Lot, bitte besichtigen! **10 Stück.** Schön-sehr schön 300,--
- 1135 **Lot römischer Münzen der Republik und der frühen Kaiserzeit:** Das Lot enthält einen Denar der Republik und einen Legionsdenar des Marcus Antonius sowie 11 Bronzemünzen der frühen Kaiserzeit, darunter 4 Quadranten (2x Augustus, Caligula, Claudius), ein Semis, 5 Asse (u. a. Drusus) und ein Sesterz des Caligula. Interessantes Objekt, bitte besichtigen! **13 Stück. Zum Teil selten.** Meist sehr schön 300,--
- 1136 **Lot römischer Münzen des 3. und 4. Jahrhunderts n. Chr.:** Das Lot enthält 13 Antoniniane (darunter Gordianus III., Philippus I., Otacilia Severa, Valerianus, Valerianus II. etc.), zwei Doppelsesterze (2x Postumus), 3 Sesterze (Gordianus III., Philippus II., Otacilia Severa), drei Asse (Gordianus III., Otacilia Severa, Salonina) sowie diverse Folles. **24 Stück. Zum Teil selten.** Meist sehr schön 300,--
- 1137 **Lot römischer Münzen der Kaiserzeit:** Enthalten sind 12 Denare (u. a. Vespasianus, Traianus, Hadrianus etc.), 11 Antoniniane (u. a. Philippus Arabs, Numerianus) sowie drei Tetradrachmen (1x Syrien, 2x Alexandria). **26 Stück.** Schön-sehr schön 300,--
- 1138 **Lot römischer Bronzemünzen:** Enthalten sind Æ-Sesterze (2x Marcus Aurelius), ein Dupondius des Vespasianus, zwei Asses des Hadrianus (einmal stark überarbeitet!), zwei Folles, eine Doppelmaiorina des Julianus II. und eine Provinzialprägung des Gordianus III. aus Viminacium. **9 Stück.** Teilweise überarbeitet, meist sehr schön 300,--
- 1139 **Kleines Lot römischer Münzen der Kaiserzeit:** Elagabal, Denar (RIC 187); Gordianus III., Æ-As (RIC 309); Diocletianus, Follis, Lugdunum (RIC 177 a, vorzügliches Exemplar mit Silbersud). Sehr interessantes kleines Lot attraktiver Stücke, bitte besichtigen! **3 Stück.** Sehr schön und vorzüglich 250,--
- 1140 **Sammlung Traian:** Enthalten sind 13 Denare, zwei Sesterze und drei Asses Traians. **18 Stück.** Schön-sehr schön 250,--
- 1141 **Lot römischer Münzen des 3. Jahrhunderts n. Chr.:** Enthalten sind 22 Antoniniane (u. a. Claudius II. Gothicus, Quintillus, Aurelianus, Severina, Aurelianus mit Vabalathus, Florianus, Carus, Carinus, Numerianus, Allectus etc.) sowie drei Folles. **25 Stück.** Meist sehr schön 200,--
- 1142 **Antoniniane:** Caracalla, Julia Domna, Elagabal (3x), Philippus II., Traianus Decius, Herennia Etruscilla, Herennius Etruscus, Hostilianus, Volusianus, Trebonianus Gallus, Valerianus (2x), Diva Mariniana, Gallienus. **16 Stück.** Alle Stücke mit Patina bzw. Tönung, meist sehr schön 200,--
- 1143 **Lot meist reichsrömischer Münzen:** Enthalten ist u. a. ein Denar des Commodus, ferner finden sich Dupondii des Traianus und des Hadrianus, Asses des Caligula und des Commodus (Avers Kopf des Kaisers im Löwenfell), zwei sehr attraktive Antoniniane des Diocletianus und des Maximianus II. sowie drei spätrömische Bronzemünzen und eine Provinzialprägung des Caracalla. Interessantes Lot, bitte besichtigen. **11 Stück.** Meist sehr schön 200,--
- 1144 **Lot meist römischer Münzen:** Enthalten sind zwei Denare der römischen Republik, vier spätrömische Bronzemünzen sowie fünf byzantinische Gepräge (Folles und Teilstücke). **11 Stück.** Schön-sehr schön 100,--

## VÖLKERWANDERUNG



1145



1146



## GEPIDEN

- 1145 *AR*-1/2 Siliqua, 6. Jahrhundert, Sirmium; 0,98 g. Büste r. mit Diadem//Monogramm, oben Kreuz, unten Stern. Metlich vergl. S. 43, Fig. 22. Sehr schön 250,--
- 1146 *AR*-1/2 Siliqua, 6. Jahrhundert, Sirmium; 0,63 g. Büste r. mit Diadem//Monogramm, oben Kreuz, unten Stern. Metlich vergl. S. 43, Fig. 22. Sehr schön 250,--



1,5:1



1147



1,5:1



- 1147 *AR*-1/2 Siliqua, 6. Jahrhundert, Sirmium; 0,96 g. Büste r. mit Diadem//Monogramm, oben Kreuz, unten Stern. Metlich vergl. S. 43, Fig. 22. Sehr schön 250,--



1148



## WESTGOTEN

- 1148 **Egica, 687-702.** El-Tremissis, Ispali; 1,54 g. Kopf r. mit Diadem//Kreuz auf drei Stufen zwischen zwei Palmzweigen. CNV 516.8; Miles 442 d. RR Leicht gewellt, kl. Schrötlingsriß, sehr schön 750,--



1,5:1



1149



1,5:1



## OSTGOTEN

- 1149 **Theoderich, 491-526.** *A*-Tremissis im Namen des Anastasius I., Rom; 1,50 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Victoria geht r. mit Kranz und Palmzweig. Hahn, MIB 3; Kraus 24; Metlich 10 a. Kratzer auf dem Revers, sehr schön 1.500,--
- Die Zuweisung des vorliegenden Exemplars ist nicht zweifelsfrei gesichert. Vgl. auch Tomasini Group A 1, 6 var. und A 2 a, 51 var. (dort Toulouse oder Narbonne), Belfort 5090 var. und Lafaurie RN 1983, 56 var. (dort Franken, eventuell Lyon, nach 507 - Chlodwig, gest. 511 oder Chlothar, 511-561), MEC S. 48, vgl. 178 und 181 (dort Westgoten oder Ostgoten in Arles).



1,5:1



1150



1,5:1



- 1150 *A*-Tremissis im Namen des Anastasius I., gallische Münzstätte; 1,42 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Victoria geht r. mit Kranz und Palmzweig. Tomasini Gruppe A 2 a, vergl. 49/50. Sehr schön 750,--
- Die Zuweisung ist nicht gesichert.



1,5:1



1151



1,5:1



- 1151 *AR*-1/4 Siliqua im Namen des Iustinus I., 518/526, Ravenna; 0,73 g. Gepanzerte Büste r. mit Perldiadem//Monogramm. Hahn, MIB 49; Kraus 65; Metlich 55 var. Knapper Schrötling, kl. Schrötlingsriß, gutes sehr schön/fast vorzüglich 300,--



- 1152 **Athalarich, 526-534.** *AV*-Tremissis im Namen des Iustinianus I., 530/539, Ravenna; 1,42 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Victoria geht r. mit Kranz und Kreuz, r. Stern. Hahn, MIB vergl. 29 a; Kraus vergl. 10 ff.; Metlich 37. 400,--  
 Kratzer auf dem Avers, sonst fast vorzüglich  
 Das Stück wurde möglicherweise auch unter Theodahat oder Witigis geprägt.



- 1153 *AV*-Tremissis im Namen des Iustinianus I., 530/539, Ravenna; 1,42 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Victoria geht r. mit Kranz und Kreuz, r. Stern. Hahn, MIB vergl. 29 a; Kraus vergl. 10 ff.; Metlich 37. 300,--  
 Gutes sehr schön
- 1154 *AE*-Decanummium, Rom; 2,13 g. Drapierte Büste der Roma r. mit Helm//Athalarich steht r. mit Speer und Schild. Hahn, MIB 77; Kraus 80 ff.; Metlich 85 a. 100,--  
 Braune Patina, sehr schön
- 1155 *AE*-Decanummium, Rom; 2,98 g. Drapierte Büste der Roma r. mit Helm//In Kranz: DN/ATHAL/ARICVS/REX. Hahn, MIB 78; Kraus 66; Metlich 86. 200,--  
**R** Grüne Patina, sehr schön



### BURGUNDER

- 1156 *AV*-Solidus im Namen des Valentinianus III., gallische Münzstätte; 4,43 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Kaiser steht v. v. mit Langkreuz und Victoria auf Globus, Fuß auf menschenköpfiger Schlange. RIC 3778. 600,--  
**R** Sehr schön

### BYZANTINISCHE MÜNZEN



- 1157 **Anastasius, 491-518.** *AV*-Solidus, 491/498, Constantinopolis, 3. Offizin; 4,36 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Victoria steht l. mit Langkreuz, dahinter Stern. DOC 3 c; Sear 3. 200,--  
 Kratzer auf dem Avers, sehr schön
- 1158 *AV*-Solidus, 491/498, Constantinopolis, 10. Offizin; 4,31 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Victoria steht l. mit Langkreuz, dahinter Stern. DOC 3 i; Sear 3. 150,--  
 Leicht beschnitten, fast sehr schön



1159



1160



1159 *AV*-Solidus, 498, Constantinopolis, 9. Offizin; 4,37 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Victoria steht l. mit Christogrammstab, davor Stern. DOC 6 b; Sear 4.  
Graffito auf dem Avers, Fassungsspuren, sehr schön 250,--

1160 **Iustinianus I., 527-565.** *AV*-Solidus, 527/542, Thessalonica; 4,43 g. Gepanzerte Büste fast v. v. mit Helm, Speer und Schild//Victoria steht l. mit Kreuzstab. DOC -; Sear 173 A.  
**RR** Min. gewellt, winz. Kratzer, vorzüglich 900,--



1161



1162



1161

1161 *Æ*-16 Nummi, 527/562, Thessalonica; 5,36 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Wert zwischen A-P, oben Kreuz zwischen zwei Sternen. DOC 98 c; Sear 177.  
Grüne Patina, sehr schön-vorzüglich 200,--

1162 *AR*-Siliqua, 534/565, Carthago; 1,04 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//VOT/MVLT/HTI in Kranz. DOC 280; Sear 253.  
Etwas korrodiert, sehr schön 75,--



1163



1164



1163

1163 *Æ*-Follis, Jahr 12 (=538/539), Constantinopolis, 1. Offizin; 22,68 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Kreuzglobus und Schild, r. Kreuz//Wert. DOC 37 a; Sear 163.  
Braune Patina, etwas Belag am Rand, leichter Doppelschlag auf dem Revers, dennoch vorzügliches Prachtexemplar 150,--

1164 *AV*-Solidus, 538/545, Constantinopolis, 7. Offizin; 4,43 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Kreuzglobus und Schild//Engel steht v. v. mit Kreuz und Kreuzglobus, r. Stern. DOC 8 e; Sear 139.  
Leicht gewellt, gutes sehr schön 150,--



1,5:1



1165



1,5:1



1165 *AR*-1/2 Siliqua, 540/560, Ravenna; 0,63 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//In Kranz: Christogramm auf Globus zwischen zwei Sternen. DOC 339; Hahn, MIBE 78; Sear 320.  
Sehr schön 125,--



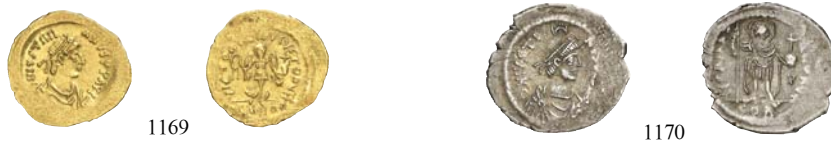
1166



1166 *AV*-Solidus, 545/565, Constantinopolis, 5. Offizin; 4,34 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Kreuzglobus und Schild//Engel steht v. v. mit Christogrammstab und Kreuzglobus, r. Stern. DOC 9 e; Sear 140.  
Leicht gewellt, sehr schön 150,--



- 1167 *Æ*-Follis, Jahr 20 (=546/547), Constantinopolis, 1. Offizin; 20,03 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Kreuzglobus und Schild, r. Kreuz//Wert. DOC 45 a; Sear 163.  
Dunkelgrüne Patina, kl. Kratzer auf dem Avers, vorzüglich 200,--
- 1168 *Æ*-1/4 Siliqua (leicht), 552/565, Ravenna; 0,71 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//In Kranz: PK. DOC 336; Hahn, MIBE 76; Sear 317. Sehr schön 200,--



- 1169 *AV*-Tremissis, Constantinopolis; 1,49 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Victoria geht r. mit Kranz und Kreuzglobus, r. Stern. DOC 19; Sear 145. 200,--
- 1170 *Æ*-Siliqua, Constantinopolis; 2,18 g. Drapierte Büste r. mit Helm//Kaiser steht v. v., Kopf r., mit Speer und Kreuzglobus, r. Stern. DOC 22; Sear 155. **R** Feine Patina, attraktives, sehr schönes Exemplar 100,--



- 1171 **Iustinus II., 565-578.** *AV*-Solidus, 566, Constantinopolis, 10. Offizin; 4,48 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Victoria auf Globus und Schild//Constantinopolis sitzt v. v. mit Zepter und Kreuzglobus. DOC 3; Sear 344. **R** Prägeschwäche am Rand, sonst vorzüglich 200,--
- 1172 *AV*-Solidus, Constantinopolis, 1. Offizin; 4,35 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Victoria auf Globus und Schild//Constantinopolis sitzt v. v. mit Zepter und Kreuzglobus. DOC 4 a; Sear 345. Leicht gewellt, gutes sehr schön 150,--
- 1173 *AV*-Solidus, Constantinopolis, 7. Offizin; 4,47 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Victoria auf Globus und Schild//Constantinopolis sitzt v. v. mit Zepter und Kreuzglobus. DOC 4 f; Sear 345. Breiter Schrötling, sehr schön-vorzüglich 200,--
- 1174 *AV*-Solidus, Constantinopolis, 10. Offizin; 4,50 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Victoria auf Globus und Schild//Constantinopolis sitzt v. v. mit Zepter und Kreuzglobus. DOC 4 i; Sear 345. Vorzüglich 300,--



- 1175 *Æ*-1/2 Siliqua, Carthago; 1,21 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm und Schild//In Kranz: FELIX/RES/PVBL. DOC 191; Sear 392. **R** Schrötlingsriß, sehr schön 75,--



1176



1177



1176

- 1176 - und **Sophia**. Æ-Follis, Jahr 11 (= 575/576), Nikomedia, 2. Offizin; 15,95 g. Herrscherpaar thront v. v.//Wert. DOC 101; Sear 369. Dunkelgrüne Patina, gutes sehr schön 200,--
- 1177 **Tiberius II. Constantinus, 578-582**. AV-Solidus, 579/582, Constantinopolis, 4. Offizin; 4,50 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Krone, Kreuzglobus und Schild//Kreuz auf vier Stufen. DOC 4 d; Sear 422. Fast vorzüglich 400,--



1178



1,5:1



1178

- 1178 **Mauricius Tiberius, 582-602**. AV-Solidus, 583 oder 602, Constantinopolis, 1. Offizin; 4,43 g. Kaiser thront v. v. mit Krone, Mappa und Kreuz//Engel steht v. v. mit Christogrammstab und Kreuzglobus. DOC 2 a; Sear 474. RR Kl. Kratzer auf dem Avers, fast vorzüglich/sehr schön 1.250,--



1179



1180



1181



- 1179 AV-Solidus, 583/601, Constantinopolis, 1. Offizin; 4,29 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm und Kreuzglobus//Engel steht v. v. mit Christogrammstab und Kreuzglobus. DOC 5 a; Sear 478. Fast vorzüglich 350,--
- 1180 AV-Solidus, 583/601, Constantinopolis, 1. Offizin; 4,39 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm und Kreuzglobus//Engel steht v. v. mit Christogrammstab und Kreuzglobus. DOC 5 a; Sear 478. Leicht gewellt, kl. Kratzer auf dem Revers, sehr schön 150,--
- 1181 AV-Solidus, 583/601, Constantinopolis, 6. Offizin; 4,33 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm und Kreuzglobus//Engel steht v. v. mit Christogrammstab und Kreuzglobus. DOC 5 f; Sear 478. Fast vorzüglich 350,--



1182



1183



- 1182 AV-Solidus, 583/601, Constantinopolis, 8. Offizin; 4,46 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm und Kreuzglobus//Engel steht v. v. mit Christogrammstab und Kreuzglobus. DOC 5 h; Sear 478. Leicht gewellt, sehr schön 150,--
- 1183 AV-Solidus, Theupolis (Antiochia), 2. Offizin; 4,32 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm und Kreuzglobus//Engel steht v. v. mit Kreuzstab und Kreuzglobus. DOC 149 (ohne diese Offizin); Sear 524. Leichte Prägeschwäche am Rand, vorzüglich 200,--



1185



1184



1185

- 1184 *AV*-Solidus, Theoupolis (Antiochia), 10. Offizin; 4,47 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm und Kreuzglobus//Engel steht v. v. mit Christogrammstab und Kreuzglobus. DOC 149 g; Sear 524.

Breiter Schrötling, vorzüglich/gutes sehr schön

200,--

- 1185 - mit **Constantina und Theodosius**. *Æ*-8 Pentanummia (Follis), 584/602, Chersonesos; 10,93 g. Kaiser mit Kreuzglobus und Kaiserin mit Kreuzzepter stehen v. v.//Theodosius steht v. v. mit Langkreuz, oben Kreuz, r. Wert. DOC 299 var.; Sear 605 var.

**R** Fast sehr schön

150,--



1186



1187



- 1186 *Æ*-4 Pentanummia (1/2-Follis), 584/602, Chersonesos; 6,41 g. Kaiser mit Kreuzglobus und Kaiserin mit Kreuzzepter stehen v. v.//Theodosius steht v. v. mit Langkreuz, oben Kreuz, r. Wert. DOC 301; Sear 610.

**R** Sehr schön

100,--

- 1187 *Æ*-4 Pentanummia (1/2-Follis), 584/602, Chersonesos; 6,69 g. Kaiser mit Kreuzglobus und Kaiserin mit Kreuzzepter stehen v. v.//Theodosius steht v. v. mit Langkreuz, oben Kreuz, r. Wert. DOC -; Sear 611.

**R** Schrötlingsriß, schön

50,--



1188



1189



1190



1191



- 1188 **Phocas, 602-610**. *AV*-Solidus, 603/607, Constantinopolis, 5. Offizin; 4,49 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Krone und Kreuzglobus//Engel steht v. v. mit Christogrammstab und Kreuzglobus. DOC 5 e; Sear 618.

Gutes sehr schön

350,--

- 1189 *AV*-Solidus, 607/610, Constantinopolis, 10. Offizin; 4,46 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Krone und Kreuzglobus//Engel steht v. v. mit Christogrammstab und Kreuzglobus. DOC 10 j; Sear 620.

Vorzüglich

400,--

- 1190 *AV*-Solidus, 607/610, Constantinopolis, 10. Offizin; 4,39 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Krone und Kreuzglobus//Engel steht v. v. mit Christogrammstab und Kreuzglobus. DOC 10 j; Sear 620.

Prägeschwächen am Rand, vorzüglich

350,--

- 1191 **Heraclius, 610-641**. *AV*-Solidus, 610/613, Constantinopolis, 10. Offizin; 4,37 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm und Kreuz//Kreuz auf zwei Stufen. DOC 2 b; Sear 730.

Kl. Graffiti, gutes sehr schön

350,--



1,5:1



1192



1,5:1



- 1192 - und **Heraclius Constantinus**. *AV*-Solidus, 613/625, unbestimmte Münzstätte (Rom oder Alexandria?); 4,52 g. Beider Büsten v. v.//Kreuz auf drei Stufen. DOC -; Hahn, MIB 107 a; Sear 928.

**Von großer Seltenheit.** Winz. Kratzer, sehr schön

750,--



1193



1194



- 1193 *AV*-Solidus, 613/638, Constantinopolis, 5. Offizin; 4,43 g. Beider Büsten v. v.//Kreuz auf drei Stufen. DOC 13 d; Sear 738. Fast vorzüglich 350,--
- 1194 *AV*-Solidus, 613/638, Constantinopolis, 1. Offizin; 4,46 g. Beider Büsten v. v.//Kreuz auf drei Stufen. DOC 20 a; Sear 743. Attraktives, sehr schönes Exemplar 150,--



1195



1196



- 1195 *AR*-Hexagramm, 615/638, Constantinopolis; 5,58 g. Zwei Kaiser sitzen v. v.//Kreuz auf Globus auf drei Stufen, r. K. DOC 64; Sear 798. Sehr schön 75,--
- 1196 - mit **Heraclius Constantinus und Heraclonas**. *AV*-Solidus, 638/641, Constantinopolis, 4. Offizin; 4,37 g. Drei Kaiser stehen v. v.//Kreuz auf Globus über drei Stufen. DOC 68; Sear 803. Min. gewellt, sehr schön 350,--



1197



1,5:1



1198



- 1197 *AV*-Solidus, 639/641, Constantinopolis, 8. Offizin; 4,40 g. Drei Kaiser stehen v. v.//Kreuz auf drei Stufen zwischen Heraclius-Monogramm und E. DOC 44 f; Sear 770. Winz. Kratzer auf dem Avers, sehr schön-vorzüglich 200,--
- 1198 **Constans II., 641-668**. *AV*-Solidus, 5. Indiktion (= 647), Constantinopolis, 6. Offizin; 4,35 g. Drapierte Büste v. v. mit Krone und Kreuzglobus//Kreuz auf drei Stufen. DOC 5 c; Sear 942. Fast Stempelglanz 600,--



1199



1200



1201



1202



- 1199 *AR*-Hexagramm, 647/651, Constantinopolis; 4,92 g. Drapierte Büste v. v. mit Krone und Kreuzglobus//Kreuz auf Globus über drei Stufen. DOC 50; Sear 991. Feine Patina, Prägeschwäche am Rand, sehr schön 100,--
- 1200 *AV*-Solidus, 650/651, Constantinopolis, 8. Offizin; 4,43 g. Drapierte Büste v. v. mit Krone und Kreuzglobus//Kreuz auf drei Stufen. DOC 16 d; Sear 953. Prägeschwäche am Rand, sehr schön/fast vorzüglich 300,--
- 1201 - und **Constantinus IV.** *AV*-Solidus, 654/659, Constantinopolis, 5. Offizin; 4,15 g. Beider Büsten v. v., darüber Kreuz//Kreuz auf drei Stufen. DOC 25 e; Sear 959. Prägeschwäche am Rand, fast vorzüglich 300,--
- 1202 **Constantinus IV., 668-685**. *AV*-Tremissis, Constantinopolis; 1,43 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Kreuz. DOC 17; Sear 1162. Min. gewellt, Graffito auf dem Revers, gutes sehr schön 200,--



- 1203 *AV*-Tremissis, Constantinopolis; 1,41 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Kreuz. DOC 17; Sear 1162. Leicht gewellt, sehr schön 75,--
- 1204 - mit **Heraclius und Tiberius**. *AV*-Solidus, 668/673, Constantinopolis, 4. Offizin; 4,37 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm und Speer//Kreuz auf drei Stufen zwischen zwei Kaisern. DOC 6 d; Sear 1153. Fast vorzüglich 350,--
- 1205 *AR*-Hexagramm, 668/673, Constantinopolis; 5,84 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Kreuz auf Globus über drei Stufen zwischen Heraclius und Tiberius. DOC 23; Sear 1168. **R** Punze auf dem Avers, sehr schön 300,--



- 1206 **Iustinianus II., 1. Regierung, 685/695**. *AR*-Hexagramm, 692/695, Constantinopolis; 6,80 g. Büste Christi v. v.//Kaiser steht v. v. mit Kreuz auf zwei Stufen und Akakia. DOC 17; Sear 1259. **RR** Schürfstelle auf dem Avers, kl. Prägeschwächen, sonst gutes sehr schön 1.250,--  
Die erste Christusdarstellung auf einer Münze.



- 1207 **Iustinianus II., 2. Regierung, 705-711, und Tiberius**. *AV*-Solidus, Constantinopolis; 4,41 g. Büste Christi v. v.//Beider Büsten v. v. mit Kreuz auf zwei Stufen. DOC 2 a; Sear 1414. Gutes sehr schön 1.250,--



- 1208 **Philippicus, 711-713**. *AV*-Solidus, Constantinopolis, 2. Offizin; 4,15 g. Gekrönte Büste v. v. im Loros mit Kreuzglobus und Adlerzepter//Kreuz auf drei Stufen. DOC 1 b; Sear 1447. **R** Prägeschwäche am Rand, vorzüglich 2.000,--

Philippicus wurde einige Monate vor der Ermordung des Iustinianus II. in Chersonessos zum Kaiser ausgerufen. Er war ein Anhänger des Monoteletismus, einer christologischen Lehre, nach der Christus zwei Naturen, aber nur einen Willen hat. Die Propagierung dieser Lehre, die 680 auf dem 3. Konzil von Constantinopolis als Häresie verurteilt worden war, beschwor neuen religiösen Unfrieden herauf. Papst Constantin (708-715) weigerte sich, den neuen Kaiser anzuerkennen. Am 3. Juni 713 wurde Philippicus abgesetzt, geblendet und ins Exil geschickt. Am 20. Januar 714 starb der Exkaiser, sein Grab befindet sich im Kloster Dalmatoi.



1,5:1



1209



1,5:1



- 1209 **Anastasius II. Artemius, 713-715.** *AV*-Solidus, Constantinopolis, 7. Offizin; 4,44 g. Drapierte Büste v. v. mit Krone, Kreuzglobus und Akakia//Kreuz auf drei Stufen. DOC 2 f; Sear 1463.

**RR** Winz. Kratzer, fast vorzüglich/vorzüglich

1.000,--

Am 3. Juni 713 wurde Philippicus von Anhängern des Anastasius II. geblendet und ins Exil geschickt. Am folgenden Tag bestieg Anastasius II. den Thron. Zwei an der Absetzung des Philippicus maßgeblich beteiligte Männer, Theodoros Myaces und Georgios Bouraphus, ließ der neue Kaiser kurz darauf ebenfalls blenden und ins Exil schicken. Anastasius II. verstärkte die Befestigungen der Hauptstadt und ging gegen die Bedrohung durch die Araber vor. Die Soldaten einer von ihm in Rhodos stationierten Flotte rebellierten schließlich und zwangen ihn 715 zur Abdankung. 719 versuchte er mit bulgarischer Unterstützung vergeblich, die Macht zurückzugewinnen, und wurde enthauptet.



1210



- 1210 **Leo IV., 775-780, mit Constantinus VI.** *AV*-Solidus, 776/780, Constantinopolis; 4,39 g. Beide Kaiser sitzen v. v.//Büsten Leos III. und Constantins V. v. v. DOC 2; Sear 1584.

**R** Sehr schön

500,--



1,5:1



1211



1,5:1



- 1211 **Constantinus VI., 780-797, und Irene mit Leo III., Constantinus V. und Leo IV.** *AV*-Solidus, 790/792, Constantinopolis; 4,52 g. Büsten Constantins VI. mit Kreuzglobus und der Irene mit Kreuzzepter v. v.//Drei Kaiser sitzen v. v. DOC -; Sear 1592.

**RR** Sehr schön

1.500,--



1,5:1



1212



1,5:1



- 1212 **Irene, 797-802.** *AV*-Solidus, Constantinopolis; 4,43 g. Beiderseits drapierte Büste v. v. mit Krone, Kreuzglobus und Zepter. DOC 1 b; Sear 1599.

**R** Attraktives, fast vorzügliches Exemplar

3.500,--



1213



1214



1213



- 1213 **Michael II., 820-829, und Theophilus.** *AV*-Solidus, 821/829, Constantinopolis; 4,32 g. Büste v. v. mit Kreuz und Akakia//Büste v. v. mit Kreuzglobus und Kreuz. DOC 2 a; Sear 1640.

**RR** Gestopftes Loch, sehr schön

200,--

- 1214 **Theophilus, 829-842.** *AV*-Solidus, 831/842, Syrakus; 3,69 g. Drapierte Büste v. v. mit Kreuz und Krone//Drapierte Büste v. v. mit Kreuzglobus und Krone. DOC 24; Sear 1670.

Sehr schön

150,--



1215



1216



- 1215 **Basilius I., 867-886 und Constantinus.** *AV*-Solidus, 868/879, Constantinopolis; 4,05 g. Christus throntront v. v.//Beider Büsten v. v. mit Patriarchenkreuz. DOC 2; Sear 1704.  
Etwas beschnitten, kl. Kratzer auf dem Revers, sehr schön 200,--
- 1216 **Constantinus VII., 913-959, und Romanus II.** *AV*-Solidus, 945/959, Constantinopolis; 4,37 g. Büste Christi v. v.//Beider Büsten v. v. mit Patriarchenkreuz. DOC 15; Sear 1751. Sehr schön 300,--



1217



1218



1219



- 1217 **Constantinus VIII., 1025-1028.** *AV*-Histamenon, Constantinopolis; 4,24 g. Büste Christi v. v.//Büste v. v. mit Labarum und Akakia. DOC 1; Sear 1815. Sehr schön/vorzüglich 1.000,--
- 1218 **Romanus III., 1028-1034.** *AV*-Histamenon, Constantinopolis; 4,37 g. Christus throntront v. v.//Maria krönt Kaiser. DOC 1; Sear 1819. Sehr schön 250,--
- 1219 *AV*-Histamenon, Constantinopolis; 4,34 g. Christus throntront v. v.//Maria krönt Kaiser. DOC 1; Sear 1819. Sehr schön 250,--



1,5:1



1220



1,5:1

- 1220 **Michael IV., 1034-1041.** *AV*-Histamenon, 1041, Thessalonica. 4,36 g. Christus throntront v. v. mit segnender Rechten//Der Erzengel Michael und Michael IV. stehen v. v. und halten Labarum; der Kaiser wird von der Hand Gottes gekrönt. DOC 2; Sear 1826.  
**Von großer Seltenheit.** Attraktives, sehr schönes Exemplar 12.500,--

Dieses hochinteressante Stück ist den Kaisern Michael IV., Michael V., Michael VI. und Michael VII. zugeschrieben worden. Die aktuelle Diskussion beschränkt sich allerdings auf Michael IV. und Michael V. Wir folgen M. F. Hendy, der die Stücke überzeugend Michael IV. zuweist (Hendy, M. F., Michael IV and Harold Hardrada, in: NC 1970, S. 187-197). Pfennige des dänischen Königs Sven Estridsen (1047-1075) imitieren diesen außerordentlich seltenen Münztyp, siehe Katalog 176, Nr. 5894. Die Ursache dafür dürfte darin liegen, daß Harold Sigurtharson (später Hardrada genannt) diese Münzen mitbrachte, als er aus byzantinischen Diensten in seine Heimat zurückkehrte. Harold Hardrada diente in der Varanger-Leibwache des Kaisers. In dieser Funktion war er an den Kämpfen Michaels IV. zur Niederschlagung des Bulgarenaufstandes unter Peter Deljan beteiligt. Im Verlaufe des Krieges war Harold Hardrada mindestens zweimal in Thessalonica, wo er diese dort für die Bezahlung der Soldaten geprägten Münzen als Sold empfangen haben dürfte. Der ikonografisch sehr interessante Revers weist mit der Darstellung des kriegerischen Erzengels Michael, des Anführers der Himmlischen Heerscharen, auf den militärischen Kontext der Prägung hin.



1221

1221 **Constantinus IX., 1042-1055.** *AV*-Histamenon (Scyphat), Constantinopolis; 4,34 g. Büste Christi v. v.// Büste v. v. mit Kreuzzepter und Kreuzglobus. DOC 3; Sear 1830. Sehr schön/fast vorzüglich 350,--



1,5:1

1222

1,5:1

1222 *AV*-Tetarteron, Constantinopolis; 4,03 g. Büste Christi v. v.//Drapierte Büste v. v. mit Krone, Zepter und Kreuzglobus. DOC 5 b; Sear 1832. R Vorzüglich 750,--



1223

1224

1225

1226

1223 **Constantinus X., 1059-1067.** *AV*-Histamenon (Scyphat), Constantinopolis; 4,36 g. Christus thron v. v.// Maria krönt Kaiser. DOC 2; Sear 1848. Attraktives, sehr schönes Exemplar 250,--

1224 **Romanus IV., 1068-1071, mit Michael VII., Constantius, Andronicus und Eudocia.** *AV*-Histamenon (Scyphat), Constantinopolis; 4,44 g. Christus krönt Kaiserpaar//Drei Prinzen stehen v. v. DOC 1; Sear 1859. Vorzüglich/fast vorzüglich 200,--

1225 *AV*-Histamenon (Scyphat), Constantinopolis; 4,38 g. Christus krönt Kaiserpaar//3 Prinzen stehen v. v. DOC 2; Sear 1861. Sehr schön/vorzüglich 200,--

1226 **Michael VII., 1071-1078.** *AV*-Histamenon (Scyphat), Constantinopolis; 4,37 g. Christus thron v. v.// Büste v. v. mit Labarum und Kreuzglobus. DOC 1; Sear 1869. Schön/sehr schön 125,--



1228

1227

1228

1227 **Alexius I., 1081-1118.** *AR*-Histamenon (Scyphat), 1082/1087, Thessalonica; 4,28 g. Büste Christi v. v.// St. Demetrios mit Schwert und der Kaiser stehen v. v. mit Patriarchenkreuz. DOC 5 a; Sear 1905. R Feine Patina, gutes sehr schön 200,--

1228 *AV*-Hyperpyron (Scyphat), 1092/1118, Constantinopolis; 4,51 g. Christus thron v. v.//Kaiser steht v. v. mit Labarum und Kreuzglobus. DOC 20 c; Sear 1912. Leicht gewellt, Prägeschwäche am Rand, vorzüglich 250,--



1229



1230



- 1229 *AV*-Hyperpyron (Scyphat), 1092/1118, Constantinopolis; 4,23 g. Christus throntr v. v.//Kaiser steht v. v. mit Labarum und Kreuzglobus. DOC 20 c; Sear 1912. Leicht gewellt, sehr schön 200,--
- 1230 *AV*-Hyperpyron (Scyphat), 1092/1118, Thessalonica; 4,42 g. Christus throntr v. v.//Kaiser steht v. v. mit Labarum und Kreuzglobus. DOC 20 h; Sear 1924. Vorzüglich 300,--



1231



1232



1233



- 1231 **Johannes II., 1118-1143.** *AV*-Hyperpyron (Scyphat), 1118/1122, Constantinopolis; 4,38 g. Christus throntr v. v.//Kaiser und Maria halten Patriarchenkreuz. DOC 1; Sear 1938. Min. gewellt, kl. Kratzer auf dem Avers, sehr schön 150,--
- 1232 *AV*-Hyperpyron (Scyphat), 1122/1137, Constantinopolis; 4,21 g. Christus throntr v. v.//Maria krönt Kaiser. DOC 2; Sear 1939. Etwas gewellt, sehr schön 200,--
- 1233 **Isaakios II. Angelos, 1185-1195.** *AV*-Hyperpyron (Scyphat), Constantinopolis; 4,10 g. Maria throntr v. v.//Kaiser mit Kreuzzepter und Erzengel Michael stehen v. v. und halten Schwert. DOC 1 b; Sear 2001. **R** Vorzüglich 200,--



1234



1235



1236



- 1234 **Andronicus II. und Andronicus III., 1325-1334.** *AV*-Hyperpyron, 1325/1328 (oder bis 1332), Constantinopolis; 4,17 g. Maria in Mauerring//Christus krönt beide Kaiser. Bendall, Private Collection 185.1; DOC 494 ff.; LPC 1; Sear 2461. **R** Schrötlingsriß, sehr schön 200,--
- 1235 *AV*-Hyperpyron, 1325/1328 (oder bis 1332), Constantinopolis; 4,94 g. Maria in Mauerring//Christus krönt beide Kaiser. Bendall, Private Collection 185.1; DOC 494 ff.; LPC 1; Sear 2461. **R** Fast sehr schön 125,--
- 1236 **Johannes V., 1341-1391 mit Anna und Andronikos III.** *AV*-Hyperpyron, 1341/1347, Constantinopolis; 3,92 g. Andronikos III. kniet vor Christus//Anna und Johannes V. stehen v. v. DOC 942; LPC 1 (Andronikos III.); Sear 2466. Schrötlingsriß, schön-sehr schön 200,--



1237



1,5:1



1237

- 1237 - und Johannes VI. *AV*-Hyperpyron, 1347/1353, Constantinopolis; 4,37 g. Maria in Mauerring, Sigla \*-\*/B-A (DOC Sigla 1 b)//Christus krönt beide Kaiser. Bendall, Private Collection 285 (ohne diese Sigla); DOC 1193 (andere Sigla); LPC 1; Sear 2526.

RR Prägeschwäche, sehr schön

750,--



1238



## NICAEA

- 1238 Theodoros I. Komnenos Laskaris, 1208-1222. *AR*-Trachy, 1208/1212, Magnesia; 3,49 g. Christus thron v. v.//Kaiser mit Schwert und St. Theodor stehen v. v. und halten Sternzepter. DOC 2; Sear 2064.

Kl. Prägeschwächen, fast vorzüglich

300,--

## SAMMLUNG BYZANTINISCHER MÜNZEN

- 1239 Sammlung byzantinischer Bronzemünzen: Enthalten sind Folles und Teilstücke des von Anastasius I. bis Leo VI., darunter einige seltene Münzstätten (u. a. Rom und Catania). Enthalten sind u. a.: Sear 16, 19, 62, 112, 163, 337, 400, 885, 889 etc. Interessantes Lot mit Seltenheiten, bitte besichtigen!

23 Stück. Zum Teil selten. Meist sehr schön

200,--

## KREUZFAHRER



1240



## CHIOS



1241



- 1240 Filippo Maria Visconti, 1421-1436. *AV*-Zecchine nach venezianischem Typ, 1421/1428; 3,52 g. Fb. 4; Gamberini 398; Lunardi S 18 (ohne diese Variante); Mazarakis 12.

R Fast sehr schön

150,--

## NORMANNEN IN SIZILIEN

- 1241 Wilhelm II., 1166-1189. *AE*-Trifollaro, 10,65 g. Löwenkopf fast v. v.//Palme. Spahr 117.

Gutes sehr schön

75,--



1,5:1



1242



1,5:1



## TRIPOLIS

- 1242 Bohemund VI., 1251-1275. *AR*-Gros; 4,03 g. Kreuz in Vierpaß//Stern in Achtpaß. Malloy/Preston/Seltman 22; Metcalf<sup>2</sup> 490-493.

Vorzüglich-Stempelglanz

150,--



1243



1244



### LEVANTINISCHE BEISCHLÄGE

- 1243 *AV*-Zecchine nach venezianischem Typ im Namen des Andrea Dandolo; 3,52 g. Gamberini vergl. 344; Metcalf<sup>2</sup> vergl. 1171; Slg. Slocum vergl. 838 ff. Knapper Schrötling, kl. Prägeschwäche, vorzüglich 200,--
- 1244 *AV*-Zecchine nach venezianischem Typ im Namen des Andrea Dandolo (?); 3,52 g. Stark verwilderte Legenden. Gamberini vergl. 344; Metcalf<sup>2</sup> vergl. 1171; Slg. Slocum vergl. 838 ff. Prägeschwäche auf dem Revers, vorzüglich 200,--  
Exemplar der Auktion Lanz 136, München 2007, Nr. 480.

### ORIENTALISCHE MÜNZEN



1245



1246



1245

### MARINIDEN IN MAROKKO

- 1245 **Abu-Sa'id 'Uthman II. ibn-Ya'qub, 1310-1331.** *AV*-Dinar, Madinat Sijilmasa; 4,58 g. Hazard 732. R Kl. Prägeschwächen, gutes sehr schön 400,--

### MAMLUKEN

- 1246 **Al-Zahir Rukn al-din Baybars I., 1260-1277.** *AV*-Dinar; 6,73 g. Kazan Coll. vergl. 666 ff. Sehr schön/vorzüglich 250,--



1249



ex 1247



1248



1249

### GOLDENE HORDE

- 1247 **Toqtu, 1290-1313.** *Æ*-Fals, Qrim (Solkhat). 2,07 g. Lebedev M26. Dazu: Tula Buqa, 1285-1289. *Æ*-Fals, Qrim (Solkhat). 1,08 g. Lebedev M23 A. 2 Stück. Patina, sehr schön 250,--

### KHANAT DER KRIM

- 1248 **Dawlat Birdi Khan, 1424-1437.** *Æ*-Fals, überprägt auf einem *Æ*-Assarion Manuels II. Palaeologus (1391-1423). Tamga Symbol/Kaiser auf Pferd reitet nach r., Stern im Feld. Retowski 114-116 (Tamga); Sear 2561 (Münze/Thessalonica). Von großer Seltenheit. Sehr schön 250,--

### MONGOLEN IN MITTELASIEN

- 1249 **Anonym.** *AV*-Dinar, vor 650 AH, mit dem Titel des mongolischen Großkhans und dem Namen des abasidischen Kalifen *an-Nasir li-din Allah*; 3,60 g. SNA Tübingen vergl. 7. R Prägeschwächen, sehr schön 1.250,--

### LOTS ORIENTALISCHER MÜNZEN

- 1250 **Orientalische Goldmünzen:** Fatimiden, al-Hakim, Dinar, Misr; Murabiten, Dinar; Abbasiden, Dinar. 3 Stück. Sehr schön 300,--
- 1251 **Indische *AV*-Statere:** Chaulukyas von Kalyani; unbestimmt (Lakshmi//Schrift). 2 Stück. Sehr schön 200,--
- 1252 **Orientalische Goldmünzen:** Fatimiden, al-Mustansir, Dinar; Osmanen, Süleyman I. Kanuni, Altin. 2 Stück. Sehr schön 200,--

## STICHWORTINDEX

### A

Abdera 165-167  
Abydos 220  
Acarmania 256-261  
Aedui 4  
Aegina 285, 286  
Aegyptus 459-471, 781, 799, 800, 805, 814, 839, 886, 912, 914, 931, 932, 958, 967, 996  
Aeolis 327-330  
Aesernia 27  
Aigai 208, 327  
Ainos 168-172, 187  
Akanthos 190, 191  
Akarnanische Liga 261  
Akragas 80-87  
Alabanda 363  
Alexandria 462-468, 470, 471, 737, 781, 799, 800, 805, 814, 839, 886, 912, 914, 931, 932, 958, 967, 996  
Alexandriener 781, 799, 800, 805, 814, 839, 886, 912, 914, 931, 932, 958, 967, 996  
Allobroges 5  
Ambiani 14-16  
Amphipolis 184, 185, 198, 201, 204-207, 210-212, 216-219, 228  
Antiochia 643, 644, 867  
Apollonia 152  
Apollonia Pontica 173  
Apulia 32, 33  
Arabia Felix 437  
Arados 429, 430  
Arcadia 305, 306  
Aspendos 390-394  
Athen 270-284  
Attica 270-284

### B

Babylon 223-225  
Babylonia 223-225  
Bactria 454-458  
Barkiden 23  
Belgica 13-17  
Bithynia 317-319  
Boeotia 264-268  
Bohemia 19  
Boier 19  
Bolskan 24, 25  
Bosporus 315, 806, 822, 823, 829, 830, 842, 861, 871, 872, 891, 892, 902, 903  
Brettii 66  
Britannia 1  
Bruttium 66-79  
Burgunder 1156  
Byblos 431, 432  
Byzantinische Münzen 1157-1239

Byzantion 174  
Byzanz 1157-1237

### C

Caesarea 657, 666, 667, 708, 797, 798  
Calabria 34-41, 610  
Cales 28  
Campania 28-31  
Cappadocia 657, 666, 667, 708, 797, 798  
Caria 355-376  
Carnutes 6  
Chalkis 647  
Characene 449  
Chersonesos 307  
Chios 353, 354, 1240  
Cilicia 209, 214, 227, 403-410  
Corinthia 221, 287-297  
Coriosolites 7  
Creta 307-314  
Cyprus 411-414, 469  
Cyrenaica 472

### D

Damaskos 213  
Dyrrhachium 153

### E

Eleuthernai 308  
Elis 302-304  
Entella 88  
Ephesos 183, 226, 336-342, 608, 609, 763  
Epirus 255  
Eretria 269  
Euboea 269  
Euboeische Liga 269

### G

Gallia 2-12, 26  
Gegenstempel 277, 391, 396, 408, 409, 459  
Gela 89-92  
Gepiden 1145-1147  
Germania 18  
Goldene Horde 1247  
Gortyna 309, 310  
Griechische Münzen 23-485

### H

Hadrianopolis 866  
Herakleia 42, 43  
Herakleia ad Latmon 343  
Herakleia Pontika 317  
Herbessos 93  
Himera 94-96  
Himyariten 437

Hispania 23-25  
Hyele siehe Velia

## I

Iceni 1  
Illyricum 152, 153  
Imperatorische Prägungen 569-614  
Ionia 183, 215, 226, 334-354, 608, 609, 763  
Issos 403  
Istros 154  
Iudaea 436

## K

Kalchedon 318  
Kallatis 155-157  
Kamiroi 372  
Karthago 473-476  
Katane 98-100  
Kaulonia 67-69  
Kaunos 364  
Kelenderis 404  
Keltische Münzen 1-22  
Khanat der Krim 1248  
Kition 411, 469  
Knidos 365  
Knossos 311, 312  
Kos 367-371  
Korinth 221, 287-297  
Krestones 194  
Kreuzfahrer 1240-1244  
Kroton 70-74  
Kydonia 313  
Kyme (Aeolis) 328, 329  
Kyme (Campania) 29  
Kyrene 472  
Kyzikos 320-323

## L

Lampsakos 181, 182, 324  
Laodikeia ad Lycum 654  
Laodikeia ad mare 428  
Lapethos 412  
Larissa 245-251  
Legionsprägungen 600, 601, 955  
Leontinoi 101-105  
Lesbos 331-333  
Leukas 256-259  
Levantinische Beischläge 1243, 1244  
Lipara 150, 151  
Locris 262, 263  
Lokris Opuntia 262, 263  
Lokroi Epizephyrioi 75  
Lots 21, 22, 478-485, 1116-1144, 1239, 1250-1252  
Lucania 42-65  
Luceria 32  
Lycia 385-389  
Lydia 377-384

## M

Macedonia 184, 185, 190-239  
Magnesia 344  
Mallos 405  
Mamluken 1246  
Mantineia 305  
Mariniden in Marokko 1245  
Maroneia 175  
Massalia 26

### Medailleure:

Euainetos 129, 130  
Euarchidas 127  
Eumenes 130  
Mai(...) 96  
Neuantos 313  
Parme(...) 128

Megalopolis 306  
Mende 192, 193  
Memphis 459, 460  
Messana 106-108  
Metapont 44-56  
Milet 215, 345, 346  
Moesia 154-158  
Mongolen in Mittelasien 1249  
Mygdones 194  
Myndos 366  
Myriandros 406  
Myrina 330  
Mysia 181, 182, 186, 320-326, 642, 686  
Mytilene 331-333

## N

Nagidos 407, 408  
Neapolis Campaniae 30, 31  
Nicaea 1238  
Normannen in Sizilien 1241  
Numidia 477  
Nysa 384

## O

Odessos 176  
Olbia 159-164  
Olympia 302-304  
Olynthos 195  
Orientalische Münzen 1245-1252  
Ostgoten 1149-1155

## P

Paeonia 240-244  
Pamphylia 390-402  
Pannonia 20  
Panormos 109  
Pantikapaion 177, 178  
Paphlagonia 316  
Parthia 438-448

Pella 197, 199, 202, 203  
Peloponnesus 298-306  
Perge 395, 396  
Pergamon 186, 325, 326, 642, 686  
Persia 450-453  
Petra 110  
Phaistos 314  
Pharsalos 252, 253  
Phoenicia 222, 429-435, 461  
Phokaia 347-349  
Phrygia 654  
Punier 144-149  
Poseidonia 57, 58

## R

Remi 17  
Restitutionsprägungen 754  
Rhegion 76  
Rhodos 373-376  
Römische Münzen 486-1144  
Ruteni 8

## S

Salamis 413, 414  
Samnium 27  
Scythia 159-164  
Selinus 111, 112  
Senones 9  
Sicilia 80-151  
Sicyonia 298-301  
Side 397-402  
Sidon 433, 461  
Sikyon 298-301  
Sinope 316  
Smyrna 350, 351  
Suessiones 10  
Sybaris 59, 60  
Syrakus 113-142  
Syria 213, 415-428, 643, 644, 647, 867

## T

Tarent 34-41, 610  
Tarsos 209, 214, 227, 409, 410  
Tauromenium 143  
Teate 33  
Teos 352  
Terina 77-79  
Thasos 179, 180  
Theben 264-268  
Thermai Himeraii 97  
Thessalia 245-254  
Thessalische Liga 254  
Thracia 165-189, 683, 866  
Thurioi 61, 62  
Thyrrheion 260  
Tomis 158  
Tripolis 1242

Troas 220  
Tyros 222, 434, 435

## V

Velia 63-65  
Veneti 11  
Volcae Tetcosages 12  
Völkerwanderung 1145-1156

## W

Westgoten 1148

## Z

Zankle siehe Messana  
Zeugitania 473-476

**S M**  
**B Münzkabinett**  
**Staatliche Museen**  
**zu Berlin**



**Vorankündigung:**  
**Ausstellung der Goldgiganten**

**Bode-Museum, Berlin, vom 9. Dezember 2010 - 13. März 2011**

Den gegenwärtigen Run auf das Gold nehmen das Münzkabinett der Staatlichen Museen zu Berlin und das Münzkabinett des Kunsthistorischen Museums Wien zum Anlass für eine Ausstellung zum Gold in der Münze und Medaille.

Vom 9. Dezember 2010 bis 13. März 2011 werden im Berliner Bode-Museum nicht einfach nur Goldmünzen und Medaillen zu sehen sein, sondern vor allem „Goldgiganten“ präsentiert: außergewöhnlich große und schwere Goldprägungen von der Antike bis zur Gegenwart. Dabei reicht der Bogen von römischen Goldmedaillons des 3. Jahrhunderts über die Portugallöser und Dukatenmultipla der Neuzeit (Münzen und Medaillen) bis zu den Anlagegoldmünzen der Gegenwart. Die dabei offenbarten Schätze des Wiener Münzkabinetts werden vielfach erstmals überhaupt außerhalb Wiens gezeigt. Prominente Leihgaben kommen außerdem von der Oesterreichischen Nationalbank Wien, dem Hause Fritz Rudolf Künker und weiteren Leihgebern. Auch die größten und schwersten Goldmünzen der Welt - „Big Phil“ (Österreich, 100.000 Euro 2004, 30 Kilo Gold) und „One Million“ (Kanada, 1 Million Dollar, 100 Kilo Gold) - werden zu sehen sein.

Soviel spektakuläres geprägtes Gold wurde noch nie an einem Ort gezeigt. Versäumen Sie nicht die einmalige Aufführung dieses Wiener Goldwalzers an der Spree!

# Dr. Derichs · Köln · Berlin



Die „Rote Mauritius“.  
Von uns versteigert im Mai 2009 für brutto 265.000,— Euro.

Für unsere kommenden Auktionen in Berlin und in Köln  
suchen wir jederzeit geeignete Objekte als Einlieferung oder im Direktankauf.  
Bei umfangreichen Objekten besuchen wir Sie auch an Ihrem Wohnort.



DR. WILHELM DERICHS GMBH  
in Berlin in Köln

Poststraße 22 (Nikolai-Viertel) · 10178 Berlin-Mitte  
Telefon 030-24088283 · Fax 030-24088285  
derichs\_berlin@web.de

Burgmauer 22 (gegenüber Dom) · 50667 Köln  
Telefon 0221-2576602 · Fax 0221-2576745  
derichs\_gmbh@web.de



AUGSBURGER HAUSMALERKRUG. Dekor Bartholomäus Seuter zugeschrieben, die Fayence Hanau, um 1720. H 25 cm  
Verkauft für: € 49.000,-

## EINLADUNG ZU EINLIEFERUNGEN FÜR UNSERE HERBSTAUKTIONEN 2010

MÖBEL, PORZELLAN, FAYENCE, SILBER, SCHMUCK GEMÄLDE, ZEICHNUNGEN, SKULPTUREN 15.–19. JH.  
PHOTOGRAPHIE ZEITGENÖSSISCHE KUNST MODERNE KUNST ASIATISCHE KUNST PRÄKOLUMBISCHE KUNST

# LEMPERTZ

*gegründet 1845*

Neumarkt 3 50667 Köln Tel. 0221/92 57 29 -0 Fax -6  
Poststraße 22 10178 Berlin Tel. 030/27 87 60 8 -0 Fax -6  
St.-Anna-Platz 3 80538 München Tel. 089/98 10 77 67 Fax 21 01 96 95  
www.Lempertz.com info@Lempertz.com





## Künker v České republice      Künker in Czech Republic



Schůzky dle dohody  
+420 603 811 031

Rádi Vás uvítáme v našem novém obchodním zastoupení ve Znojmě, které je otevřené od jara r. 2010 a kde budeme přijímat zboží pro naše další aukce nebo kde můžeme přímo koupit Vaše mince, medaile, bankovky či rády. Naším cílem je zlepšit kvalitu našich služeb ve střední a východní Evropě, především pak v České, Slovenské republice a v Maďarsku. Z tohoto důvodu jsme se dohodli na naší partnerské spolupráci s firmou NUMFIL s.r.o., kterou reprezentuje Petr Kovaljov. V případě, že se rozhodnete nás navštívit v Brně nebo ve Znojmě, zdvořile Vás žádáme o předchozí domluvu termínu setkání:

For appointments call  
+ 420 603 811 031

We will be happy to welcome you in our new office in Znojmo, Czech Republic, open since spring 2010. At the new branch we will accept your consignments for upcoming auctions or purchase your coins and medals. In order to better serve our customers in Eastern Europe above all in Czech, Slovak Republic and Hungary, we have joined together with our cooperation partner NUMFIL Co., Ltd., representative Petr Kovaljov. We ask for your kind understanding that appointments are possible only by prior arrangement. If you would like to set up an appointment to see us in Znojmo or Brno, please contact us at:



NUMFIL s.r.o.  
17. listopadu 18  
66902 Znojmo  
Czech Republic

Phone: + 420 515 264 570

Fax: +420 515 246 703

via e-mail: [kuenker@numfil.com](mailto:kuenker@numfil.com)





Künker in Berlin

Künker's Berlin Branch



Termine telefonisch unter  
+49 (0)30 24 72 48 91

For appointments call  
+49 (0)30 24 72 48 91

Seit Mitte 2007 ist unser Berliner Büro für Sie geöffnet. Selbstverständlich nehmen wir auch in Berlin gerne Ihre Einlieferungen zu unseren nächsten Auktionen entgegen oder kaufen Ihre Münzen und Medaillen an.

We will be happy to welcome you in our new office in Berlin, open since Summer 2007. At the new branch we will accept your consignments for upcoming auctions or purchase your coins and medals.

Wir bitten um vorherige Terminabsprache.

Please call us at the above mentioned telephone number for an appointment.



Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG  
Poststraße 22 · 10178 Berlin · Germany  
[www.kuenker.de](http://www.kuenker.de) · [service@kuenker.de](mailto:service@kuenker.de)

# Zu Geschichte und Münzproduktion in der Regierungszeit des Kaisers Probus – Eine Fundanalyse



Beispiel einer kaiserlichen Sonderbüste aus Ticinum: Konsularbüste  
des Probus mit Nennung des 3. Konsulats

## **Bernhard Overbeck: Vemania – Isny II Ein Schatzfund von Münzen aus der Zeit des Probus**

(Mit Beiträgen von Hans Joachim Hildebrandt und Gabriele Sorge) Münchner Beiträge  
zur Vor- und Frühgeschichte Bd. 61, Veröffentlichungen der Kommission zur Vergleichenden  
Archäologie Römischer Alpen- und Donauländer der Bayerischen Akademie der Wissenschaften

Der hier vorgelegte Münzschatz wurde bei regulären Ausgrabungen in dem spätrömischen Kastell Vemania – Isny (Kr. Ravensburg, Baden-Württemberg) geborgen. Die 387 meist stempelfrischen Antoniniane stammen weitgehend aus der Regierungszeit des Kaisers Probus, nur 8 Stücke datieren früher. Dass dabei 377 Münzen ausschließlich aus der Reichsmünzstätte Ticinum, dem heutigen Pavia, stammen, und zwar aus dem engen Zeitraum von 277 bis 279 n. Chr., macht diesen Fund für die numismatische Forschung besonders interessant. Die große Homogenität dieser Münzmenge erlaubt Stempeluntersuchungen sowie Rückschlüsse auf die Arbeitsweise der Münzstätte Ticinum. Eine Anzahl von Sonderbüsten auf den Vorderseiten und ferner etliche Raritäten machen den Fund weiter interessant. Für die Geschichte des Kastells Vemania, Teil des strategisch wichtigen Donau-Ilber-Rhein-Limes, ergeben sich anhand dieses Fundes mit dem Schlussdatum 279 n. Chr. interessante historische Aufschlüsse.

2009, Hardcover, Format DIN A 4, 60 Seiten mit Textabb. und 22 Tafeln mit Abb. aller Münzen.  
ISBN 978 – 3 – 406 – 10759 – 7 .

Preis: 28.-- €

Bestellen Sie noch heute, rufen Sie gebührenfrei an: 0800 – 58 36 537

 **KÜNKER**

Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG  
Gutenbergstraße 23 · 49076 Osnabrück · Germany  
Tel. +49 (0)541 - 96 20 20 · Fax +49 (0)541 - 96 20 222  
[www.kuenker.de](http://www.kuenker.de) · [service@kuenker.de](mailto:service@kuenker.de)



# Bei uns sind Sie goldrichtig!



## KÜNKER

Sie möchten Ihre Münzen veräußern?  
0800 5836537 (gebührenfrei)

Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG  
Gutenbergstraße 23 · 49076 Osnabrück · Germany  
Tel. +49 (0)541 96 20 20 · Fax +49 (0)541 96 20 222  
www.kuenker.de · service@kuenker.de  
Osnabrück · Berlin · München · Zürich · Moskau

- Über 35 Jahre Erfahrung im Gold- und Münzenhandel
- Faire und objektive Bewertung Ihrer Goldmünzen
- Barankauf von Goldmünzen zu tagesaktuellen Preisen
- Große Auswahl interessanter Goldmünzen
- Vertrauen Sie Europas führendem Auktionshaus für Münzen und Medaillen



## MEINE TEILNAHME ALS SCHRIFTLICHER BIETER

1. Studieren Sie den Katalog sorgfältig und notieren Sie alle Lose, die interessant für Sie sind.
2. Legen Sie für jedes Los Ihr persönliches Limit fest, das Sie maximal zu zahlen bereit sind.
3. Füllen Sie das beiliegende Formular aus (siehe rechte Seite) und tragen Sie für jedes Los Ihr Höchstgebot ein.
4. Schicken Sie uns Ihren Auftrag frühzeitig. Bei gleich hohen Geboten erhält das zuerst eingegangene Gebot den Zuschlag.
5. Sie haben interessante Lose für insgesamt € 10.000,- gefunden, möchten jedoch nur € 2.000,- ausgeben. Kein Problem: Sie geben als Gesamtlimit (ohne Aufgeld) € 2.000,- an.
6. Wenn Sie Fragen haben: Die MitarbeiterInnen unserer Kundenbetreuung sind für Sie da. Tel. 08 00-58 36 537 (gebührenfrei).
7. Wenn Sie telefonisch an unseren Auktionen teilnehmen möchten, ist das ab einer Schätzung von € 500,- pro Los möglich. Bitte teilen Sie uns diesen Wunsch mindestens einen Werktag vor Beginn der Versteigerung schriftlich mit.

## MEINE PERSÖNLICHE TEILNAHME IN OSNABRÜCK

1. Wir freuen uns sehr, wenn Sie persönlich nach Osnabrück kommen möchten. Das Flair einer Auktion und die Stimmung im Auktionssaal sind ein besonderes Erlebnis für Sie als Sammler. Osnabrück ist außerdem immer eine Reise wert und die persönliche Betreuung durch unsere Mitarbeiter wissen immer mehr Kunden zu schätzen.
2. Bitte rufen Sie uns rechtzeitig an, damit wir Ihnen Tipps für die Anreise geben und Ihnen ein Hotelzimmer reservieren können. Sie erreichen uns gebührenfrei unter: 08 00-58 36 537.
3. Als erfolgreicher Bieter können Sie Ihre neu erworbenen Stücke gleich persönlich mit nach Hause nehmen. Als guter Kunde unseres Hauses haben Sie 20 Tage Zahlungsziel nach der Auktion.

## WIE ENTSTEHT DER PREIS EINER AUKTION?

1. Der im Auktionskatalog angegebene Preis ist ein Schätzpreis, der durch unsere Experten festgelegt wurde. Das Mindestgebot liegt bei 80% dieses Wertes. Die Zuschlagpreise sind oft deutlich höher als die Schätzpreise.
2. Als Auktionshaus müssen wir bereits vor der Auktion alle schriftlichen Gebote koordinieren. Folgende Beispiele sind im Bietverfahren möglich:

### Beispiel 1 (Schätzpreis: € 1.000,-)

Es liegt kein schriftlicher Auftrag vor: der Auktionator ruft das Los in der Auktion mit € 800,- aus. Wenn im Saal nur ein Bieter darauf ein Gebot abgibt, erhält der Saalbieter den Zuschlag für € 800,-.

### Beispiel 2 (Schätzpreis: € 1.000,-)

Es liegen dem Auktionator drei schriftliche Gebote vor:

Bieter 1: Limit € 2.900,-

Bieter 2: Limit € 1.800,-

Bieter 3: Limit: € 800,-

Nach der Versteigerungsordnung muss der Auktionator im Interesse von Bieter 1 und 2 angemessen überbieten (um ca. 5 bis 10%). Der Ausrufpreis in der Auktion beträgt daher im Interesse von Bieter 1, € 1.900,- (obwohl die Schätzung € 1.000,- beträgt). Falls keine höheren Gebote aus dem Saal erfolgen, erhält Bieter 1 den Zuschlag für € 1.900,-. Das Höchstangebot von € 2.900,- musste nicht ausgeschöpft werden.

### Beispiel 3 (Schätzpreis: € 1.000,-)

Es liegt dem Auktionator nur ein schriftliches Gebot von € 850,- vor: das Los wird in der Auktion mit € 800,- ausgerufen.

Falls kein Bieter im Saal ein Gegenangebot abgibt, erhält der schriftliche Bieter den Zuschlag bei € 800,-.

### Beispiel 4: (Schätzpreis: € 1.000,-)

Es liegt dem Auktionator nur ein schriftliches Gebot von € 1.200,- vor: der Auktionator ruft das Los mit € 800,- aus. Gibt es im Saal keinen Gegenbieter, erhält der schriftliche Bieter den Zuschlag bei € 800,-. Falls es im Saal Gegenbieter gibt, bietet der Auktionator für seinen schriftlichen Bieter bis maximal € 1.200,- und erteilt einem Gegenbieter im Saal erst bei mehr als € 1.200,- den Zuschlag.

### Beispiel 5 (Schätzpreis: € 1.000,-)

Es liegen drei Gebote von je € 975,- vor: um Missverständnisse zu vermeiden, überzieht der Auktionator das zuerst eingegangene Gebot geringfügig und erteilt den Zuschlag bei € 1.000,-.



## MUSTERAUKTIONSAUFTRAG FÜR SCHRIFTLICHE BIETER

### 1. Name, Adresse, Telefon:

Ihre vollständige Anschrift ist wichtig, damit wir Ihren Auktionsauftrag annehmen und bearbeiten können. Ihre Telefonnummer brauchen wir, um Sie bei Rückfragen zu Ihren Geboten schnell erreichen zu können.

### 2. Losnummern und Gebote

Listen Sie alle Lose, für die Sie sich interessieren, mit ihrer Katalognummer auf und legen Sie für sich selbst fest, wie viel Sie bereit sind für jedes einzelne Los zu bieten.

### 3. „Oder“-Gebote

Wenn Sie sich für mehrere Münzen interessieren, aber nur ein Stück davon erwerben wollen, können Sie Ihre Gebote einfach mit einem „oder“ verbinden. Wichtig: bei den „oder“-Geboten können Sie nicht auf frühere Katalognummern zurückgreifen (z.B. 2890 oder 1558), da die Nr. 1558 dann bereits versteigert ist.

### 4. Unterschreiben Sie Ihren Auktionsauftrag

... nachdem Sie Ihre Angaben noch einmal überprüft haben. Ihre Unterschrift ist wichtig, denn damit bestätigen Sie uns, dass sie tatsächlich teilnehmen wollen.

### 5. Ihre Kundennummer

Die Angabe Ihrer Kundennummer unterstützt uns bei der Bearbeitung Ihres Auktionsauftrages. Viele Vorarbeiten für die Auktion werden dadurch einfacher und es werden Fehler vermieden.

### 6. Ihr Limit pro Einzellos

An dieser Stelle geben Sie an, was Sie für jedes einzelne Stück maximal bereit sind auszugeben.

### 7. Überschreitung Ihrer Limits pro Einzellos

In der Praxis zeigt sich, daß oft mehrere Bieter mit ihren Geboten dicht beieinander liegen. Deshalb empfiehlt es sich, an dieser Stelle einer geringfügigen Überschreitung Ihrer Gebote zuzustimmen. Dadurch erhöhen sich Ihre Chancen, im Wettbewerb mit anderen den Zuschlag zu erhalten.

### 8. Begrenzung Ihres Gesamtlimits

Hier können Sie die Gesamtsumme Ihrer Gebote begrenzen und festlegen, was Sie insgesamt maximal bereit sind auszugeben. Aufgeld und Mehrwertsteuer kommen später noch hinzu.

**KÜNKER**

### Auktionsauftrag für die Auktionen

*Bid Form for auctions*

Name: Max Mustermann Kunden-Nr./Customer no.: 1 2 3 4 5 6

Str. Bahnhofstr. 22

Plz./Ort. 00000 Muserstadt

Telefon 0099 - 452280

E-Mail mustermann@t-online.de

Bemerkungen \_\_\_\_\_

Hiermit ersuche ich Sie, die folgenden Nummern zu den nächstbesten verzeichneten Limiten auf Grund der im Katalog erwähnten Auktionsbedingungen zu ersteigern. Im Bedarfsfall ist der Auktionator berechtigt, die Limits um 3-5% zu überschreiten.

Für die Auftragsausführung sind nur die angegebenen Nummern maßgebend. Die im Katalog angegebenen Preise sind Schätzpreise. Die Mindestgebote liegen bei 80% der Schätzpreise.

*Please bid on my behalf for the following lots within the limits indicated and according to the conditions contained in the catalogue. If necessary, the auctioneer is allowed to increase the bids by 3-5%. Please process my order according to the limits I have specified. (Prices in the catalogues are estimated prices only. The lowest bid is 80 percent of the estimated price). We kindly advise you that shipping costs for books may be higher than prices indicated.*

Nummer/Lot no.	Limit €/Lot limit	Bemerkungen/Comments
130	180,-	
<del>134</del>	220,-	
245	130,-	
380	1.850,-	
700	270,-	
1120	1.100,-	
1558	300,-	
2890	570,-	
<u>oder</u>		
2897	600,-	

Nummer/Lot no.	Limit €/Lot limit	Bemerkungen/Comments
3010	120,-	
3085	300,-	
3105	150,-	
3106	120,-	
3110	200,-	
3131	315,-	

Bitte die Gebote deutlich angeben und die gewünschten Nummern kontrollieren!  
*Please verify your bid!*

Sie werden ermächtigt, die angegebenen Gebote im Bedarfsfall zu überschreiten um:  
*If necessary to gain the lots I want to increase my bid by:*

Falls Sie einen bestimmten Höchstbetrag angeben möchten:  
Mein Gesamtlimit ( ohne Aufgeld ) soll folgenden Betrag nicht übersteigen:  
*If you wish to specify an upper limit on your bid:  
My total bid ( without buyer's premium ) should not exceed the following amount:*

2.000,-

29.02.2008 Max Mustermann

Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG - Münzenhandlung - Gutenbergstr. 23 - 49076 Osnabrück - Germany  
Telefon +49 (0)5 41-96 20 20 - Telefax +49 (0)5 41-96 20 222 - www.kuenker.de - service@kuenker.de

## ANTWORTEN AUF FRAGEN, DIE UNS OFT GESTELLT WERDEN

1. Zuschlagpreis/Aufgeld: Wir berechnen als Auktionshaus ein Aufgeld von 15% auf den Zuschlagpreis, dazu kommt die gesetzliche Mehrwertsteuer.

Beispiel 1:

Zuschlagpreis	€ 100,-
Aufgeld 15%:	€ 15,00
Versandkosten, z. B.*	€ 5,90
MwSt. 7%	€ 8,46

Beispiel 2:

Zuschlagpreis:	€ 1.000,-
Aufgeld 15%	€ 150,-
Versandkosten, z. B.*	€ 5,90
MwSt. 7%	€ 80,91

Rg.-Betrag € 129,36

Rg.-Betrag € 1.236,81

2. Mehrwertsteuer: üblicherweise in Deutschland 7%, seit dem 01.01.2000 sind viele Goldmünzen, die nach 1800 geprägt wurden, steuerfrei. Bei Fragen zu der MWSt-Berechnung rufen Sie uns an, gebührenfrei unter: 08 00-58 36 537.

3. Rücklosverkauf: Alle Lose, die in der Auktion nicht verkauft wurden, können Sie innerhalb von vier Wochen nach der Versteigerung zu 80% des Schätzpreises (zzgl. Aufgeld und Mehrwertsteuer) erwerben. **Achtung:** Viele Rücklose sind schnell vergriffen.

4. Unser Spezialservice: Alle Bieter erhalten **gratis** die Ergebnisliste innerhalb von zwei Wochen nach der Auktion. Im Internet können Sie die Ergebnisliste der Auktion **sofort** nach der Auktion unter [www.kuenker.de](http://www.kuenker.de) einsehen.

\* Die Kosten für Versand und Versicherung werden nach Aufwand berechnet.



## VERSTEIGERUNGSBEDINGUNGEN

Die Versteigerung erfolgt im Auftrag und für Rechnung der Eigentümer unter Einhaltung der sich aus der Versteigerungsordnung (BGB I 1976, 1346) ergebenden und für Kommissionäre geltenden gesetzlichen Bestimmungen des BGB und HGB gegen Barzahlung des Kaufpreises in € - Währung. Durch Abgabe eines Gebotes werden die Versteigerungsbedingungen anerkannt, dies gilt auch für die schriftlichen Gebote.

Der Zuschlagpreis ist Nettopreis im Sinne des Umsatzsteuergesetzes und bildet die Berechnungsgrundlage für das vom Käufer zu zahlende Aufgeld in Höhe von 15 %. Auf den daraus entstehenden Gesamtpreis (Zuschlag + Aufgeld) wird die jeweils gültige Umsatzsteuer erhoben, soweit dies gesetzlich vorgeschrieben ist.

Ausländischen Käufern aus Ländern der europäischen Gemeinschaft wird die in Deutschland gültige Umsatzsteuer berechnet. Anderen ausländischen Käufern (aus Drittländern) wird, sofern die Münzen durch uns exportiert werden, ein Aufgeld von 15 % netto auf den Zuschlagpreis berechnet; sie erhalten die Lieferung nur gegen Zahlung des Kaufpreises in € - Währung, bankspesenfrei.

Ausländischen Münzhändlern aus Ländern der europäischen Gemeinschaft wird bei Nachweis der Umsatzsteuer-Identifikationsnummer (§ 27 a UStG) und der sonstigen Voraussetzungen gemäß § 4 Nr. 1 b UStG in Verbindung mit § 6 a UStG die Lieferung ohne Umsatzsteuer berechnet.

Sofern nichts anderes vereinbart wird, ist die Zahlung der Auktionsrechnung bei anwesenden Käufern sofort, bei schriftlichen Bietern spätestens 20 Tage nach Erhalt fällig. Bei Zahlungsverzug werden Zinsen von 1 % pro Monat berechnet.

Wird die Zahlung nicht sofort an den Versteigerer geleistet oder die Abnahme der zugeschlagenen Sache verweigert, so findet die Übergabe der Sache an den Ersteigerer nicht statt. Der Ersteigerer verliert vielmehr seine Rechte aus dem Zuschlag, und die Sache kann auf seine Kosten erneut versteigert werden. In diesem Fall haftet der Ersteigerer für den Ausfall, dagegen hat er auf den Mehrerlös keinen Anspruch.

Der Zuschlag erfolgt nach dreimaligem Ausruf des höchsten Gebotes und verpflichtet zur Abnahme und Zahlung. Bei Meinungsverschiedenheiten über den Zuschlag wird die Nummer noch einmal ausgerufen. Der Versteigerer ist berechtigt, Nummern zu vereinigen oder zu trennen. Eine Voraussetzung von Nummern erfolgt nicht. Der Zutritt zur Versteigerung ist nur Interessenten gestattet, die einen Katalog besitzen.

Die Mindeststeigerungsstufen für das Bietungsverfahren betragen:

Mindestangebote	Mindeststeigerungsstufe
bis zu € 100,--	€ 5,--
bis zu € 200,--	€ 10,--
bis zu € 500,--	€ 20,--
bis zu € 1.000,--	€ 50,--
bis zu € 2.000,--	€ 100,--
bis zu € 5.000,--	€ 200,--
bis zu € 10.000,--	€ 500,--
bis zu € 20.000,--	€ 1.000,--
bis zu € 50.000,--	€ 2.000,--
ab € 50.000,--	€ 5.000,--

Schriftliche Aufträge werden von uns **ohne** Auftragsprovision gewissenhaft ausgeführt. Aufträge von uns unbekanntem Sammlern können nur ausgeführt werden, wenn ein Depot hinterlegt wird oder Referenzen benannt werden. Schriftliche Gebote können nur bis 24 Stunden vor Auktionsbeginn verbindlich berücksichtigt werden. Im Bedarfsfall ist der Auktionator berechtigt, die Limits um 3 – 5 % zu überschreiten. Bei mehreren gleichhohen Geboten erhält das zuerst eingegangene den Zuschlag. Unlimitierte Aufträge haben keinen Anspruch auf unbedingte Ausführung. Telefonisches Bieten ist nur in Ausnahmefällen möglich. Telefonische Bieter müssen sich mindestens einen Werktag vor der Auktion voranmelden.

Der Versand geht zu Lasten und auf Risiko des Ersteigerers bzw. Empfängers. Das Auktionsgut bleibt bis zur vollständigen Bezahlung aller Forderungen aus Anlaß der Versteigerung Eigentum des Verkäufers. Ist der Käufer Vollkaufmann, so ist Osnabrück als Gerichtsstand vereinbart. Für das Mahnverfahren gilt die Zuständigkeit des Amtsgerichts Osnabrück auch in allen anderen Fällen als vereinbart. Ansonsten ist es Osnabrück nur, wenn nur die Firma Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG ihren allgemeinen Gerichtsstand in der BRD hat, oder wenn alle Ansprüche im Wege des Mahnverfahrens geltend gemacht werden, oder wenn die im Klageweg in Anspruch zu nehmende Vertragspartei nach Vertragsabschluß ihren gewöhnlichen Aufenthaltsort aus dem Geltungsbereich der BRD verlegt hat, oder ihr Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthaltsort zum Zeitpunkt der Klage nicht bekannt ist.

**Die Beschreibung im Katalog ist gewissenhaft durchgeführt. Sie begründet jedoch keine Rechts- oder Sachmängelhaftung gemäß §§ 434, 459 ff BGB. Die Angabe der Erhaltung ist streng nach den im deutschen Münzhandel üblichen Erhaltungseinstufungen vorgenommen und gilt als persönliche Beurteilung. Bei der Auktion anwesende Käufer kaufen grundsätzlich „wie gesehen“.**

Da durch Vorbesichtigung Gelegenheit gegeben ist, sich vom Erhaltungszustand des Versteigerungsgutes zu überzeugen, können nach erfolgtem Zuschlag Reklamationen nur bei irrtümlich übersehener Henkel- oder Fassungsspur oder gestopftem Loch berücksichtigt werden. Bei Losen mit mehreren Stücken sind die Stückzahlen nur Circa-Angaben, irrtümliche Zuschreibungen sind im Einzelfall nicht ausgeschlossen. Diese Lose sind nach erfolgtem Zuschlag von jeder Reklamation ausgeschlossen. Der Versteigerer kann bei eventuellen Meinungsverschiedenheiten bzw. Beanstandungen einen vereidigten Sachverständiger seiner Wahl (die Kosten trägt der unterliegende Teil) beauftragen. Eventuelle Beanstandungen können nur innerhalb von 8 Tagen nach der Auktion bzw. nach Erhalt der ersteigerten Stücke berücksichtigt werden.

Wenn Sie in unserer Auktion erworbene Münzen an einen Grading Service in den USA verschicken möchten, übernehmen wir keine Garantie, daß die Münzen dort angenommen oder entsprechend unserer Bewertung eingestuft werden.

**Die Echtheit der Stücke wird bis zur Höhe des Kaufpreises garantiert. Die begedruckten Preise sind Schätzpreise, die unter- oder überschritten werden können. Aufträge, die unter 80 % des Schätzpreises liegen, können nicht bearbeitet werden.**

Ausländische Kunden kaufen nach den Devisen-, Zoll- und Steuerbestimmungen ihres Landes. Versandformalitäten werden vom Versteigerer erledigt.

Soweit nicht anders vermerkt, gelten im übrigen die allgemeinen Versteigerungsbestimmungen und – auch im Verhältnis zu ausländischen Kunden – gilt Deutsches Recht.

Die Ergebnisliste erscheint sofort nach der Auktion.

DIE VERSTEIGERER: FRITZ RUDOLF KÜNKER  
DR. ANDREAS KAISER  
ARNE KIRSCH  
OLIVER KÖPP



## TERMS AND CONDITIONS OF AUCTION

The auction is conducted on behalf and for the account of the appropriate proprietors of the goods and is subject to the federal Auction Regulation (Versteigerungsordnung, BGBI I 1976, 1346) published in the Federal Law Gazette Vol. I, 1976, 1346 and the relevant provisions for factors in accordance with the German Civil Code (BGB) and Commercial Code (HGB). Payment of the hammer-price has to be made in cash and in Euro. The submission of an offer implies the express acknowledgement of these Terms and Conditions of Auction; the same applies to the submission of an offer in writing.

The hammer-price is exclusive of applicable German VAT according to the prevailing VAT – legislation and represents the basis for calculating the surcharge of 15 percent payable by the purchaser. The total price so calculated (hammer-price plus surcharge) is subject to the VAT (value added tax=Mehrwertsteuer), which is payable additionally.

**Purchasers from abroad** will be charged a surcharge of 15 per cent net on the hammer-price, provided the export of the coins is undertaken by the auctioneer. Buyers in European Community (EEC) countries (other than Germany) will be charged Value Added Tax at the rates prevailing in Germany.

Dealers from EEC countries (other than Germany) will receive goods free of tax upon presentation of their VAT I.D. number, and upon fulfillment of the other conditions set forth in Paragraph 4, Nr. 1 b, and Paragraph 6 a of the German Turnover Tax Law. Buyers from other countries are not charged Value Added Tax. Delivery will be made against payment in Euro with no bank charges to the auctioneer.

Unless mutually agreed otherwise, payment of the auction bill from purchasers present at the auction is due immediately. From purchaser who have submitted a bid in writing, payment is due within 20 days after receipt of the goods. Defaulted payments shall bear an interest charge of 1 % per month in the amount in default.

Should payment to the auctioneer not be made immediately or should the acceptance of the awarded item be refused, such item shall not be handed over to the purchaser. Instead the purchaser shall forfeit all right and title in and to such item from the award and the item may again be put to auction at this buyer's cost. In this event the buyer shall be liable for any shortfall, while he shall have no right or claim towards any excess proceeds.

An item will be knocked down after the highest bid has been called three times. The award shall be a binding commitment and liability on the part of the bidder to take acceptance and delivery of the item or items so awarded. In the event of any dispute with regard to the award the lot will be put up again for bidding. The auctioneer reserves the right to combine or to separate lots. Lots will not be called out of sequence. Access to the auction will only be permitted to interested persons who are in possession of the catalogue.

The minimum rates of increase for the bidding procedure are:

for minimum offers		minimum increase rate
up to	€ 100,--	€ 5,--
up to	€ 200,--	€ 10,--
up to	€ 500,--	€ 20,--
up to	€ 1.000,--	€ 50,--
up to	€ 2.000,--	€ 100,--
up to	€ 5.000,--	€ 200,--
up to	€ 10.000,--	€ 500,--
up to	€ 20.000,--	€ 1.000,--
up to	€ 50.000,--	€ 2.000,--
above	€ 50.000,--	€ 5.000,--

Orders submitted in writing will be carried out diligently and without charge of an extra commission. Orders from collectors unknown to the auctioneer can only be accepted and carried out if a deposit or references to the satisfaction on the auctioneer are given. To be bindingly accepted, written bids need to be received at least 24 hours before auction. If necessary, the auctioneer is allowed to increase the bids by 3-5%. Should several bids be obtained in writing bidding the

same price or prices for a given lot, the bid first received by the auctioneer shall be given the award. Unlimited bids shall not oblige the auctioneer to consider, accept or carry out such order. Telephone bidding is generally an option for lots of substantial value only. The registration is required at the latest a day before auction.

Shipment (by mail or otherwise) of the goods shall be for the sole cost and risk of the purchaser or recipient, resp. The auctioned goods remain the sole and exclusive property of the vendor until full payment and settlement of any and all dues and claims in connection with the auction. In the event the purchaser is a merchant (in the sense of the German commercial laws) Osnabrück shall be the agreed and exclusive place of jurisdiction. The competence of the District Court (Amtsgericht) of Osnabrück is agreed in respect of summary proceedings for the collection of defaulted payments (Mahnverfahren) as well as in any and all other cases. Should the purchaser not be a merchant Osnabrück shall be the place of jurisdiction with the District Court of Osnabrück's competence, if only the auctioneer has his ordinary legal domicile in the Federal Republic of Germany or if claims are made by way of summary proceedings of collection (Mahnverfahren) or if the defendant has moved his ordinary legal domicile outside the jurisdiction of the Federal Republic of Germany or if the legal domicile of the defendant is unknown to the auctioneer at the time of filing a suit. **To the exclusion of any other legislation German law, as in force at the time, shall be applied for the settlement of any and all legal or judicial matters.**

**The specifications and descriptions in the catalogue have been prepared diligently and in good faith do, however, not constitute the acceptance by the auctioneer of any warranty or liability in respect of defect in material or title. The state of preservation of items is strictly assessed in accordance with the grades accepted by the German coin trade and only represents an individual and personal assessment. Purchasers present at the auction acquire items strictly on the basis of "as is where is" and "as inspected".**

In view of the opportunity of prior inspection to ascertain the state and condition of the auction lots, complaints and objections made after the sale will only be considered, if by obvious error or mistake loop or traces or mountings, traces of trimmings or settings, or the plugging of a hole (eyelet) have remained unnoticed. If and when auctioned in lots, the quantities of individual pieces given, only represent an approximate figure. An error in the allocation of individual pieces to a certain lot cannot be excluded. Such lots are, therefore, excluded from any complaints or objections after the lot is knocked down. In the event of disputes or complaints as to the quality of an item the auctioneer may call upon a generally sworn expert of the trade, which the auctioneer may choose at his sole discretion, for assessment and the rendering of a decision as to the justification of such dispute or complaint. The costs of such expert shall be borne by the party losing the dispute according to the expert's decision. Complaints or objections, if justified, will only be considered if made and received by the auctioneer within 8 days after the auction or after receipt the lots, respectively.

If a coin that is sold by us is sent to a grading service ("slabbing"), we do not guarantee that the coin will be slabbed (nor that it will be slapped at any particular grade or with any particular comments); however, we always warrant that each coin or numismatic item we sell will be genuine.

**The authenticity of the coins is warranted. Warranted up to the total purchase price. The prices set out in the catalogue are estimates only, which may be exceeded or undercut. Orders for less than 80 per cent of the estimated price cannot be accepted.**

Purchasers from abroad will have to observe all applicable laws and regulations in respect of foreign exchange, customs duties and taxation of their country. The auctioneer will only discharge such formalities, which have to be observed, in the Federal Republic of Germany in connection with the export of the purchased item(s).

Unless stipulated otherwise herein, the general rules regulations for auctions applicable in Germany shall govern any transaction in respect of the auction; German Law shall also be applicable in relation to purchasers from abroad. Only the German text has legal force.

The prices realized will be published in the form of a list immediately after the auction.

THE AUCTIONEERS: FRITZ RUDOLF KÜNKER  
DR. ANDREAS KAISER  
ARNE KIRSCH  
OLIVER KÖPP



NUMISMATISCHE AUSDRÜCKE EXPRESSIONS NUMISMATIQUES  
NUMISMATIC TERMS TERMINI DI NUMISMATICA  
НУМИЗМАТИЧЕСКИЕ ТЕРМИНЫ

DEUTSCH	ENGLISCH	FRANÇAIS	ITALIANO	RUSSISCH
Abschlag	struck	frappe	coniazione	ОТТИСК
Am Rand	at the rim/border	en tranche	al bordo	НА ГУРТЕ
Berieben	slightly polished	frotté	trattato	ПОТЕРТАЯ
Blei	lead	plomb	piombo	СВИНЕЦ
Dezentriert	uncentered	décentré	non centrato	АССИМЕТРИЧНЫЙ
Doppelschlag	double struck	double frappe	ribattitura	ДВОЙНОЙ ЧЕКАН
Einfassung	frame	encadrement	cornice	КАЙМА
Einseitig	uniface	uniface	uniface	ОДНОСТОРОННЯЯ
Emailliert	enamelled	émailé	smaltato	ЭМАЛИРОВАННАЯ
Erhaltung	condition/preservation	conservation	conservazione	СОХРАННОСТЬ
Etwas	slightly	un peu	un poco	СЛЕГКА
Exemplar	specimen, copy	exemplaire	esemplare	ЭКЗЕМПЛЯР
Fassungsspuren	trace of mounting	traces de monture	tracce di montatura	СЛЕДЫ ОБРАБОТКИ
Fehlprägung	mis-strike	défaut de frappe	difetto di coniazione	ОШИБКА В ПРОЦЕССЕ ЧЕКАНКИ
Feld(er)	field(s)	champ	campo	ПОЛЕ
Fundexemplar	specimen from a hoard	exemplaire de trouvaille	da tesoretto	ЭКЗЕМПЛЯР
Gedenkmünze	commemorative coin	monnaie commémorative	moneta commemorativa	ПАМЯТНАЯ МОНЕТА
Geglättet	tooled	retouché	liscio	ОТГЛАЖЕННАЯ
Gelocht	holed	troué	bucato	ПРОКОЛАТАЯ
Geprägt	minted	frappé	coniato	ОТЧЕКАНЕННАЯ
Gewellt	bent	ondulé	ondolato	ВОЛНИСТАЯ
Goldpatina	golden patina	patine dorée	patina d'oro	ЗОЛОТАЯ ПАТИНА
Henkelspur	mount mark	Trace de monture	Tracce di appicagnolo	СЛЕДЫ ОТ УШКА
Hübsch	attractive	Joli	carino	КРАСИВАЯ
Jahrh. = Jahrhundert	century	Siècle	secolo	СТОЛЕТИЕ
Kl. = klein	small	Petit	piccolo	МАЛЕНЬКИЙ
Korrosionsspuren	traces of corrosion	Traces de corrosion	segni di corrosione	СЛЕДЫ КОРРОЗИИ
Kratzer	scratch(es)	rayure	graffio(i)	ЦАРАПИНА
Kupfer	copper	cuivre	rame	МЕДЬ
Legierung	alloy	alliage	lega	СПЛАВ
Leicht(e)	slightly	légèrement	leggero	ЛЕГКИЙ
l. = links	left	gauche	sinistra	СЛЕВА
Min. = minimal	minimal	minime	minimamente	МИНИМАЛЬНЫЙ
Nachahmung	imitation	imitation	contraffazione	ИМИТАЦИЯ
Prachtexemplar	attractive, perfect piece	Pièce magnifique	esemplare magnifico	ПРЕВОСХОДНЫЙ ЭКЗЕМПЛЯР
Prägeschwäche	weakly struck	de frappe faible	conio stanco	ИЗДЕРЖКА ПРИ ЧЕКАНКЕ
Randdelle	edge nick	défaut sur la tranche	ammaccatura al bordo	ВМЯТИНА НА ГУРТЕ
Randfehler	edge faults	erreur sur la tranche	errore nel bordo	ОШИБКА НА ГУРТЕ
Randschrift	lettered edge	tranche inscrite	iscrizione sul bordo	ГУРТОВАЯ НАДПИСЬ
r. = rechts	to right	droite	destra	СПРАВА
Rückseite	reverse	Revers	rovescio	РЕВЕРС
Schriftspuren	traces of inscription	Traces de légenda	tracce di leggenda	СЛЕДЫ ПРЕДЫДУЩЕЙ НАДПИСИ
Schrötling	flan	Flan	tondello	ЗАГОТОВКА
Schrötlingsfehler	flan defect	flan défectueux	errore di tondello	БРАК ЗАГОТОВКИ
Schwach ausgeprägt	weakly struck	de frappe faible	conio stanco	СЛАБО ОТЧЕКАНЕНА
Selten in dieser Erhaltung	rare in this condition	rare en cet état	conservazione rara	РЕДКАЯ В ТАКОЙ СОХРАННОСТИ
Seltener Jahrgang	rare year	Année rare	annata rara	РЕДКИЙ ГОД
Stempel	die(s)	Coin	conio	ШТАМП
Stempelfehler	mistake in the die	erreur de frappe	errore di conio	ОШИБКА ШТАМПА
Überdurchschnittlich erhalten	extraordinary condition	conservation extraordinaire	conservazione straordinaria	СОХРАННОСТЬ ВЫШЕ СРЕДНЕГО
Überprägt	overstruck	surfrappé	ribattuto	ПЕРЕЧЕКАН
Unediert	unpublished	inédit	inedito	НЕОПУБЛИКОВАННАЯ МОНЕТА
Unikum	unique specimen	unique	pezzo unico	УНИКАЛЬНАЯ
Vergoldet	gilt	Doré	dorato	ПОЗОЛОЧЕННАЯ
Von allergrößter Seltenheit	extremely rare	de toute rareté	di estrema rarità	НАИРЕДЧАЙШАЯ
Vorderseite	head	en face	diritto	АВЕРС
Winz.= winzig	tiny	Petit	veramente piccolo	НЕЗНАЧИТЕЛЬНЫЙ
Zain	flan	flan	tondello	ЗАГОТОВКА
Zierrand	ornamental border	tranche ornée	taglio ornato	ДЕКОРАТИВНЫЙ ГУРТ
Zinn	tin	étain	stagno	ЦИНК
zisiert	chased	cisé	cesellato	ГРАВИРОВАННЫЙ



## Künker eAuctions



Unsere eAuctions umfassen circa 250 Losnummern. In einem festgelegten Zeitraum von 14 Tagen haben Sie die Möglichkeit, online auf die für Sie interessanten Münzen und Medaillen zu bieten. Die einzelnen Losnummern laufen zeitlich versetzt aus. Selbstverständlich werden Sie über Ihren aktuellen Gebotsstatus laufend per Email informiert und können Ihre Gebote bei Bedarf bis zur letzten Sekunde erhöhen.

Weitere Informationen und die nächsten Termine zu den Künker eAuctions finden Sie unter:

[www.kuenker.de](http://www.kuenker.de)

## Künker eAuctions



Our eAuctions contain 250 lots. During a fixed period of 14 days you have the opportunity to submit your bids online on your favourite coins and medals.

Each lot will expire at different times. Certainly you will be informed constantly by email about the current status of your bids so that you permanent have the possibility – if necessary – to raise your bids till the end of the eAuction.

You may find further information and the next dates of the Künker eAuctions here:

[www.kuenker.com](http://www.kuenker.com)



Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG  
Gutenbergstraße 23 · 49076 Osnabrück · Germany  
Tel. +49 (0)541 96 20 20 · Fax +49 (0)541 96 20 222  
[www.kuenker.de](http://www.kuenker.de) · [service@kuenker.de](mailto:service@kuenker.de)  
**Osnabrück · Berlin · München · Zürich**



## IMPRESSUM

NUMISMATISCHE BEARBEITUNG Alexandra Spreu, Dr. Sebastian Steinbach, Jens Ulrich  
Thormann M. A., Eva Weber, Manuela Weiß

FOTOS Lübke & Wiedemann, Stuttgart  
LAYOUT danner pc - gesteuerte systeme waiblingen  
DRUCK meister print und media, Kassel

*Jeglicher Nachdruck, auch auszugsweise,  
bedarf der Genehmigung des Auktionshauses*

## ZAHLUNGEN AUS DEM INLAND

Deutsche Bank Osnabrück (BLZ 265 700 90) Konto-Nummer 0 177 006  
Dresdner Bank Osnabrück (BLZ 265 800 70) Konto-Nummer 780 520 200  
Sparkasse Osnabrück (BLZ 265 501 05) Konto-Nummer 247 320  
Volksbank eG (BLZ 265 624 90) Konto-Nummer I 200 222 400  
Bad Laer-Borgloh-Hilter-Melle  
Bankhaus Lampe KG, Bielefeld (BLZ 480 201 51) Konto-Nummer 174 076  
Postbank Hannover (BLZ 250 100 30) Konto-Nummer 2900 60-308  
HypoVereinsbank München (BLZ 700 202 70) Konto-Nummer 24 17 952  
WestLB Dortmund (BLZ 440 500 00) Konto-Nummer 1128 842  
Paypal paypal@kuenker.de, Service charge: 3,5 %

## ZAHLUNGEN AUS DEM AUSLAND - FOREIGN PAYMENTS

Deutsche Bank Osnabrück IBAN: DE11 2657 0090 0017 7006 00  
Swift-Code: DEUTDE33B265  
Sparkasse Osnabrück IBAN: DE50 2655 0105 0000 2473 20  
Swift-Code: NOLADE22XXX  
Postbank Hannover IBAN: DE73 2501 0030 0290 0603 08  
Swift-Code: PBNKDEFF  
Credit Suisse IBAN: CH43 0483 5177 3509 0200 0  
Swift-Code: CRESCHZZ80A  
Credit Cards We do accept VISA and MASTERCARD,  
Service charge: 4,5 %  
Paypal paypal@kuenker.de, Service charge: 3,5 %

## ZAHLUNGEN INNERHALB RUSSLANDS - PAYMENTS WITHIN RUSSIA

Deutsche Bank Moskau ИНН 7728717332; КПП 772801001  
ООО "Дойче Банк" Получатель: ЗАО "Кюнкер"  
счет №: 407028105000000000825; БИК: 044525101  
корсчет №: 30101810100000000101

## ERHALTUNGS- UND SELTENHEITSGRADE

ERHALTUNGSGRADE	<b>Polierte Platte</b>	<b>Stempelglanz</b>	<b>Vorzüglich</b>
GRADING TERMS	Proof	Uncirculated	Extremely fine
DEGRÉS DE CONSERVATION	Flan bruni	Fleur de coin	Superbe
GRADI DI CONSERVAZIONE	Fondo specchio	Fior di conio	Splendido
	<b>Sehr schön</b>	<b>Schön</b>	<b>Gering erhalten</b>
	Very fine	Fine	Very good
	Très beau	Beau	Très bien conservé
	Bellissimo	Molto Bello	Bello
SELTENHEITSGRADE	R = Selten	RR = Sehr selten	Von großer Seltenheit
	Von größter Seltenheit	Von allergrößter Seltenheit	Unediert